

**Dell™ 1355cn/1355cnw
Multifunktions Farbdrucker
Benutzerhandbuch**

Inhalt

Vor dem Start	19
A Hinweise, Warnungen und Achtungshinweise	21
1 Dell™ 1355cn/1355cnw Multifunction Color Printer – Benutzerhandbuch	23
2 Wo finde ich was	25
3 Produktmerkmale	29
4 Informationen zum Drucker	33
Vorderansicht	33
Rückansicht	34
Platzbedarf	34
Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)	36
Bedienerkonsole	36
Sichern des Druckers	37
Bestellen von Verbrauchsmaterial	37

Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

39

5	Entfernen von Verpackungsmaterial	41
6	Anschließen des Druckers	43
	Anschließen des Druckers an Computer oder Netzwerk	44
	Direktverbindung	44
	Netzwerkverbindung	45
	Einschalten des Druckers	47
	Anschließen der Telefonleitung	48
7	Einrichten der IP-Adresse	51
	Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole	51
	Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)	54
	Bedienerkonsole	54
	Toolbox	56
	Überprüfen der IP-Einstellungen	57
	Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen	57
	Bedienerkonsole	57
	Toolbox	58
8	Einlegen von Papier	61
	Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)	61

Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI) . . .	68
--	-----------

9 Installation der Druckertreiber auf Windows-Computern 71

Statusüberprüfung vor Installation des Druckertreibers (Konfiguration mit Netzwerkanschluss)	71
---	-----------

Bedienerkonsole	71
---------------------------	----

Toolbox	71
-------------------	----

Deaktivieren der Firewall vor der Druckerinstallation	72
---	----

Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen . . .	73
--	-----------

Einrichten der direkten Verbindung	73
---	-----------

Installieren hostbasierter Druckertreiber	73
---	----

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)	74
--	----

Einrichtung einer Netzwerkverbindung	77
---	-----------

Einrichten eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk	77
---	----

Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk	83
---	----

Konfigurieren der Funknetzeinstellungen (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)	90
---	-----------

Verwenden der Einrichtungshilfe zum Konfigurieren der Funknetzeinstellungen	91
---	----

Verwenden der erweiterten Einrichtung zum Konfigurieren der Funknetzeinstellungen	93
---	----

Einrichten einer neuen WLAN-Umgebung (wenn eine WLAN-Verbindung mit dem Computer eingerichtet werden muss)	103
--	-----

Einrichten der gemeinsamen Nutzung	113
---	------------

Point-and-Print (Zeigen und Drucken)	116
--	-----

Peer-to-Peer	119
------------------------	-----

10 Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern 125

Installation der Druckertreiber und Software	125
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder späteren Versionen	126
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11	127
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9	129

Verwendung Ihres Druckers131

11 Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration 133

Überblick	133
Verwenden des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration	136
Einrichten des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration	138
Einrichten über den Web-Browser	138
Einrichten über die Bedienerkonsole	141
Format der Seitenanzeige	141
Oberer Frame	141
Linker Frame	142
Rechter Frame	144
Ändern der Einstellungen von Menüoptionen	145
Die Menüoptionen im Detail	145
Druckerstatus	148
Druckerjobs	149
Druckereinstellungen	151
Druckservereinstellungen	176
Druckvolumen	197
Adressbuch	197

Papierfacheinstellungen	207
12 Richtlinien für Druckmedien	209
Papier	209
Papiereigenschaften	209
Empfohlenes Papier	211
Unzulässige Papiersorten	211
Papierauswahl	212
Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen	213
Drucken auf Briefbögen	213
Einlegen von Briefbögen	214
Auswählen von vorgelochtem Papier	214
Umschläge	215
Etiketten	216
Aufbewahrung von Druckmedien	217
Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen	218
Unterstützte Papierformate	218
Unterstützte Papiersorten	219
Papiersorten-Spezifikationen	221
13 Einlegen von Druckmedien	223
Kapazität	223
Maße der Druckmedien	223
Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)	224
Einlegen von Umschlägen in die Mehrzweckzufuhr (MPF)	229
Einlegen von Briefbögen	232

Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)	233
Einlegen eines Umschlags in die Blattzufuhr (PSI)	236
Einlegen von Briefbögen	239
Manueller Duplexdruck (nur Windows-Druckertreiber)	240
Mehrzweckzufuhr (MPF)	240
Blattzufuhr (Priority Sheet Inserter, PSI)	242
Verwendung der Ausgabefachverlängerung	244
14 Bedienerkonsole	247
Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole	247
Seite mit Bedienfeldeinstellungen drucken	249
Bedienerkonsole	249
Toolbox	250

Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen 251

15 Drucken	253
Tipps für erfolgreiches Drucken	253
Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien	253
Vermeiden von Papierstaus	253
Senden eines Druckauftrags	253
Abbrechen eines Druckauftrags	254
Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus	254
Abbrechen eines Druckauftrags von einem Windows-Computer	255

Direktdruck mit USB-Speicher	255
Unterstützte Dateiformate	256
Drucken einer Berichtsseite	256
Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen . . .	256
Bedienerkonsole	257
Druckereinstellungen	257
Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox	257
Anpassen der Sprache	258
16 Kopieren	261
Einlegen von Papier zum Kopieren	261
Vorbereiten eines Dokuments	261
Erstellen von Kopien über das Dokumentenglas	261
Erstellen von Kopien mit dem ADF	264
Einstellen von Kopieroptionen	265
Anzahl der Kopien	265
Farbe	265
Sortiert	266
Verkleinern/Vergrößern	267
Dokumentformat	268
Originaltyp	269
Heller/Dunkler	270
Schärfe	271
Auto-Belichtung	272
Multipel Up	272
Rand oben/unten	274
Rand links/rechts	275
Rand Mitte	276

Ändern der Standardeinstellungen	277
Einstellen des Timers für die Energiesparoption	278
17 Scannen	279
Scannen Überblick	279
Scannen von der Bedienerkonsole aus	280
Scannen mit dem TWAIN-Treiber	282
Scannen mit dem Treiber für Windows Image Acquisition (WIA)	283
Verwendung eines Scanners im Netzwerk	286
Übersicht	286
Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen	288
Festlegen eines Speicherordners für das Dokument	290
Konfigurieren der Druckereinstellungen	300
Senden der gescannten Datei an das Netzwerk	308
Scannen an einen USB-Speicher	309
Versenden einer E-Mail mit dem gescannten Bild	311
Einrichten eines E-Mail-Adressbuchs	311
Versenden einer E-Mail mit der gescannten Datei	312
18 Fax	315
Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen	315
Buchstaben und Zahlen auf dem Ziffernblock	316
Ändern von Nummern oder Namen	316
Einfügen einer Pause	316

Konfigurieren der Ausgangseinstellungen für die Faxfunktion 317

Festlegen des Landes	317
Festlegen der Drucker-ID	317
Einstellen von Uhrzeit und Datum	318
Ändern des Uhrmodus	319

Einstellen der Tonwiedergabe 320

Lautsprecherlautstärke	320
Ruftonlautstärke	320

Festlegen der Faxeeinstellungen 321

Ändern der Faxeeinstellungsoptionen	321
Verfügbare Faxeeinstellungsoptionen	321
Fortgeschrittene Faxeeinstellungen	326

Senden einer Faxnachricht 327

Einlegen eines Originals in den ADF	328
Auflegen eines Originals auf das Vorlagenglas	328
Auflösung	330
Dokumenttyp	330
Heller/Dunkler	331
Automatisches Senden eines Faxdokuments	331
Manuelles Senden eines Faxdokuments	333
Bestätigen von Übertragungen	334
Automatische Wahlwiederholung	334

Verzögertes Senden eines Faxdokuments 334

Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax) 336

Beispiel	336
--------------------	-----

Empfangen eines Faxdokuments 341

Informationen zu Empfangsmodi	341
Einlegen von Papier für den Faxempfang	341
Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Faxmodus	342

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus	342
Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Telefon/Fax-Modus oder im AB/Fax-Modus	342
Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons	343
Empfangen von Faxdokumenten über den DRPD-Modus	343
Empfangen von Faxdokumenten im Speicher	344
Sendeabruf Empfang	344
Automatische Wahl	345
Schnellwahl	345
Speichern einer Nummer für die Schnellwahl	345
Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Schnellwahl	346
Gruppenwahl	347
Einrichten der Gruppenwahl	347
Bearbeiten der Gruppenwahl	348
Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen)	350
Drucken einer Adressbuchliste	350
Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten	351
Verwenden des sicheren Empfangsmodus	351
Verwenden eines Anrufbeantworters	353
Verwenden eines Computermodems	354
Drucken von Berichten	354
Ändern der Optionseinstellungen	355

Kennenlernen Ihres Druckers357

19 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs . 359

Druckereinstellungsbericht	359
Druckerinformationen	359
Menü-Einstellungen	360
Berichte	365
TCP/IP-Einstellungen	365
Facheinstellungen	366
Standardeinst.	366
FaxEinstellungen	368
Druckerwartung	370
Systemeinstellungen	371
Datum & Uhrzeit	374
Papierstärke	374
BTR einstellen	375
Fixierer einstellen	376
Registrierungseinstellung	377
Höhenlage einst.	378
Vorgaben rücksetzen	379
Kein Dell-Toner	379
BTR-Auffrischungsmodus	380
Web-Link-Anpassung	380
TCP/IP-Einstellungen	381
Facheinstellungen	381
EWS (Embedded Web Server oder Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration)	384
Scan-Vorgaben	384
Fax-Vorgaben	387
Kopier-Vorgaben	387
Fax-Einstellungen	391
Diagnose	396
Diagramme drucken	396

Umgebungssensor-Informationen	397
Entwickl. reinig.	397
Auffrischungsmodus	397
Zurücksetzen auf Standardeinstellungen	398
20 Erläuterungen zu den Druckermenüs	399
Standardeinst.	399
Kopier-Vorgaben	399
Scan-Vorgaben	405
Fax-Vorgaben	409
USB-Druck-Vorgaben	411
Facheinstellung	412
MPF	412
Berichte/Liste	414
Systemeinstellungen	414
Bedienerkonsoleneinstellungen	415
Jobprotokoll	415
Fehlerprotokoll	415
Farbtestseite	415
Protokoll-Monitor	415
Adressbuch	415
Fax-Aktivität	415
Admin. Menü	416
Telefonbuch	416
Netzwerk	416
Faxeneinstellungen	422
Systemeinstellungen	433
Wartung	439
Sichere Einstellungen	445

In E-Mail scannen	447
USB-Einstellungen	447
Bed.konsol-Sprache	448
Bedienerkonsolensperre	449
Aktivieren der Bedienerkonsolensperre	449
Deaktivieren der Bedienerkonsolensperre	449
Rücksetzen von Vorgaben	451
21 Erläuterungen zur Druckersoftware (nur Windows) 453	
Druckerstatusfenster	453
Statusüberwachungskonsole	453
Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien 453	
Software-Aktualisierung	454
Schnellstart-Dienstprogramm	454
Adressbuch-Editor	456
ScanButton-Manager	457
ScanDirect	457
User Setup Disk Creating Tool	458
22 Druckernachrichten verstehen	461
23 Drucken mit WSD (Web Services on Devices) 471	
Druckfunktionen hinzufügen	471
Druckereinrichtung	472
Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers	472

24 Spezifikationen	475
Betriebssystem-Kompatibilität	475
Stromversorgung	475
Abmessungen	476
Speicher	476
Seitenbeschreibungssprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle	476
MIB-Kompatibilität	476
Umgebung	477
Kabel	478
Kopierer-Spezifikationen	479
Scanner-Spezifikationen	479
Fax-Spezifikationen	480

Wartung Ihres Druckers483

25 Wartung des Druckers	485
Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus	485
Einsparen von Verbrauchsmaterial	485
Aufbewahrung von Druckmedien	486
Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien	487
Austauschen der Tonerkassetten	487

Entfernen der Tonerkassetten	487
Installieren einer Tonerkassette	489
Reinigen des Druckerinneren	491
Reinigen des CTD-Sensors	495
Anpassen der Farbregistrierung	496
Durchführen einer automatischen Registrierung	496
Drucken des Farbregistrierungsdiagramms	498
Ermitteln der Werte	498
Eingeben der Werte	499
Reinigen des Scanners	500
Reinigen der ADF-Einzugsrolle	502
26 Beseitigen von Papierstaus	505
Vermeiden von Papierstaus	505
Feststellen der Papierstaubereiche	506
Papierstau aus dem ADF beseitigen	507
Beseitigen von Papierstaus aus dem vorderen Druckerbereich	512
Beseitigen von Papierstaus aus dem hinteren Druckerbereich	514
Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach	517

Problemlösung523

27 Problemlösung	525
Grundlegende Druckerprobleme	525

Anzeige Probleme	526
Druckprobleme	527
Probleme mit der Druckqualität	529
Die Druckausgabe ist zu blass.	529
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab/Flecken auf der Rückseite.	531
Unregelmäßige Tonerflecken/verschmierter Druck	532
Die gesamte Druckausgabe ist leer.	533
Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf. . .	533
Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen	534
Senkrechte Lückenbereiche	534
Doppelbild	535
Nebel	536
Bead-Carry-Out (BCO)	537
Auger-Markierungen	538
Zerknittertes/verschmutztes Papier	539
Der obere Rand ist nicht korrekt	541
Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet . .	541
Hervorstehendes/unebenes Papier	543
Papierstau	544
Papierstau wegen Fehleinzug	545
Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter	547
Probleme beim Kopieren	548
Faxprobleme	548
Scanprobleme	551
Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen	554
Andere Probleme	556
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst	556

Anhang557

B Anhang	559
Dell Kundendienstrichtlinie	559
Online-Kundendienst	559
Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe	560
Recycling-Informationen	560
Kontaktaufnahme mit Dell	561

Vor dem Start

Hinweise, Warnungen und Achtungshinweise



HINWEIS: Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.



WARNUNG: Eine **WARNUNG** weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.



ACHTUNG: **ACHTUNG** weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2010 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell* und das *DELL*-Logo sind Marken von Dell Inc. *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server* und *Windows Vista* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern; Adobe ist entweder eine eingetragene Marke oder eine Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder in anderen Ländern; Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

XML Paper Specification (XPS): Dieses Produkt enthält u. U. geistiges Eigentum der Microsoft Corporation. Die Nutzungsbedingungen, unter denen Microsoft das geistige Eigentum lizenziert, finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>; *DES*: Dieses Produkt enthält Software, die von Eric Young entwickelt wurde (eay@mincom.oz.au); *AES*: Copyright © 2003, Dr Brian Gladman, Worcester, GB. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt verwendet veröffentlichte AES-Software, die von Dr. Brian Gladman unter BSD-Lizenzvereinbarungen bereitgestellt wurde; *TIFF (libtiff)*: Copyright © 1988-1997 Sam Leffler und Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.; *ICC Profile (Little cms)*: Copyright © 1998-2004 Marti Maria.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Unsere Druckersoftware verwendet einige Codes, die von der Independent JPEG Group definiert wurden.

BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGEN STAATEN

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in subparagraph (c)(1)(ii) of the Rights in Technical Data and Computer Software clause at DFARS 252.227-7013 and in applicable FAR provisions: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

November 2010 Rev. A00

Dell™ 1355cn/1355cnw Multifunction Color Printer – Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Druckers zu erhalten. Informationen zu weiteren mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter „Wo finde ich was“ auf Seite 25. So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop sehen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

- a Navigieren Sie zu: `x:\abc\Dell-Drucker\Dell 1355 Multifunction Color Printer\Nachbestellung`. Dabei entspricht `x:\abc` dem Pfad, in dem die Druckersoftware installiert ist.
 - b Klicken Sie auf die Datei `dllamm.exe`.
 - c Klicken Sie in der Symbolleiste auf `Datei`.
 - d Wählen Sie `Senden an` im Dropdown-Menü, und klicken Sie dann im Untermenü auf `Desktop (Verknüpfung erstellen)`.
- 2 Besuchen Sie die Dell Website für Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies, oder bestellen Sie Dell Drucker-Verbrauchsmaterialien per Telefon.

Wenn Sie die Dell Service-Kennzeichennummer des Druckers angeben können, ist der Vorgang besonders einfach.

Weitere Informationen zum Ermitteln der Service-Kennung Ihres Druckers finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung“ auf Seite 27.

Wo finde ich was



HINWEIS: USB- und Ethernet-Kabel gehören nicht zum Lieferumfang des Druckers.

Wonach suchen Sie?**Hier finden Sie es**

- Treiber für meinen Drucker *CD Treiber und Dienstprogramme*
- Mein *Benutzerhandbuch*



Die *CD Treiber und Dienstprogramme* enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der CD können Sie Treiber installieren/neu installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen.

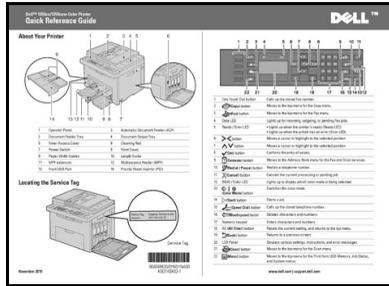
Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.

Wonach suchen Sie?

- So verwenden Sie den Drucker

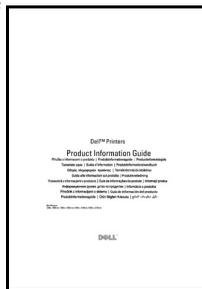
Hier finden Sie es

Kurzhandbuch



- Sicherheit
- Gewährleistungsinformationen

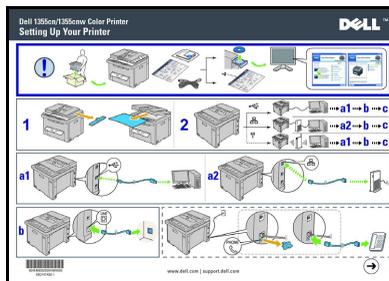
Produktinformationshandbuch



ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.

So richten Sie den Drucker ein:

Einrichtungsdiagramm

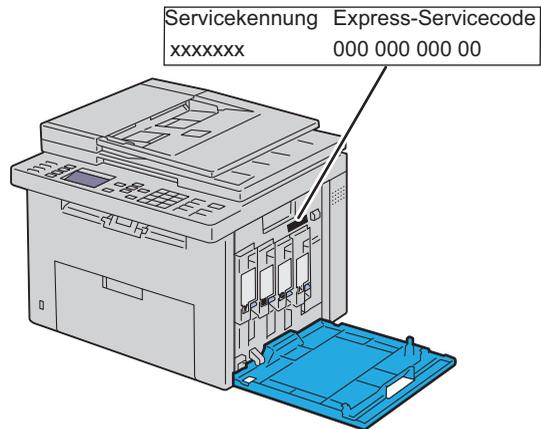


Problemlösung

„Problemlösung“ auf Seite 252

Wonach suchen Sie?**Hier finden Sie es**

Express-Service-Code und
Service-Kennung



Den Express-Service-Code und die Service-Kennung finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

-
- Aktuelle Treiber für den Drucker
 - Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung
 - Dokumentation für den Drucker

Rufen Sie die Website support.dell.com auf. support.dell.com bietet unter anderem die folgenden Onlineresourcen:

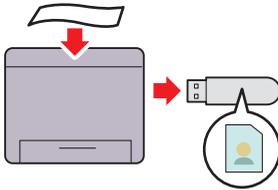
- Lösungen – Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse
- Upgrades — Upgrade-Informationen für Komponenten, (z. B. Druckertreiber)
- Kundendienst – Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur
- Downloads – Treiber
- Handbücher – Druckerdokumentation und Produktspezifikationen

Rufen Sie die Website support.dell.com auf. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

Produktmerkmale

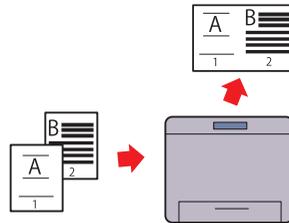
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

Scannen an einen USB-Speicher



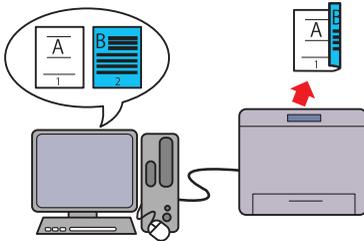
Beim Dell 1355cn/1355cnw Multifunction Color Printer wird kein PC benötigt, um zum Speichern der gescannten Daten einen USB-Speicher anzuschließen. Stecken Sie Ihren USB-Stick in den Anschluss am Drucker, und speichern Sie die gescannten Daten direkt auf Ihrem USB-Stick. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen an einen USB-Speicher“ auf Seite 309.

Multipel Up (2-in-1-Kopie)



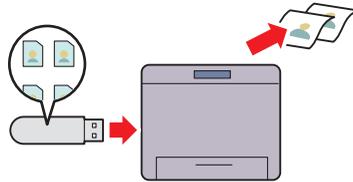
Mit dieser Funktion können Sie mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken und somit Sie den Papierverbrauch reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Multipel Up“ auf Seite 272.

2-seitig (Manueller Duplexdruck)



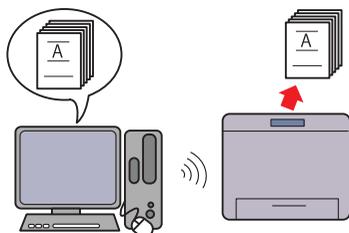
Beim manuellen Duplexdruck werden mindestens zwei Seiten manuell auf die Vorder- und Rückseite eines einzelnen Blatt Papiers gedruckt. Mithilfe dieser Funktion können Sie den Papierverbrauch reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Manueller Duplexdruck (nur Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 240.

USB-Direktdruck



Mit der Funktion „USB-Direktdruck“ können Sie direkt von Ihrem USB-Stick drucken, ohne den Computer starten zu müssen. Mit einfachen Schritten ermöglicht diese Funktion schnelles Drucken, wobei weder der Computer noch eine Anwendung benötigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Direktdruck mit USB-Speicher“ auf Seite 255.

Drucken über eine kabellose Verbindung (kabelloser Druck)

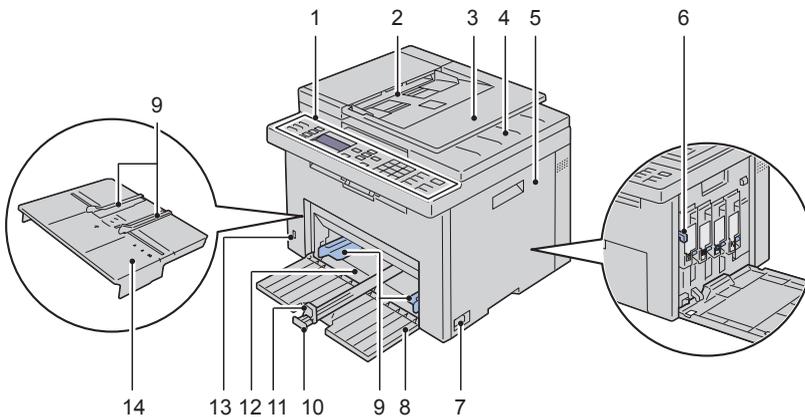


Mithilfe der WLAN-Funktion Ihres Druckers können Sie den Drucker an einem beliebigen Standort installieren und ohne Kabelverbindung mit Ihrem Computer drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfigurieren der Funknetzeinstellungen (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)“ auf Seite 90.

Informationen zum Drucker

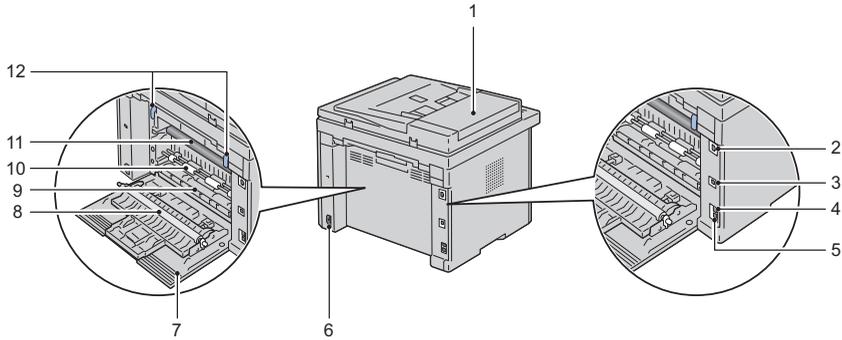
Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ 1355cn/1355cnw Color Multifunction Printer.

Vorderansicht



1	Bedieneinheit	2	Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)
3	Dokumenteneinzugsfach	4	Dokumentenausgabefach
5	Tonerbereichsabdeckung	6	Druckkopfreinigungsstäbchen
7	Netzschalter	8	Vordere Abdeckung
9	Papierseitenführungen	10	Längenführung
11	MPF-Verlängerung	12	Mehrzweckzufuhr (MPF)
13	Vorderer USB-Anschluss	14	Blattzufuhr (PSI)

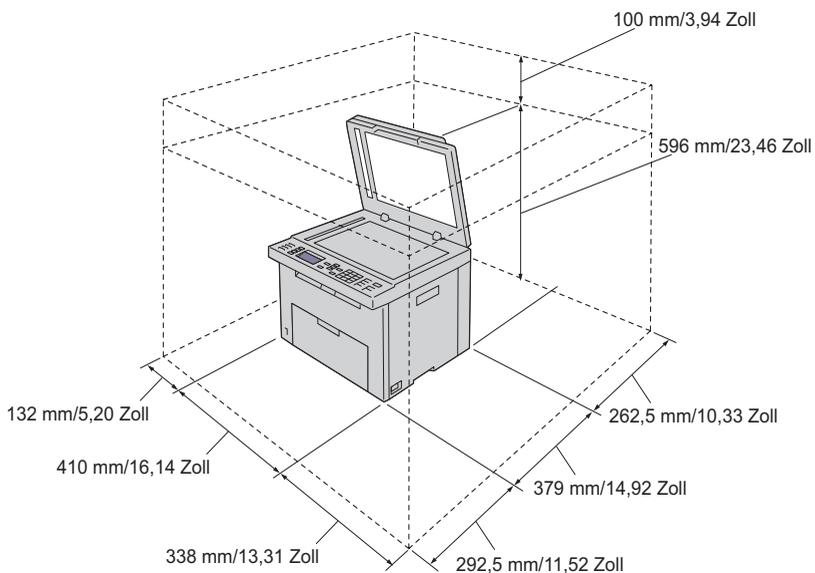
Rückansicht



1	ADF-Abdeckung	2	Ethernet-Anschluss
3	USB-Anschluss	4	Anschlussdose
5	Telefonanschluss	6	Sicherheitsschlitz
7	Hintere Abdeckung	8	Übertragungswalze
9	Papierschütze	10	Papiereinzugsrolle
11	Übertragungsriemen	12	Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit

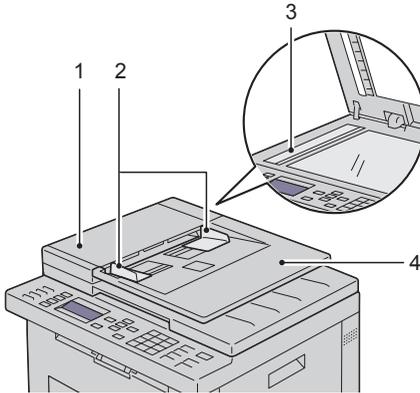
Platzbedarf

Stellen Sie den Drucker an einem Standort auf, der ausreichend Platz für die Nutzung des Druckereinzugs und zur Handhabung der Abdeckungen bietet.



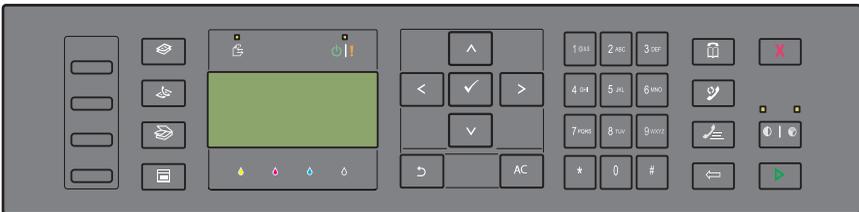
Um ein unregelmäßiges Bildschirmbild oder eine Fehlfunktion des Druckers zu verhindern, setzen Sie ihn bei geöffneter Einzelblattzufuhr keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)



- | | |
|---|-----------------------|
| 1 | ADF-Abdeckung |
| 2 | Dokumentführungen |
| 3 | Dokumentenglas |
| 4 | Dokumenteneinzugsfach |

Bedienerkonsole

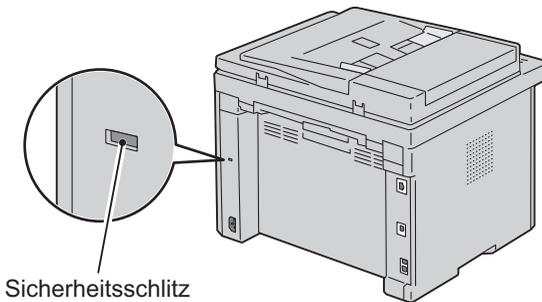


Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie unter „Bedienerkonsole“ auf Seite 247.

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein, starten Sie das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration**, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterial bestellen unter**, um Toner für Ihren Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf folgende Weise Tonerkassetten bestellen:

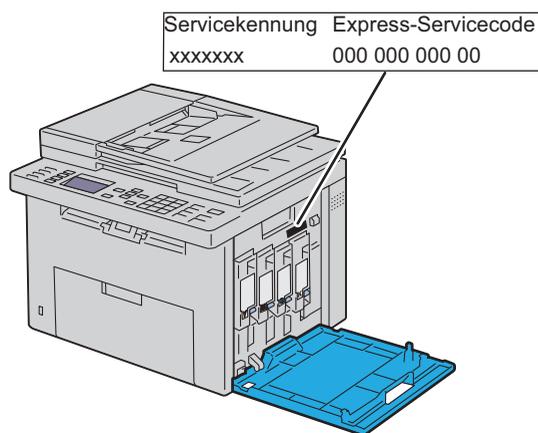
- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Software für zusätzliche Farben** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.
Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.
- 3 Für eine Bestellung per Internet:

- a Wählen Sie eine URL aus der Liste URL zur Nachbestellung wählen aus.
- b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerconsumables von Dell**.

Das Fenster **Dell 1355 Color MFP - Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

- c Geben Sie das Service-Kennzeichen ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Sie finden das Service-Kennzeichen auf der Innenseite der Tonerbereichsabdeckung des Druckers.

Die Website zum Bestellen von Druckerconsumables von Dell wird angezeigt.

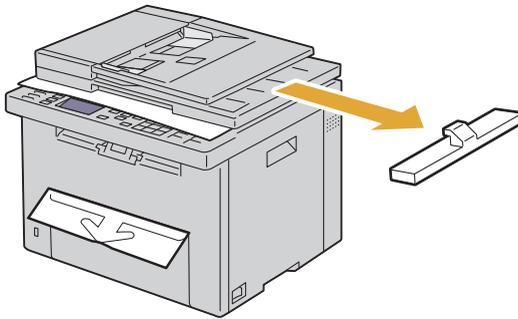


Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

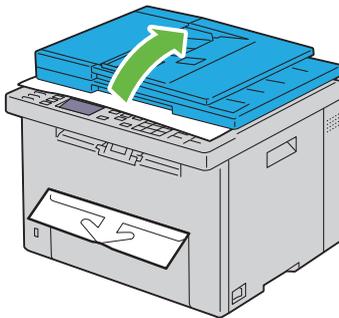
Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

Entfernen von Verpackungsmaterial

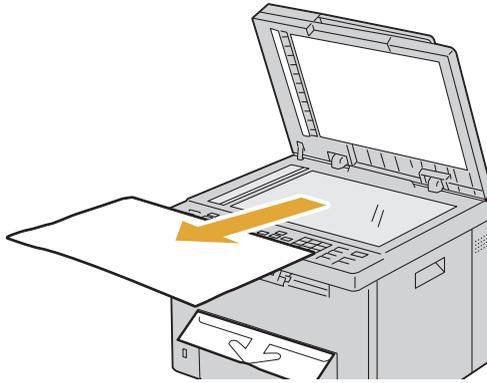
- 1 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vom Drucker.



- 2 Heben Sie die Dokumentenabdeckung an, und öffnen Sie diese.



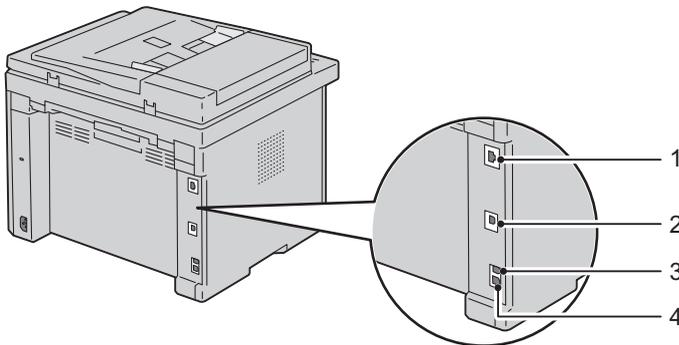
- 3 Nehmen Sie das Schutzblatt vom ADF-Glas.



Anschließen des Druckers

Das für Ihren Dell™ 1355cn/1355cnw Multifunction Color Printer verwendete Verbindungskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
Drahtlos	IEEE 802.11b/802.11g
USB	USB 2.0-kompatibel
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX-kompatibel
Anschlussdose	RJ11
Telefonanschluss	RJ11



1 Ethernet-Anschluss



2 USB-Anschluss



3 Anschlussdose



4 Telefonanschluss



Anschließen des Druckers an Computer oder Netzwerk

Direktverbindung

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit „Netzwerkverbindung“ auf Seite 45 fort.

USB-Kabel

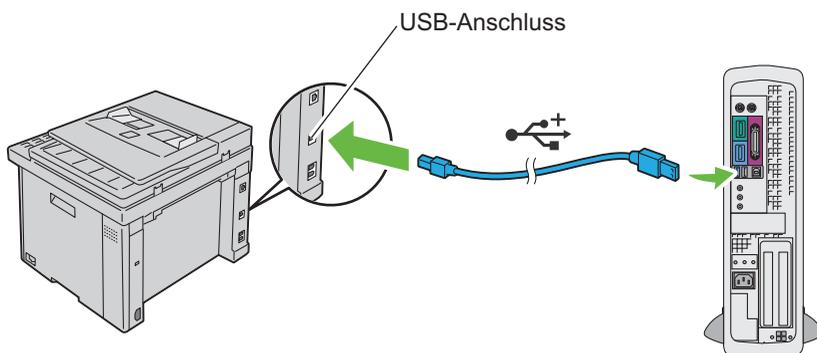
Die folgenden Betriebssysteme unterstützen eine USB-Verbindung:

- Microsoft® Windows® XP
- Microsoft Windows XP 64-Bit-Edition
- Windows Server® 2003
- Windows Server 2003 x64 Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2
- Windows Vista®

- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition
- Mac OS® X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1 Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
- 2 Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



- 3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

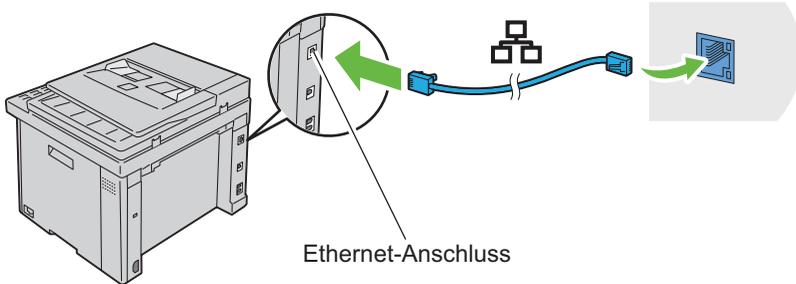


HINWEIS: Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit dem USB-Anschluss an der Tastatur.

Netzwerkverbindung

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

- 1 Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Kabel abgezogen sind.
- 2 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an.



HINWEIS: Schließen Sie das Ethernet-Kabel nur an, wenn Sie eine Kabelverbindung einrichten möchten.

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an.

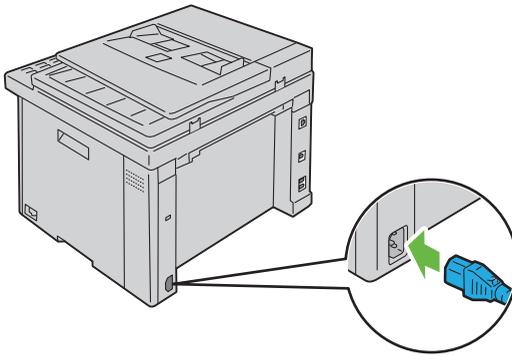
Informationen zum Einrichten einer WLAN-Verbindung finden Sie unter „Konfigurieren der Funknetzeinstellungen (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)“ auf Seite 90.

Einschalten des Druckers

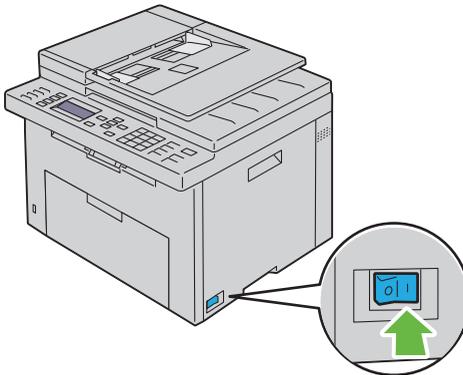
⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

⚠ ACHTUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss auf der Rückseite des Druckers an (siehe „Rückansicht“ auf Seite 34).



- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Steckdose.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

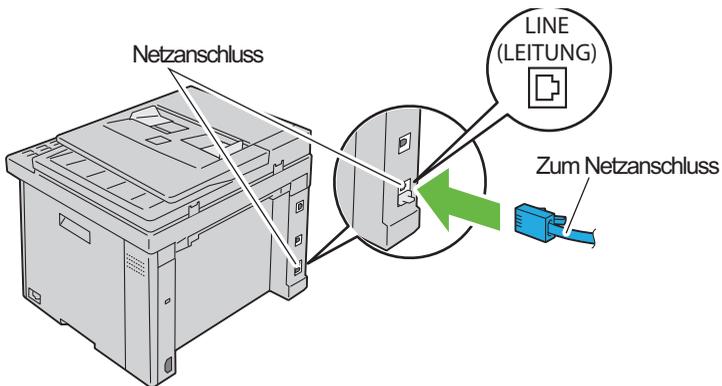


- 4 Folgen Sie beim Konfigurieren der Ausgangseinstellungen Ihres Druckers den Anweisungen auf dem Bildschirm.

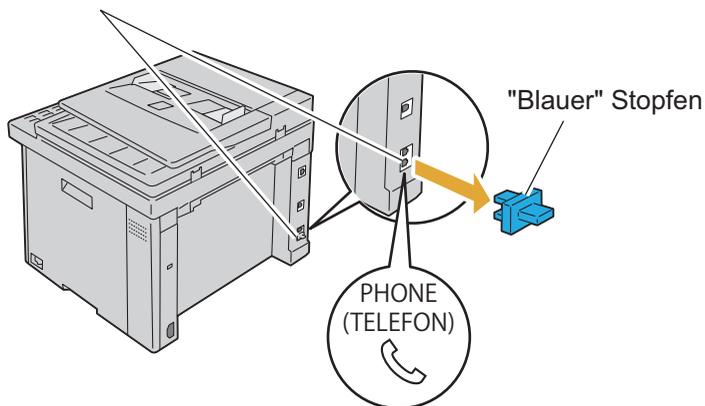
Anschließen der Telefonleitung

HINWEIS: Verbinden Sie den Drucker nicht direkt mit einer DSL-Leitung (Digital Subscriber Line). Dadurch könnte der Drucker beschädigt werden. Zur Verwendung von DSL benötigen Sie einen passenden DSL-Filter. Fragen Sie Ihren Service-Anbieter nach einem solchen Filter.

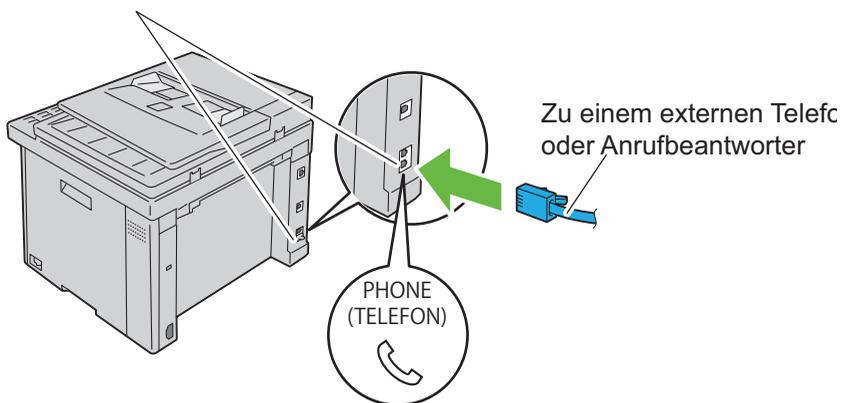
- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Telefonanschluss und das andere mit einer aktiven Telefonbuchse.



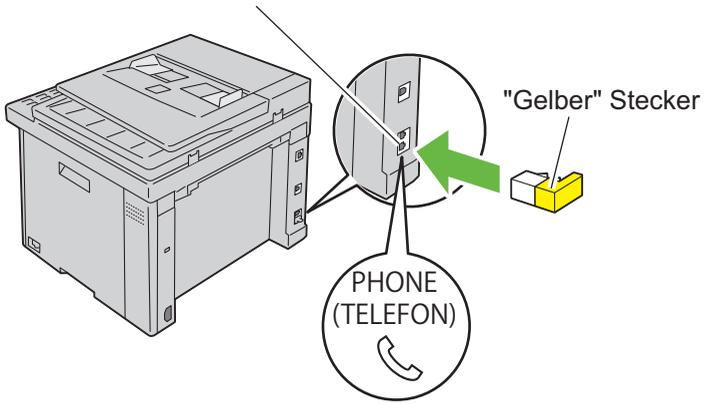
- 2 Ziehen Sie den blauen Stopfen vom Telefonanschluss ab.



- 3** Wenn Sie ein Telefon und/oder einen Anrufbeantworter mit Ihrem Drucker verbinden möchten, verbinden Sie das betreffende Kabel mit dem Telefonanschluss (☎).



Falls in Ihrem Land die serielle Telefonkommunikation verwendet wird (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich und in der Schweiz) und Ihnen ein „gelber“ Abschlusswiderstand geliefert wurde, stecken Sie diesen in den Telefonanschluss (☎) ein.



Einrichten der IP-Adresse

Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie müssen die Druckersprache, das Land sowie Datum und Uhrzeit einstellen, wenn Sie Ihren Drucker das erste Mal einschalten.

Beim Einschalten des Druckers wird auf der Bedienerkonsole ein Assistent angezeigt. Folgen Sie den Schritten unten, um die Ersteinstellungen durchzuführen.



HINWEIS: Wenn Sie nicht mit der Konfiguration der Ersteinrichtung beginnen, erscheint nach drei Minuten **Bereit** in der Bedienerkonsole. Anschließend können Sie die folgenden Ersteinstellungen vornehmen, indem Sie im Bedienfeld den Einschaltassistenten oder das Dell™ Web-Tool zur Druckerkonfiguration aktivieren. Weitere Informationen zur Verwendung des Bedienfelds finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ auf Seite 399. Weitere Informationen zu diesem Tool finden Sie unter „Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration“ auf Seite 133.

- 1 Stellen Sie sicher, dass **Bitte** wählen Sie die Sprache aus hervorgehoben ist, wählen Sie dann im folgenden Dropdown-Listefeld die für das Bedienfeld gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Taste .

English

Français

Italiano

Deutsch

Español

Dansk

Nederlands

Norsk

Svenska

- 2 Drücken Sie die Taste ✓, um mit der Festlegung des Landes zu beginnen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass `Bitte Land wählen` hervorgehoben ist. Wählen Sie Ihr Land im Dropdown-Listenfeld, und drücken Sie dann die Taste ✓.
- 4 Stellen Sie sicher, dass `Zeitzone einstellen` hervorgehoben ist. Wählen Sie die korrekte Zeitzone im Dropdown-Listenfeld, und drücken Sie dann die Taste ✓.

UTC -12:00:00

UTC -11:00:00

UTC -10:00:00

UTC -09:00:00

UTC -08:00:00

UTC -07:00:00

UTC -06:00:00

UTC -05:00:00

UTC -04:00:00

UTC -03:30:00

UTC -03:00:00

UTC -02:00:00

UTC -01:00:00

UTC 00:00:00

UTC +01:00:00

UTC +02:00:00

UTC +03:00:00

UTC +03:30:00

UTC +04:00:00

UTC +04:30:00
UTC +05:00:00
UTC +05:30:00
UTC +05:45:00
UTC +06:00:00
UTC +06:30:00
UTC +07:00:00
UTC +08:00:00
UTC +09:00:00
UTC +09:30:00
UTC +10:00:00
UTC +11:00:00
UTC +12:00:00
UTC +13:00:00

- 5** Drücken Sie die Taste , bis **Bitte Datum eingeben** hervorgehoben ist. Geben Sie das aktuelle Datum ein, und drücken Sie die Taste .
- 6** Drücken Sie die Taste , bis **Bitte Zeit eingeben hervorgehoben** ist. Geben Sie das aktuelle Datum ein, und drücken Sie die Taste .
- 7** Drücken Sie die Taste  für die Faxeinrichtung.
Wenn Sie die Faxeinrichtung überspringen möchten, drücken Sie die Taste  (**Start**), und starten Sie dann den Drucker neu.
- 8** Drücken Sie die Taste , bis **Bitte Faxnummer eingeben** hervorgehoben ist, geben Sie ihre Faxnummer ein, und drücken Sie dann die Taste .
- 9** Drücken Sie die Taste , bis **Bitte Datum eingeben** hervorgehoben ist. Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie dann die Taste .
- 10** Drücken Sie die Taste , und starten Sie dann den Drucker neu.

Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im **IPv6-Modus** zuweisen, verwenden Sie das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration**. Öffnen Sie das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** über die Link-Local-Adresse. Zur Überprüfung einer Link-Local-Adresse lesen Sie „Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen“ auf Seite 57

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: 111 . 222 . 33 . 44.

Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

 **HINWEIS:** Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

 **HINWEIS:** Je nach Adressenklasse kann der IP-Adressenbereich unterschiedlich sein. Bei Klasse A wird beispielsweise eine IP-Adresse aus dem Bereich von 0 . 0 . 0 . 0 bis 127 . 255 . 255 . 255 zugewiesen. Weitere Informationen zur Zuweisung von IP-Adressen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Sie können IP-Adressen über die Bedienerkonsole oder über die Toolbox zuweisen.

Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter „Bedienerkonsole“ auf Seite 247.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.

Stellen Sie sicher, dass die Meldung `Bereit` auf der LCD-Anzeige erscheint.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis `System` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis `Netzwerk` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .

- 6** Drücken Sie die Taste **▼**, bis **TCP/IP** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 7** Drücken Sie die Taste **▼**, bis **IPv4** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 8** Stellen Sie sicher, dass **IP-Adresse holen** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 9** Stellen Sie sicher, dass die Option **Bedienerkonsole** hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste **✓**.
- 10** Stellen Sie sicher, dass **IP-Adresse holen** hervorgehoben wird.
- 11** Drücken Sie die Taste **▼**, bis **IP-Adresse** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
Der Cursor steht bei den ersten drei Stellen der IP-Adresse.
- 12** Geben Sie den Wert der IP-Adresse über den Ziffernblock ein.
- 13** Drücken Sie die Taste **>**.
Die nächsten drei Stellen werden hervorgehoben.
- 14** Wiederholen Sie die Schritte 12 und 13, bis alle Ziffern der IP-Adresse eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 15** Stellen Sie sicher, dass **IP-Adresse** hervorgehoben wird.
- 16** Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Teilnetzmaske** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓**.
Der Cursor steht bei den ersten drei Stellen der Teilnetzmaske.
- 17** Geben Sie den Wert der Teilnetzmaske über den Ziffernblock ein.
- 18** Drücken Sie die Taste **>**.
Die nächsten drei Stellen werden hervorgehoben.
- 19** Wiederholen Sie die Schritte 17 und 18 zum Festlegen der Teilnetzmaske, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 20** Drücken Sie die Taste **▼**, und stellen Sie sicher, dass **Teilnetzmaske** hervorgehoben wird.
- 21** Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Gateway-Adresse** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
Der Cursor steht bei den ersten drei Stellen der Gateway-Adresse.

- 22 Geben Sie den Wert der Gateway-Adresse über den Ziffernblock ein.
- 23 Drücken Sie die Taste **>**.
Die nächsten drei Stellen werden hervorgehoben.
- 24 Wiederholen Sie die Schritte 22 und 23 zum Festlegen der Gateway-Adresse, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 25 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Toolbox

 **HINWEIS:** Wenn Sie für den Druck im Netzwerk den IPv6-Modus verwenden, können Sie IP-Adressen nicht über die Toolbox zuweisen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1355 Multifunction Color Printer** → **Toolbox**.

 **HINWEIS:** Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1355 Multifunction Color Printer**, der unter „Druckername“ aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf „OK“.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste aus, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske** und **Gateway-Adresse** ein.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Die IP-Adresse wird Ihrem Drucker zugewiesen. Zur Überprüfung der Einstellung öffnen Sie den Webbrowser auf einem beliebigen Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist, und geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers ein. Wenn die IP-Adresse korrekt eingerichtet wurde, wird das Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration in Ihrem Browser angezeigt.

Sie können dem Drucker die IP-Adresse auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden und an der Bedienerkonsole **IP-Adresse** holen auf den Wert **AutoIP** gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von 0 . 0 . 0 . 0 auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

- 1 Drucken Sie die Seite mit Druckereinstellungen.

Siehe „Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen“ auf Seite 57.

- 2 Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite der Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob für IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway die geeigneten Einstellungen angegeben sind.

Führen Sie einen Ping-Befehl auf Ihrem Computer aus, um zu testen, ob der Drucker aktiv im Netzwerk vertreten ist.

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Ausführen**.
- 2 Geben Sie den Befehl `cmd` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
Ein schwarzes Fenster wird angezeigt.
- 3 Geben Sie `ping xx . xx . xx . xx` ein (wobei `xx . xx . xx . xx` die IP-Adresse Ihres Druckers ist).
- 4 Eine Antwort von dieser IP-Adresse weist darauf hin, dass der Drucker im Netzwerk aktiv ist.

Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen

Drucken Sie die Seite mit den Druckereinstellungen, und überprüfen Sie die IP-Adresse Ihres Druckers.

Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).

- 2 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 3 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Bericht/Liste** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 4 Stellen Sie sicher, dass die Option **Systemeinstellungen** hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste **✓**.
Die Systemeinstellungsseite wird gedruckt.
- 5 Überprüfen Sie auf der Seite mit den Druckereinstellungen unter **Kabelnetzwerk** im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse. Wenn die IP-Adresse 0 . 0 . 0 . 0 lautet, warten Sie einige Minuten, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut eine Seite mit Systemeinstellungen. Wird die IP-Adresse nicht automatisch aufgelöst, lesen Sie den Abschnitt „Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)“ auf Seite 54.

Toolbox



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1355 Multifunction Color Printer** → **Toolbox**.



HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1355 Color Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- 3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste aus, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

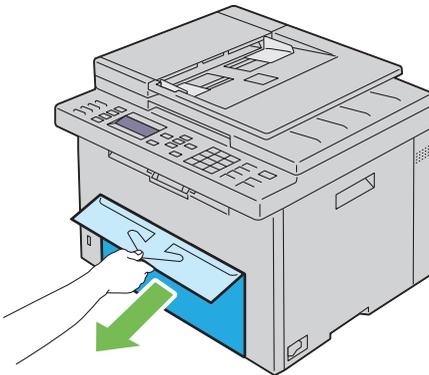
Lautet die IP-Adresse 0 . 0 . 0 . 0 (Werksvorgabe) oder 169 . 254 . xx . xx, wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Weitere Informationen zur Zuweisung von IP-Adressen für Ihren Drucker finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)“ auf Seite 54.

Einlegen von Papier

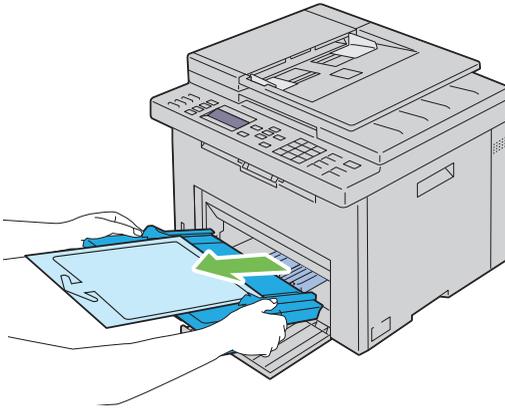
-  **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs die Blattszufuhr nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.
-  **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker in Ihrem Gerät.
-  **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“ auf Seite 223.

Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)

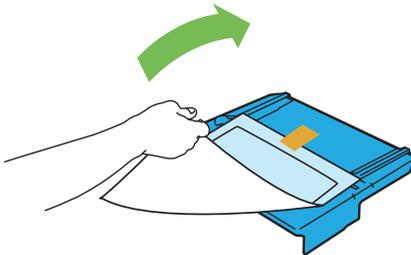
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie das Anleitungsblatt herausziehen.



- 2 Ziehen Sie die Blattszufuhr (PSI) heraus.

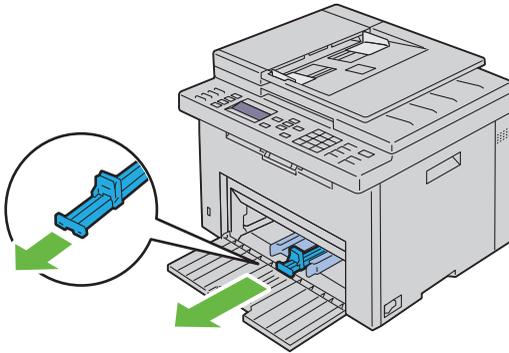


- 3 Entfernen Sie das mit Klebeband an der Blattzufuhr (PSI) angebrachte Anleitungsblatt.

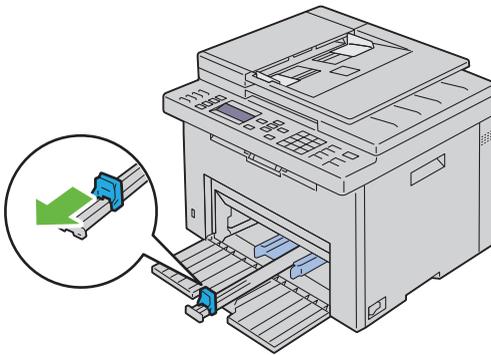


 **HINWEIS:** Lesen Sie das Anleitungsblatt, bevor Sie die Blattzufuhr verwenden.

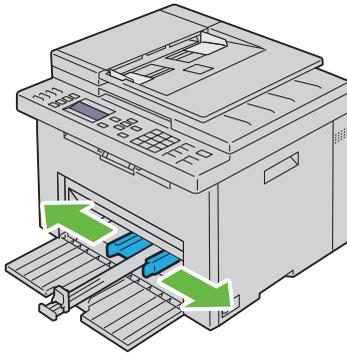
- 4 Ziehen Sie Längsführung bis zum Anschlag nach vorne.



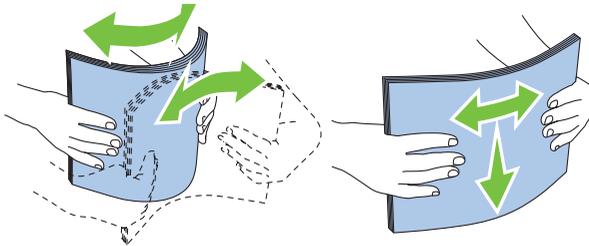
- 5** Ziehen Sie die Verlängerung der Mehrweckzufuhr bis zum Anschlag nach vorne.



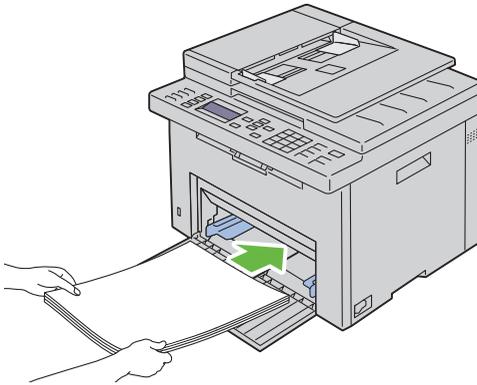
- 6** Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



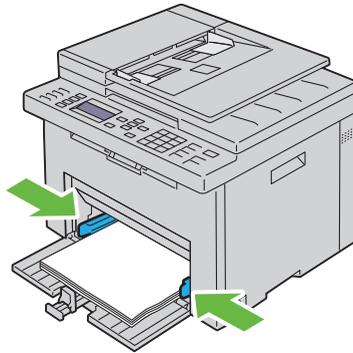
- 7 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



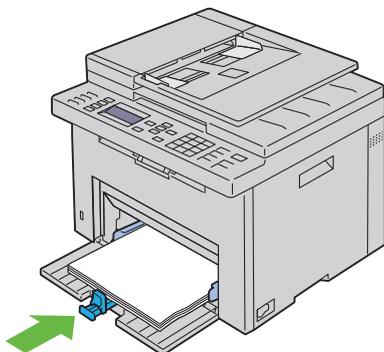
- 8 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Blattzufuhr ein.



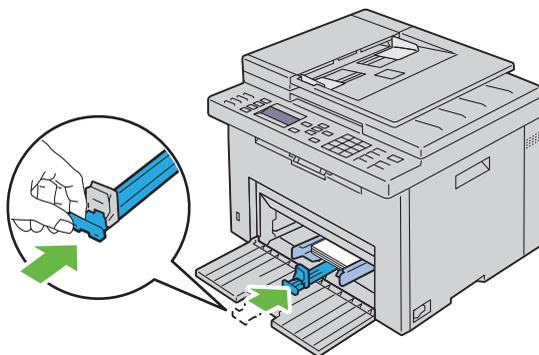
- 9** Richten Sie die Seiten- und Längsführungen so aus, dass sie die Seite des Druckmedienstapels leicht berühren.

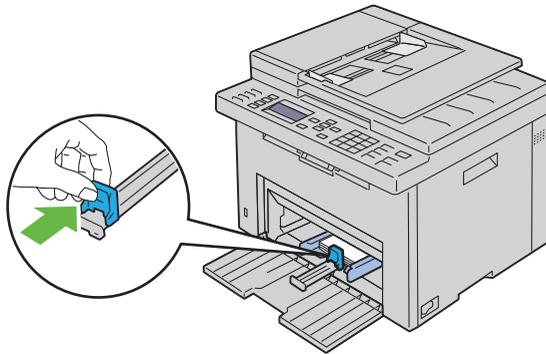


- 10** Schieben Sie die Längsführungen in Richtung Drucker, bis sie die Druckmedien berühren.

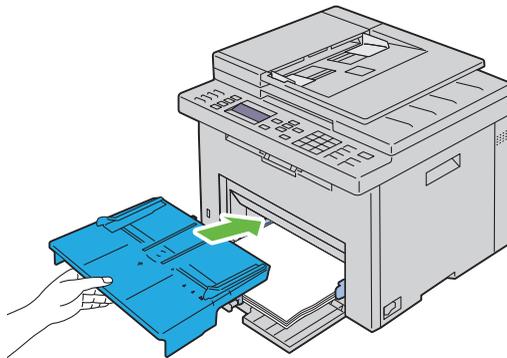


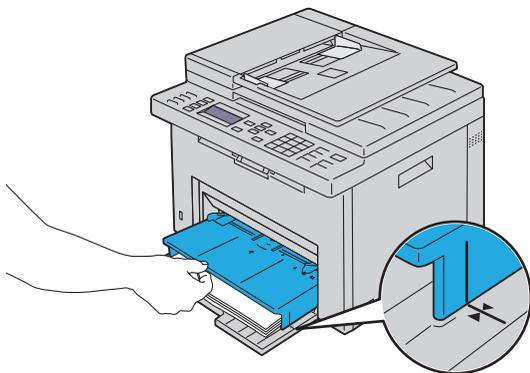
 **HINWEIS:** Je nach Format der Druckmedien schieben Sie zuerst die Blattzufuhrverlängerung bis zum Anschlag nach hinten und anschließend die Längenföhrung zurück, bis sie die Druckmedien berührt.





- 11** Setzen Sie die Blattzufuhr (PSI) in den Drucker ein, und richten Sie sie an der Markierung des Papierfachs aus.

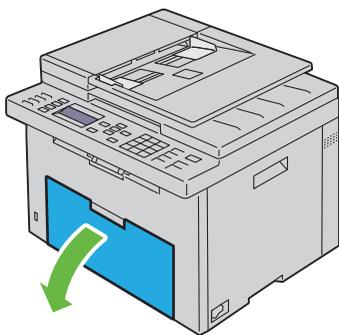




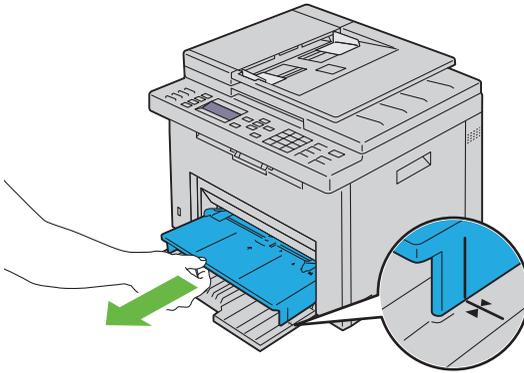
- 12 Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)

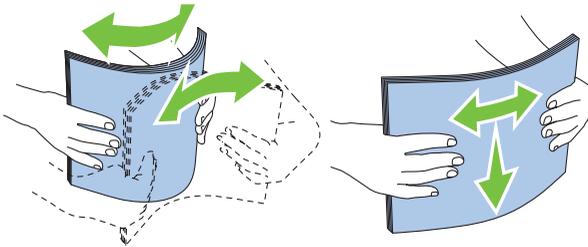
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



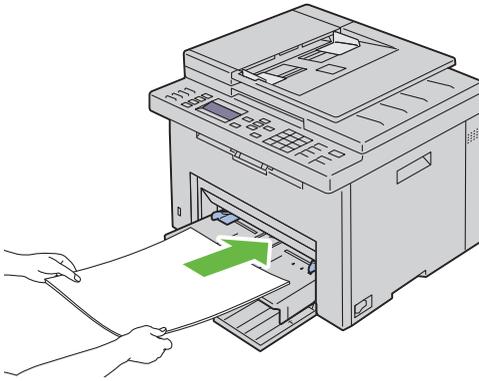
- 2 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus, und richten Sie sie an der Markierung des Papierfachs aus.



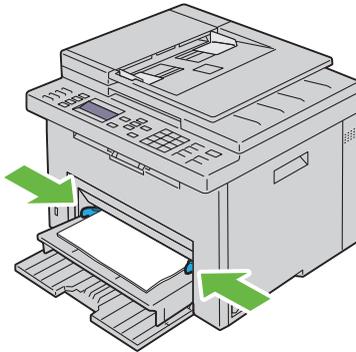
- 3** Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



- 4** Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Blattzufuhr (PSI) ein.



- 5 Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie den Druckmedienstapel seitlich leicht berühren.



- 6 Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI) eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

Installation der Druckertreiber auf Windows-Computern

Statusüberprüfung vor Installation des Druckertreibers (Konfiguration mit Netzwerkanschluss)

Drucken Sie vor der Installation des Druckertreibers die Seite mit Druckereinstellungen aus, um die IP-Adresse des Druckers zu ermitteln.

Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Stellen Sie sicher, dass **Systemeinstellungen** markiert ist, und drücken Sie die Taste .

Die Seite „Systemeinstellungen“ wird ausgedruckt.

- 5 Suchen Sie auf der Seite der Druckereinstellungen im Abschnitt „Kabelnetzwerk/Funknetzwerk“ die Angabe der IP-Adresse.

Wenn die IP-Adresse 0 . 0 . 0 . 0 lautet, warten Sie einige Minuten, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drücken Sie dann erneut eine Seite mit Systemeinstellungen.

Wird die IP-Adresse nicht automatisch aufgelöst, lesen Sie den Abschnitt „Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)“ auf Seite 54.

Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1355 Multifunction Color Printer**→ **Toolbox**.



HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wird das Dialogfeld zur Auswahl des Druckers geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1355cnw Color MFP**, der unter **Druckername** aufgeführt ist.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

Lautet die IP-Adresse 0 . 0 . 0 . 0 (Werksvorgabe) oder 169 . 254 . xx . xx, wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)“ auf Seite 54.

Deaktivieren der Firewall vor der Druckerinstallation



HINWEIS: Bei Verwendung von Windows XP muss Service Pack 2 oder 3 installiert sein.

Wird eines der nachfolgend aufgeführten Betriebssysteme verwendet, muss vor der Installation der Dell-Druckersoftware die Firewall deaktiviert werden:

- Windows 7
- Windows Vista
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2008
- Windows XP

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Hilfe und Support**.



HINWEIS: Wenn Sie unter Windows Server 2008 R2 und Windows 7 die **Onlinehilfe** verwenden, wechseln Sie zu **Offlinehilfe** im Fenster **Windows Hilfe und Support**.

- 2 Im Feld **Suchen** geben Sie **Firewall** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Klicken Sie in der Liste auf **Windows-Firewall ein- oder ausschalten**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Aktivieren Sie die Firewall nach der Installation der Dell-Druckersoftware wieder.

Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen

- 1 Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den Navigator für einfache Einrichtung zu starten.



HINWEIS: Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (Windows Vista und Windows 7) → **Zubehör** (Windows Vista und Windows 7) → **Ausführen**, und geben Sie dann `D:\setup_assist.exe` ein (wobei „D“ für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie auf **OK**.

Einrichten der direkten Verbindung

Installieren hostbasierter Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf **Softwareinstallation**.
- 2 Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker ein.

Die Plug-und-Play-Installation wird gestartet, und die nächste Seite der Installationssoftware wird automatisch aufgerufen.



HINWEIS: Wenn nicht automatisch die nächste Seite aufgerufen wird, klicken Sie auf **Installieren**.

- 4 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, sobald die Anzeige **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

USB-Druck

Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit „Einrichtung einer Netzwerkverbindung“ auf Seite 77 fort.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)



HINWEIS: Laden Sie den XPS-Druckertreiber von der Website support.dell.com/support herunter, und installieren Sie ihn.



HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 64-Bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, markieren Sie das Kontrollkästchen unter **Druckername**. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 12 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 13 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Wenn Sie Windows Server 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf **Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 5 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 6 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 8 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 9 Klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 12 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 14 Klicken Sie auf **Beenden**.

Einrichtung einer Netzwerkverbindung

Einrichten eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk

Installieren hostbasierter Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf **Softwareinstallation**.
- 2 Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Server-Computer installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.



HINWEIS: Bei der Verwendung von „AutoIP“ wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.



HINWEIS: Unter folgenden Betriebssystemen wird eine Windows-Sicherheitswarnung angezeigt:

- Windows Vista
- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition

Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Zulassen** bzw. **Zugriff gestatten** (Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

- 5 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a Geben Sie den Druckernamen ein.

- b Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.
 - c Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
- 6 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Durchs**.
 - 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, sobald die Anzeige **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)



HINWEIS: Laden Sie den XPS-Druckertreiber von der Website support.dell.com/support herunter, und installieren Sie ihn.



HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 64-Bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie unter **Hostname oder IP-Adresse** die IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 13 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie unter **Hostname oder IP-Adresse** die IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 12 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.



HINWEIS: Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, wird das Fenster **Drucker nach Name oder TCP/IP-Adresse suchen** angezeigt. Suchen Sie hier Ihren Drucker.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 9 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 10 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 11 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

13 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows 7 oder Windows 7 64-bit Edition

- 1** Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2** Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.
- 3** Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4** Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5** Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

- 6** Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7** Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie unter **Hostname oder IP-Adresse** die IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8** Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9** Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 10** Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11** Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 13 Klicken Sie auf **Beenden**.

 **HINWEIS:** Sie können das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „E-Mail-Warnung“ auf Seite 137.

Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk

Vor der Installation

Bevor Sie mit der Remoteinstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Annahme von Clientverbindungen für den Printspooler gestatten

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich für Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Server 2003 und Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur unter Windows Vista) → **Zubehör** (nur unter Windows Vista) → **Ausführen**.
- 2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→**Alle Programme** (nur unter Windows 7) →**Zubehör** (nur unter Windows 7) → **Ausführen**.
- 2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Bearbeiten**.
- 5 Wählen Sie **Aktiviert**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewalldatei und des Druckers



HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

Für Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheitscenter**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 3 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- 4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **System und Sicherheit**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Klicken Sie auf **Programm oder Funktion durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen**.
- 5 Wenn die Kontrollkästchen unter **Zulässige Programme und Funktionen**: ausgegraut sind, klicken Sie auf **Einstellungen ändern** und danach auf **Ja**.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Name**. Das Kontrollkästchen **Zuhause/Arbeit (Privat)** oder **Öffentlich** wird Ihren Einstellungen entsprechend automatisch aktiviert.
Wenn das Dialogfeld **Eigenschaften der Datei- und Druckerfreigabe** angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Starten der Remoteregistrierung



HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **System und Wartung** („System und Sicherheit“ für Windows 7).
- 3 Klicken Sie auf **Verwaltung**.
- 4 Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter** (nur für Windows Vista).
- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Start**.

- 7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 8 Ändern Sie den **Starttyp** in **Automatisch**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung



HINWEIS: Wenn die Benutzerkontensteuerung nicht aktiviert ist, ist das System möglicherweise nicht vor Virenangriffen geschützt.



HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.

- 2 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.
- 5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **Ja**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Ja**.
- 9 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.
- 5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Ja**.
- 7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Netzwerkerkennung und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren



HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für den Servercomputer für die Benutzung von Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** → **Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern**.
- 2 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung einschalten**, damit der Computer im Netzwerk gefunden und auf Dateien und Ordner auf dem Computer vom Netzwerk aus zugegriffen werden kann.
- 3 Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

- 4 Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 64-Bit-Edition:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerk**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
Das Fenster **Netzwerk- und Freigabecenter** wird aufgerufen.
- 3 Klicken Sie auf die Pfeiltaste neben **Netzwerkerkennung**.
- 4 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung einschalten**, damit der Computer im Netzwerk gefunden und auf Dateien und Ordner auf dem Computer vom Netzwerk aus zugegriffen werden kann.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden**.
- 6 Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe



HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows XP und Windows XP 64-Bit Edition.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Darstellung und Designs**.
- 3 Wählen Sie **Ordneroptionen**.
- 4 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 6 Wählen Sie **Leistung und Wartung**.
- 7 Wählen Sie **Verwaltung**.
- 8 Doppelklicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie**.
- 9 Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien** → **Sicherheitsoptionen**.

- 10 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 11 Stellen Sie sicher, dass **Klassisch – lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.
- 12 Klicken Sie auf **OK**.

Installieren des Druckertreibers



HINWEIS: Die Installation wird nicht unterstützt unter Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista x64 Home Basic, Windows Vista x64 Home Premium, Windows 7 Starter, Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 x64 Home Basic und Windows 7 x64 Home Premium.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Der **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Softwareinstallation**.
Das Dialogfeld **Druckertreiber und Software installieren** wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **Netzeinrichtung** und dann auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Ferninstallation** und dann auf **Weiter**.
- 5 Geben Sie Namen und Kennwort des Administrators für den Computer ein, wählen Sie **Client** oder **Server** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Unter folgenden Betriebssystemen wird eine Windows-Sicherheitswarnung angezeigt:

- Windows Vista
- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition

Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Zulassen bzw. Zugriff gestatten** (Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

- 6 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker unter **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht unter **Drucker auswählen** aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.
 - Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie eine Port-Bezeichnung (beliebige alphanumerische Zeichenfolge) sowie die IP-Adresse des Druckers ein.
- 7 Wählen Sie die erforderlichen Elemente unter **Software und Dokumentation** aus, und klicken Sie auf **Installieren**.
 - 8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

Konfigurieren der Funknetzeinstellungen (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)

Im Folgenden wird die Konfiguration der Funknetzeinstellungen über den **Navigator für einfache Einrichtung** erläutert.

Die Tabelle unten enthält die technischen Daten der Funknetzkomponenten.

Element	Angabe
Verbindung	Drahtlos
Verbindungsstandard	IEEE 802.11b/802.11g-konform
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6 Mbps 802.11b: 11, 5,5, 2, 1 Mbps
Sicherheit	WEP (64/128 Bit), WPA-PSK (TKIP, AES), WPA-2PSK (AES)
Zertifikate	Wifi, WPA2.0 (Personal)
Wifi Protected Setup (WPS)	Push Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihr Funknetz auswählen:

Einrichtungshilfe über USB-Verbindung	
Erweiterte Einrichtung über	Ethernet-Verbindung
	Bedienerkonsole
	Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration
	WPS-PIN ^{*1}
	WPS-PBC ^{*2}

*1 WPS-PIN (Wi-Fi[®] Protected Setup-Personal Identification Number) ist eine Methode, um Geräte, die für die Funknetzkonfiguration erforderlich sind, zu authentifizieren und registrieren, indem man die PIN-Zuordnung im Drucker und im Computer eingibt. Diese Einstellung wird über einen Zugriffspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugriffspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

*2 WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push-Button-Konfiguration) ist eine Methode zum Identifizieren und Registrieren von Geräten, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, mittels Aktivieren der am Zugriffspunkt verfügbaren Taste über den WLAN-Router. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugriffspunkt WPS unterstützt.



HINWEIS: Informationen zur Installation eines Funknetzes finden Sie unter „Verwenden der Einrichtungshilfe zum Konfigurieren der Funknetzeinstellungen“ auf Seite 91 und „Verwenden der erweiterten Einrichtung zum Konfigurieren der Funknetzeinstellungen“ auf Seite 93.

Verwenden der Einrichtungshilfe zum Konfigurieren der Funknetzeinstellungen

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Der Navigator für einfache Einrichtung wird automatisch gestartet.



- 2 Klicken Sie auf **Geführte Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker anschließen**.
Das Fenster „Verbindungsart wählen“ erscheint.
- 4 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
Die Fenster zur Auswahl der Einrichtungsmethode wird geöffnet.
- 5 Stellen Sie sicher, dass **Eingabehilfe** ausgewählt ist, und klicken Sie **Weiter**.



- 6 Befolgen Sie die Anweisungen, bis das Fenster **Einrichtung überprüfen** erscheint.
- 7 Stellen Sie sicher, dass keine Einstellungsfehler angezeigt werden, und klicken Sie auf **NEIN**.
Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.
- 8 Klicken Sie auf **Installation starten**.
- 9 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.
 **HINWEIS:** Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.
 - Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.
- 11 Wählen Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.
- 13 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen ab**.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Verwenden der erweiterten Einrichtung zum Konfigurieren der Funknetzeinstellungen

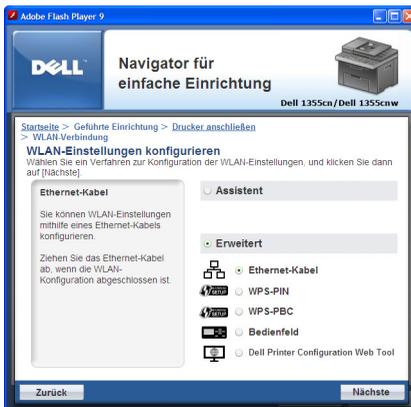
Zur Verwendung der erweiterten Einrichtung muss das Dialogfeld zur Konfiguration der Funknetzeinstellungen aufgerufen werden.

Aufrufen des Dialogfelds zum Konfigurieren der Funknetzeinstellungen

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Der **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.



- 2 Klicken Sie auf **Geführte Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker anschließen**.
- 4 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
Die Fenster zur Auswahl der Einrichtungsmethode wird geöffnet.
- 5 Klicken Sie auf **Erweitert**.



Auswahl der Verbindung

- Ethernet

- WPS-PIN
- WPS-PBC
- Bedienerkonsole
- Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration

Ethernet

- 1 Wählen Sie **Ethernet** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 2 Befolgen Sie alle Anweisungen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Es wird nun das **Tool zur erweiterten Konfiguration** angezeigt.
- 3 Wählen Sie den zu konfigurierenden Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Ist der Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **IP-Adresse eingeben**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

- 4 Geben Sie die SSID ein.
- 5 Wählen Sie den Funknetztyp aus.
- 6 Geben Sie die Sicherheitseinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Das Fenster **IP-Adresseinstellungen** wird angezeigt.

- 7 Wählen Sie den geeigneten IP-Modus aus.

Bei Auswahl von **IPv4**:

Führen Sie folgende Schritte durch:

- a Wählen Sie den Typ aus.
- b Geben Sie Folgendes ein:
 - IP-Adresse des Druckers
 - Teilnetzmaske
 - Gateway-Adresse

Bei Auswahl von **IPv6**:

Führen Sie folgende Schritte durch:

- a** Wählen Sie **Manuelle Adresse verwenden** aus.
- b** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
- c** Geben Sie die Adresse des Gateways ein.

Bei Auswahl von **Dual Stack**:

Stellen Sie die **IPv4-** und die **IPv6-Parameter** ein.

- 8** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 9** Stellen Sie sicher, dass die Funknetzeinstellungen angezeigt werden, und klicken Sie **Anwenden**.
Das Fenster **Konfiguration abschließen** wird angezeigt.
- 10** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 11** Befolgen Sie alle Anweisungen bis zur letzten Seite, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 12** Stellen Sie sicher, dass keine Einstellungsfehler angezeigt werden, und klicken Sie auf **NEIN**.



HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



- 13** Klicken Sie auf **Installation starten**.
- 14** Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 15** Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

- 16** Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 17** Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

- 18** Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

WPS-PIN



HINWEIS: WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugriffspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugriffspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

- 1** Wählen Sie **WPS-PIN**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 2** Befolgen Sie die Anweisungen, bis das Fenster **Einrichtung überprüfen** erscheint.
- 3** Stellen Sie sicher, dass keine Einstellungsfehler angezeigt werden, und klicken Sie auf **NEIN**.



HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



- 4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker unter **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.
 -  **HINWEIS:** Ist der zu installierende Drucker nicht unter **Drucker auswählen** aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.
 - Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.
- 6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.
- 8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Wenn der WPS-PIN-Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

WPS-PBC



HINWEIS: WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push-Button-Konfiguration) ist eine Methode zum Identifizieren und Registrieren von Geräten, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, mittels Aktivieren der am Zugriffspunkt verfügbaren Taste über den WLAN-Router. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugriffspunkt WPS unterstützt.

- 1 Wählen Sie **WPS-PBC**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen, bis das Fenster **Einrichtung überprüfen** erscheint.
- 3 Stellen Sie sicher, dass keine Einstellungsfehler angezeigt werden, und klicken Sie auf **NEIN**.



HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



- 4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.

- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.
- 6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 7 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.
 - 8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen ab**.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.



HINWEIS: Informationen zum WPS-PBC-Betrieb an einem WLAN-Zugriffspunkt sind der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Dokumentation zu entnehmen.

Wenn der WPS-PBC-Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Bedienerkonsole

- 1 Wählen Sie **Bedienerkonsole** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen, bis das Fenster **Einrichtung überprüfen** erscheint.
- 3 Stellen Sie sicher, dass keine Einstellungsfehler angezeigt werden, und klicken Sie auf **NEIN**.



HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



- 4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

- 6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

- 8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration

- 1 Wählen Sie **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 2 Befolgen Sie die Anweisungen, bis das Fenster **Einrichtung überprüfen** erscheint.
- 3 Stellen Sie sicher, dass keine Einstellungsfehler angezeigt werden, und klicken Sie auf **NEIN**.



HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



- 4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

- 6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

- 8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Wenn der Betrieb des Web-Tools zur Druckerkonfiguration von Dell erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Einrichten einer neuen WLAN-Umgebung (wenn eine WLAN-Verbindung mit dem Computer eingerichtet werden muss)

Für DHCP-Netzwerk:

- 1 Einrichten Ihres Computers für eine WLAN-Verbindung:

 **HINWEIS:** Die Funknetzeinstellungen können mithilfe der auf dem Computer installierten Anwendung für Funknetze geändert werden.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
 - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
 - c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
 - d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
-  **HINWEIS:** Notieren Sie die in den Fenstern **Erweitert** (Schritt f) und **Eigenschaften für Drahtlosnetzwerk** (Schritt g) angezeigten Funknetzeinstellungen. Diese werden später evtl. benötigt.
- e Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
 - f Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
 - g Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die **Funknetzwerkeigenschaften** anzuzeigen.
 - h Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: <aktiviert>



- i Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** im Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g Klicken Sie im Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

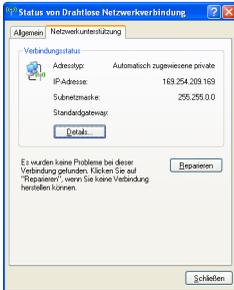
- e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** im Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f Klicken Sie im Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

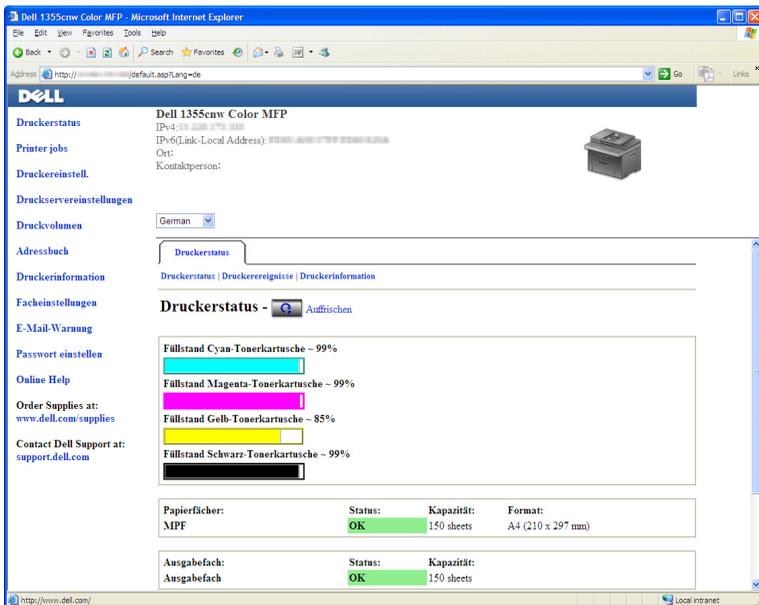
- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
 - b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
 - c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
 - d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
 - e Wählen Sie **dell_device** aus den Geräten in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- 2** Überprüfen Sie die über „AutoIP“ zugewiesene IP-Adresse am Drucker.
- a Drücken Sie auf der Bedienerkonsole des Druckers die Taste  (**Menü**).
 - b Drücken Sie die Taste **√**, bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
 - c Drücken Sie die Taste **√**, bis **Admin. Menü** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
 - d Drücken Sie die Taste **√**, bis **Netzwerk** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
 - e Drücken Sie die Taste **√**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
 - f Drücken Sie die Taste **√**, bis **IPv4** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- (Standardbereich für IP-Adresse: 169.254.xxx.yyy)

IP-Adresse
169.254.000.041*

- 3** Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse auf dem Computer von DHCP zugewiesen wird.



- 4 Geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Webbrowsers ein. Die Seite Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration erscheint.



- 5 Erstellen Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration.
- 6 Starten Sie den Drucker neu.
- 7 Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.



HINWEIS: Umfasst das Betriebssystem des Computers eine Anwendung zur Funknetzeinrichtung, verwenden Sie diese. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für **Windows XP und Windows Server 2003:**

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus.
- c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- d Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- e Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
- f Klicken Sie auf **Erweitert**.
- g Sie können den Drucker auf **Ad-hoc- oder Infrastrukturmodus** einstellen.

Ad-hoc-Modus:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld.

Infrastrukturmodus:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunktnetzwerke (Infrastruktur)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld.

- h Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften des Funknetzes** anzuzeigen.
- i Geben Sie die Einstellung ein, die an den Drucker gesendet werden, und klicken Sie auf **OK**.
- j Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- k Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

- e Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** im Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g Klicken Sie im Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** im Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f Klicken Sie im Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- f Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, und klicken Sie bei Bedarf auf **OK**.

Für Netzwerk mit fester IP:

- 1 Einrichten des Computers für eine WLAN-Verbindung:



HINWEIS: Umfasst das Betriebssystem des Computers eine Anwendung zur Funknetzeinrichtung, verwenden Sie diese. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

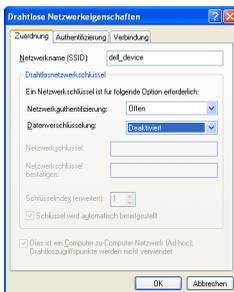
- c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
-  **HINWEIS:** Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, damit Sie sie später wiederherstellen können.
- e Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** um die Funknetzeigenschaften anzuzeigen.
- h Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: <aktiviert >



- i Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

- c** Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d** Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e** Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f** Wählen Sie **Trotzdem verbinden** im Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g** Klicken Sie im Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

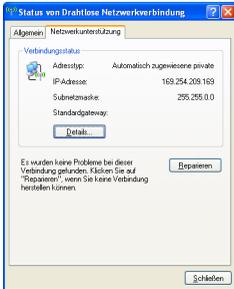
Windows Server 2008:

- a** Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b** Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c** Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d** Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e** Wählen Sie **Trotzdem verbinden** im Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f** Klicken Sie im Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

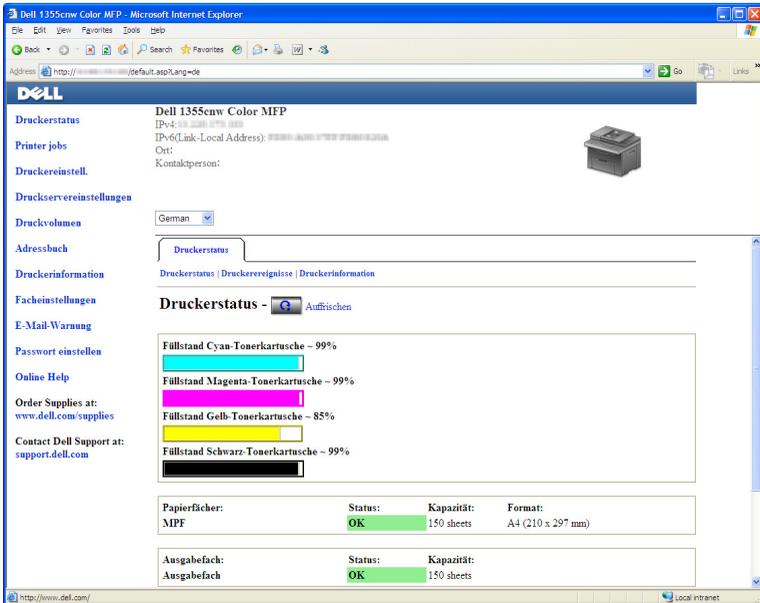
Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- a** Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b** Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c** Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d** Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e** Wählen Sie **dell_device** aus den Geräten in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

- 2** Überprüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.



- 3 Stellen Sie die IP-Adresse am Drucker ein.
Siehe „Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)“ auf Seite 54.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Webbrowsers ein.
Die Seite Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration erscheint.



- 5 Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration**.
- 6 Starten Sie den Drucker neu.
- 7 Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.



HINWEIS: Umfasst das Betriebssystem des Computers eine Anwendung zur Funknetzeinrichtung, verwenden Sie diese. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für **Windows XP und Windows Server 2003:**

- a Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
- e Klicken Sie auf **Erweitert**.
- f Sie können den Drucker auf Ad-hoc- oder Infrastrukturmodus einstellen.

Ad-hoc-Modus:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld.

Infrastrukturmodus:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunktnetzwerke (Infrastruktur)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld.

- g Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften des Funknetzes** anzuzeigen.
- h Geben Sie die Einstellung ein, die an den Drucker gesendet werden, und klicken Sie auf **OK**.
- i Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** im Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g Klicken Sie im Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** im Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f Klicken Sie im Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- f Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, und klicken Sie bei Bedarf auf **OK**.

Einrichten der gemeinsamen Nutzung

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Windows Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie eines der von

Microsoft[®] angebotenen Verfahren einsetzen, können Sie aber nicht alle mit der CD *Treiber und Dienstprogramme* installierten Funktionen verwenden (z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme).

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, müssen Sie ihn freigeben und die Treiber auf allen Computern des Netzwerks installieren.



HINWEIS: Sie müssen für die gemeinsame Nutzung ein separates Ethernet-Kabel kaufen.

Windows[®] XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server[®] 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- 3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Dateien auf dem Computer fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD einzulegen.

Windows Vista[®], Windows Vista 64-Bit-Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Die Meldung **Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich** wird angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortsetzen**.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.

- 7 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**, und klicken Sie auf **Ja**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

So überprüfen Sie die Druckerfreigabe für die gemeinsame Nutzung:

- Stellen Sie sicher, dass das Druckerobjekt im Ordner **Drucker, Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker** freigegeben ist. Das Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.

- Durchsuchen Sie das Objekt **Netzwerk** bzw. **Netzwerkumgebung**, um zu prüfen, ob Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabenamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben, finden können.

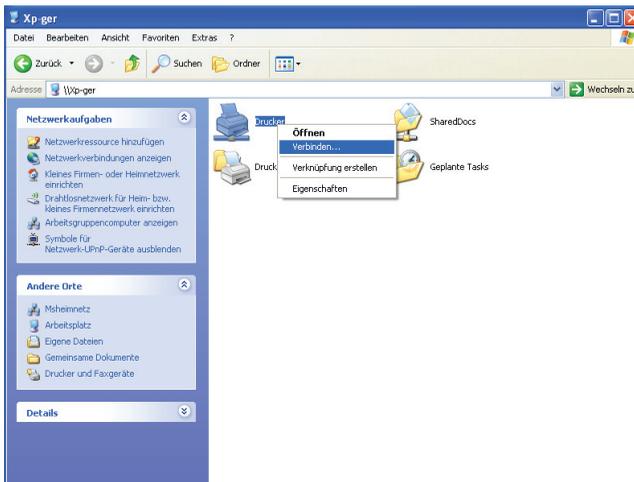
Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerkclients installieren.

Point-and-Print (Zeigen und Drucken)

Point-and-Print ist eine Technik von Microsoft Windows, mit der Sie eine Verbindung mit einem Remotedrucker herstellen können. Hierbei wird der Druckertreiber automatisch heruntergeladen und installiert.

Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Doppelklicken Sie auf **Netzwerkumgebung** auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.



Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte** hinzugefügt wird. Die Länge des Kopiervorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.

Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.

- 4 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** → (Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64 Edition) **Einstellungen** (Windows XP/Windows XP 64-Bit Edition) → **Drucker und Faxgeräte**.
 - b Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c Klicken Sie auf **Datei** → **Eigenschaften**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Hostnamen des Servers.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.
Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert wurde. In den Ordner **Drucker** wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Kopiervorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound**.
 - b Wählen Sie **Drucker**.
 - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.

- d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert wurde. In den Ordner **Drucker** wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Vorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
 - b Wählen Sie **Drucker**.
 - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk** (**Start** → **Netzwerk** (Windows Server 2008 R2)).
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert wurde. In den Ordner **Drucker** wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Vorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.

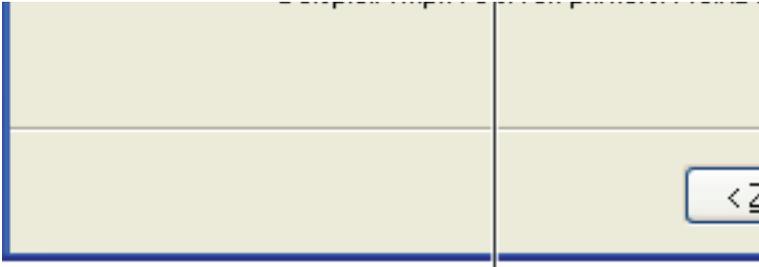
- 6** Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a** Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
 - b** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
 - c** Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Treibereinstellung und die Verwaltung der Druckaufträge kann auf den Clients durchgeführt werden.

Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

- 1** Klicken Sie auf **Start** → (Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64 Edition) **Einstellungen** (Windows XP/Windows XP 64-Bit Edition) **Drucker und Faxgeräte**.
- 2** Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4** Wählen Sie **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad in das Textfeld ein.



Beispiel: \\<Serverhostname>\<Drucker

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 5 Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.

- 6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.

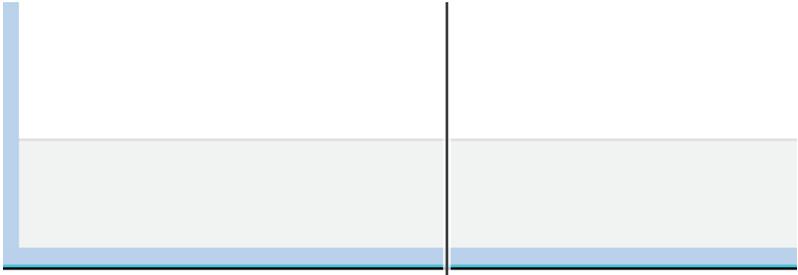
- 7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**;

andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Beispiel: \\<Serverhostname>\<Druckerfreigegeben>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**;

andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Zum Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Zum Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 4** Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.
- 5** Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6** Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7** Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 8** Klicken Sie auf **Beenden**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

Installation der Druckertreiber und Software

- 1 Führen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* auf dem Macintosh-Computer aus.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Dell 1355cnw Installer**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie im Fenster **Einführung** auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie die Sprache, in der die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt werden soll.
- 5 Lesen Sie die Softwarelizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wenn Sie mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden sind, klicken Sie auf **Akzeptieren**, um mit der Installation fortzufahren.
- 7 Bestätigen Sie den Speicherort der Installation, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Standardinstallation auszuführen.
Wenn Sie die benutzerdefinierte Installation auswählen möchten, klicken Sie auf **Anpassen**, wählen Sie die zu installierenden Optionen, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
 - Druckertreiber
 - Direkt-Fax-Treiber
 - Scannertreiber und Scandienstprogramm
- 9 Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **OK**.
- 10 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Installation auszuführen.
- 11 Klicken Sie zum Abschließen der Installation auf **Schließen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder späteren Versionen

Verwendung einer USB-Verbindung:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
- 3 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **Standard**.
- 5 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername**.

Die Angaben **Name** und **Drucken mit** werden automatisch ausgefüllt.

- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Bonjour:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **Standard**.
- 5 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername**.

Die Angaben **Name** und **Drucken mit** werden automatisch ausgefüllt.

- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung des IP-Drucks:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **IP**.
- 5 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.
- 6 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
- 7 Wählen Sie Ihr Druckermodell für **Drucken mit** aus.

 **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Wartelistenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11

Verwendung der USB-Verbindung:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
- 3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

 **HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme in Anwendungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.
- 6 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Druckerliste aus.

Die Angaben **Name** und **Drucken mit** werden automatisch ausgefüllt.

- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Bonjour:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.



HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme in Anwendungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.
- 6 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername**.

Die Angaben **Name** und **Drucken mit** werden automatisch ausgefüllt.

- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung des IP-Drucks:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

 **HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme in Anwendungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **IP-Drucker**.
- 6 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.
- 7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
- 8 Wählen Sie Ihr **Druckermodell** für **Drucken mit** aus.

 **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Wartelistenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9

Verwendung einer USB-Verbindung:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
- 3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

 **HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme in Anwendungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie im Menü die Option **USB**.
Das **Druckermodell** wird automatisch ausgewählt.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Rendezvous (Bonjour):

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.



HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme in Anwendungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen** im Dialogfeld **Druckerliste**.
- 5 Wählen Sie **Rendezvous** aus dem Menü.
- 6 Wählen Sie **Dell** als **Druckermodell** und anschließend Ihr Druckermodell.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung des IP-Drucks:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.



HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme in Anwendungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen** im Dialogfeld **Druckerliste**.
- 5 Wählen Sie **IP-Druck** aus dem Menü.
- 6 Wählen Sie **LPD/LPR** als **Druckertyp**.
- 7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
- 8 Wählen Sie **Dell** als **Druckermodell** und anschließend Ihr Druckermodell.



HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Wartelistenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung Ihres Druckers

Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration

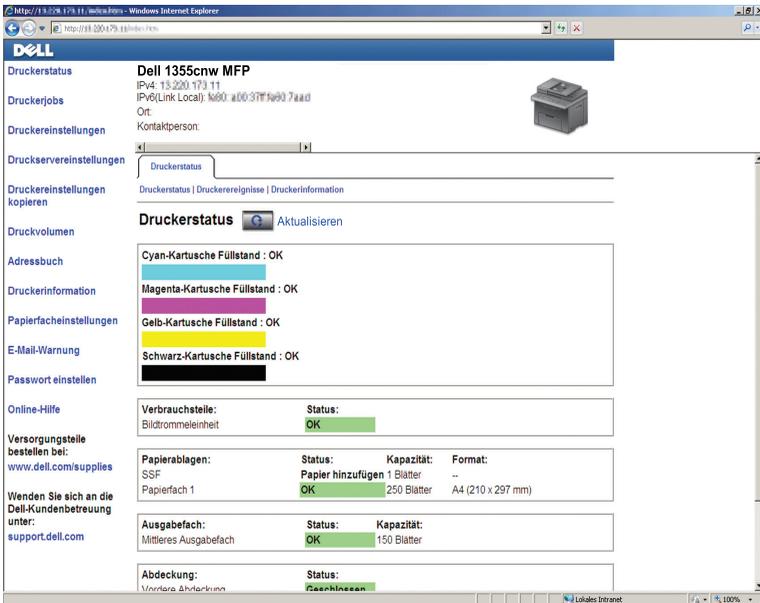
Überblick



HINWEIS: Dieses Web-Tool steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des **Dell™ Web-Tools zur Druckerkonfiguration** ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, durch die Sie oder der Verantwortliche per E-Mail benachrichtigt werden, wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Ausfüllen des Druckerbestandsberichts geben Sie über die Funktion **Druckerinformation** im **Dell Web-Tool Druckerkonfiguration** die Aktivposten-Markennummer aller erforderlichen Drucker ein. Geben Sie die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Aktivposten-Markennummer anzuzeigen.



Sie können das Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen.

Zum Starten des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, können Sie diese Adresse ermitteln, indem Sie eine Seite mit Systemeinstellungen drucken oder die Seite mit den TCP/IP-Einstellungen anzeigen, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist.

Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Bericht/Liste hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .

- 4 Stellen Sie sicher, dass die Option **Systemeinstellungen** hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.
Die Systemeinstellungsseite wird gedruckt.
- 5 Überprüfen Sie auf der Seite mit den Systemeinstellungen unter **Netzwerk** im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse.

Wenn die IP-Adresse 0 . 0 . 0 . 0 lautet, warten Sie einige Minuten, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut die Seite der Systemeinstellungen.

Wird die IP-Adresse nicht automatisch aufgelöst, lesen Sie den Abschnitt „Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)“ auf Seite 54.

Toolbox



HINWEIS: Ist der Drucker am USB-Anschluss angeschlossen, können die **TCP/IP-Einstellungen** nicht angezeigt werden.



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1355 Multifunction Color Printer** → **Toolbox**.



HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wird das Dialogfeld zur Auswahl des Druckers geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- 3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

Lautet die IP-Adresse 0 . 0 . 0 . 0 (Werksvorgabe) oder 169 . 254 . xx . xx, wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Weitere Informationen zur Zuweisung von IP-Adressen für Ihren Drucker finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)“ auf Seite 54.

Verwenden des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration

Sie können das Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration für folgende Aufgaben einsetzen:

Druckerstatus

Über das Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Fenster auf den Link „Verbrauchsmaterialien bestellen“, um eine zusätzliche Tonerkassette zu bestellen.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole aus der Ferne überprüfen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Druckvolumen

Mithilfe der Option **Druckvolumen** können Sie die Anzahl der gedruckten Seiten nach Papierformat überprüfen.

Adressbuch

Im Menü **Adressbuch** können Sie E-Mail-Adressen, Server-Adressen und Faxnummern-Einträge im Adressbuch anzeigen und bearbeiten oder neue Einträge erstellen.

Druckerinformation

Über das Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen zu Ihrem Drucker abrufen.

Facheinstellung

Verwenden Sie das Menü **Facheinstellungen**, um Informationen über das Seitenformat und die Art des Papiers in der Mehrzweckzufuhr (MPF) zu erhalten.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Verbrauchsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen des zu benachrichtigenden Verantwortlichen in das E-Mail-Listefeld ein. Legen Sie außerdem eine **E-Mail-Warnung** fest, wenn Sie die Funktion „Scannen in E-Mail“ verwenden.

Passwort einstellen

Mit dem Menü „Passwort einstellen“ können Sie das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu wechseln.

Verbrauchsmaterial bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Einrichten des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration verwenden.

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers vor der Verwendung des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration zu konfigurieren.



HINWEIS: Unter Umständen sind die Seiten des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration nicht lesbar, wenn im Webbrowser eine andere Sprache verwendet wird.

Einrichten über den Web-Browser

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers und die Bedienerkonsole vor der Verwendung des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration zu konfigurieren.

Internet Explorer® 6.0, Internet Explorer 7.0, Internet Explorer 8.0

Einstellung der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
- 2 Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
- 3 Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

Zum Beispiel:

- Italienisch (Italien) [it-IT]
- Spanisch (Traditionelle Sortie) [es-ES tradnl]
- Deutsch (Deutschland) [de-DE]
- Französisch (Frankreich) [fr-FR]
- Englisch (USA) [en-us]
- Dänisch [da-DK]
- Niederländisch (Niederlande) [nl-NL]
- Norwegisch (Bokmal) [no]
- Schwedisch [sv-SE]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf „Kein Proxy“

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** unter **LAN-Einstellungen** auf **Einstellungen**.
- 3 Sie können die LAN-Einstellungen wie folgt konfigurieren:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
 - Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Geben Sie nach dem Festlegen der Sprache und des Proxy-Servers `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) in das Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** aufzurufen.

Firefox 2.0 oder höher

Einstellung der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf **Erweitert**.
- 3 Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Wählen**. Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Inhalt** auf **Wählen**.
- 4 Wählen Sie in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** die Anzeigesprache in Ihrer bevorzugten Reihenfolge aus.

Zum Beispiel:

- Englisch [en] oder Englisch/Vereinigte Staaten [en-us]
- Italienisch [it]
- Spanisch [es]
- Deutsch [de]
- Französisch [fr]
- Niederländisch [nl]
- Norwegisch [no]

- Schwedisch [sv]
- Dänisch [da]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf „Kein Proxy“

- 1** Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 3** Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen auf Netzwerk**.
- 4** Klicken Sie auf **Verbindung** → **Einstellungen**.
- 5** Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direkte Verbindung zum Internet**.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Kein Proxy für ein**.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kein Proxy**, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie dann einen Hostnamen und eine Portnummer ein, wenn Sie eine Liste mit einem oder mehreren Proxy-Servern haben. Wenn die IP-Adresse nicht über einen Proxy gefiltert werden soll, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Bearbeitungsfeld **Kein Proxy für ein**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Geben Sie nach dem Festlegen der Sprache und des Proxy-Servers `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) in das Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** aufzurufen.

Einrichten über die Bedienerkonsole

Sie können das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** nur starten, wenn EWS auf der Bedienerkonsole auf **Aktivieren** eingestellt wurde (Werkseinstellung). Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ auf Seite 399.

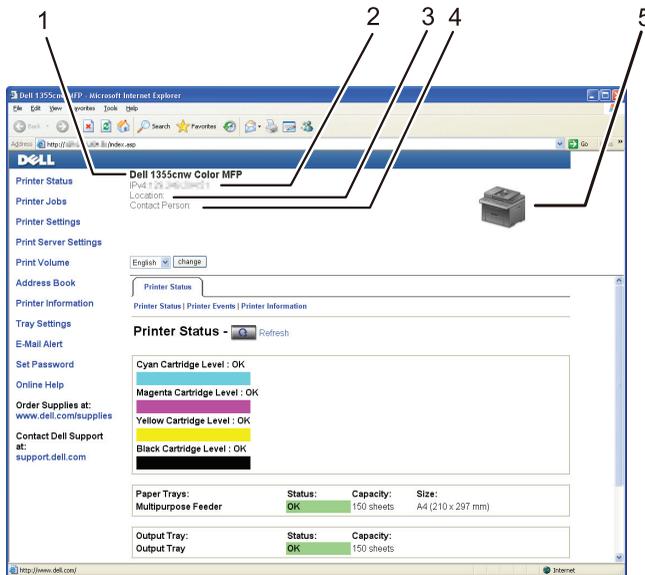
Format der Seitenanzeige

Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte.

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

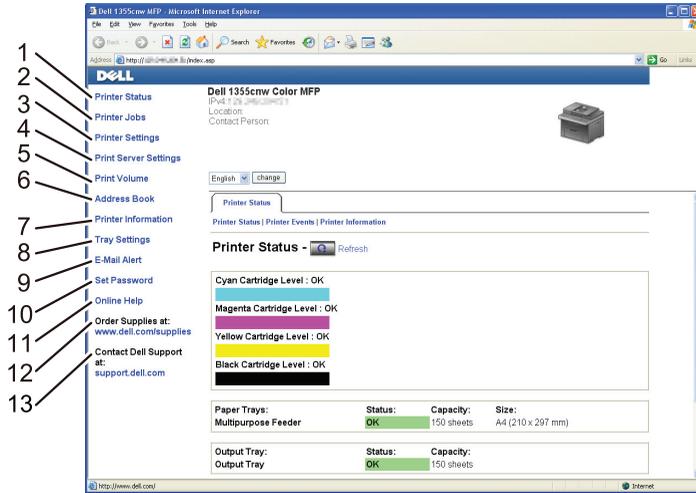


1	Dell 1355cnw MFP	Zeigt den Modellnamen des Druckers an.
2	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
3	Ort	Zeigt den Standort des Druckers an. Der Standort kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
4	Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators an. Der Name kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
5	Drucker-Bitmap	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus .

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die hier angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:



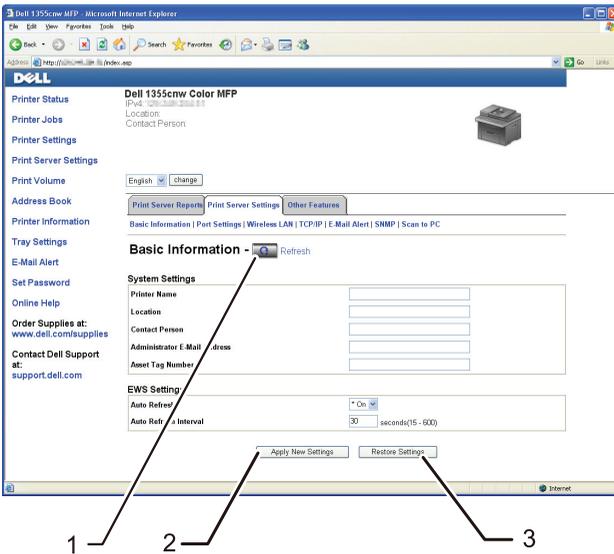
1	Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus.
2	Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs.
3	Druckereinstellung en	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht.
4	Druckservereinstell ungen	Führt zum Menü Druckserverberichte.
5	Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen.
6	Adressbuch	Führt zum Menü Adressbuch.
7	Druckerinformatio n	Führt zum Menü Druckerstatus.
8	Facheinstellung	Führt zum Menü Papierfacheinstellungen.
9	E-Mail-Warnung	Führt zum Menü Druckservereinstellungen.
10	Passwort einstellen	Führt zum Menü Andere Funktionen.
11	Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website.
12	Verbrauchsmaterial bestellen bei:	Führt zur Dell-Website.

-
- 13 Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter: Führt zur Adresse der Dell Support-Website: support.dell.com
-

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame, dessen Inhalt dem im Menü entspricht, das im linken Frame ausgewählt wurde. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Elementen finden Sie unter „Die Menüoptionen im Detail“ auf Seite 145.

Schaltflächen im rechten Frame



-
- 1 Schaltfläche Aktualisieren Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die Informationen im rechten Frame.

2	Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden	Überträgt die im Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration vorgenommenen neuen Einstellungen an den Drucker. Durch die neuen Einstellungen werden die vorhandenen Einstellungen des Druckers ersetzt.
3	Schaltfläche Einstellungen rücksetzen	Stellt die alten Einstellungen wieder her. Die neuen Einstellungen werden nicht an den Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername lautet **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Andere Funktionen** nur das Passwort ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Passwort einstellen“ auf Seite 196.

Die Menüoptionen im Detail

„Druckerstatus“	„Druckerstatus“
	„Druckerereignisse“
	„Druckerinformation“
„Druckerjobs“	„Jobliste“
	„Abgeschlossene Jobs“

„Druckereinstellungen“	„Druckereinstellungsbericht“	„Menü-Einstellungen“ „Berichte“
	„Druckereinstellungen“	„Systemeinstellungen“ „Sichere Einst.“ „Kopier-Vorgaben“ „Farbabgleich Kopie“ „Kopiereinstellungen“ „Scan-Vorgaben“ „Fax-Vorgaben“ „Faxeeinstellungen“
„Druckerwartung“		„Papierstärke“
		„BTR einstellen“
		„Fixierer einstellen“
		„Autom. Registrierungseinst.“
		„Farbregistrierungseinstellung“
		„Entwickl. reinig.“
		„Höhenlage einst.“
		„Vorgaben rücksetzen“
		„Kein Dell-Toner“
	„Uhreinstellungen“	
	„Web-Link-Anpassung“	

„Druckservereinstellungen“	„Druckserverberichte“	„Druckserver-Einrichtungsseite“ „E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite“
	„Druckservereinstellungen“	„Allgemeine Informationen“
		„Port-Einstellungen“
		„Funknetzwerk (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)* ¹ “
		„TCP/IP“
		„E-Mail-Warnung“
		„SNMP“
	„Mit PC scannen“	
	„Andere Funktionen“	„Passwort einstellen“
		„Druckserver rücksetzen“
„Druckvolumen“	„Druckvolumen“	
„Adressbuch“	„Fax/E-Mail“	„Adressbuch - Oberste Seite“
		„Adressbuch (Bestätigen/Ändern, Erstellen)“
		„Adressbuch (Löschen)“
		„FAX-Gruppe – Oberste Seite“
		„FAX-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)“
		„FAX-Gruppe (Löschen)“
		„E-Mail-Gruppe – Oberste Seite“
		„E-Mail-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)“
		„E-Mail-Gruppe (Löschen)“
		„E-Mail-Vorgabeeinrichtung“
	„Server Adresse“	„Server-Adresse – Oberste Seite“
		„Server-Adresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)“
		„Server-Adresse (Löschen)“
„Papierfacheinstellungen“		
* ¹ Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Funknetzwerk angeschlossen ist.		

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien und Papierfächer.

Werte:

Cyan-Tonerkassette Füllstand			Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette in Prozent an. Wenn eine Tonerkassette leer ist, wird eine Meldung angezeigt. Der Text <i>Ruf oder Auftrag</i> ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien.
Magenta-Tonerkassette Füllstand			
Gelbe Tonerkassette Füllstand			
Schwarze Tonerkassette Füllstand			
Papierablagen	Status	OK	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
	Format		Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.
Ausgabefach	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Fach verfügbar ist.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Ausgabefachs an.
Abdeckung	Status	Geschlossen	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird Color Laser angezeigt.
Druckgeschwindigkeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit an.

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier* oder *Hintere Abdeckung ist offen* auftritt, werden die Detailinformationen aller Warnungen und Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt den Ort, an dem der Fehler aufgetreten ist.
Details	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen des Druckers. Diese Seite kann auch mit einem Klick auf **Druckerinformation** im linken Frame aufgerufen werden.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Dell Service-Kennzeichennummer.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevision Firmware- stufen	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
Netzfirmware- Version	Zeigt die NIC-Version an.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung g	Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Job-Typ	Zeigt den Typ des Auftrags an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung g	Zeigt den Dateinamen des Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabeergebnis s	Zeigt den Status des Auftrags.
Job-Typ	Zeigt den Typ des Auftrags an.

Drucknummer	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Druckauftrag an.
Zahl der Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Druckauftrag an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Druckereinstellungen**, um den **Druckereinstellungsbericht** anzuzeigen und die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frames werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Dient zur Anzeige der Menüeinstellungen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellungen	Energiespartimer – Standby	Zeigt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiespar-Standbymodus wechselt.
	Energiespartimer – Ruhezustand	Zeigt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach dem Energiesparmodus 1 in den Ruhezustand des Energiesparmodus wechselt.
	Auto-Reset	Zeigt die Zeitspanne, nach der der Drucker die Einstellungen für Kopieren, Scannen oder Faxen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.

Signalton, Konsolenauswahl	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Warnton Bedienerkonsole	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Jobton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Warnton	Zeigt die Lautstärke des Warntons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Warnton deaktiviert ist.
Signalton Kein Papier	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Warnton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der 5 Sekunden vor der Durchführung einer automatischen Löschung ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Alle Töne	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne an. Aus zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind.
Unterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, während derer der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Bedienerkonsolensprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
Autom.Protokoller	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Auftragsprotokollberichts nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
mm/Zoll	Zeigt die Standard-Maßeinheit an, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Sichere Einst.	Konsolensperre	Zeigt an, ob der Zugriff auf Admin-Menü über ein Passwort eingeschränkt wird.
	Kopierbetriebsperre	Zeigt an, ob der Scanbetrieb aktiviert wird oder für die Verwendung der Funktion ein Passwort erforderlich ist.
	Scanbetriebsperre	Zeigt an, ob der Scanbetrieb aktiviert wird oder für die Verwendung des Dienstes ein Passwort erforderlich ist.
	Faxbetriebsperre	Zeigt an, ob der Faxbetrieb aktiviert wird oder für die Verwendung des Dienstes ein Passwort erforderlich ist.
	Von USB drucken	Zeigt an, ob der USB-Druckbetrieb aktiviert wird oder für die Verwendung der Funktion ein Passwort erforderlich ist.
	Sicher.Empf.einst.	Zeigt an, ob zum Drucken eingehender Faxe ein Passwort erforderlich ist.
Kopier-Vorgaben	Farbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.
	Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	Originaltyp	Zeigt die Standarddokumentsorte an
	Dokumentformat	Zeigt das Standarddokumentformat an.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standarddichtestufe der Kopie an.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Farbabgleich Kopie	Farbabgleich (Rot)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Rot an.
	Farbabgleich (Grün)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Grün an.
	Farbabgleich (Blau)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Blau an.
	Graubgleich	Zeigt das Graubgleichniveau an.

Einstellungen kopieren	Multipel Up	Zeigt an, ob die Funktion „Multipel Up“ aktiviert werden soll.
	Sortiert	Zeigt an, ob der Kopierauftrag sortiert wird.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
Scan-Vorgaben	In Netzw. scannen	Zeigt an, ob gescannte Bilder auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer gespeichert werden.
	Dateiformat	Definiert das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.
	Farbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Dokumentformat	Zeigt das Standarddokumentformat an.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Bild zu verbessern.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max. E-Mail Größe	Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann.

Fax-Vorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Heller/Dunkler	Zeigt das Standarddichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verzögerter Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.
Faxeinstellungen	Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
	Auto-Empfang Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
	Auto-Empfang Tel./Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
	Auto-Empfang AB/Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
	Leitungsüberwachung	Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors an, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
	Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
	Line-Typ	Zeigt den Leitungstyp an.
	Tonwahl/Impulswahl	Zeigt die Wählart an.
	Verzög.Sendewied.	Zeigt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
	Versuche Wahlwied.	Zeigt die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen an.
	Verzög. Wahlwied.	Zeigt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.

Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Nummern abgelehnt werden.
Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote-Empfangston	Zeigt den Fernempfangscodes an, mit dem der Remote-Empfang beginnt.
Faxkopfzeile	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Faxkopfzeile Name	Zeigt den Absendernamen, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Fax-Nummer	Zeigt die Faxnummer, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
Fax weitergeleitet	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Fax-Weiterleitung	Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Numm.	Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird.
Größe wegwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite abgeschnitten werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
ECM	Zeigt an, ob Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an.
Fax-Aktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.

	Fax-Übertragung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
	Faxrundsending	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
	Fax-Protokoll	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.
	Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.
BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für dickes Papier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Deckblätter an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Etiketten an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für gestrichenes Papier an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Umschläge an.

Fixierer einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Papier.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter an.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten an.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für gestrichenes Papier an.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier an.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge an.
Autom. Registrierungseinst.	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.	
Höhenlage einst.	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.	
Kein Dell-Toner	Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.	
Uhreinstellung n	Datumsformat	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeit Format	Zeigt das Standard-Uhrzeitformat an; 24 H oder 12 H .
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.

Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über Verbrauchsmaterial bestellen bei: im linken Frame zugegriffen werden kann:
	Standard	Zeigt die Standard-Webadresse (http://accessories.us.dell.com/sna) an, die mit der folgenden Zeichenkette verknüpft werden kann: Verbrauchsmaterial bestellen bei: im linken Frame zugegriffen wird.
	Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (http://premier.dell.com) an, die mit der folgenden Zeichenkette verknüpft werden kann: Verbrauchsmaterial bestellen bei: im linken Frame zugegriffen wird.
Facheinstellung	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung der Mehrzweckzufuhr (MPF) an.
	Papierfach 1 Papierformat	Zeigt das Papierformat-Einstellung der Mehrzweckzufuhr (MPF) an.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Zeigt die Länge des in die Mehrzweckzufuhr eingelegten Papiers mit kundenspezifischem Format.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X	Zeigt die Breite des in die Mehrzweckzufuhr eingelegten Papiers mit kundenspezifischem Format.
	Popup anzeigen	Zeigt an, ob der Benutzer mit einem Popup-Menü aufgefordert werden soll, die Papiersorte und das Papierformat festzulegen, wenn Papier in die Mehrzweckzufuhr eingelegt wird.

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers

Werte:

Systemeinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Systemeinstellungen zu drucken.
Bedienfeldeinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Bedienfeldeinstellungen zu drucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisher aufgetretenen Fehlern zu drucken.
Adressbuch	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Adressbuch-Bericht zu drucken.
Demoseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Demoseite zu drucken.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** enthält die Seiten **Systemeinstellungen**, **Sichere Einstellungen**, **Kopier-Vorgaben**, **Farbabgleich Kopie**, **Kopiereinstellungen**, **Scan-Vorgaben**, **Fax-Vorgaben** und **Faxeinstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Energiespartimer – Schlaf^{*1}	Gibt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
Energiespartimer – Ruhezustand	Gibt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach dem Energiesparmodus 1 in den Energiesparmodus 2 wechselt.
Auto-Reset	Gibt die Zeitspanne an, nach der der Drucker die Einstellungen für Kopieren, Scannen oder Faxen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Signalton, Konsolenauswahl	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist, oder schaltet den Ton aus.

Warnton Bedienerkonsole	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist, oder schaltet den Ton aus.
Jobton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen wurde, oder schaltet den Ton aus.
Signalton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt, oder schaltet den Ton aus.
Signalton Kein Papier	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht, oder schaltet den Ton aus.
Warnton, Auto- Löschen	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der 5 Sekunden vor der Durchführung einer automatischen Löschung ausgegeben wird, oder schaltet den Ton aus.
Alle Töne	Legt die Lautstärke aller Signaltöne fest, oder deaktiviert alle Töne.
Unterbrechung	Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird bei einer Zeitüberschreitung abgebrochen.
Bedienerkonsole nsprache	Dient der Spracheinstellung über die Bedienerkonsole.
Autom.Protok.dr	Legt fest, ob eine Auftragshistorie nach jedem 20. Auftrag gedruckt wird.
mm/Zoll^{*2}	Bestimmt die Maßeinheit, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

*1 Geben Sie „5“ in **Energiespartimer - Standby** ein, um den Drucker fünf Minuten nach Abschluss eines Auftrags in den Energiesparmodus zu schalten. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, allerdings wird dadurch die Aufwärmphase für den Drucker verlängert. Geben Sie den Wert „5“ ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standbymodus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

*2 Welche **Standard-Maßeinheit** voreingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Sichere Einst.

Bedienerkonsolensperre

Zweck:

Einstellen, ob das Admin-Menü mit einem Passwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.



HINWEIS: In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Passwort fest.

Werte:

Konsolensperre	Beschränkt den Zugriff auf das Admin-Menü mit einem Passwort.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf das Admin-Menü ein.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Funktion aktiviert

Zweck:

Festlegen von Passwortschutz für die Funktionen und Ermöglichen von Veränderungen durch den Benutzer.



HINWEIS: Mit diesem Menü wird ein Passwort zum Beschränken des Kopier-, Scan-, Fax- und USB-Druckbetriebs festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Passwort fest.

Werte:

Kopierbetriebsp erre	Ermöglicht das Festlegen eines Passworts für die Kopierfunktion.
Scanbetriebsp re	Ermöglicht das Festlegen eines Passworts für die Scanfunktion.
Faxbetriebsp e	Ermöglicht das Festlegen eines Passworts für die Faxfunktion.

Von USB drucken	Ermöglicht das Festlegen eines Passworts für die USB-Druckfunktion.
Neues Passwort	Hiermit wird ein Passwort zum Beschränken des Kopier-, Scan-, Fax- und USB-Druckbetriebs festgelegt.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Sicherer Empfang

Zweck:

Ermöglicht das Festlegen eines Passworts zum Schützen eingehender Faxnachrichten. Wenn die Funktion „Sicherer Empfang“ aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxe und druckt Sie bei Eingabe des richtigen Passworts auf der Bedienerkonsole aus.



HINWEIS: In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren des Drucks eingehender Faxnachrichten festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Passwort fest.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Ermöglicht das Festlegen eines Passworts zum Schützen eingehender Faxnachrichten.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Druck eingehender Faxnachrichten ein.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Kopiereinstellungen erstellen.

Werte:

Farbe	Bestimmt den Modus für das Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß:
Verkl./Vergr.	Legt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis zum Kopieren fest.

Kundenspez. Verkleinern/Vergrößern	Legt als benutzerdefiniertes Verhältnis beim Verkleinern/Vergrößern den Bereich 25% bis 400% fest, wenn Verkleinern/Vergrößern auf Benutzerdefiniert eingestellt ist.
Originaltyp	Bestimmt die Kopierqualität.
Dokumentformat	Legt das Standarddokumentformat fest.
Heller/Dunkler	Legt das Standard-Kopierdichteniveau fest.
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.

Farbabgleich Kopie

Zweck:

Einstellen des Standardfarbabgleichniveaus.

Werte:

Farbabgleich (Rot)	Legt das Farbabgleichniveau für Rot fest.
Farbabgleich (Grün)	Legt das Farbabgleichniveau für Grün fest.
Farbabgleich (Blau)	Legt das Farbabgleichniveau für Blau fest.
Graubgleich	Legt das Graubgleichniveau fest.

Kopiereinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Kopiereinstellungen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Multipel Up	Aus*	Die Funktion „Multipel Up“ wird nicht angewendet.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
	ID-Kopie	Druckt beide Seiten des Originals in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
	Manuell	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der Größe, die unter Verkl./Vergr. festgelegt wurde.
Sortiert	Legt fest, ob der Kopierauftrag sortiert wird.	
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	
Rand Mitte	Legt die Breite des mittleren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	

Scan-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Scaneinstellungen erstellen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

In Netzw. scannen	Computer (Netzwerk)*	Speichert das gescannte Bild mithilfe des Protokolls „Server Message Block“ (SMB) auf einem Computer.
	Server (FTP)	Speichert das gescannte Bild mithilfe des FTP-Protokolls auf einem Computer.
Dateiformat	Legt das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds fest.	
Farbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.	
Auflösung	Legt die Standard-Scanauflösung fest.	

Dokumentformat	Legt das Standarddokumentformat fest.
Heller/Dunkler	Legt das Standard-Scandichteniveau fest.
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Bild zu verbessern.
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
Rand Mitte	Legt die Breite des mittleren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
Bildkomprimierung	Legt das Bildkomprimierungsniveau fest.
Max. E-Mail Größe	Legt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB fest. Der Standardwert ist 2048 KB.

Fax-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Fax Einstellungen erstellen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Auflösung	Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
	SuperFein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der SuperFein-Modus wird nur aktiviert, wenn die Gegenstelle auch die SuperFein-Auflösung unterstützt.
	UltraFein	Für Dokumente mit Fotos.

Heller/Dunkler	Legt das Standarddichteniveau fest, das für Faxübertragungen verwendet wird.
Verzögerter Start	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.

Faxeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Grundeinstellungen für das Faxgerät.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Empfangsmodus	Telefon	Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können eine Faxnachricht empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen, den Remote-Empfangscode eingeben und dann ► drücken.
	Fax*	Automatischer Faxempfang.
	Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empfang Fax/Tel. eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprechers einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
	Anrufbeantworter/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.
	DRPD	Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Rufnummernmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Rufnummernmuster einstellen.
Auto-Empfang Fax		Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf empfangen wird.
Auto-Empfang Tel./Fax		Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.

Auto-Empfang AB/Fax	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt.
Leitungüberwachung	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
Ruftonlautstärke	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher angezeigt, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax festgelegt ist.
Line-Typ	Legt den Leitungstyp fest.
Tonwahl/Impulswahl	Legt die Wählart fest.
Verzög.Sendewied.	Legt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen fest.
Versuche Wahlwied.	Legt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungsversuche fest, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Verzög. Wahlwied.	Zeigt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Einr. Spam-Faxe	Ermöglicht die Zurückweisung von Faxnachrichten, die von unerwünschten Nummern gesendet werden, indem nur Faxnachrichten von Faxnummern angenommen werden, die im Telefonbuch registriert sind.
Remote-Empfang	Legt fest, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote-Empfangston	Legt den zweistelligen Fernempfangscode zum Starten von Remote-Empfang fest.
Faxkopfzeile	Legt fest, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Faxkopfzeile Name	Legt den Absendernamen fest, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. Bis zu 30 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
Fax-Nummer	Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Legt fest, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.

DRPD-Muster	Legt die DRPD-Einstellung von Muster 1 bis Muster 7 fest. DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird.
Fax weitergeleitet	Legt fest, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Fax-Weiterleitung	Legt die Faxnummer des Empfängers fest, an den die eingehenden Faxdokumente weitergeleitet werden sollen.
Vorw. Wahl	Legt fest, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Numm.	Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Leitungszugriff bei Nebenstellenanlagen.
Größe wegwerf.	Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite abgeschnitten werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. Durch Auswählen von Auto-Verkleinern wird die Faxseite automatisch dem Ausgabepapier angepasst und Bilder oder Text im unteren Bereich der Seite werden nicht ausgelassen.
ECM	Legt fest, ob ECM aktiviert wird. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
Modemgeschwindigkeit	Legt die Faxmodemgeschwindigkeit fest, wenn ein Faxübertragungs- oder -empfangsfehler auftritt.
Fax-Aktivität	Legt fest, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Faxrundsending	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Protokoll	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.
Land	Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Druckerwartung

Die Registerkarte Druckerwartung enthält die Seiten Papierstärke, BTR einstellen, Fixierer einstellen, Automatische Registrierungseinstellung, Farbregistrierungseinstellung, Entwicklerreinigung, Höhenlage einstellen, Vorgaben rücksetzen, Kein Dell-Toner, Uhr-Einstellungen und Web-Link-Anpassung.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Richtet die Papierstärke für Normalpapier ein.
Etikett	Richtet die Papierstärke für Etiketten ein.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Spannung zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprengel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckblätter	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckblätter im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschichtet	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Temperatur zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckblätter	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschichtet	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
----------	--

Autom. Registrierungseinst.

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird

Farbregistrierungseinstellung

Zweck:

Automatisches Einstellen der Farbregistrierung.

Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten oder nach dem Umstellen des Druckers vorgenommen werden.



HINWEIS: Die Funktion **Farbregistrierungseinstellung** kann konfiguriert werden, wenn **Automatische Registrierungseinstellung** auf **Aus** gestellt ist.

Entwickl. reinig.

Zweck:

Diese Option dient zum Drehen des Entwicklungsmotors und zum Durchmischen des Toners in der Tonerkassette, zum Aufbrauchen einer Tonerkassette bevor sie ausgetauscht werden muss oder zum Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Entwickl. reinig.	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der Tonerkassette zu durchmischen.
Gelben Toner auffrischen	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der gelben Tonerkassette aufzubereiten.
Magenta-Toner auffrischen	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der magentafarbenen Tonerkassette aufzubereiten.
Cyan-Toner auffrischen	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der cyanfarbenen Tonerkassette aufzubereiten.
Schwarzen Toner auffrischen	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der schwarzen Tonerkassette aufzubereiten.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.

Werte:

0 Meter*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 Meter	
2000 Meter	
3000 Meter	

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter, Adressbuchdaten für Fax oder Adressbuchdaten für E-Mail. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden die Menüparameter oder Daten auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

„Vorgaben rücksetzen“ und „Druckerneustart“.	Klicken Sie auf Start , um die Systemparameter zu initialisieren.
Faxstandardwerte zurücksetzen	Klicken Sie zum Initialisieren der Faxnummern-Einträge im Adressbuch auf die Schaltfläche Start .
Scanstandardwerte zurücksetzen	Klicken Sie zum Initialisieren der E-Mail- und Server-Adressen-Einträge im Adressbuch auf Start .

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.



HINWEIS: Bei Verwendung des Toners eines anderen Herstellers können einige Druckerfunktionen ggf. nicht verwendet werden. Zudem werden Druckqualität und Zuverlässigkeit des Druckers gemindert. Es wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, unterliegen nicht dem Dell-Gewährleistungsschutz.



HINWEIS: Vor dem Einsetzen einer Tonerkassette eines anderen Herstellers muss der Drucker neu gestartet werden.

Uhreinstellungen

Zweck:

Festlegen des Datums, der Zeit und der regionalen Zeitzone des Druckers.

Werte:

Datumsformat [*] 1	<u>JJ/MM/TT</u> <u>MM/TT/JJ</u> <u>MM/TT/JJ</u>	Legt das Datumsformat fest.
Zeit Format	<u>12 H[*]</u> 24H [*]	Legt das Zeitformat fest.
Zeitzone		Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.		Legt das aktuelle Datum fest.
Zeit einst.		Legt das aktuelle Datum fest.

^{*1} Welches **Datumsformat** standardgemäß eingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Festlegen einer Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über **Verbrauchsmaterial bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen werden kann.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Wählen Sie die Webadresse Standard oder Vorzug , die mit Verbrauchsmaterial bestellen bei : im linken Frame verknüpft werden soll.
Standard	Zeigt die Standard-Webadresse (http://accessories.us.dell.com/sna) an, die mit der folgenden Zeichenkette verknüpft werden kann: Verbrauchsmaterial bestellen bei : im linken Frame zugegriffen wird.
Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (http://premier.dell.com) an, die mit der folgenden Zeichenkette verknüpft werden kann: Verbrauchsmaterial bestellen bei : im linken Frame zugegriffen wird.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Am oberen Rand des rechten Frames werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet ^{*1}	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (MAC = Media Access Control Address) des Druckers an.
Funknetzeinstellungen ^{*2}	SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk angegeben wird.
	Netzwerktyp	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder „Ad-Hoc-Modus“ oder „Infrastruktur-Modus“.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers in der Funknetzeinstellung an.
	Verbindungsanal	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Verbindung.
	Verschlüsselung	Zeigt die Sicherheitsmethode an.
	Schlüssel übertragen	Zeigt den Übertragungsschlüssel an.

TCP/IP-Einstellungen	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.	
	IP-Modus	Zeigt den IP-Modus an.	
	IPv4	IP-Adressenmodus	Zeigt den IP-Adressenmodus an.
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske an.
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse an.
		IPv6	Manuelle Adresse verwenden
	Manuelle Adresse		Zeigt die IP-Adresse an.
	Stateless-Adresse 1-3		Zeigt die Stateless-Adressen an.
	Link-Local-Adresse		Zeigt die Link-Local-Adresse an.
	Manuelle Gateway-Adresse		Zeigt die Gateway-Adresse an.
	Geteway-Adresse automatisch konfigurieren		Zeigt die Gateway-Adresse an.

DNS	IPv4	DNS- Serveradresse von DHCP beziehen	Zeigt an, ob der Drucker die DNS- Server-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezieht.
		Manuelle DNS- Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
	IPv6	DNS- Serveradresse von DHCPv6- lite beziehen	Zeigt an, ob der Drucker eine DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezieht.
		Manuelle DNS- Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
LPD	Port- Einstellunge n		Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsu nterbrechung		Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
Bonjour (mDNS)	Port- Einstellunge n		Zeigt den Status des Anschlusses.
Port9100	Port- Einstellunge n		Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer		Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Verbindungsu nterbrechung		Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
HTTP	Port- Einstellunge n		Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer		Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Gleichzeitige Anschlüsse		Zeigt die Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
	Verbindungsu nterbrechung		Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.

WSD	Port-Einstellungen	Zeigt den Status des WSD-Anschlusses (Web Services on Devices).
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses.
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung an.
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt die Benachrichtigung über Zeitüberschreitung an.
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl von TTLs.
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.
SNMP	Port-Einstellungen	Zeigt den Status des Anschlusses.
LLTD	Port-Einstellungen	Zeigt den Status des Anschlusses.
FTP-Client	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
	FTP Passive	Zeigt an, ob der Modus „FTP Passive“ aktiviert wird.
SMB-Client	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.

*1 Dieses Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker an ein Kabelnetzwerk angeschlossen ist.

*2 Dieses Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker an ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Warnung. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

E-Mail- Servereinstellungen	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Primärer SMTP-Konzentrator	Zeigt das primäre SMTP-Gateway an.
	SMTP-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Server-Adresse an.
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse	Zeigt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.

E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion „E-Mail-Warnung“.	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papiertransport.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.
E-Mail-Liste 2	Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion „E-Mail-Warnung“.		
Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.	
	Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papiertransport.	
	Bedienungsanruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.	

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte Druckservereinstellungen enthält die Seiten Allgemeine Informationen, Port-Status, WLAN, TCP/IP, E-Mail-Warnung, SNMP und Mit PC scannen.

Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurieren von allgemeinen Informationen auf dem Drucker.

Werte:

Systemeinstellungen	Druckerbezeichnung	Legt den Namen des Druckers fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	Ort	Legt den Standort des Druckers fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Kontaktperson	Legt Namen, Nummer sowie weitere Informationen über den Administrator und die Kundendienstzentrale (bis zu 63 alphanumerische Zeichen) fest.
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Administrators und der Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Aktivposten-Markennummer	Gibt die Aktivposten-Markennummer (Inventar-Kennzeichennummer) des Druckers an.
EWS-Einstellungen	Automatisches Aktualisieren	Aktualisiert die Inhalte der Statusanzeigen automatisch.
	Intervall zwischen den automatischen Aktualisierungsvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).



HINWEIS: Die Funktion **Automatisches Aktualisieren** betrifft den Inhalt des oberen Frames der Seiten **Druckerstatus**, **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Port-Einstellungen

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen.

Werte:

Ethernet ^{*1}	Ethernet-Einstellungen	Automatisch*	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
		Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.	
Port-Status	LPD	Legt fest, ob LPD aktiviert wird.	
	Port9100	Legt fest, ob Port9100 aktiviert wird.	
	E-Mail-Warnung	Legt fest, ob die Funktion E-Mail-Warnungen aktiviert werden soll.	
	SNMP	Legt fest, ob SNMP aktiviert wird.	
	WSD	Legt fest, ob der WSD-Anschluss aktiviert werden soll.	
	Bonjour (mDNS)	Legt fest, ob die Funktion Bonjour (mDNS) aktiviert werden soll.	
	Statusmeldungsanzeige	Legt fest, ob die Statusmeldungsanzeige aktiviert wird.	
	LLTD	Legt fest, ob LLTD aktiviert wird.	

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Kabelnetzwerk angeschlossen ist.



HINWEIS: Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie die Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

Funknetzwerk (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)

Zweck:

Dient zur Konfiguration der Funknetzwerkeinstellungen.

Um den Drucker mit einem Funknetzwerk zu verbinden, müssen Sie das Kabel entfernen.



HINWEIS: Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.

Werte:

Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz mit maximal 32 alphanumerische Zeichen angegeben wird.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder auf Ad-Hoc oder auf Infrastruktur fest.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers in den Funknetzeinstellungen an.
	Verbindungs kanal	Zeigt die Kanalnummer des Funknetzes für den Drucker an.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität des Funknetzes für den Drucker an.

Sicherheitseinstellungen **Verschlüsselung** Wählen Sie die Sicherheitsmethode aus der Liste aus.

Keine Sicherh.* Legen Sie **Keine Sicherheit** fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Sicherheitsmethoden WEP, WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES und WPA-PSK TKIP zu konfigurieren.

WEP 64 Bit ASCII (5 Byte) Bestimmt die im Funknetz zu verwendenden WEP 64 Bit ASCII-Daten.

WEP 128 Bit ASCII (13 Byte) Bestimmt die im Funknetz zu verwendenden WEP 128 Bit ASCII-Daten.

WEP 64 Bit Hex (10 Byte) Bestimmt die im Funknetz zu verwendenden WEP 64 Bit Hex-Daten.

WEP 128 Bit Hex (13 Byte) Bestimmt die im Funknetz zu verwendenden WEP 128 Bit Hex-Daten.

WPA-PSK AES*¹ Legt die im Funknetz zu verwendende WPA-PSK AES-Methode fest.

WPA2-PSK AES*¹ Legt die im Funknetz zu verwendende WPA2-PSK AES-Methode fest.

WPA-PSK TKIP Legt die im Funknetz zu verwendende WPA-PSK TKIP-Methode fest.

WEP-Schlüssel 1 Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn unter **Verschlüsselung** die Option **WEP** ausgewählt wurde.

WEP-Schlüssel 1 wieder eingeben Geben Sie den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.

WEP-Schlüssel 2 Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn unter **Verschlüsselung** die Option **WEP** ausgewählt wurde.

WEP-Schlüssel 2 wieder eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
WEP-Schlüssel 3	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn unter Verschlüsselung die Option WEP ausgewählt wurde.
WEP-Schlüssel 3 wieder eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
WEP-Schlüssel 4	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn unter Verschlüsselung die Option WEP ausgewählt wurde.
WEP-Schlüssel 4 wieder eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 4 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
Schlüssel übertragen	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.
Passphrase	Legt die Passphrase fest.
Passphrase erneut eingeben	Geben Sie die Passphrase erneut ein, um sie zu bestätigen.
*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Infrastruktur-Modus als Netzwerktyp ausgewählt wurde.	



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	Host-Bezeichnung	Gibt den Host-Namen an.		
	IP-Modus	Legt den IP-Modus fest.		
	IPv4	IP-Adressenmodus	Wählt den IP-Adressenmodus aus.	
		Manuelle IP-Adresse	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.	
		Manuelle Teilnetzmaske	Legt die Teilnetzmaske manuell fest.	
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.	
	IPv6	Manuelle Adresse verwenden	Dient zur manuellen Einstellung der IP-Adresse.	
		Manuelle Adresse	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich (/) mit daran anschließender „64“ ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.	
		Stateless-Adresse 1-3	Zeigt die Stateless-Adressen an.	
		Link-Local-Adresse	Zeigt die Link-Local-Adresse an.	
Manuelle Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse manuell fest.		
Gateway-Adresse automatisch konfigurieren		Zeigt die Gateway-Adresse.		

DNS	DNS-Domänenname	Legt den Domänennamen des Domänennamenservers fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domänennamen festlegen, trennen Sie die Namen mit einem Komma oder Semikolon.
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen Legt fest, ob die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCP-Server bezogen werden soll. Manuelle DNS-Serveradresse Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
	IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen Legt fest, ob die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezogen werden soll. Manuelle DNS-Serveradresse Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
	LPD	Verbindungsunterbrechung Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
Port9100	Portnummer	Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
HTTP	Portnummer	Dient zur Einrichtung der Anschlussnummer. Diese muss 80 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).

WSD	Portnummer	Dient zur Einrichtung der Anschlussnummer. Diese muss 80 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
	Empfangsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).

E-Mail-Warnung

Zweck:

Dient zur Konfiguration der Funktion **E-Mail-Warnung**. Diese Seite kann auch mit einem Klick auf **E-Mail-Warnung** im linken Frame aufgerufen werden.

Werte:

E-Mail- Servereinstellu ngen	Primärer SMTP- Konzentrator	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.
	SMTP-Port- Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
	E-Mail- Authentifizieru ng senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.
	SMTP- Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldungskennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	SMTP- Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	SMTP- Anmeldepasswo rt erneut eingeben	Geben Sie das Passwort für das SMTP-Konto zur Bestätigung erneut ein.
	POP3- Serveradresse	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat „aaa.bbb.ccc.ddd“ oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.
	POP3-Port- Nummer	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
	POP- Benutzername	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	POP- Benutzerpasswo rt	Legt das Passwort für das POP3-Konto fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
POP- Benutzerpasswo rt erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.	

E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie per E-Mail eine Verbrauchsmaterialwarnung erhalten.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zur Papierhandhabung erhalten.
		Bedienungsanruf	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zu Wartungs-/Reparaturarbeiten erhalten.
	E-Mail-Liste 2	Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie per E-Mail eine Verbrauchsmaterialwarnung erhalten.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zur Papierhandhabung erhalten.
		Bedienungsanruf	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zu Wartungs-/Reparaturarbeiten erhalten.

SNMP

Zweck:

Konfigurieren detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

Communityname	Gemeinschaftsname (nur Lesen)	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist „public“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen)	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben)	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist „private“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen)	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Trap)	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleiben die ursprünglichen Einstellungen gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist „“ (NULL).
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap)	Geben Sie den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.

Trap-Benachrichtigung 1-4	Trap-Adressen-Typ	Wählen Sie den Trap-Adresstyp aus der Liste aus. Bei Auswahl der Option Aus werden die Einstellungen in den Feldern Trap-Adresse , Port-Nummer und Benachrichtigen gelöscht, und es erfolgt keine Benachrichtigung beim Auftreten eines Traps. Wenn Sie IPv4 oder IPv6 auswählen, können Sie eine Eingabe in das Feld Trap-Adresse tätigen.
	Trap-Adresse	<p>Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket in folgendem Format an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IPv4 Legt die IP-Adresse und das IP-Socket im Format „nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm“ fest. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535. • IPv6 Gibt die IP-Adresse und das IP-Socket im Format „xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmm“ an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535.
	Port-Nummer der Trap-Benachrichtigung (IP)	Geben Sie die Ziel-Portnummer für den SNMP-Trap ein.
	Benachrichtigen	Legt fest, ob bei Auftreten eines Traps eine Benachrichtigung erfolgt.
Authentifizierungsfehler-Trap		Legt fest, ob bei Auftreten eines Authentifizierungsfehler-Traps eine Benachrichtigung erfolgt.

Mit PC scannen

Zweck:

Festlegen des Clients, wenn Daten gescannt werden.

Werte:

FTP-Client	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).
	FTP Passive	Legt fest, ob der Modus „FTP Passive“ aktiviert wird.
SMB-Client	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).

Andere Funktionen

Die Registerkarte **Andere Funktionen** enthält nur die Seiten **Passwort einstellen** und **Druckserver rücksetzen**.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen.

Diese Seite kann auch mit einem Klick auf **Passwort einstellen** im linken Frame aufgerufen werden.

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 10 alphanumerische Zeichen). Das Passwort wird bei der Eingabe nur durch Sterne (*) angezeigt.
Administrator-Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.



HINWEIS: Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM), um das Passwort wieder auf den Standardwert (NULL) zu setzen. Siehe „Druckserver rücksetzen“ auf Seite 197.



HINWEIS: Wenn Sie das Passwort zur Sperrung der Bedienerkonsole ändern möchten, verwenden Sie die Funktion **Bedienerkonsolensperre** in den **Druckereinstellungen**.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVM-Speichers (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NV/RAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen.	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den NVM-Speicher zu initialisieren. Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgesetzt, und die Netzwerkfunktionen werden neu gestartet.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Drucker neu zu starten.

Druckvolumen

Über das Menü **Druckvolumen** können Sie die Anzahl der gedruckten Seiten überprüfen.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

Adressbuch

Das Menü **Adressbuch** enthält die Seiten **Fax/E-Mail** und **Server Adresse**.

Fax/E-Mail

Die Seite Fax/E-Mail enthält die folgenden Unterseiten.

Adressbuch	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Adressbucheinträgen.
FAX Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Faxgruppen-Einträgen.
E-Mail Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Gruppen-Einträgen.
E-Mail-Standardeinrichtung	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Festlegen der standardmäßigen E-Mail-Betreffangabe und Nachricht.

Adressbuch - Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die Adressbucheinträge an, die auf der Seite Adressbuch registriert sind.

Werte:

Adressenliste zu:	Bei Auswahl der einzelnen Schaltflächen wird eine Liste der Einträge für die Gruppe der auf der Schaltfläche angegebene Benutzerkennung angezeigt.
ID: Name	Zeigt eine Benutzerkennung und den Namen des Benutzers an, der unter der betreffenden Kennung registriert ist. Für Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Telefonnummer	Zeigt die Telefonnummer des Benutzers an.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Löschen	Löscht den Eintrag der ausgewählten Benutzerkennung.
Bestätigen/Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag zur ausgewählten Benutzerkennung erstellt werden kann.

Adressbuch (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Adressbucheinträge auf der Seite **Adressbuch** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **Adressbuch** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID (FAX-Schnellwahl)	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
Bezeichnung	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Benutzerkennung registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag.
Telefonnummer	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der Telefonnummer des Benutzers oder die Eingabe einer Telefonnummer für den neuen Eintrag.
E-Mail-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse des Benutzers oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie den Eintrag für die Benutzerkennung löschen möchten. Diese Schaltfläche im Dialogfeld ist nur zum Bearbeiten eines vorhandenen Eintrags bestimmt.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Adressbuch (Löschen)

Zweck:

Löschen der Adressbucheinträge, die auf der Seite **Adressbuch** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Seite **Adressbuch** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID (FAX-Schnellwahl)	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
Bezeichnung	Zeigt den Namen des unter dieser Benutzerkennung registrierten Benutzers an.
Telefonnummer	Zeigt die Telefonnummer des Benutzers an.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

FAX-Gruppe – Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die auf der Seite **FAX-Gruppe** registrierten Faxgruppen-Einträge an.

Werte:

Gruppe ID: Name	Zeigt eine Faxgruppen-ID und den zugewiesenen Gruppennamen an. Bei IDs ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag der ausgewählten Gruppenkennung.
Bestätigen/Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag der ausgewählten Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

FAX-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummerngruppen-Einträge auf der Seite **FAX Gruppe** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **FAX Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

FAX-Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Bezeichnung	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.
FAX-Schnellwahl	Adressenliste zu:	Bei der Auswahl der einzelnen Schaltflächen wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe an Schnellwahlnummern angezeigt.
	ID:Name	Zeigt eine Schnellwahlnummer und die Namen eines unter dieser Nummer registrierten Eintrags an. Für Schnellwahlnummern ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
	Telefonnummer	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter der ausgewählten Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag.
	Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

FAX-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Löscht die auf der Seite **FAX Gruppe** registrierten Faxnummerngruppen-Einträge an. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Seite **FAX Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
-----------	---

Bezeichnung	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

E-Mail-Gruppe – Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die E-Mail-Adresseinträge an, die auf der Seite **E-Mail Gruppe** registriert sind.

Werte:

Gruppe ID: Name	Zeigt eine Gruppenkennung und den zugewiesenen Gruppennamen an. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung.
Bestätigen/Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

E-Mail-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adresseinträge auf der Seite **E-Mail Gruppe** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **E-Mail Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

E-Mail Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Bezeichnung	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.

E-Mail-Adresse	Adressenliste zu:	Bei der Auswahl der einzelnen Schaltflächen wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angegebene Kennungsgruppe angezeigt.
	ID: Name	Zeigt eine Benutzerkennung und den Namen des Benutzers an, der unter der betreffenden Kennung registriert ist. Für Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
	Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse eines unter der ausgewählten Benutzerkennung registrierten Eintrags oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
	Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

E-Mail-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Löscht die E-Mail-Gruppeneinträge, die auf der Seite **E-Mail Gruppe** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Seite **E-Mail Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
Bezeichnung	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

E-Mail-Vorgabeeinrichtung

Zweck:

Dient der Festlegung der standardmäßigen E-Mail-Betreffangabe und Nachricht.

Werte:

Standard-Betreff	Ermöglicht die Eingabe des standardmäßigen E-Mail-Betreffs. Bis zu 50 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
Textkörper	Ermöglicht die Eingabe der standardmäßigen E-Mail-Nachricht. Bis zu 200 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Server Adresse

Server-Adresse – Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die Server-Adresseinträge an, die auf der Seite **Server-Adresse** registriert sind.

Werte:

Adressenliste zu:	Bei der Auswahl der einzelnen Schaltflächen wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angegebene Kennungsgruppe angezeigt.
ID: Name	Zeigt eine Serverkennung und den Namen eines Verzeichnisses, das unter dieser Serverkennung registriert ist. Für Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Server Adresse	Zeigt die Adresse des Dateiverzeichnisses an.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Serverkennung.
Bestätigen/Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Serverkennung bearbeitet werden kann.

Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Serverkennung erstellt werden kann.
------------------	---

Server-Adresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Server-Adresseinträge auf der Seite **Server-Adresse** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **Server-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.	
Bezeichnung	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern des der Serverkennung zugewiesenen Servernamens oder die Eingabe eines neuen Servernamens.	
Servertyp	FTP	Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das FTP-Protokoll auf einem Server zu speichern.
	SMB	Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block) auf einem Computer zu speichern.
Server Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der der Serverkennung zugewiesenen Server-Adresse oder die Eingabe einer neuen Server-Adresse.	
Freigabename	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Freigabenamens oder die Eingabe eines neuen Freigabenamens, wenn für den Servertyp die Option SMB festgelegt ist.	
Server-Pfad	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Server-Pfads oder die Eingabe eines neuen Pfads.	
Serverportnummer	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der zugewiesenen Server-Portnummer oder die Eingabe einer neuen Portnummer. Wenn Sie das Textfeld nicht ausfüllen, wird die Standard-Portnummer verwendet (FTP: 21, SMB: 139).	

Login-Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Namens oder die Eingabe eines neuen Login-Namens.
Login-Passwort	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Passworts oder die Eingabe eines neuen Passworts.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Server-Adresse (Löschen)

Zweck:

Löscht die Server-Adresseinträge, die auf der Seite **Server-Adresse** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Seite **Server-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.
Bezeichnung	Zeigt den der Serverkennung zugewiesenen Namen an.
Server Adresse	Zeigt die unter der Serverkennung registrierte Server-Adresse an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Papierfacheinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Facheinstellungen**, um Informationen über das Seitenformat und die Art des Papiers in der Mehrzweckzufuhr (MPF) festzulegen.

Werte:

Papierfach Papiersorte	Stellt die Papiersorte für das in die Mehrzweckzufuhr eingelegte Papier ein.
Papierfach Papierformat	Stellt das Papierformat für das in die Mehrzweckzufuhr eingelegte Papier ein.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Legt die Länge des in die Mehrzweckzufuhr eingelegten Papiers mit kundenspezifischem Format fest.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X	Legt die Breite des in die Mehrzweckzufuhr eingelegten Papiers mit kundenspezifischem Format fest.
Popup anzeigen	Legt fest, ob der Benutzer mit einem Popup-Menü aufgefordert werden soll, die Papiersorte und das Papierformat festzulegen, wenn das Papier in die Mehrzweckzufuhr eingelegt wird.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier etc. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF) oder die Blattzufuhr (PSI).

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m^2 , um die beste Druckqualität bei Farbdrukken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m^2 , um die beste Druckqualität bei Schwarzweißdrukken zu erzielen. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 61 und „Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)“ auf Seite 68.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Aus der Mehrzweck- und der Blattzufuhr kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m^2 (16 bis 80 lb Bond) mit vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier, das leichter als 60 g/m^2 ist, wird möglicherweise

nicht korrekt eingezogen und kann zu Papierstaus führen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellung

Wellung bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßige Wellung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Wellung tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies die Papierwellung vor dem Drucken und führt zu Problemen bei der Papierzufuhr, selbst wenn das Papier im Papiereinzug gelegen hat und ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in die Mehrweckzufuhr oder die Blattzufuhr ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m^2 (16 bis 36 lb Bond) wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, weisen Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie trockenes Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m² (20 lb), um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Beim Laserdruckvorgang wird das Papier auf hohe Temperaturen erhitzt. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.



HINWEIS: Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als $\pm 2,29$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

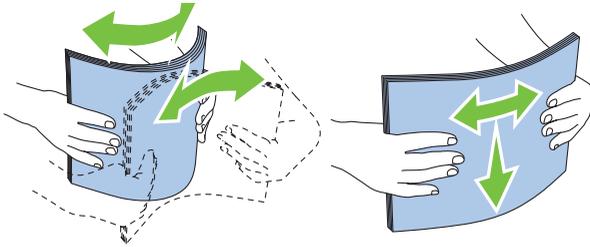
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.
- Feuchtes Papier, das Knitterfalten verursachen kann

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, trockenes und unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Papierverpackung.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dadurch können Papierstaus verursacht werden.
- Nehmen Sie die Blattzufuhr nicht während der Ausführung eines Druckauftrags heraus.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in die Mehrzweck- bzw. Blattzufuhr eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedruckte Medien und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in xerografischen Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

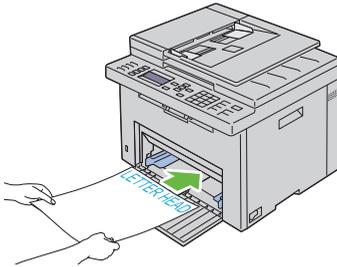
Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die folgende Tabelle enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Papiereinzüge.

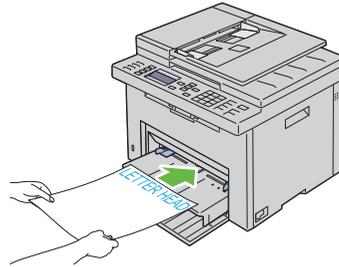
Einlegen von Briefbögen

Legen Sie den Briefbogen mit der Druckseite nach oben in den Drucker ein. Stellen Sie sicher, dass die „Überschrift“ des Briefbogens zuerst eingezogen wird.

Mehrzweckzufuhr (MPF)



Blattzufuhr (PSI)



Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber u. U. nicht möglich, das Papier zu bedrucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann sich stauen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dadurch können Papierstaus verursacht werden.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Umschläge

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass leichtes Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmedienart kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen. Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 61 oder „Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)“ auf Seite 68.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie die Druckmedienquelle auf MPF oder PSI ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 (20 lb Bond). Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m^2 (28 lb Bond) verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 (24 lb Bond) betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Beim Einlegen von Umschlägen in die Mehrzweck- bzw. Blattzufuhr muss die zu bedruckende Seite nach oben weisen.
- Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 61 oder „Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)“ auf Seite 68.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.

- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - eine raue, gekräuselte oder gerippte Oberfläche aufweisen

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °F und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.



WARNUNG: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °F standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf Etikett ein.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit anderem Papier in dasselbe Papierfach ein.
- Drucken Sie nicht im Abstand von weniger als 1 mm von der Stanzung.
- Drucken Sie nicht im Abstand von weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Stanzungen des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.



ACHTUNG: Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder der Drucker und die Tonerkassetten können durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.

Aufbewahrung von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien können Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen

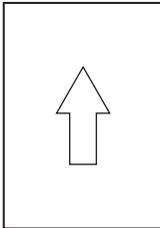
In diesem Abschnitt werden unterstützte Papierformate, -sorten und -spezifikationen beschrieben.

Unterstützte Papierformate

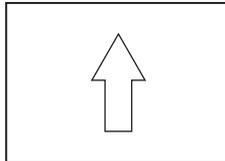
	Mehrweckzufuhr (MPF)	Blattzufuhr (PSI)
A4 (210x297 mm)	J	J
B5 (182x257 mm)	J	J
A5 (148x210 mm)	J	J
C5 (162x229 mm)	J	J
Monarch (3,875x7,5 Zoll)	J	J
Monarch ELK (7,5 x 3,875 Zoll) ^{*1}	J	J ^{*4}
Umsch.#10 (4,125x9,5 Zoll)	J	J
DL (110x220 mm)	J	J
DL ELK (220x110 mm) ^{*1}	J	J ^{*4}
Letter (8,5x11 Zoll)	J	J
Legal (8,5x14 Zoll)	J	J
Folio (8,5x13 Zoll)	J	J
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J	J
Kundenspez. ^{*2*3}	J	J

- *1 Die Vorlagen können für den Einzug mit der langen oder der kurzen Kante eingelegt werden. Die folgenden Abbildungen zeigen EKK und ELK. Die Pfeilmarkierungen in der Abbildung weisen auf die Orientierung des Papiers beim Laden hin.
- HINWEIS:** Nicht verfügbar, wenn der XPS-Druckertreiber verwendet wird.
- *2 Definierte Breite: 76,2 mm (3,00 Zoll) bis 215,9 mm (8,50 Zoll)
Maximale Umschlagbreite (DL ELK): 220,0 mm (8,66 Zoll)
Definierte Länge: 127,0 mm (5,00 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll) (Blattzufuhr: 191,0 mm (7,50 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll))
Maximale Umschlagbreite (Monarch ELK): 98,4 mm (3,87 Zoll)
- *3 Nur der Administrator kann das Standardformat im Druckertreiber einrichten.
- *4 Achten Sie darauf, den Umschlag komplett bis zum Anschlag einzuschieben. Andernfalls werden die in die Mehrzweckzufuhr eingelegten Druckmedien eingezogen.
-

SEF



LEF



Unterstützte Papiersorten

Medien	Mehrzweckzufuhr (MPF)	Blattzufuhr (PSI)
Normal	J ^o	J ^o
Normal - Seite 2	J	J
Normal dick	J	J
Normal dick - Seite 2	J	J
Recycling	J	J
Recycling - Seite 2	J	J

Medien	Mehrzweckzufuhr (MPF)	Blattzufuhr (PSI)
Etikett	J	J
Deckblätter	J	J
Deckblätter - Seite 2	J	J
Umschlag	J	J
Beschichtet	J	J
Beschichtet - Seite 2	J	J

* Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m ²)	Bemerkungen
Normal	60-90	-
Normal dick	91-105	-
Deckblätter	106-163	-
Beschichtet	106-163	Material für Tintenstrahldrucker kann nicht verwendet werden.
Etikett	-	Material für Tintenstrahldrucker kann nicht verwendet werden.
Umschlag	-	-
Recycling	60-105	-

Einlegen von Druckmedien

Korrektes Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.



HINWEIS: Nachdem Sie Papier in den Einzug eingelegt haben, geben Sie dieselbe Papiersorte über die Bedieneerkonsole an.

Kapazität

Kapazität der Mehrzweckzufuhr (MPF):

- 150 Blatt Standardpapier
- 16,2 mm (0,64 Zoll) dickes Papier
- Ein Blatt beschichtetes Papier
- 16,2 mm (0,64 Zoll) an Postkarten
- Fünf Umschläge
- 16,2 mm (0,64 Zoll) an Etiketten

Kapazität der Blattzufuhr (PSI):

- 10 Blatt Standardpapier oder ein Blatt anderes Papier

Maße der Druckmedien

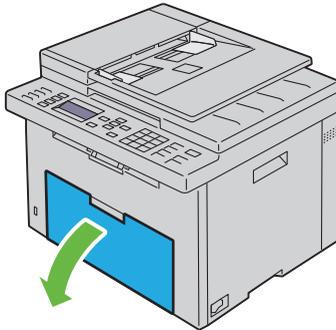
Sowohl in die Mehrzweckzufuhr als auch in die Blattzufuhr können Druckmedien mit den folgenden Maßen eingelegt werden:

- Breite — 76,2 mm bis 215,9 mm
- Länge — 127,0 mm bis 355,6 mm

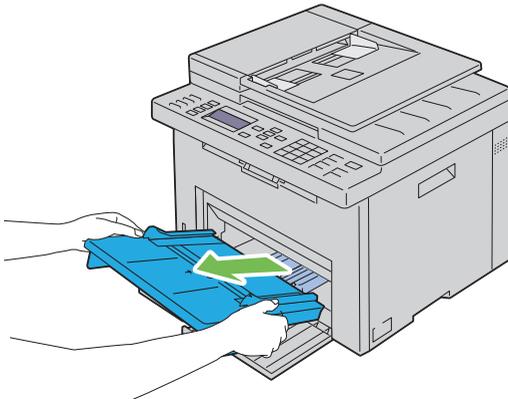
Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)

 **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahlprinter in diesem Gerät.

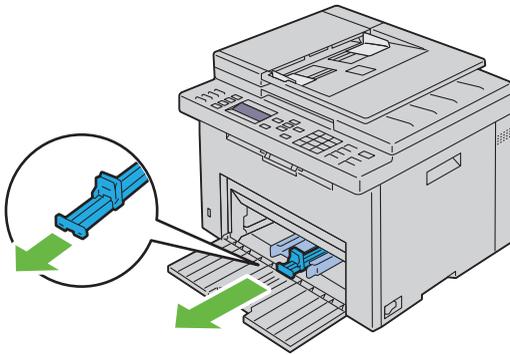
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



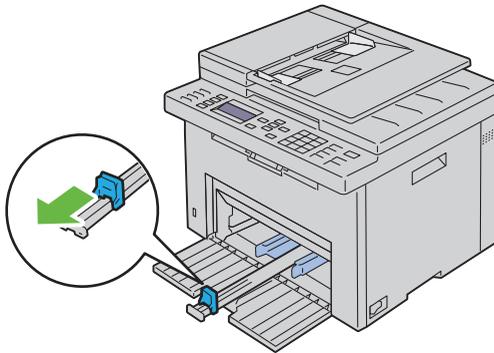
- 2 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus.



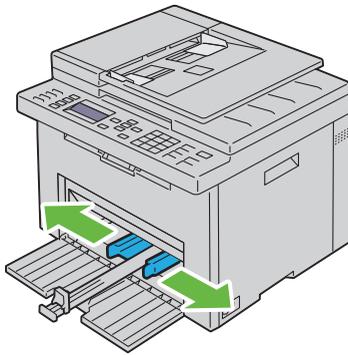
- 3 Ziehen Sie Längenföhrung bis zum Anschlag nach vorne.



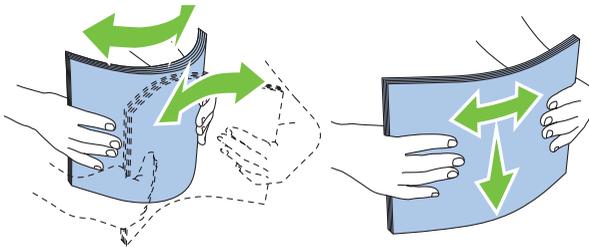
- 4** Ziehen Sie die Verlängerung der Mehrzweckzufuhr bis zum Anschlag nach vorne.



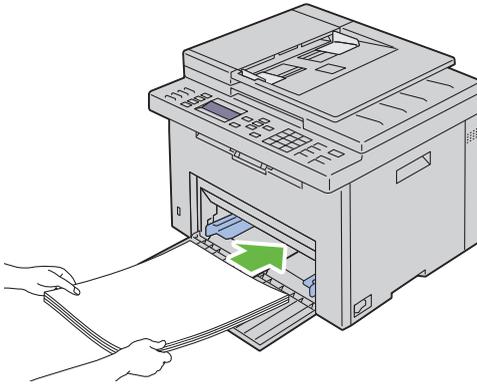
- 5** Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



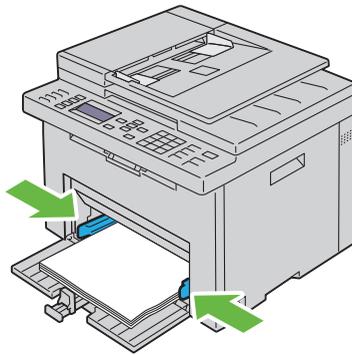
- 6 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



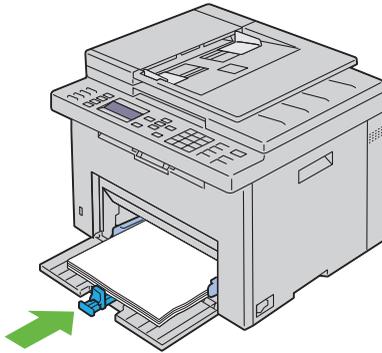
- 7 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Mehrzweckzufuhr ein.



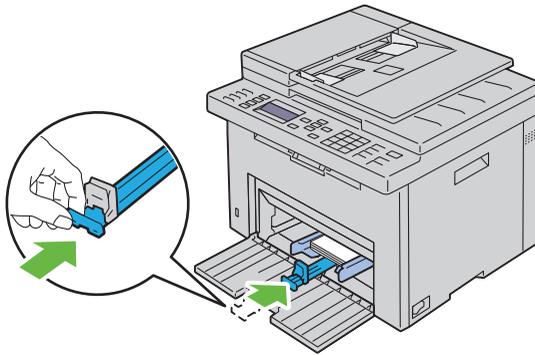
- 8** Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie den Druckmedienstapel seitlich leicht berühren.



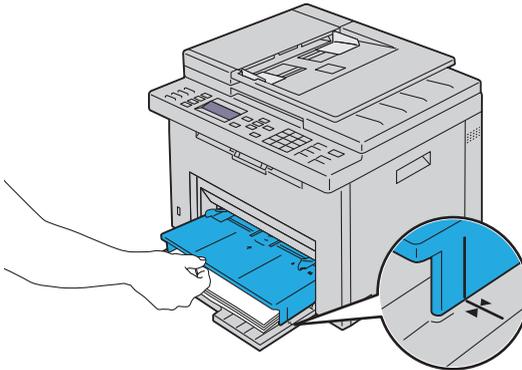
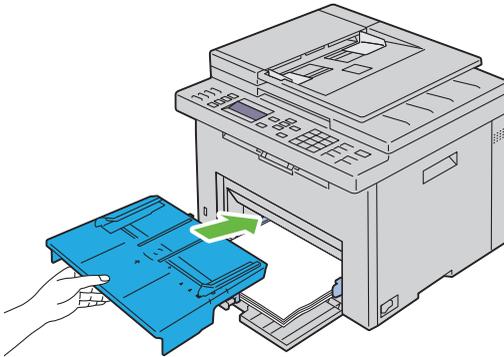
- 9** Schieben Sie die Längenführungen in Richtung Drucker, bis sie die Druckmedien berühren.



HINWEIS: Je nach Format der Druckmedien schieben Sie zuerst die Verlängerung der Mehrweckzufuhr bis zum Anschlag ein, und schieben Sie anschließend die Längenföhrung zurück bis an die Druckmedien heran.



- 10 Setzen Sie die Blattzuföhr (PSI) in den Drucker ein, und richten Sie sie an der Markierung des Papierfachs aus.



- 11** Wählen Sie über die Bedieneinheit die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in die Mehrweckzufuhr eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über die Bedieneinheit angeben.

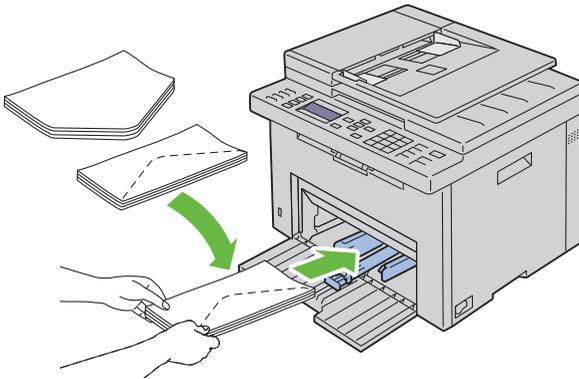
 **HINWEIS:** Bei Standard-Papierformaten stellen Sie zuerst die Führungen und danach das Papier ein.

Einlegen von Umschlägen in die Mehrweckzufuhr (MPF)

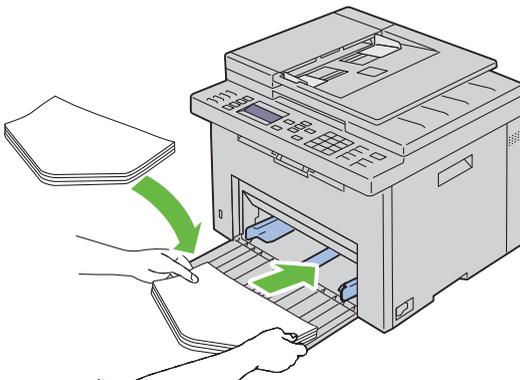
 **HINWEIS:** Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, müssen Sie im Druckertreiber die Umschlageinstellungen aktivieren. Andernfalls wird das Druckbild um 180 Grad gedreht.

Einlegen von Umschlägen des Typs #10, DL oder Monarch

Legen Sie Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Seite mit der Umschlagklappe nach unten ein, wobei die Umschlagklappe nach rechts umgelegt ist.

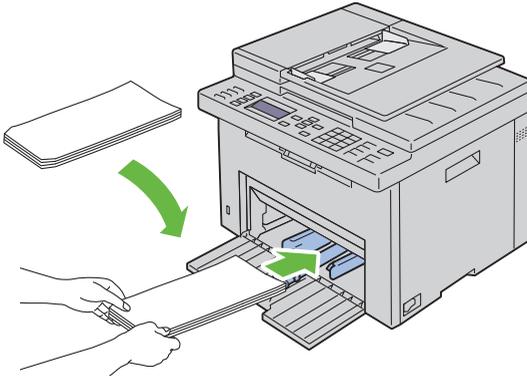


Um ein Verknicen der Umschlagformate DL und Monarch zu vermeiden, wird empfohlen, diese Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter, zum Bediener hin gerichteter Umschlagklappe einzulegen.



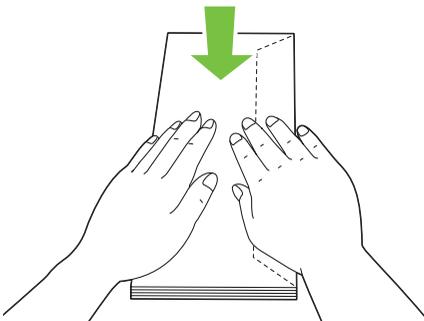
Einlegen von Umschlägen des Typs C5

Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter Umschlagklappe ein.

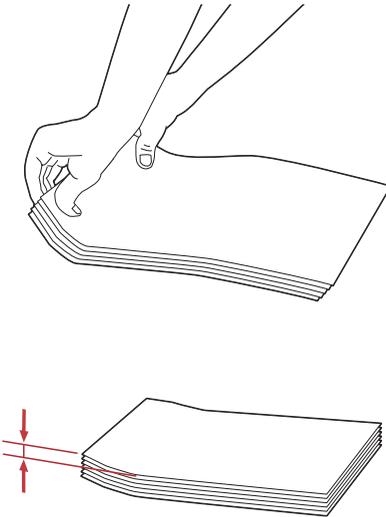


⚠️ WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

📄 HINWEIS: Wenn Sie die Umschläge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in die Mehrweckzufuhr einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge beim Einlegen in die Mehrweckzufuhr, siehe Abbildung unten.



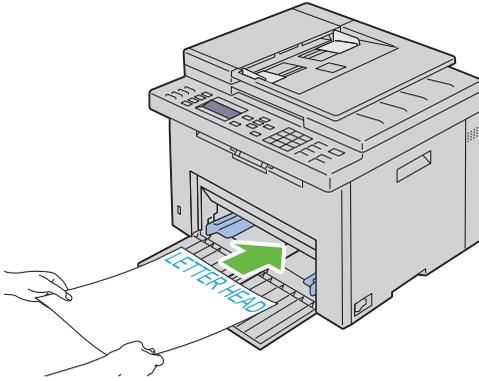
-  **HINWEIS:** Wenn die Umschläge immer noch nicht korrekt eingezogen werden, biegen Sie die Umschlagklappen ein wenig. Orientieren Sie sich an der entsprechenden Abbildung. Das Biegeausmaß sollte 5 mm (0,20 Zoll) nicht überschreiten.



-  **HINWEIS:** Weitere Ausführungen zur korrekten Ausrichtung der verschiedenen Druckemedien, wie z. B. Umschläge, finden Sie in den Anleitungen der Umschlag-/Papier-Einrichtungshilfe im Druckertreiber.

Einlegen von Briefbögen

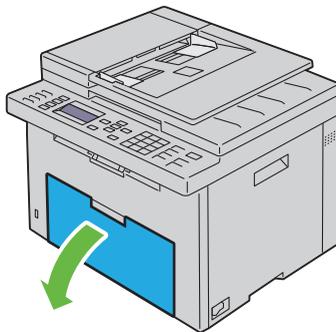
Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben in den Drucker ein. Stellen Sie sicher, dass die „Überschrift“ des Briefbogens zuerst eingezogen wird.



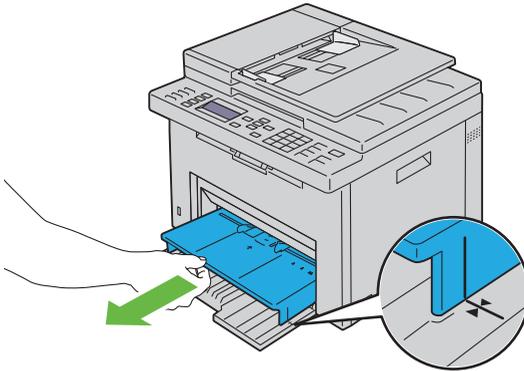
Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)

-  **HINWEIS:** Nehmen Sie die Blattzufuhr nicht bei laufendem Druckvorgang heraus, um Papierstaus zu vermeiden.
-  **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker in diesem Gerät.

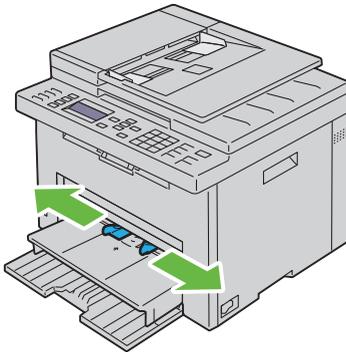
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



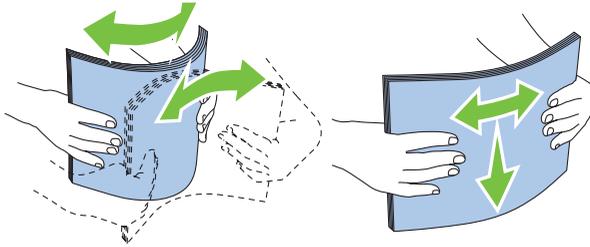
- 2 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus, und richten Sie sie an der Markierung des Papierfachs aus.



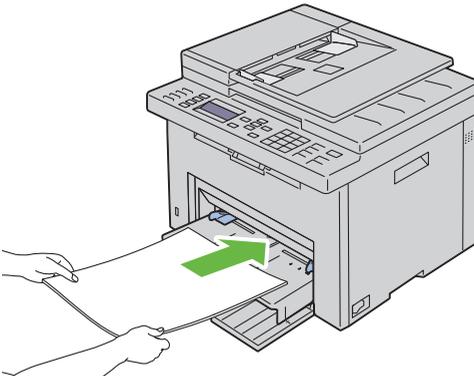
- 3 Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



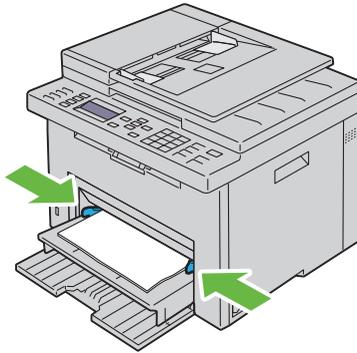
- 4 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



- 5 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Blattzufuhr (PSI) ein.



- 6 Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie den Druckmedienstapel seitlich leicht berühren.



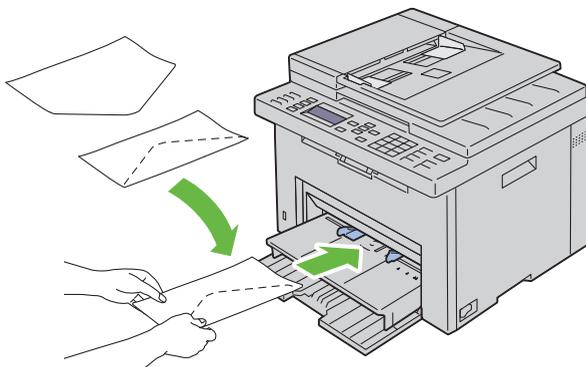
- 7 Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI) eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

Einlegen eines Umschlags in die Blattzufuhr (PSI)

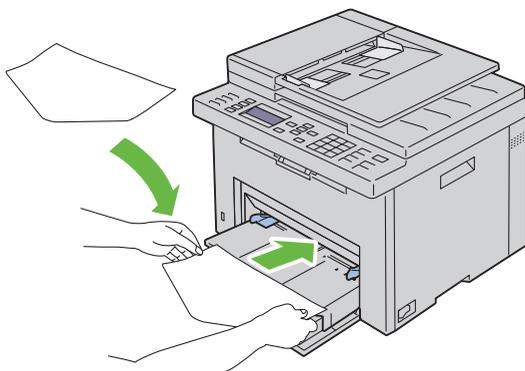
-  **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Umschlag komplett bis zum Anschlag einzuschieben. Andernfalls werden die in die Mehrzweckzufuhr eingelegten Druckmedien eingezogen.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, müssen Sie im Druckertreiber die Umschlageinstellungen aktivieren. Andernfalls wird das Druckbild um 180 Grad gedreht.

Beim Einlegen des Umschlags #10, DL oder Monarch

Legen Sie Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Seite mit der Umschlagklappe nach unten ein, wobei die Umschlagklappe nach rechts umgelegt ist.

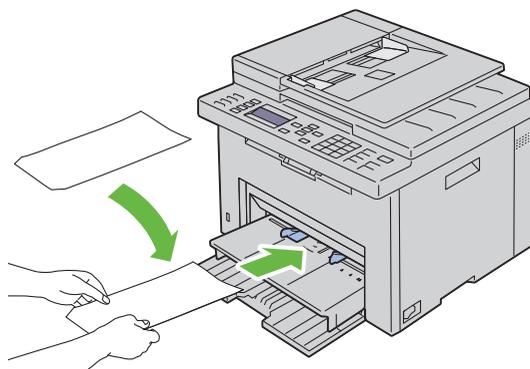


Um ein Verknicken der Umschlagformate DL und Monarch zu vermeiden, wird empfohlen, diese Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter, zum Bediener hin gerichteter Umschlagklappe einzulegen.



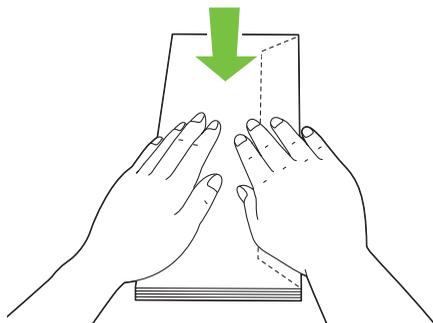
Einlegen von Umschlägen des Typs C5

Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter Umschlagklappe ein.

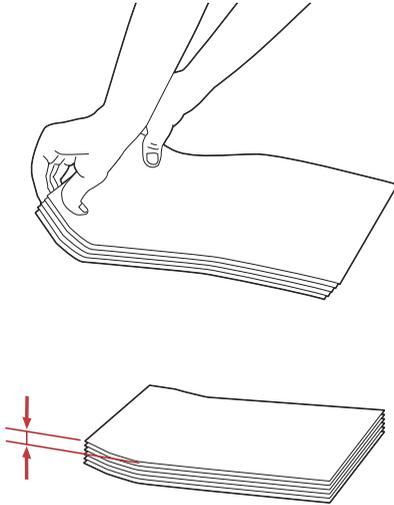


➔ WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

📎 HINWEIS: Wenn Sie die Umschläge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in die Blattzufuhr (PSI) einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge, wie unten angezeigt, wenn Sie sie in die Blattzufuhr (PSI) einlegen.



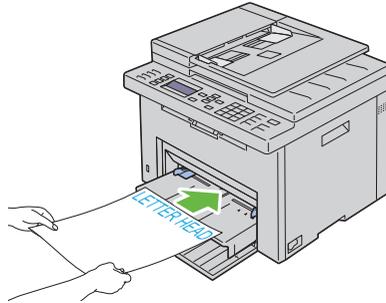
📎 HINWEIS: Wenn die Umschläge immer noch nicht korrekt eingezogen werden, biegen Sie die Umschlagklappen ein wenig. Orientieren Sie sich an der entsprechenden Abbildung. Das Biegeausmaß sollte 5 mm (0,20 Zoll) nicht überschreiten.



HINWEIS: Weitere Ausführungen zur korrekten Ausrichtung der verschiedenen Druckmedien, wie z. B. Umschläge, finden Sie in den Anleitungen der Umschlag-/Papier-Einrichtungshilfe im Druckertreiber.

Einlegen von Briefbögen

Legen Sie den Briefbogen mit der Druckseite nach oben in den Drucker ein. Stellen Sie sicher, dass die „Überschrift“ des Briefbogens zuerst eingezogen wird.



Manueller Duplexdruck (nur Windows-Druckertreiber)

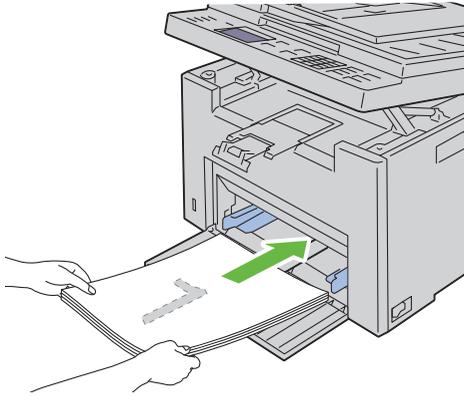
-  **HINWEIS:** Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzug ein.
-  **HINWEIS:** Der XPS-Druckertreiber bietet keine Unterstützung für den manuellen Duplexdruck.

Wenn Sie mit dem manuellen Duplexdruck beginnen, wird das Anweisungsfenster angezeigt. Bitte beachten Sie, dass das Fenster nach dem Schließen nicht wieder geöffnet werden kann. Schließen Sie das Fenster erst, wenn der Duplexdruck abgeschlossen ist.

Manueller Duplexdruck kann über die Mehrzweckzufuhr oder die Blattszufuhr erfolgen.

Mehrzweckzufuhr (MPF)

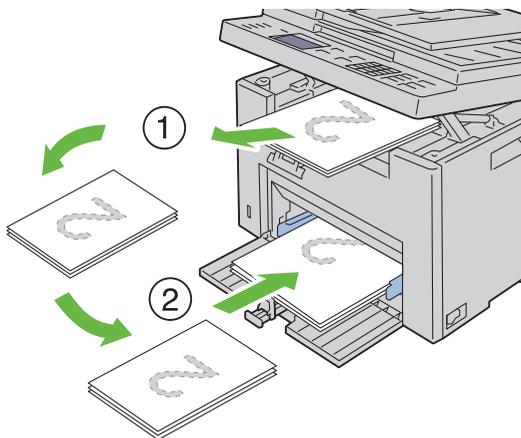
- 1 Drucken Sie zuerst die geraden Seiten (Rückseiten). Bei einem sechsseitigen Dokument werden die Rückseiten in der Reihenfolge Seite 6, Seite 4 und dann Seite 2 gedruckt. Durch Leuchten der Daten-LED  wird angezeigt, dass der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist. Zudem wird auf der Bedienerkonsolenanzeige eine Meldung angezeigt.



- 2 Nach dem Druck der geraden Seiten, entnehmen Sie den Papierstapel unverändert aus dem Ausgabefach (leere Seite weist nach oben).

 **HINWEIS:** Verformte oder gewellte Blätter können einen Papierstau verursachen. Glätten Sie sie vor dem Einlegen.

- 3 Legen Sie den unveränderten Stapel der Ausdrücke in die Mehrzweckzufuhr ein (leere Seite weist nach oben). Stellen Sie sicher, dass die Option `Ausgabe in Papierfach einlegen` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste . Drucken Sie die Seiten in der Reihenfolge Seite 1 (Rückseite von Seite 2), Seite 3 (Rückseite von Seite 4) und dann Seite 5 (Rückseite von Seite 6).



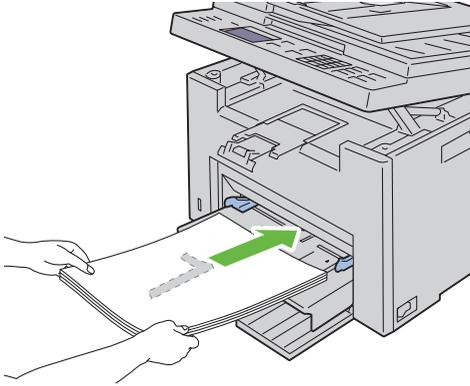
 **HINWEIS:** Beidseitiges Bedrucken des Druckmaterials ist nicht möglich, wenn die Vorlage aus verschiedenen Papierformaten besteht.

Blattzufuhr (Priority Sheet Inserter, PSI)

- 1 Drucken Sie zuerst die geraden Seiten.

Für ein sechsseitiges Dokument werden die geraden Seiten in der Reihenfolge Seite 2, Seite 4 und dann Seite 6 gedruckt. Durch Leuchten der Daten-LED

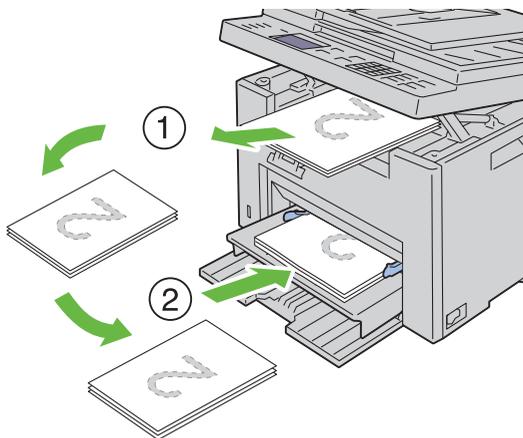
 wird angezeigt, dass der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist. Zudem wird auf der Bedienerkonsolenanzeige eine Meldung angezeigt.



- 2 Nach dem Druck der geraden Seiten, entnehmen Sie den Papierstapel unverändert aus dem Ausgabefach (leere Seite weist nach oben).

 **HINWEIS:** Verformte oder gewellte Blätter können einen Papierstau verursachen. Glätten Sie sie vor dem Einlegen.

- 3 Legen Sie im nächsten Schritt den unveränderten Stapel der Ausdrücke in die Blattszufuhr ein (leere Seite weist nach oben). Stellen Sie sicher, dass die Option *Ausgabe in Papierfach einlegen* hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓. Drucken Sie die Seiten in der Reihenfolge Seite 1 (Rückseite von Seite 2), Seite 3 (Rückseite von Seite 4) und dann Seite 5 (Rückseite von Seite 6).

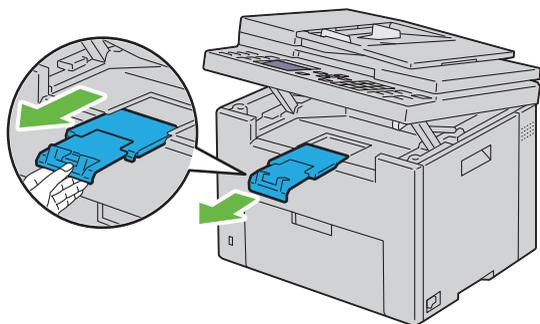


 **HINWEIS:** Beidseitiges Bedrucken des Druckmaterials ist nicht möglich, wenn die Vorlage aus verschiedenen Papierformaten besteht.

Verwendung der Ausgabefachverlängerung

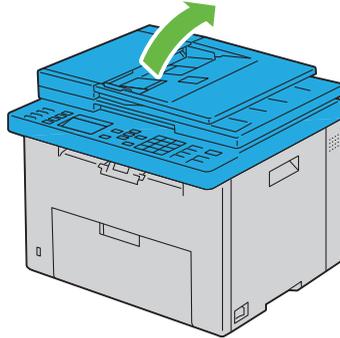
Die Ausgabefachverlängerung soll verhindern, dass Druckmedien nach Abschluss des Druckauftrags aus dem Drucker fallen.

Stellen Sie vor dem Druck eines Dokuments sicher, dass die Ausgabefachverlängerung vollständig ausgezogen ist.





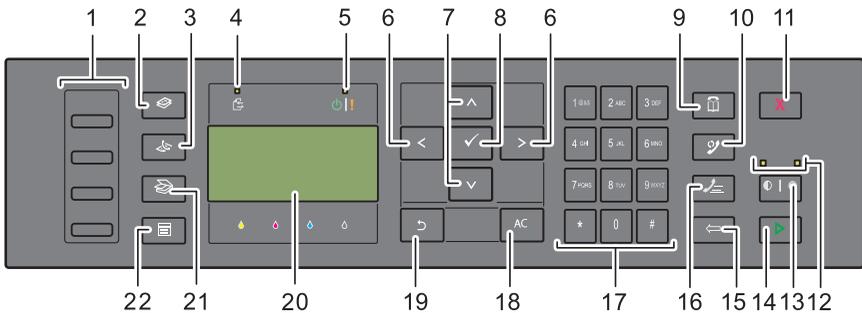
HINWEIS: Zum Herausnehmen von Umschlägen oder kleinformatischen Druckmedien heben Sie die Scannereinheit an.



Bedienerkonsole

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole weist eine LCD-Anzeige mit vier Zeilen (28 Zeichen pro Zeile) auf, sowie LED-Tasten und einen Ziffernblock, mit denen Sie den Drucker steuern können.



1 One-Touch-Wähltaste

- Ruft die im Telefonbuch gespeicherten Faxnummern auf. Ausgehend von der oberen Ecke sind die ersten vier Faxnummern im Telefonbuch der Reihe nach den Tasten zugeordnet.

2 Kopieren-Taste

- Führt zur obersten Ebene des Menüs „Kopieren“.

3 Fax-Taste

- Führt zur obersten Ebene des Menüs „Fax“.

4 Daten-LED

- Leuchtet bei eingehenden, ausgehenden oder anstehenden Faxeufträgen.

5 Bereitschafts-/Fehler-LED

- Leuchtet, wenn der Drucker bereit ist (Bereitschafts-LED).
- Leuchtet, wenn im Drucker ein Fehler aufgetreten ist (Fehler-LED).

- 6** Taste 
- Verschiebt einen Cursor oder die Hervorhebung eines Elements nach rechts oder links.
- 7** Taste 
- Verschiebt einen Cursor oder die Hervorhebung eines Elements nach oben oder unten.
- 8**  (Einstellen)
- Bestätigt die Eingabe von Werten.
- 9** Taste  (Kontakte)
- Führt zum Menü „Adressbuch“ für Fax- und Scandienste.
- 10**  **Wahlwiederholung/Pause-Taste**
- Wählt eine Telefonnummer erneut.
 - Fügt eine Pause in eine Telefonnummer ein.
- 11** Taste  (Abbrechen)
- Bricht den aktuellen oder ausstehenden Auftrag ab.
- 12** Schwarzweiß-/Farb-LED
- Leuchtet, um den ausgewählten Farbmodus anzuzeigen.
- 13**  |  **Farbmodus-Taste**
- Wechselt den Farbmodus.
- 14**  **Start-Taste**
- Startet einen Auftrag.
- 15**  **Rücktaste**
- Löscht Zeichen und Ziffern.
- 16**  **Schnellwahl-Taste**
- Wählt eine gespeicherte Telefonnummer.
- 17** Ziffernblock
- Eingabe von Zeichen und Ziffern.
- 18** AC-Taste (Alle löschen)
- Setzt die aktuelle Einstellung zurück und kehrt zur obersten Menüebene zurück.

19  Zurück-Taste

- Kehrt zum vorigen Bildschirm zurück.

20 Bedienerkonsolenanzeige

- Zeigt verschiedene Einstellungen, Anweisungen und Fehlermeldungen an.

21  Scan-Taste

- Führt zur obersten Ebene des Menüs „Scan“.

22  Menü-Taste

- Führt zur obersten Ebene der Menüs „USB-Direktdruck“, „Auftragsstatus“ und „System“.



HINWEIS: Bei Aufrufen eines anderen Menüs oder Zurückkehren zu einer vorherigen Anzeige werden die aktuellen Eingaben bzw. Einstellungen verworfen. Drücken Sie daher unbedingt die Taste , um sicherzustellen, dass die aktuellen Eingaben bzw. Einstellungen gespeichert werden.



HINWEIS: Einzelheiten zur Verwendung des Ziffernblocks für die Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen“ auf Seite 315.

Seite mit Bedienfeldeinstellungen drucken

Auf der Seite der Bedienfeldeinstellungen werden die aktuellen Einstellungen der Bedienerkonsolenmenüs aufgeführt.

Bedienerkonsole

- 1** Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2** Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3** Drücken Sie die Taste , bis Bericht/Liste hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4** Drücken Sie die Taste , bis Bedienfeldeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .

Die Seite mit Bedienfeldeinstellungen wird ausgedruckt.

Toolbox



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1355 Multifunction Color Printer**→ **Toolbox**.



HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wird das Dialogfeld zur Auswahl des Druckers geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- 3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird. Die Seite **Berichte** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bedienfeldeinstellungen**. Die Seite mit Bedienfeldeinstellungen wird ausgedruckt.

Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen

Drucken

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationslisten von Ihrem Drucker und zum Abbrechen von Aufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“ auf Seite 217.

Vermeiden von Papierstaus



HINWEIS: Es wird empfohlen, nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium anzufertigen, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- „Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 224
- „Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)“ auf Seite 233
- „Vermeiden von Papierstaus“ auf Seite 505

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie geeignete Hinweise unter „Papierstau“ auf Seite 544.

Senden eines Druckauftrags

Installieren Sie den Druckertreiber, um alle Funktionen des Druckers nutzen zu können. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an den

Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole oder in der Toolbox ausgewählten Standardmenüeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld **Drucken** auf **Voreinstellungen** klicken, um auf alle verfügbaren Systemeinstellungen zuzugreifen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Windows®-Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- 3 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf (z.B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
- 4 Zum Ändern von Systemeinstellungen, die nicht im ersten Fenster verfügbar sind, wie z. B. Qualität, Papierformat oder Schriftbildausrichtung, klicken Sie auf **Voreinstellungen**.
Das Dialogfeld **Druckereinstellungen** wird angezeigt.
- 5 Geben Sie die Druckereinstellungen ein. Für weitere Informationen klicken Sie auf **Hilfe**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereinstellungen** zu schließen.
- 7 Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

- 1 Drücken Sie die Taste **X** (Abbrechen).



HINWEIS: Nur der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags von einem Windows-Computer

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 3 Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

- 1 Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.
Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte** (für Windows XP und 2003).
Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker** (für Windows 7 und Windows Server[®] 2008 R2).
Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker** (für Windows Vista[®]).
Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Drucker** (für Windows Server 2008).
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 4 Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Direktdruck mit USB-Speicher

Mithilfe der Funktion „USB-Direktdruck“ können Sie von der Bedienerkonsole aus Dateien drucken, die in einem USB-Speicher gespeichert sind.

Unterstützte Dateiformate

Dateien in den folgenden Dateiformaten können direkt aus einem USB-Speicher gedruckt werden:

- PDF
- TIFF
- JPEG

So drucken Sie eine Datei aus einem USB-Speicher:

- 1 Stecken Sie einen USB-Speicher in den USB-Anschluss des Druckers ein. USB-Speicher erscheint.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass **Druck** aus markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .
Die Meldung **Dokument** auswählen wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Datei hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Wählen Sie die Druckoptionen Ihren Anforderungen gemäß aus.



HINWEIS: Sie können Dateien drucken, die mithilfe der Funktion „Scanziel: USB-Speicher“ eingescannt und gespeichert wurden. Dateien, die nicht unter Verwendung dieser Funktion gespeichert wurden, wie beispielsweise vom Benutzer erstellte Dateien, werden unter Umständen nicht ordnungsgemäß gedruckt.

Drucken einer Berichtsseite

Mit dem Menü **Bericht/Liste** können Sie verschiedene Einstellungen des Druckers ausdrucken, z. B. Druckereinstellungen, Bedienfeldeinstellungen, Auftragsprotokoll, Fehlerprotokoll, Farbttestseite, Protokollüberwachung, Adressbuch und Faxaktivität. In diesem Abschnitt werden zwei Beispiele für das Drucken mit dem Menü **Bericht/Liste** beschrieben.

Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen

Zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen aus.

Unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ auf Seite 399 oder „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ auf Seite 359 finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Vergewissern Sie sich, dass **Systemeinstellungen** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .

Die Seite „Systemeinstellungen“ wird ausgedruckt.

- 5 Überprüfen Sie auf der Seite mit den Systemeinstellungen unter **Netzwerk** im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse.

Wenn die IP-Adresse 0 . 0 . 0 . 0 lautet, warten Sie einige Minuten, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drücken Sie dann erneut die Seite der Systemeinstellungen. Wird die IP-Adresse nicht automatisch aufgelöst, lesen Sie den Abschnitt „Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)“ auf Seite 54.

Druckereinstellungen

Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox

Sie können in der Toolbox Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.



HINWEIS:



HINWEIS: Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein. Die geltenden Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1355 Multifunction Color Printer** → **Toolbox**.



HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1355 Multifunction Color Printer**, der unter „Druckername“ aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus.

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
 - Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
 - Eine Ein-/Aus-Einstellung
- 4 Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und klicken Sie dann auf die zugehörige Schaltfläche für die jeweilige Menüoption.

Treibereinstellungen können Vorrang vor bereits vorgenommenen Änderungen haben. Außerdem kann aufgrund von Treibereinstellungen ein Ändern der Toolbox-Standardeinstellungen erforderlich sein.

Anpassen der Sprache

So zeigen Sie die Bedienerkonsole in einer anderen Sprache an:

Von der Drucker-Bedienerkonsole aus

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Bedienerkonsolensprache** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Sprache hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Vom Computer aus



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1355 Multifunction Color Printer** → **Toolbox**.



HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1355 Multifunction Color Printer**, der unter „Druckername“ aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie unter **Bedienerkonsolensprache** die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Kopieren

Einlegen von Papier zum Kopieren

Die Anweisungen zum Einlegen von Druckdokumenten sind für das Drucken, Faxen und Kopieren gleich. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“ auf Seite 223.

Vorbereiten eines Dokuments

Die Eingabe von Originalen zum Kopieren, Scannen und Faxen kann über das Dokumentenglas oder den automatischen Dokumenteneinzug (Automatic Document Feeder, ADF) erfolgen. Sie können bis zu 35 Blätter mit einem Papiergewicht von 75 g/m^2 für einen Auftrag über den Dokumenteneinzug eingeben oder jeweils ein Blatt auf das Dokumentenglas legen.

 **ACHTUNG:** Vermeiden Sie es, Dokumente einzulegen, die kleiner als 139,7 mm x 139,7 mm oder größer als 215,9 mm x 355,6 mm sind oder unterschiedliche Formate bzw. Gewichte aufweisen. Vermeiden Sie außerdem das Einlegen von Booklets, Pamphleten, Transparentfolien oder Dokumenten mit anderen ungewöhnlichen Eigenschaften in den Dokumenteneinzug.

 **ACHTUNG:** Kohlepapier oder mit Kohle oder anderweitig beschichtetes Papier, Zwiebelhaut oder dünnes Papier, verknittertes oder geknülltes Papier, aufgebogenes oder gerolltes Papier sowie eingerissenes Papier kann nicht im Dokumenteneinzug verwendet werden.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie im Dokumenteneinzug keine Dokumente mit Heftklammern, Büroklammern oder mit Kleber oder Lösungsmitteln getränktes Papier (Leim, Tinte und Korrekturflüssigkeit).

 **HINWEIS:** Die optimale Scan-Qualität erzielen Sie (insbesondere bei Farb- und Graustufenbildern) mit dem Dokumentenglas an Stelle des Dokumenteneinzugs.

Erstellen von Kopien über das Dokumentenglas

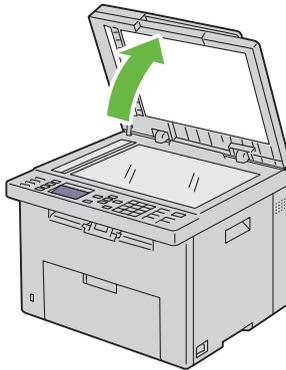
 **HINWEIS:** Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass sich keine Dokumente im Dokumenteneinzug befinden. Falls dort ein Dokument entdeckt wird, wird es vorrangig vor dem Dokument auf dem Dokumentenglas verarbeitet.

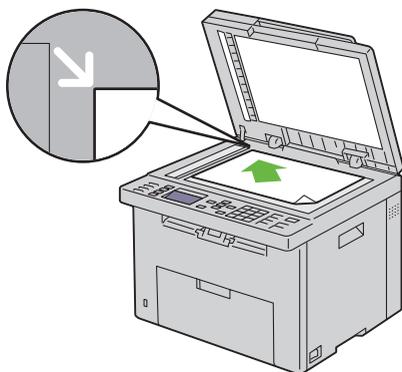
 **HINWEIS:** Verschmutzungen auf dem Dokumentenglas können zu schwarzen Punkten auf dem Ausdruck führen. Reinigen Sie das Dokumentenglas vor Verwendung, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen des Scanners“ auf Seite 500.

So erstellen Sie eine Kopie über das Dokumentenglas:

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



- 2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der rechten oberen Ecke aus.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Dokumentenabdeckung beim Kopieren offen lassen, kann dies die Kopierqualität beeinträchtigen und den Tonerverbrauch steigern.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, heben Sie die Dokumentenabdeckung an, bis die Scharniere in die Arretierung einrasten. Schließen Sie dann die Abdeckung. Überschreitet die Dicke des Buchs oder der Zeitschrift 30 mm, starten Sie den Kopiervorgang bei geöffneter Abdeckung.

4 Sie können Kopiereinstellungen wie die Anzahl der Kopien, das Kopierformat, den Kontrast und die Bildqualität festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Kopieroptionen“ auf Seite 265.

Wenn Sie die Einstellungen löschen möchten, drücken Sie die Taste **AC** (**Alle löschen**).

5 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um mit dem Kopieren zu beginnen.

 **HINWEIS:** Sie können einen Kopiervorgang beim Scannen eines Dokuments jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste  (**Abbrechen**) drücken.

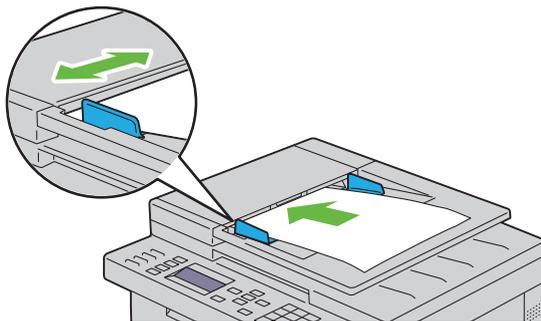
Erstellen von Kopien mit dem ADF

➡ **WARNUNG:** Legen Sie nicht mehr als 35 Blätter in den ADF ein, und lassen Sie nicht mehr als 35 Blätter im ADF-Ausgabefach. Sie müssen das ADF-Ausgabefach leeren, bevor dieses mehr als 35 Blätter enthält, da ansonsten die Originale beschädigt werden können.

📌 **HINWEIS:** Die beste Scanqualität lässt sich über das Dokumentenglas erzielen, besonders bei Graustufenvorlagen.

📌 **HINWEIS:** Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.

- 1 Legen Sie bis zu 35 Blätter mit einem Papiergewicht von 75 g/m^2 mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in den ADF. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



📌 **HINWEIS:** Achten Sie auf die Einstellung der Dokumentführungen, wenn Sie ein Dokument im Format Legal kopieren.

- 2 Sie können Kopiereinstellungen wie die Anzahl der Kopien, das Kopierformat, den Kontrast und die Bildqualität festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Kopieroptionen“ auf Seite 265.

Wenn Sie die Einstellungen löschen möchten, drücken Sie die Taste **AC** (Alle löschen).

- 3 Drücken Sie die Taste **▶** (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

📌 **HINWEIS:** Sie können einen Kopiervorgang beim Scannen eines Dokuments jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **X** (Abbrechen) drücken.

Einstellen von Kopieroptionen

Stellen Sie für den aktuellen Kopierauftrag die folgenden Optionen ein, bevor Sie das Kopieren durch Drücken der Taste  (Start) beginnen.



HINWEIS: Für die Kopieroptionen gilt nach dem Kopieren automatisch wieder ihr Standardstatus.

Anzahl der Kopien

So geben Sie die Anzahl der Kopien von 1 bis 99 an.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Legen Sie die Zahl der Kopien fest, indem Sie über den Ziffernblock den gewünschten Wert eingeben.
- 4 Drücken Sie die Taste , um mit dem Kopieren zu beginnen.

Farbe

So wählen Sie den Modus für das Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß aus:

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

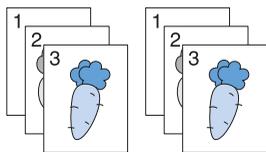
- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).

- 3 Drücken Sie die Taste  |  (Farbmodus), wenn Sie den Farbmodus auswählen möchten.
- 4 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Sortiert

So sortieren Sie die Kopierausgabe: Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird jeweils ein komplettes, dreiseitiges Dokument gedruckt:

 **HINWEIS:** Das Kopieren von Dokumenten mit großen Datenmengen kann den verfügbare Speicherplatz komplett aufbrauchen. Wenn Speichermangel eintritt, deaktivieren Sie die Sortierfunktion, indem Sie auf der Bedienertafel die Auswahl *Sortiert* zu *Unsortiert* ändern.



- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Option *Sortiert* hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor, und drücken Sie die Taste .

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Unsortiert*	Der Kopierauftrag wird nicht sortiert.
Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert
Automatisch	Bestimmt automatisch den Ausgabemodus für den Kopierauftrag

- 5 Passen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen wie die Anzahl der Kopien, den Kontrast und die Bildqualität an. Siehe „Einstellen von Kopieroptionen“ auf Seite 265.
- 6 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Verkleinern/Vergrößern

Verkleinern oder Vergrößern des Formats eines kopierten Bilds, zwischen 25 Prozent und 400 Prozent, wenn ein Original über Dokumentenglas oder ADF kopiert wird:



HINWEIS: Wenn Sie eine verkleinerte Kopie erstellen, können am unteren Rand der Kopie schwarze Linien auftreten.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn **Multipel Up** auf **Aus** oder **Manuell** eingestellt ist.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Verkleinern/Vergrößern** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie  die Taste , nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, und drücken Sie die Taste .

Metrisch



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

200 %
A5→A4 (141 %)
A5→B5 (122 %)
100 %*
B5→A5 (81 %)
A4→A5 (70 %)
50 %

Zoll

200 %
Stmt→Lgl (154 %)
Stmt→Ltr (129 %)
100 %*
Lgl→Ltr (78 %)
Ldgr→Ltr (64 %)
50 %



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn `Multipl Up auf Aus` oder `Manuell` eingestellt ist.



HINWEIS: Sie können auch über den Ziffernblock den gewünschten Zoomfaktor von 25 % bis 400 % eingeben oder die Taste `>` drücken, um den Zoomfaktor zu erhöhen. Mit der Taste `<` können Sie den Zoomfaktor in Schritten von 1 % reduzieren.

- 5 Drücken Sie die Taste `▶` (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Dokumentformat

Festlegen des Standard-Papierformats.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Kopieren**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Dokumentformat** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, und drücken Sie die Taste .

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

A4 (210 x 297 mm)^{*1}

A5 (148 x 210 mm)

B5 (182 x 257 mm)

Letter (8,5 x 11 Zoll)^{*1}

Folio (8,5 x 13 Zoll)

Legal (8,5 x 14 Zoll)

Executive (7,25 x 10,5")

^{*1} Welches Dokumentformat standardgemäß eingestellt ist, hängt von der werkseitigen Vorgabe ab, die je nach Land variiert.

- 5 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Originaltyp

Auswählen der Kopierqualität.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Kopieren**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Originaltyp hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, und drücken Sie die Taste .



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Text	Geeignet für Dokumente mit Text.
Text & Foto*	Wird für Dokumente mit Text und Fotos verwendet.
Foto	Geeignet für Dokumente mit Fotos.

- 5 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Heller/Dunkler

Anpassen des Kontrasts, um das gescannte Bild heller oder dunkler als das Original zu machen:

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Kopieren**).

- 3 Drücken Sie die Taste , bis Heller/Dunkler hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste  oder , nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, und drücken Sie die Taste .



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Heller2	Macht die Kopie heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht die Kopie dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Strichen.
Dunkler2	

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Schärfe

Passt die Schärfe an, um die Kopie schärfer oder weicher auszudrucken, als das Original.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Schärfe angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, und drücken Sie die Taste .



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Am schärfsten	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Schärfer	
Normal*	Die Kopie entspricht in der Schärfe dem Original.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.
Am weichsten	

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Auto-Belichtung

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

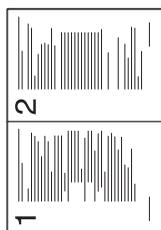
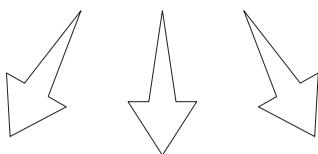
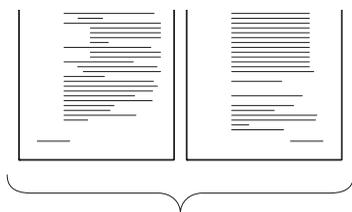
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

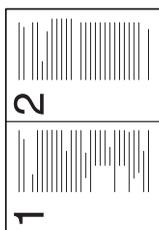
- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Auto-Belichtung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Ein angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Multipel Up

Drucken von zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier:



Auto:
Verkleinert die
Seiten
automatisch
so, dass sie auf
eine Seite
passen



ID-Kopie:
Druckt stets
beide Seiten
eines Ausweises
in Originalgröße
(100 %) auf eine
Seite



Manuell: Verkleinert
die Seiten
entsprechend der
Einstellung im Menü
Verkleinern/
Vergrößern auf das
benutzerdefinierte
Format.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Kopieren**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Multipl Up** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor, und drücken Sie die Taste .

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Aus*	Die Funktion „Multipl Up“ wird nicht angewendet.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
ID-Kopie	Druckt beide Seiten des Originals in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter Verkleinern/Vergrößern angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

- 5 Passen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen wie die Anzahl der Kopien, den Kontrast und die Bildqualität an. Siehe „Einstellen von Kopieroptionen“ auf Seite 265.
- 6 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um mit dem Kopieren zu beginnen. Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden und für **Multipl Up** die Option **Automatisch**, **ID-Kopie** oder **Manuell** auswählen, werden Sie über die Anzeige zur Eingabe einer weiteren Seite aufgefordert. Drücken Sie die Taste , um **Ja** oder **No** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Wenn Sie **Ja** auswählen, drücken Sie die Taste , um **Fortsetzen** oder **Abbrechen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

Rand oben/unten

Legt den oberen und unteren Rand der Kopie fest.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Kopieren**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Rand oben/unten hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste  oder , oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur ein. Drücken Sie dann die Taste .

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

4 mm*/0,2 Zoll*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm bzw. 0,2 Zoll ein.
0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	

- 5 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Rand links/rechts

Legt den linken und rechten Rand der Kopie fest.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Kopieren**).
- 3 Drücken Sie die Taste ∇ , bis **Rand links/rechts** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste \checkmark .
- 4 Drücken Sie die Taste ∇ oder \blacktriangle , oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur ein. Drücken Sie dann die Taste \checkmark .



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

4 mm*/0,2 Zoll*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm bzw. 0,2 Zoll ein.
0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	

- 5 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Rand Mitte

Legt den mittleren Rand der Kopie fest.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Kopieren**).
- 3 Drücken Sie die Taste ∇ , bis **Rand Mitte** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste \checkmark .
- 4 Drücken Sie die Taste ∇ oder \blacktriangle , oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur ein. Drücken Sie dann die Taste \checkmark .



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

0 mm*/0,0 Zoll*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm bzw. 0,2 Zoll ein.
0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Ändern der Standardeinstellungen

Die Optionen im Kopiermenü, einschließlich Kontrast und Bildqualität, können auf die am häufigsten verwendeten Modi eingestellt werden. Wenn Sie ein Dokument kopieren, werden die Standardeinstellungen verwendet, sofern diese nicht mithilfe der entsprechenden Tasten im Bedienfeld geändert werden.

 **HINWEIS:** Beim Festlegen der Kopieroptionen werden durch Drücken der Taste **AC (Alle löschen)** die geänderten Einstellungen rückgängig gemacht, und der Standardstatus wird wiederhergestellt.

So erstellen Sie eigene Standardeinstellungen:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Option Standardeinstellungen hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste .
- 4 Stellen Sie sicher, dass die Option Kopier-Vorgaben hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Menüelement hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste  oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, oder geben Sie den Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie anschließend die Taste .
- 7 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 5 und 6.
- 8 Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (Zurück).

Einstellen des Timers für die Energiesparoption

Sie können den Timer für die Energiesparoption des Druckers einstellen. Der Drucker wartet, bis er die Standardkopiereinstellungen wiederherstellt, wenn Sie nicht mit dem Kopieren beginnen, nachdem Sie sie auf der Bedienerkonsole geändert haben.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü) .
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Systemeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  .
- 5 Stellen Sie sicher, dass Energ. sp. zeitgeb. hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste  .
- 6 Drücken Sie die Taste , um Modus 1 oder Modus 2 auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  .
- 7 Drücken Sie die Taste  oder , oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur ein. Drücken Sie dann die Taste  .
Sie können 5–30 Minuten für den Modus 1 oder 1–6 Minuten für den Modus 2 festlegen.
- 8 Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (Zurück).

Scannen

Scannen Überblick

Mit dem Dell™ 1355cn/1355cnw Multifunction Color Printer können Sie Bilder und Text in bearbeitbare Bilder auf Ihrem Computer umwandeln.

PaperPort® ist ein Programm, das zum Lieferumfang Ihres Druckers gehört und mit dessen Hilfe Sie Ihre Papierdokumente und digitalen Dokumente organisieren, suchen und freigeben können.

Die Auflösungseinstellung für das Scannen eines Elements hängt von der Art des Elements und von der geplanten Verwendung des Bilds oder Dokuments nach dem Scannen ab. Beste Ergebnisse erzielen Sie mit den folgenden empfohlenen Einstellungen.

Art	Auflösung
Dokumente	300 dpi Schwarzweiß oder 200 dpi Graustufen oder Farbe
Dokumente von schlechter Qualität oder mit kleingedrucktem Text	400 dpi Schwarzweiß oder 300 dpi Graustufen
Fotos und Bilder	100-200 dpi Farbe oder 200 dpi Graustufen
Bilder für einen Tintenstrahldrucker	150–300 dpi
Bilder für einen hochauflösenden Drucker	300-600 dpi

Über diese empfohlenen Auflösungen hinaus kann das Leistungsvermögen der Anwendung überschritten werden. Wenn Sie höhere Auflösungswerte benötigen als in obiger Tabelle empfohlen, sollten Sie vor dem Scannen des Bilds die Bildgröße durch eine Vorschau (oder einen Vorscan) und Zuschneiden reduzieren.



HINWEIS: Sie können mit der in PaperPort integrierten Software zur optischen Zeichenerkennung (OCR) Text von gescannten Dokumenten kopieren, sodass Sie den Text in einem beliebigen Textverarbeitungs- oder

Tabellenkalkulationsprogramm benutzen und bearbeiten können. Für den OCR-Prozess müssen Textbilder bei 150-600 dpi gescannt werden. Für Grafiken wird 300 dpi oder 600 dpi empfohlen.

Wenn Sie lieber eine andere Anwendung, wie z. B. Adobe® PhotoShop®, verwenden, müssen Sie die Anwendung dem Drucker zuweisen, indem Sie sie bei jedem Scanbeginn über die Schaltfläche „Software auswählen“ in der Liste verfügbarer Anwendungen auswählen. Wenn Sie der Schaltfläche „Software auswählen“ keine Anwendung zuweisen, wird bei Scanbeginn automatisch PaperPort ausgewählt.

ScanDirect ist eine PaperPort-Anwendung, mit der Sie Elemente scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf dem Computer senden können, ohne zuerst PaperPort aufzurufen. ScanDirect wird als eigene Anwendung aus dem Windows **Startmenü** ausgeführt und zeigt die ScanDirect-Leiste an. Weitere Informationen über die Nutzung von ScanDirect finden Sie im Hilfemenü von PaperPort.



Symbole auf der ScanDirect-Leiste stehen für die Programme, die auf PaperPort und auf ScanDirect beschränkt sind. Wenn Sie ein Dokument scannen und an ein Programm senden möchten, klicken Sie auf das Programmsymbol und scannen dann die Vorlage. Nach Abschluss des Scans wird das ausgewählte Programm automatisch von ScanDirect gestartet.

Scannen von der Bedienerkonsole aus

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

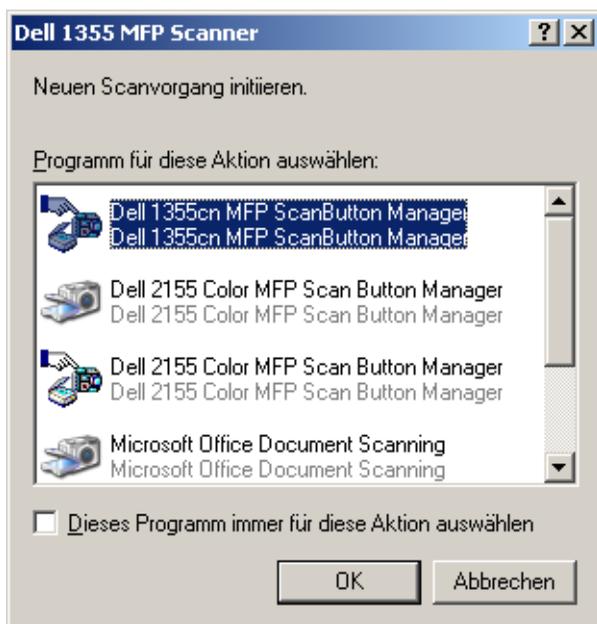
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Scannen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis mit Anwdg. scannen markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen nach Bedarf.
- 5 Drücken Sie die Taste  (Start).

Das gewählte Anwendungsfenster wird auf Ihrem Computerbildschirm geöffnet.

 **HINWEIS:** Wenn folgendes Dialogfeld auf dem Computer angezeigt wird, wählen Sie **1355cn/1355cnw MFP Scan Button Manager**, und klicken Sie dann auf **OK**.



 **HINWEIS:** Sobald Sie **1355cn/1355cnw MFP Scan Button Manager** durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Immer dieses Programm für diesen Vorgang verwenden** gewählt haben, wird die gewählte Anwendung automatisch verwendet, ohne dass das Programmauswahlfenster geöffnet wird.

 **HINWEIS:** Sie müssen den Scan Button Manager auf dem Computer verwenden, um die Scaneinstellungen zu ändern. Einzelheiten finden Sie unter „Schnellstart-Dienstprogramm“ auf Seite 454.

Scannen mit dem TWAIN-Treiber

Der Drucker unterstützt den TWAIN-Treiber für das Scannen von Bildern. TWAIN ist eine der Standard-Komponenten von Microsoft® Windows XP, Windows Server® 2003, Windows Server 2008, Windows Vista® und Windows 7 und arbeitet mit verschiedenen Scannern.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.

So scannen Sie ein Bild mittels **PaperPort**:

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

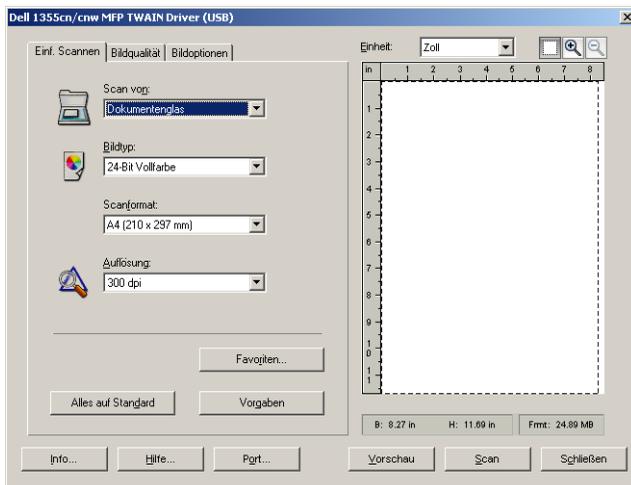
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Im Windows **Start**-Menü klicken Sie auf unter **Alle Programme** auf **Nuance PaperPort 12** und danach auf **PaperPort**.
- 3 Klicken Sie auf **Auswählen** und danach auf **TWAIN: Dell 1355cn/cnw MFP Scanner**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 4 Wählen Sie Ihre Scan-Voreinstellungen, und klicken Sie auf **Vorschau**, um das Vorschaubild anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Die Abbildung kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.



- 5 Passen Sie die Einstellungen auf den Registerkarten **Bildqualität** und **Bildoptionen** an.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**, um mit dem Scannen zu beginnen.
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bild zu bearbeiten, nachdem es auf den Computer übertragen wurde.

Scannen mit dem Treiber für Windows Image Acquisition (WIA)

Der Drucker unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft Windows XP und späteren Betriebssystemen und funktioniert mit Digitalkameras und Scannern. Im Gegensatz zum TWAIN-Treiber können Sie mit dem WIA-Treiber Bilder scannen und diese einfach ohne zusätzliche Software bearbeiten.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

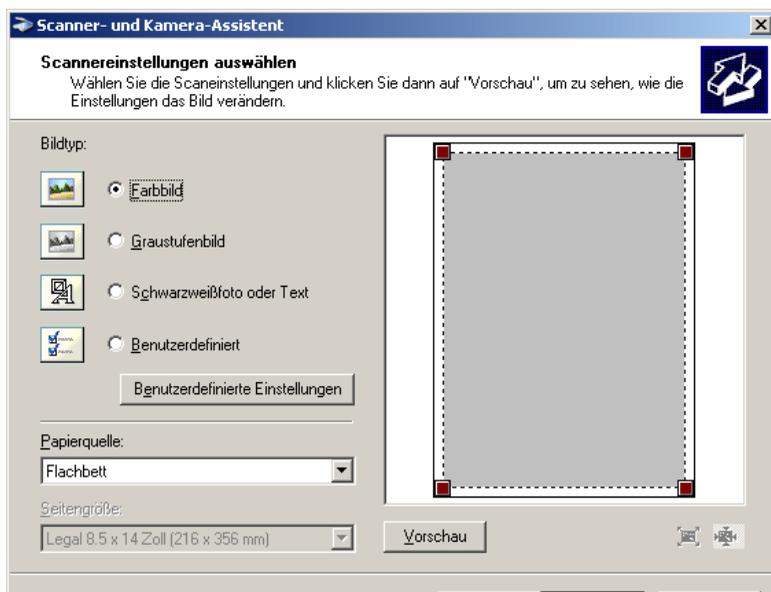
- 2 Starten Sie eine Zeichenanwendung wie **Paint** für Windows.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Windows Vista oder Windows Server 2008 verwenden, benutzen Sie **Windows Photo Gallery** statt **Paint**.

- 3 Klicken Sie auf **Datei**→ **Von Scanner oder Kamera** (Schaltfläche **Zeichnen**→ **Von Scanner oder Kamera** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

Das Fenster **Dell 1355cn/1355cnw MFP Scanner für Scannvorgang verwenden** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Die Abbildung kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.



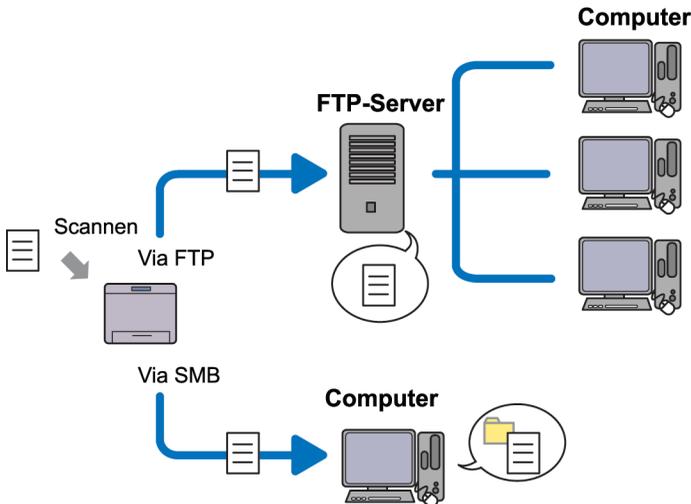
- 4 Wählen Sie Ihre Scan-Voreinstellungen, und klicken Sie auf **Qualität** des gescannten Bilds verbessern, um das Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** anzuzeigen.

- 5 Wählen Sie die gewünschten Eigenschaften einschließlich Helligkeit und Kontrast, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**, um mit dem Scannen zu beginnen.
- 7 Klicken Sie auf **Speichern unter** im Menü **Datei**.
- 8 Geben Sie einen Bildnamen ein, und wählen Sie ein Dateiformat und einen Speicherort für das Bild aus.

Verwendung eines Scanners im Netzwerk

Übersicht

Mithilfe der Funktion „Scanziel: Server/Computer“ können Sie Dokumente scannen und die gescannten Dokumente über das FTP- oder SMB-Protokoll an einen Netzwerkcomputer senden.



Sie können die Art des Servers wählen und einen Speicherort angeben, in dem die gescannten Dokumente mithilfe des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration oder des Adressbucheditors gespeichert werden.

Folgendes ist für die Verwendung der Funktion „Scanziel: Server/Computer“ erforderlich:

- Bei Verwendung von SMB

Für die Datenübertragung über SMB muss Ihr Computer eines der folgenden Betriebssysteme mit Ordnerfreigabe aufweisen.

Bei Mac OS X ist ein gemeinsames Benutzerkonto erforderlich.

- Microsoft Windows Server 2003
- Microsoft Windows Server 2008

- Microsoft Windows Server 2008 R2
- Microsoft Windows XP
- Microsoft Windows Vista
- Microsoft Windows 7
- Mac OS X 10.4/10.5/10.6
- Bei Verwendung von FTP

Zur Datenübertragung mittels FTP sind einer der folgenden FTP-Server und ein Konto für den FTP-Server (Benutzername und Kennwort) erforderlich.

- Microsoft Windows Server 2003, Microsoft Windows Server 2008, Microsoft Windows Server 2008 R2, Microsoft Windows Vista oder Microsoft Windows 7
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 6.0
- Microsoft Windows XP
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Server 3.0/4.0 oder Internet Information Services 5.0/5.1
- Mac OS X
FTP-Dienst von Mac OS X
10.4.2/10.4.4/10.4.8/10.4.9/10.4.10/10.4.11/10.5/10.6

Für Informationen zur Konfiguration des FTP-Dienstes kontaktieren Sie bitte Ihren Systemadministrator.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die Funktion „Scaziel: Server/Computer“ zu nutzen.

„Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen“ auf Seite 288



„Festlegen eines Speicherordners für das Dokument“ auf Seite 290



„Konfigurieren der Druckereinstellungen“ auf Seite 300



„Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk“ auf Seite 308

Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen

Bei Verwendung von SMB:

Für die Funktion „Scanziel: Server/Computer“ ist ein Benutzerkonto mit einem gültigen, nicht leeren Passwort zur Authentifizierung erforderlich. Bestätigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für die Anmeldung.



Wenn Sie für Ihre Benutzeranmeldung kein Passwort benutzen, müssen Sie mit folgendem Verfahren ein Passwort für Ihr Benutzerkonto erstellen:

Microsoft Windows XP:

- 1** Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→**Benutzerkonten**.
- 2** Klicken Sie auf **Konto ändern**.
- 3** Wählen Sie Ihr Konto aus.
- 4** Klicken Sie auf **Kennwort erstellen**, und fügen Sie Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Windows Vista und Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen**, und fügen Sie Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen**, und fügen Sie Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen**, und fügen Sie Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Mac OS X 10.4/10.5/10.6

- 1 Klicken Sie auf **Systempräferenzen**→ **Konten**.
- 2 wählen Sie **Kennwort ändern**.
- 3 Geben Sie unter **Neues Kennwort** ein Passwort für ihr Benutzerkonto ein.
- 4 Geben Sie das Passwort erneut in **Kennwort wiederholen** ein.

Nach der Bestätigung von Benutzernamen und Kennwort fahren Sie fort mit „Festlegen eines Speicherordners für das Dokument“ auf Seite 290.

Bei Verwendung von FTP

Für die Funktion „Scanziel: Server/Computer“ ist ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Für Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Festlegen eines Speicherordners für das Dokument

Bei Verwendung von SMB

Erstellen Sie mithilfe der folgenden Anweisungen einen Freigabeordner, um das von Ihrem Drucker gescannte Dokument zu speichern.

Windows XP Home Edition:

- 1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispielsweise `MeineFreigabe`).
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Diesen Ordner im Netzwerk freigeben**.
- 4 Geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Freigabename** ein.

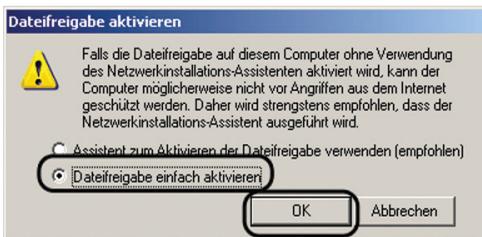
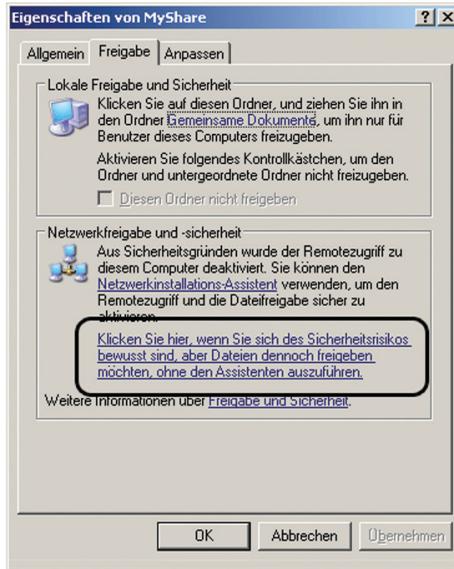


HINWEIS: Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.





HINWEIS: Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf **Klicken Sie hier, wenn Sie sich des Sicherheitsrisikos bewusst sind, aber Dateien dennoch freigeben möchten, ohne den Assistenten auszuführen**, und klicken Sie dann auf **OK**.



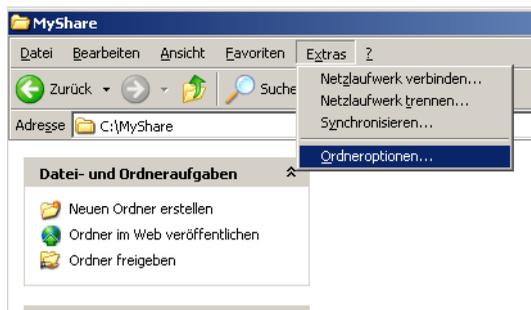
- 5 Wählen Sie **Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

-  **HINWEIS:** Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner in dem neu erstellten Freigabeordner. Beispiel: Ordnername: MeineFreigabe, Ordnername der zweiten Ebene: MeineBilder, Ordnername der dritten Ebene: Johann. In Ihrem Verzeichnis wird der Pfad MeineFreigabe\MeineBilder\Johann angezeigt.

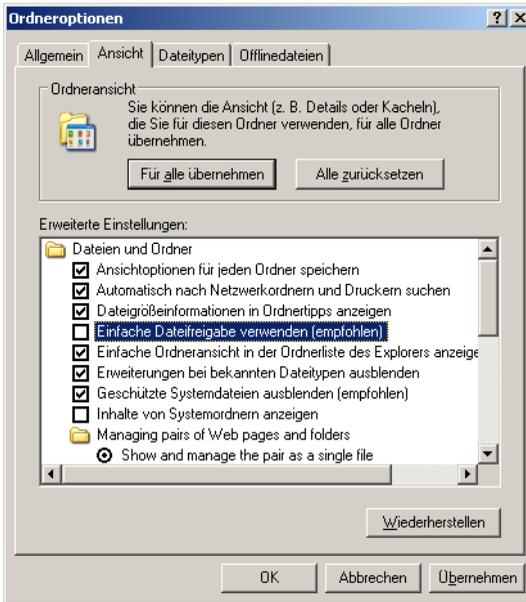
Fahren Sie nach der Erstellung des Ordners fort mit dem Schritt „Konfigurieren der Druckereinstellungen“ auf Seite 300.

Microsoft Windows XP Professional Edition:

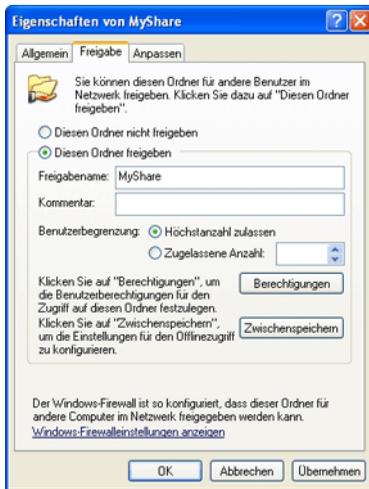
- 1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (beispielsweise MeineFreigabe), und doppelklicken Sie auf den Ordner.
- 2 Wählen Sie im Menü Extras die Option Ordneroptionen aus.



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Ansicht, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen).



- 4 Klicken Sie auf **OK** und schließen Sie das Fenster.
- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Diesen Ordner freigeben**.
- 7 Geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Freigabename** ein.
 -  **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.



- 8 Klicken Sie auf **Berechtigungen**, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.
- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 10 Suchen Sie den Benutzernamen, indem Sie auf **Erweitert** klicken, oder geben Sie den Benutzernamen in das Feld **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein** ein, und klicken Sie zur Bestätigung auf **Namen überprüfen** (Beispiel für einen Benutzernamen: `Selbst`).



11 Klicken Sie auf OK.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie nicht **Jeder** als Benutzername.

12 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Benutzernamen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vollzugriff**. Dadurch erhalten Sie die Berechtigung, Dokumente an diesen Ordner zu übertragen.



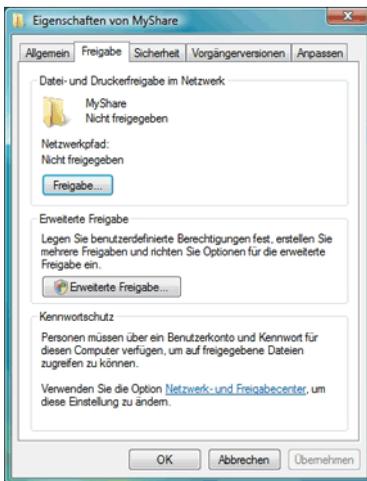
13 Klicken Sie auf OK.

 **HINWEIS:** Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner im neu erstellten Freigabeordner. Beispiel: Ordnername: MeineFreigabe, Ordnername der zweiten Ebene: MeineBilder, Ordnername der dritten Ebene: Johann. In Ihrem Verzeichnis wird der Pfad MeineFreigabe\MeineBilder\Johann angezeigt.

Fahren Sie nach der Erstellung des Ordners fort mit dem Schritt „Konfigurieren der Druckereinstellungen“ auf Seite 300.

Microsoft Windows Vista, Windows 7, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2

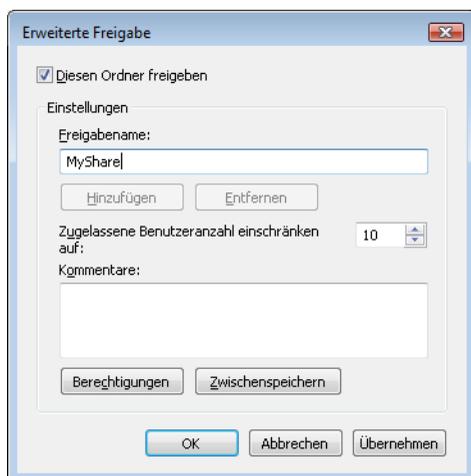
- 1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispielsweise MeineFreigabe).
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Erweiterte Freigabe**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Ordner freigeben**.
- 5 Geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Freigabename** ein.



HINWEIS: Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.



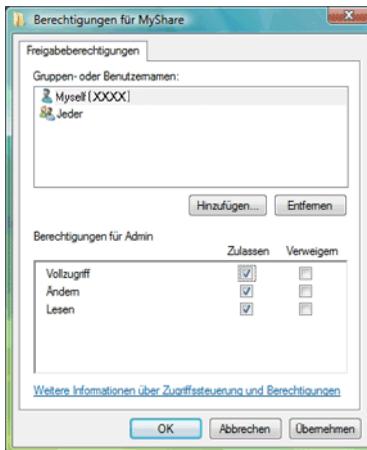
- 6 Klicken Sie auf **Berechtigungen**, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 8 Suchen Sie den Benutzernamen, indem Sie auf **Erweitert** klicken, oder geben Sie den Benutzernamen in das Feld **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein** ein, und klicken Sie zur Bestätigung auf **Namen überprüfen** (Beispiel für einen Benutzernamen: `Selbst`).



- 9 Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- 10 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Benutzernamen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vollzugriff**. Dadurch erhalten Sie die Berechtigung, Dokumente an diesen Ordner zu übermitteln.



HINWEIS: Verwenden Sie nicht **Jeder** als Benutzername.



11 Klicken Sie auf **OK**.



HINWEIS: Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner im neu erstellten Freigabeordner. Beispiel: Ordnername: `MeineFreigabe`, Ordnername der zweiten Ebene: `MeineBilder`, Ordnername der dritten Ebene: `Johann`. In Ihrem Verzeichnis wird der Pfad `MeineFreigabe\MeineBilder\Johann` angezeigt.

Fahren Sie nach der Erstellung des Ordners fort mit dem Schritt „Konfigurieren der Druckereinstellungen“ auf Seite 300.

Mac OS X 10.4:

- 1 Wählen Sie **Gehe zu** im Menü **Suche**, und klicken Sie dann auf **Home**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Öffentlich**.
- 3 Erstellen Sie einen Ordner (beispielsweise `MeineFreigabe`).



HINWEIS: Notieren Sie sich den Ordnernamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.

- 4 Öffnen Sie **Systempräferenzen**, und klicken Sie dann auf **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateifreigabe** und das Kontrollkästchen **Windows-Freigabe**.

Mac OS X 10.5/10.6:

- 1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispielsweise `MeineFreigabe`).



HINWEIS: Notieren Sie sich den Ordnernamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.

- 2 Wählen Sie den erstellten Ordner aus, und wählen Sie dann aus dem Menü **Ablage** die Option **Informationen**.
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Freigegebener Ordner**, und schließen Sie das Fenster.
- 4 Öffnen Sie **Systemeinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateifreigabe**, und klicken Sie dann auf **Optionen**.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateien und Ordner über SMB bereitstellen** und das Kästchen Ihres Kontonamens.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig**.

Bei Verwendung von FTP

Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach einem Speicherort für das Dokument.

Konfigurieren der Druckereinstellungen

Sie können die Druckereinstellungen so konfigurieren, dass die Funktion „Scanziel: Server/Computer“ mit dem Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration oder dem Adressbucheditor verwendet wird.

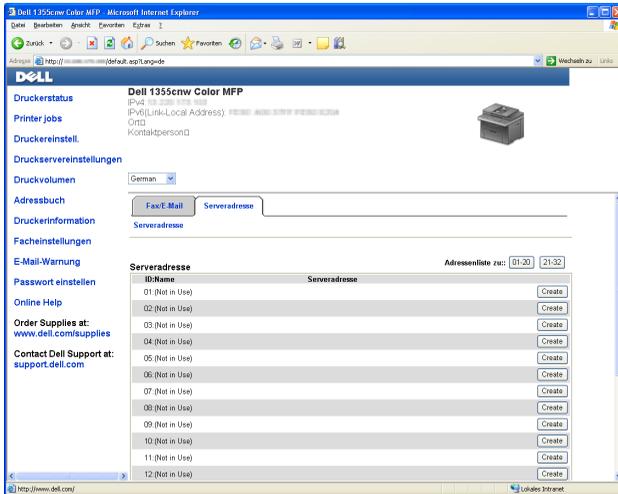
Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie in die Adressleiste die IP-Adresse des Druckers ein.
 **HINWEIS:** Hinweise zum Überprüfen der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 57.
- 3 Auf **Start** klicken.

Die Webseite des Druckers erscheint.

- 4 Klicken Sie auf **Adressbuch**; wenn ein Dialogfeld zur Sicherheitsanmeldung angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort korrekt ein.

 **HINWEIS:** Der Standardbenutzername lautet „admin“, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER).



Die Seite Serveradresse wird angezeigt.

Server Address

1	ID	01 (New Registration)
1	Name	<input type="text"/> e.g. PeterShare, Shared Folder
2	Server Type	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SMB FTP (ftp://Server Address/Server Path) SMB(\\Server Address\Share Name\Server Path)
3	Server Address	<input type="text"/> e.g. myPC, XXX.XXX.XXX.XXX
4	Share Name	<input type="text"/> e.g. SMB(Share, SharedFolder)
5	Server Path	<input type="text"/> e.g. FTP(pub, pub/share), SMB(finance, finance\Peter, finance\Peter\Sales)
6	Server Port Number	<input type="text"/> FTP(21, 5000 - 65535), SMB(139, 5000 - 65535)
7	Login Name	<input type="text"/> e.g. FTP(anonymous, Peter), SMB(Peter, Domain\Peter)
8	Login Password	<input type="password"/>
9	Re-enter Password	<input type="password"/>

Geben Sie zum Ausfüllen der Felder folgende Informationen ein:

1	Name	Geben Sie einen Anzeigenamen ein, der im Serveradressbuch angezeigt werden soll.
2	Servertyp	Wählen Sie SMB aus, wenn Sie das Dokument in einem Freigabeordner auf dem Computer speichern. Wählen Sie FTP aus, wenn Sie einen FTP-Server verwenden.
3	Serveradresse	Geben Sie einen Servernamen oder die IP-Adresse des Computers oder des freigegebenen FTP-Servers ein. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • FTP: Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Hostname, beispiel.com: Domänenname) IP-Adresse: 192.168.1.100 • SMB: Servername: meinhost IP-Adresse: 192.168.1.100
4	Freigabename	Nur SMB. Unter Windows geben Sie den Freigabennamen des Ordners ein, in dem gescannte Dokumente auf dem Computer des Empfängers gespeichert werden. Unter Mac OS geben Sie den Ordernamen ein, in dem gescannte Dokumente im Computer des Empfängers gespeichert werden.

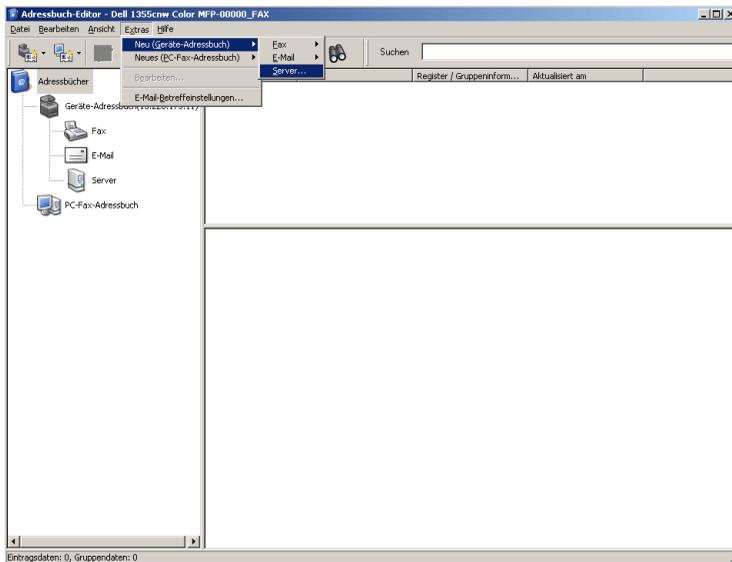
5	Server-Pfad	<p data-bbox="380 231 974 319">SMB</p> <p data-bbox="380 231 974 319">Um gescannte Dokumente im Freigabeordner direkt zu speichern, ohne einen Unterordner zu erstellen, lassen Sie das Feld leer.</p> <p data-bbox="380 327 974 414">Sollen gescannte Dokumente in einem Ordner gespeichert werden, den Sie im Freigabeordner erstellt haben, geben Sie den Pfad wie folgt ein:</p> <p data-bbox="380 422 974 510">Beispiel: Freigabeordnername: „MeineFreigabe“, Ordnername der zweiten Ebene: „MeineBilder“, Ordnername der dritten Ebene: „Johann“</p> <p data-bbox="380 518 974 590">Hierfür lautet der Verzeichnispfad MeineFreigabe\MeineBilder\Johann.</p> <div data-bbox="392 622 672 782" style="margin-left: 20px;"> <pre> graph TD A[MyShare (Ordner freigeben)] --> B[MyPic] B --> C[John] </pre> </div> <p data-bbox="380 790 974 861">Geben Sie in diesem Fall Folgendes ein: Server-Pfad: \MeineBilder\Johann</p> <p data-bbox="380 869 974 973">FTP</p> <p data-bbox="380 909 974 973">Geben Sie den Server-Pfad zum Speichern gescannter Dokumente ein.</p>
6	Serverportnummer	<p data-bbox="380 981 974 1069">Geben Sie die Serverportnummer ein. Wenn Sie unsicher sind, können Sie den Standardwert 139 für SMB und 21 für FTP eingeben.</p>
7	Login-Name	<p data-bbox="380 1077 974 1173">Geben Sie den Benutzernamen ein, unter dem Zugriff auf den Freigabeordner auf Ihrem Computer oder dem FTP-Server eingerichtet wurde.</p>
8	Login-Passwort	<p data-bbox="380 1181 974 1244">Geben Sie das Passwort ein, das dem obigen Benutzernamen entspricht.</p> <p data-bbox="380 1252 974 1430">HINWEIS: Ein leeres Passwort ist für die Funktion „Scanziel: Computer“ nicht gültig. Vergewissern Sie sich, dass Sie für das Benutzerkonto ein gültiges Passwort haben. (Details zum Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzerkonto finden Sie unter „Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen“ auf Seite 288.)</p>

-
- 9 **Passwort erneut eingeben** Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.
-

Fahren Sie nach der Konfiguration der Einstellungen fort mit Schritt „Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk“ auf Seite 308.

Adressbuch-Editor:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→**Alle Programme**→**Dell-Drucker**→**Dell 1355 Multifunction Color Printer**→**Adressbuch-Editor**.
Das Fenster **Gerät auswählen** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Klicken Sie auf **Extras**→**Neu (Druckeradressbuch)**→**Server**.



Das Dialogfeld **Serveradresse** wird angezeigt.

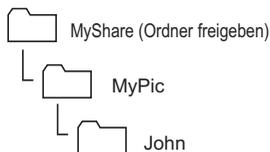
Geben Sie zum Ausfüllen der Felder folgende Informationen ein:

1	Name	Geben Sie einen Anzeigenamen ein, der im Serveradressbuch angezeigt werden soll.
2	Servertyp	Wählen Sie Computer (SMB) aus, um Dokumente in einem Freigabeordner auf dem Computer zu speichern. Wählen Sie Server (FTP) aus, um einen FTP-Server zu verwenden.
3	Computereinstellungsassistent	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der Assistent, der Sie durch mehrere Schritte führt. Wenn Sie das Verfahren mit dem Assistenten abgeschlossen haben, werden die Punkte 4 bis 10 automatisch übernommen. Weitere Informationen können Sie über die Schaltfläche Hilfe abrufen.

4	Server-Name/IP-Adresse	<p>Geben Sie einen Servernamen oder die IP-Adresse des Computers oder des freigegebenen FTP-Servers ein.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Computer (SMB): Servername: meinhost IP-Adresse: 192.168.1.100 • Server (FTP): Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Hostname, beispiel.com: Domänenname) IP-Adresse: 192.168.1.100
---	-------------------------------	---

5	Freigabename	Geben Sie den Namen des Freigabeordners auf dem Empfängercomputer ein. Nur SMB.
---	---------------------	---

6	Pfad	<p>SMB</p> <p>Um gescannte Dokumente im Freigabeordner direkt zu speichern, ohne einen Unterordner zu erstellen, lassen Sie das Feld leer.</p> <p>Sollen gescannte Dokumente in einem Ordner gespeichert werden, den Sie im Freigabeordner erstellt haben, geben Sie den Pfad wie folgt ein:</p> <p>Beispiel: Freigabeordnername: „MeineFreigabe“, Ordnername der zweiten Ebene: „MeineBilder“, Ordnername der dritten Ebene: „Johann“</p> <p>Hierfür lautet der Verzeichnispfad MeineFreigabe\MeineBilder\Johann.</p>
---	-------------	---



Geben Sie in diesem Fall Folgendes ein:

Pfad: \MeineBilder\Johann

FTP

Geben Sie den Pfad zum Speichern gescannter Dokumente ein.

7	Login-Name	Geben Sie den Benutzernamen ein, unter dem Zugriff auf den Freigabeordner auf Ihrem Computer oder dem FTP-Server eingerichtet wurde.
8	Login-Passwort	Geben Sie das Passwort ein, das dem obigen Benutzernamen entspricht. HINWEIS: HINWEIS: Ein leeres Passwort ist für die Funktion „Scanziel: Server/Computer“ nicht gültig. Vergewissern Sie sich, dass Sie für das Benutzerkonto ein gültiges Passwort haben. (Details zum Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzerkonto finden Sie unter „Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen“ auf Seite 288).
9	Login-Passwort bestätigen	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.
10	Portnummer	Geben Sie die Serverportnummer ein. Wenn Sie unsicher sind, können Sie den Standardwert 139 für SMB und 21 für FTP eingeben.

Fahren Sie nach der Konfiguration der Einstellungen fort mit Schritt „Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk“ auf Seite 308.

Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Scannen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis In Netz w. scannen markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Vergewissern Sie sich, dass Scan zu markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .

- 5 Drücken Sie **▼**, um **Netzwerk (Computer)** oder **Netzwerk (Server)** oder **Adressbuch** durchsuchen zu wählen, und drücken Sie dann **✓**.

Netzwerk (Computer): Das gescannte Bild wird unter Verwendung des SMB-Protokolls auf dem Computer gespeichert.

Netzwerk (Server): Das gescannte Bild wird unter Verwendung des FTP-Protokolls auf dem Server gespeichert.

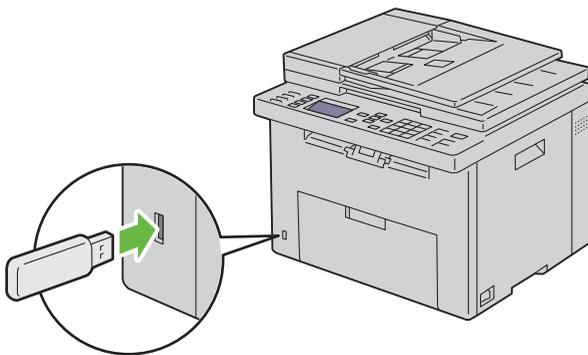
Adressbuch durchsuchen: Wählen Sie die Server-Adresse aus, die im Adressbuch registriert ist.

- 6 Drücken Sie die Taste **▼**, um den Speicherort für die gescannte Datei auszuwählen, und drücken Sie die Taste **✓**.
- 7 Drücken Sie die Taste **▶ (Start)**, um die gescannten Dateien zu senden.

Scannen an einen USB-Speicher

Mit der Funktion „Scanziel: USB-Speicher“ können Sie Dokumente scannen und die gespeicherten Daten in einem USB-Speicher speichern. Zum Scannen und Speichern von Dokumenten verfahren Sie wie folgt:

- 1 Stecken Sie den USB-Speicher in den USB-Anschluss am Drucker ein.



- 2 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 3** Drücken Sie die Taste  (**Scannen**).
- 4** Vergewissern Sie sich, dass **Scanziel**: USB-Speicher markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5** Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Format hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6** Drücken Sie die Taste  (**Start**).

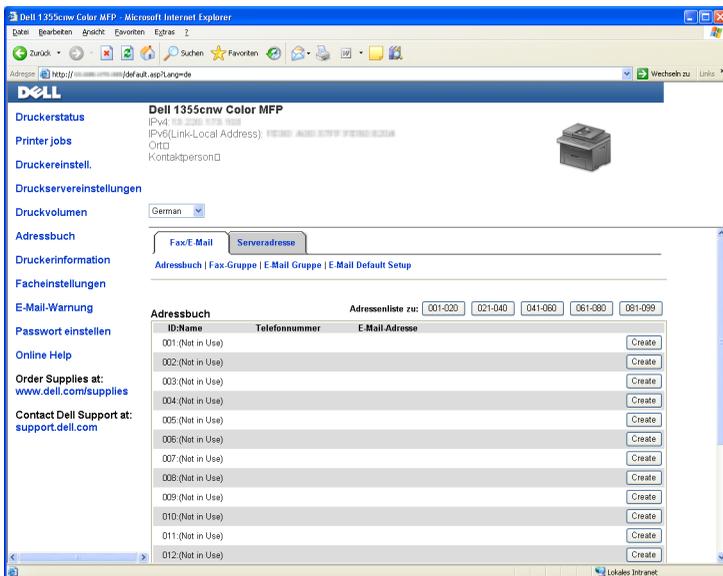
Versenden einer E-Mail mit dem gescannten Bild

Befolgen Sie diese Schritte, um eine E-Mail mit dem gescannten Bild als Anhang von Ihrem Drucker zu versenden:

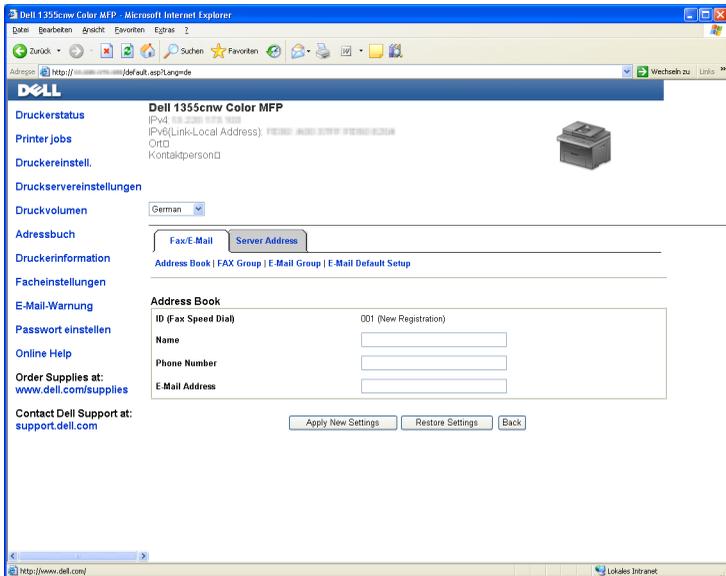
- Richten Sie das E-Mail-Adressbuch mit dem **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten eines E-Mail-Adressbuchs“ auf Seite 311.

Einrichten eines E-Mail-Adressbuchs

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie in der Adressleiste die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Die Webseite des Druckers erscheint.
- 3 Klicken Sie auf **Adressbuch**.
Das Dialogfeld „Benutzername“ wird angezeigt.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort des Administrators ein, der für den Drucker registriert ist.
- 5 Klicken Sie auf **Adressbuch**.



6 Klicken Sie auf Erzeugen.



7 Geben Sie einen Namen und eine E-Mail-Adresse in die Felder **Name** und **E-Mail-Adresse** ein.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

Versenden einer E-Mail mit der gescannten Datei

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

2 Drücken Sie die Taste  (**Scannen**).

3 Drücken Sie die Taste , bis **In E-Mail scannen** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .

- 4 Vergewissern Sie sich, dass E-Mail an markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓.
- 5 Drücken Sie ▼, um die unten aufgelistete Einstellung auszuwählen, und drücken Sie danach ✓.

Tastenfeld: Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein und drücken Sie die Taste ✓.

Adressbuch: Wählen Sie eine im E-Mail-Adressbuch eingetragene E-Mail-Adresse aus und drücken Sie die Taste ✓.

E-Mail-Gruppe: Wählen Sie eine in den E-Mail-Gruppen eingetragene E-Mail-Gruppe aus und drücken Sie die Taste ✓.

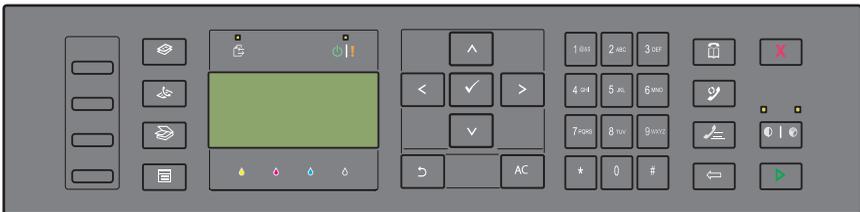
 **HINWEIS:** Sie müssen als Benutzer registriert sein, bevor Sie an der Bedienerkonsole Adressbuch auswählen können.

- 6 Drücken Sie die Taste ▶ (Start), um die E-Mail zu senden.

Fax

Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen

Beim Ausführen verschiedener Aufgaben kann es vorkommen, dass Sie Namen und Nummern eingeben müssen. Beispielsweise geben Sie beim Einrichten des Druckers Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens sowie Ihre Telefonnummer ein. Auch wenn Sie Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern speichern, müssen Sie u. U. die entsprechenden Namen eingeben.



- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, einen Buchstaben einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste, bis der gewünschte Buchstabe auf dem Display angezeigt wird.

Beispiel: Zum Eingeben des Buchstabens „O“ drücken Sie 6.

- Jedes Mal, wenn Sie 6 drücken, zeigt das Display einen anderen Buchstaben: M, N, O und schließlich 6.
- Zum Eingeben weiterer Buchstaben wiederholen Sie den ersten Schritt.
- Drücken Sie die Taste ✓, wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben.

Buchstaben und Zahlen auf dem Ziffernblock

Taste	Zugeordnete Nummern, Buchstaben oder sonstige Zeichen
1	@ : . / 1
2	a b c A B C 2
3	d e f D E F 3
4	g h i G H I 4
5	j k l J K L 5
6	m n o M N O 6
7	p q r s P Q R S 7
8	t u v T U V 8
9	w x y z W X Y Z 9
0	0
*	- _ ~
#	@ . ¥ _ ! " # \$ % & ' ~ ^ ` ; : ? , (Leerzeichen) + - * / = () [] { } < >

Ändern von Nummern oder Namen

Wenn Ihnen beim Eingeben der Nummer ein Fehler unterläuft, drücken Sie  (Rücktaste), um die letzte Ziffer zu löschen. Geben Sie dann die richtige Ziffer bzw. das richtige Zeichen ein.

Einfügen einer Pause

Bei manchen Telefonsystemen muss ein Zugriffscode gewählt und anschließend auf einen zweiten Wählton gewartet werden. Dazwischen muss eine Pause eingefügt werden, damit der Zugriffscode funktioniert. Geben Sie beispielsweise den Zugriffscode 9 ein, und drücken Sie dann die Taste  (Wahlwiederholung/Pause), bevor Sie die Telefonnummer eingeben. Auf dem Display wird „-“ angezeigt, um anzugeben, wo eine Pause eingefügt wurde.

Konfigurieren der Ausgangseinstellungen für die Faxfunktion



HINWEIS: Die folgenden Einstellungen können auch über **Erweiterte Tools** im **Navigator für einfache Einrichtung** konfiguriert werden.

Festlegen des Landes

Sie müssen das Land eingeben, in dem der Drucker verwendet wird, um den Faxdienst im Drucker verwenden zu können.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Faxeinstellungen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Land** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste , um das Land auszuwählen, in dem der Drucker verwendet wird, und drücken Sie .
- 7 Achten Sie darauf, dass **Sicher?** angezeigt wird, drücken Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.



HINWEIS: In allen Fällen werden die im Gerät registrierten Informationen initialisiert, wenn Sie die Ländereinstellung festlegen.

Festlegen der Drucker-ID

In den meisten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Faxnummer auf allen von Ihnen gesendeten Faxdokumenten anzugeben. Die Drucker-ID, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens enthält, wird oben auf jeder Seite gedruckt, die Sie von Ihrem Drucker aus senden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).

- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin.** Menü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Faxeinstellungen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Faxnummer** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Geben Sie Ihre Faxnummer über die numerische Tastatur ein.



HINWEIS: Wenn Ihnen beim Eingeben der Nummer ein Fehler unterläuft, drücken Sie  (**Rücktaste**), um die letzte Ziffer zu löschen.

- 7 Drücken Sie , wenn die Ziffer auf der Anzeige korrekt ist.
- 8 Drücken Sie die Taste , bis **Firmenname** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 9 Geben Sie Ihren Namen oder Firmennamen über den Ziffernblock ein. Sie können alphanumerische Zeichen über den Ziffernblock eingeben; dazu gehören auch Sonderzeichen, für die Sie die Tasten **1**, ***** und **#** drücken.

Einzelheiten zur Verwendung des Ziffernblocks für die Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen“ auf Seite 315.

- 10 Drücken Sie , wenn der Name auf der Anzeige korrekt ist.
- 11 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen von Uhrzeit und Datum



HINWEIS: Nach einer Stromunterbrechung ist es unter Umständen nötig, Uhrzeit und Datum im Drucker zu korrigieren.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin.** Menü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .

- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Systemeinstellungen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Datum/Uhrzeit** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Vergewissern Sie sich, dass **Datum einstellen** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Geben Sie das korrekte Datum über den Ziffernblock ein, oder drücken Sie , um das korrekte Datum auszuwählen.

 **HINWEIS:** Wenn Ihnen beim Eingeben der Nummer ein Fehler unterläuft, drücken Sie , um die Ziffer erneut einzugeben.
- 8 Drücken Sie , wenn das Datum auf der Anzeige korrekt ist.
- 9 Drücken Sie die Taste , bis **Uhrzeit einstellen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 10 Geben Sie die korrekte Uhrzeit über den Ziffernblock ein, oder drücken Sie , um die korrekte Uhrzeit auszuwählen.
- 11 Drücken Sie , wenn die angezeigte Uhrzeit korrekt ist.
- 12 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ändern des Uhrmodus

Sie können die aktuelle Uhrzeit entweder im 12-Stunden-Format oder im 24-Stunden-Format anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Systemeinstellungen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Datum/Uhrzeit** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste , bis **Datumsformat** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .

- 7 Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Format hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 8 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen der Tonwiedergabe

Lautsprecherlautstärke

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Fax Einstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Lautsprecherbetrieb hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Lautstärke hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Ruftonlautstärke

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Fax Einstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Ruftonlautstärke hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .

- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Lautstärke hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Festlegen der FaxEinstellungen

Ändern der FaxEinstellungsoptionen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis FaxEinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste  oder , bis die gewünschte Einstellung markiert ist, oder geben Sie den gewünschten Wert über den Ziffernblock ein.
- 7 Klicken Sie auf , um die gewählten Einstellungen zu speichern.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, falls erforderlich.
- 9 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Verfügbare FaxEinstellungsoptionen

Die folgenden Einstellungsoptionen stehen für die Konfiguration des Faxsystems zur Verfügung:

Option	Beschreibung	
Empfangsmo- dus	TEL- Modus	Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können Faxmitteilungen empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefongeräts abnehmen, den Fernempfangscode eingeben und dann ► drücken.
	FAX- Modus*	Automatischer Faxempfang.
	TEL/FAX- Modus	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter AutoEmpf. Tel/Fax eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprechers einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
	AB/FAX- Modus	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.
	DRPD- Modus	Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Rufnummernmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Rufnummernmuster einstellen.
AutoEmpf. Fax	Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, wenn ein Anruf eingeht.	
Auto-Empfang TEL/FAX	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn ein Anruf am externen Telefon eingeht.	

Option	Beschreibung
AutoEmpf. Antw/Fax	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn auf dem externen Anrufbeantworter ein Anruf eingeht.
Leitungsüberwachung	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
Ruftonlautstärke	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher darauf aufmerksam macht, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax festgelegt ist.
Line-Typ	Einstellung des Leitungstyps.
Tonwahl/Impulswahl	Einstellung des Wählmodus.
Verzög.Sendewied.	Gibt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Versuche Wahlwied	Zeigt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungsversuche an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Verzög. Wahlwied.	Gibt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Einr. Spam-Faxe	Ermöglicht die Zurückweisung von Faxnachrichten, die von unerwünschten Nummern gesendet werden, indem nur Faxnachrichten von Faxnummern angenommen werden, die im Telefonbuch registriert sind.
Remote-Empfang	Legt fest, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote Empf.ton	Definiert den zweistelligen Fernempfangscode zum Starten des Fernempfangs .
Faxkopfzeile	Legt fest, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Firmenname	Stellt den Namen des Senders ein, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird. Bis zu 30 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
Fax-Nummer	Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.

Option	Beschreibung
Fax-Deckblatt	Legt fest, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Zur Einstellung von DRPD auf Muster 1 bis Muster 7 . DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird.
Einst. Weiterleitung	Legt fest, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Faxweiterl	Gibt die Faxnummer des Empfängers an, an den die eingehenden Faxdokumente weitergeleitet werden sollen.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Stellt eine maximal fünfstellige Vorwählnummer ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Leitungszugriff bei Nebenstellenanlagen.
Größe wegwerf.	Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. Durch Auswählen von Auto-Verkleinern wird die Faxseite automatisch dem Ausgabepapier angepasst und Bilder oder Text im unteren Bereich der Seite werden nicht ausgelassen.
ECM	Legt fest, ob der Fehlerkorrekturmodus (ECM) aktiviert wird. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
Modemgeschw.	Dient zum Einstellen der Faxmodemgeschwindigkeit, wenn ein Faxübertragungs- oder -empfangsfehler auftritt.
Fax-Aktivität	Legt fest, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Faxrundsending	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Protokoll-Monitor	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.
Land	Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Vorw. Wahl



HINWEIS: Die Wahl mit Vorwahl wird nur unterstützt, wenn Sie ein Fax an eine externe Nummer senden. Führen Sie an der Bedienerkonsole folgende Schritte aus, um die Wahl mit Vorwahl zu verwenden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Faxeinstellungen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Line-Typ** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste , bis **PBX** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- 8 Drücken Sie die Taste , bis **Vorw. Wahl** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 9 Drücken Sie die Taste , bis **Ein** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 10 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- 11 Drücken Sie die Taste , bis **Vorw. Wahl Num** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 12 Geben Sie eine maximal fünfstellige Vorwahl bestehend aus den Ziffern 0 bis 9, * und # ein.
- 13 Drücken Sie , wenn die korrekte Vorwahl angezeigt wird.
- 14 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Fortgeschrittene FaxEinstellungen



HINWEIS: Die fortgeschrittenen FaxEinstellungen sollten nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden. Das Gerät kann durch falsche Einstellungen an diesem Drucker beschädigt werden.

Falls beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten Fehler auftreten, steht ein erweitertes FaxEinstellungsmenü zur Verfügung, das Sie aufrufen können, um dort Einstellungen zu ändern.

Folgen Sie den Anweisungen, um das Diagnosemenü (Customer Mode) aufzurufen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel (Netzwerk, Telefonleitung, USB) vom Gerät ab.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten **✓** und **^** gedrückt halten.
Das Menü `Customer Mode` erscheint.
- 4 Nachdem Sie die fortgeschrittenen FaxEinstellungen abgeschlossen haben, müssen Sie den Drucker aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen angewendet werden.

Faxdaten-Codierungsmethode

Manche älteren Faxgeräte bieten keine Unterstützung für die von der Joint Bi-level Image Experts Group (JBIG) entwickelte Datencodierungsmethode. Unter Umständen treten Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten aufgrund dieser Codierungsmethode auf. Sie können die JBIG-Codierungsmethode deaktivieren und stattdessen die MH-, MR- oder MMR-Codierung (Modified Huffman, Modified Read, Modified Modified Read) auswählen, indem Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte ausführen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Modemübertragungscodierung zu ändern.

- 1 Wenn sich der Drucker im `Customer Mode` befindet, wählen Sie `Fax/Scanner Diag` und drücken Sie **✓**.

- 2 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Parameter** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 3 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **FAX** Parameter hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 4 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **G3M TX Coding** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 5 Drücken Sie **▼**, bis **MMR** hervorgehoben wird, und drücken Sie danach **✓**, um die MMR-Codierung zu aktivieren, wählen Sie **MR**, um die MR-Codierung zu aktivieren, oder wählen Sie **MH**, um die MH-Codierung zu aktivieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Modemempfangscodierung zu ändern.

- 1 Wenn sich der Drucker im **Customer Mode** befindet, wählen Sie **Fax/Scanner Diag**, und drücken Sie **✓**.
- 2 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Parameter** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 3 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **FAX** Parameter hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 4 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **G3M RX Coding** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 5 Drücken Sie **▼** bis **MMR** hervorgehoben wird und drücken Sie danach **✓**, um die MMR-Codierung zu aktivieren, wählen Sie **MR**, um die MR-Codierung zu aktivieren oder wählen Sie **MH**, um die MH-Codierung zu aktivieren.

Senden einer Faxnachricht

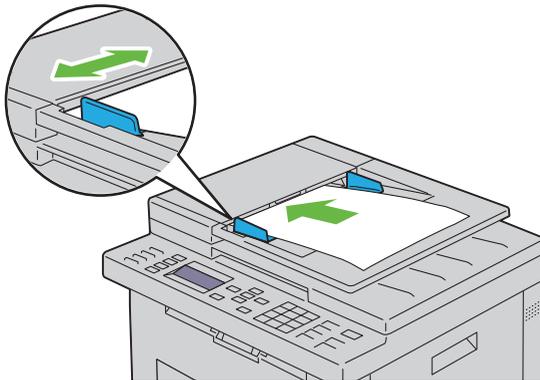
Sie können Daten per Fax von Ihrem Drucker aus senden. Außerdem können Sie auch direkt von einem Computer unter einem Microsoft® Windows®-Betriebssystem Daten als Fax versenden.

Einlegen eines Originals in den ADF

➔ **WARNUNG:** Legen Sie nicht mehr als 35 Blätter in den ADF ein, und lassen Sie nicht mehr als 35 Blätter im ADF-Ausgabefach. Sie müssen das ADF-Ausgabefach leeren, bevor dieses mehr als 35 Blätter enthält, da ansonsten die Originale beschädigt werden können.

📌 **HINWEIS:** Um die beste Scanqualität zu erzielen – besonders bei Graustufenbildern – verwenden Sie anstatt des ADF das Dokumentenglas.

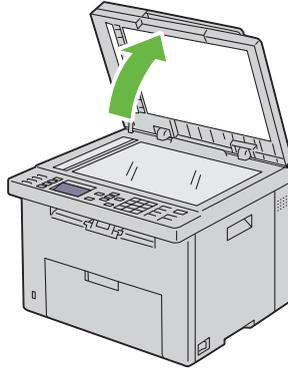
- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den ADF. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



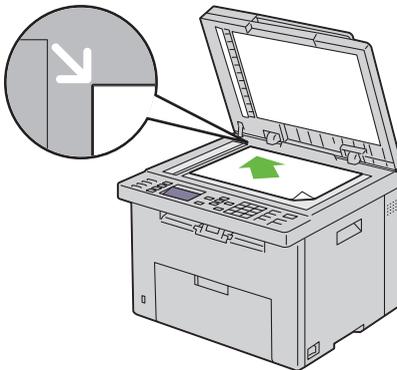
- 2 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein, siehe „Auflösung“ auf Seite 330.

Auflegen eines Originals auf das Vorlagenglas

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



- 2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der rechten oberen Ecke aus.



- 3 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein, siehe „Auflösung“ auf Seite 330.
- 4 Schließen Sie die Abdeckung.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich keine Dokumente im Dokumenteneinzug befinden. Falls dort ein Dokument entdeckt wird, wird es vorrangig vor dem Dokument auf dem Dokumentenglas verarbeitet.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift per Fax versenden möchten, heben Sie die Dokumentenabdeckung an, bis die Scharniere in die Arretierung einrasten, und schließen Sie dann die Abdeckung. Überschreitet die Dicke des Buchs oder der Zeitschrift 30 mm, beginnen Sie die Faxübertragung bei geöffneter Abdeckung.

Auflösung

Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Auflösung hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
SuperFein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der SuperFein-Modus wird nur aktiviert, wenn die Gegenstelle auch die SuperFein-Auflösung unterstützt.
UltraFein	Für Dokumente mit Fotos.

 **HINWEIS:** Bei Faxmitteilungen, die im Modus SuperFein gescannt werden, erfolgt die Übertragung mit der höchsten Auflösung, die von der Gegenstelle unterstützt wird.

Dokumenttyp

Auswahl des standardmäßigen Dokumenttyps für den aktuellen Faxauftrag:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Dokumenttyp hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .

- 3 Drücken Sie die Taste ∇ , nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, und drücken Sie die Taste \checkmark .

Text	Für Dokumente mit Text geeignet.
Foto	Für Dokumente mit Fotos geeignet.

Heller/Dunkler

Passt den Kontrast an, um die Faxnachricht heller oder dunkler als das Original zu machen:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax).
- 2 Drücken Sie die Taste ∇ , bis **Heller/Dunkler** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste \checkmark .
- 3 Drücken Sie die Taste $>$ oder $<$, um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie die Taste \checkmark .



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Heller2	Macht die Faxnachricht heller als das Original.
Heller1	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht die Faxnachricht dunkler als das Original.
Dunkler2	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Strichen.

Automatisches Senden eines Faxdokuments

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein:

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Fax).
- 3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. Weitere Informationen finden Sie unter „Auflösung“ auf Seite 330. Informationen zur Änderung des Kontrasts finden Sie unter „Heller/Dunkler“ auf Seite 331.
- 4 Sie können die Faxnummer wie folgt auswählen:
 - Vergewissern Sie sich, dass Fax an markiert ist, und drücken Sie dann die Taste . Drücken Sie die Taste , bis Telefonbuch hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste . Klicken Sie auf , um die Empfänger auszuwählen.
 - Drücken Sie die One-Touch-Wähltaste.
 - Drücken Sie  (Kontakte), wählen Sie mithilfe der Taste  Alle Einträge, Gruppenwahl oder Suchen und drücken Sie .

Alle Einträge	Zeigt eine Liste der registrierten Faxnummern an. Drücken Sie die Taste  , um die Empfänger auszuwählen.
Gruppenwahl	Drücken Sie die Taste  , um die Empfänger auszuwählen.
Suchen	Durchsucht das Telefonbuch nach einer Faxnummer. Geben Sie den Suchtext ein, und drücken Sie die Taste  . Drücken Sie die Taste  , um die Empfänger auszuwählen.

- Drücken Sie die Taste  (Wahlwiederholung/Pause), um die Nummer zu wiederholen.
- Drücken Sie die Taste  (Schnellwahl). Geben Sie die Schnellwahlnummer über den Ziffernblock ein (01 bis 99), und drücken Sie die Taste .

 **HINWEIS:** Um die One-Touch-Wähltaste verwenden zu können, müssen Sie zuvor eine Schnellwahlnummer registriert haben. Weitere Informationen zum Speichern der Nummer finden Sie unter „Automatische Wahl“ auf Seite 345.

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start).

Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, werden Sie zum Einlegen einer weiteren Seite aufgefordert. Drücken Sie , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie danach .

- 6 Die Nummer wird gewählt, und die Faxübertragung wird gestartet, sobald das Empfängergerät bereit ist.



HINWEIS: Drücken Sie die Taste  (Abbrechen), um den Faxeinsatz während der Übertragung abbrechen zu können.

Manuelles Senden eines Faxdokuments

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Fax).

- 3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. Weitere Informationen finden Sie unter „Auflösung“ auf Seite 330.

Informationen zur Änderung des Kontrasts finden Sie unter „Heller/Dunkler“ auf Seite 331.

- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Aufgelegt** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .

- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Ein** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .

- 6 Geben Sie über den Ziffernblock die Faxnummer des Empfängergeräts ein.

- Wenn das Dokument in den ADF eingelegt ist, drücken Sie die Taste  (Start).

- Wenn das Dokument nicht in den ADF eingelegt ist, drücken Sie die Taste  (Start), dann drücken Sie , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und schließlich drücken Sie die Taste .

 **HINWEIS:** Drücken Sie die Tasten  (Abbrechen) und , um den Faxeauftrag jederzeit während der Übertragung abzubrechen.

Bestätigen von Übertragungen

Sobald die letzte Seite Ihres Dokuments erfolgreich gesendet wurde, gibt der Drucker einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Tritt während der Übermittlung des Faxdokuments ein Fehler auf, wird eine entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, drücken Sie die Taste  (Abbrechen), um die Meldung zu bestätigen, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu senden.

Sie können festlegen, dass der Drucker nach jeder Faxübermittlung automatisch einen Bestätigungsbericht ausdrucken soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken von Berichten“ auf Seite 354.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die angerufene Faxnummer besetzt ist, oder keine Antwort erfolgt, wählt der Drucker die Nummer automatisch neu, abhängig von der in den Wahlwiederholungseinstellungen festgelegten Anzahl Minuten.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls zwischen Wahlwiederholungen finden Sie unter „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen“ auf Seite 321.

 **HINWEIS:** Manuell eingegebene Nummern, die besetzt waren, werden vom Drucker nicht automatisch neu gewählt.

Verzögertes Senden eines Faxdokuments

Der Modus „Verzögerter Start“ kann verwendet werden, um eingescannte Dokumente zu speichern und zu einer bestimmten Zeit zu übermitteln, um von niedrigeren Ferngesprächstarifen zu profitieren.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Fax).
 - 3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. Weitere Informationen finden Sie unter „Auflösung“ auf Seite 330.
Informationen zum Ändern des Kontrasts finden Sie unter „Heller/Dunkler“ auf Seite 331.
 - 4 Drücken Sie die Taste , bis **Verzögerter Start** hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste .
 - 5 Drücken Sie die Taste , bis **Ein** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
 - 6 Geben Sie die Startzeit über den Ziffernblock ein, oder drücken Sie Taste  oder  zur Auswahl der Startzeit, und drücken Sie dann die Taste .
 - 7 Drücken Sie die Taste , bis **Fax an** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
 - 8 Vergewissern Sie sich, dass **Ziffernblock** hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste .
 - 9 Geben Sie die Faxnummer des Absendergeräts über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste .
- Sie können auch Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Automatische Wahl“ auf Seite 345.

Drücken Sie die Taste  (**Start**), um den Faxvorgang zu starten.

Sobald der Modus „Verzögerter Start“ aktiviert ist, speichert der Drucker alle Dokumente, die per Fax gesendet werden sollen, und übermittelt sie zur festgelegten Zeit. Nachdem die Übermittlung der Dokumente im Modus „Verzögerter Start“ abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker aus- und anschalten, werden die gespeicherten Dokumente gesendet, sobald der Drucker wieder aktiviert wird.

Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax)

Sie können ein Fax direkt von Ihrem Computer aus senden, indem Sie den Treiber verwenden.

 **HINWEIS:** Mit Direkt-Fax können nur Faxdokumente in Schwarzweiß gesendet werden.

Beispiel



Microsoft Windows:

 **HINWEIS:** Die Bezeichnungen der Fenster und Schaltflächen unterscheiden sich u. U. von den im folgenden Verfahren angegebenen, abhängig davon, welche Anwendung Sie einsetzen.

 **HINWEIS:** Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie den Faxtreiber installieren.

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie als Fax versenden möchten.
- 2 Öffnen Sie das Druckdialogfeld von der Anwendung aus, und wählen Sie **Dell 1355cnw Color MFP FAX**.
- 3 Klicken Sie auf **Einstellungen**.



- 4 Das Dialogfeld **Druckeinstellungen** wird angezeigt. Geben Sie die Fax Einstellungen ein. Für weitere Informationen klicken Sie auf die **Hilfe** des Treibers.

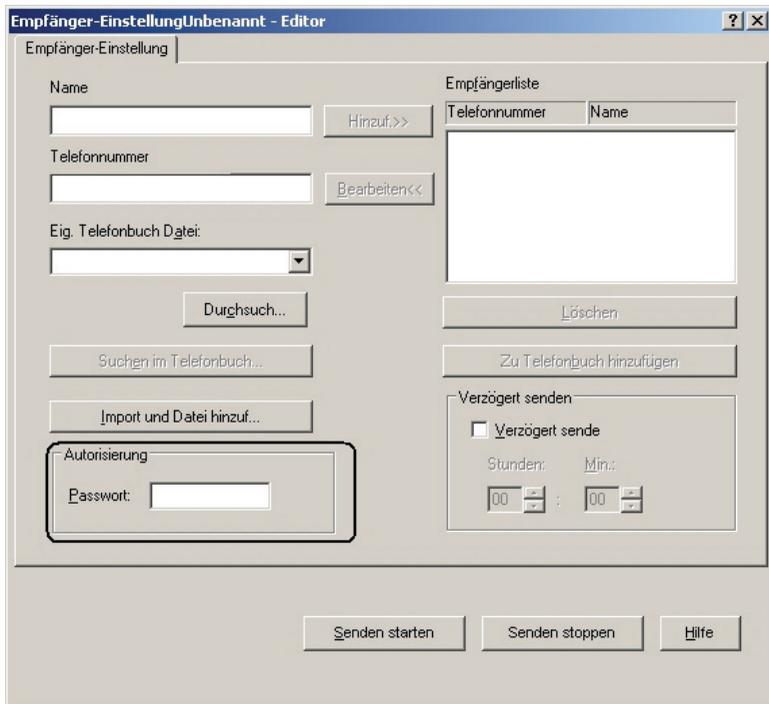


HINWEIS: Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzigen Faxauftrag.



- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckeinstellungen** zu schließen.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**. Das Dialogfeld zum Einstellen bzw. Prüfen der Fax-Übertragung wird angezeigt.
- 7 Geben Sie die Zielbestimmung für den Empfänger wie folgt ein:
 - Geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer direkt ein.
 - Wählen Sie einen Empfänger aus einem Telefonbuch aus, das in Ihrem Computer gespeichert ist.
 - Wählen Sie einen Empfänger aus einer Datenbank aus, die kein Telefonbuch oder Adressbuch ist.

Weitere Informationen zur Angabe der Zielbestimmung finden Sie in der **Hilfe** des Treibers.



 **HINWEIS:** Geben Sie das Passwort im Bereich **Autorisierung** in das Feld **Passwort** ein, bevor Sie ein Faxdokument senden, falls der Faxdienst passwortgesperrt ist.

8 Klicken Sie auf **Senden starten**.

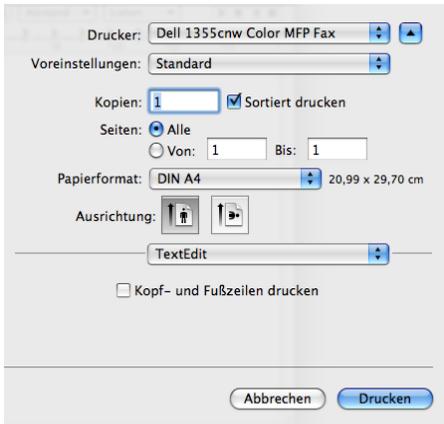
Apple Macintosh:

 **HINWEIS:** Die Bezeichnungen der Fenster und Schaltflächen unterscheiden sich u. U. von den im folgenden Verfahren angegebenen, abhängig davon, welche Anwendung Sie einsetzen.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung einer USB-Verbindung unter Mac OS 10.4.x muss die CUPS-Software (Common Unix Printing System) auf Version 1.2.12 oder höher aktualisiert werden. Sie können diese Software von der CUPS-Website herunterladen.

1 Öffnen Sie die Datei, die Sie als Fax versenden möchten.

- Öffnen Sie das Druckdialogfeld von der Anwendung aus, und wählen Sie Dell 1355 Color MFP Fax.



- Geben Sie die Faxeeinstellungen ein.
 **HINWEIS:** Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzigen Faxauftrag.
- Klicken Sie auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Faxempfänger** wird angezeigt.
- Geben Sie die Zielbestimmung für den Empfänger wie folgt ein:
 - Geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer direkt ein.
 - Wählen Sie einen Empfänger aus einem Telefonbuch aus, das in Ihrem Computer gespeichert ist.

 **HINWEIS:** Geben Sie das Passwort im Bereich **Autorisierung** in das Feld **Passwort** ein, bevor Sie ein Faxdokument senden, falls der Faxdienst passwortgesperrt ist.

6 Klicken Sie auf OK.

Empfangen eines Faxdokuments

Informationen zu Empfangsmodi

 **HINWEIS:** Zum Verwenden der Funktionen TEL/FAX oder AB/Fax schließen Sie einen Anrufbeantworter an die Telefonbuchse (PHONE) auf der Rückseite Ihres Druckers an.

Wenn der Speicher voll ist, wird das Fax im TEL-Modus empfangen.

Einlegen von Papier für den Faxempfang

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier in die Blattszufuhr (PSI) sind immer gleich, unabhängig davon, ob Sie Dokumente drucken, Faxdokumente empfangen oder Dokumente kopieren. Für Faxdokumente gilt lediglich die Ausnahme, dass sie nur auf Papier in den Formaten Letter, A4 und Legal ausgegeben werden können. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie

unter „Einlegen von Druckmedien“ auf Seite 223. Einzelheiten zum Festlegen der Papiersorte und des Papierformats für die Blattzufuhr finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“ auf Seite 209.

Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Faxmodus

Ihr Drucker wurde werkseitig auf den Faxmodus voreingestellt.

Bei Eingang eines Faxdokuments wechselt der Drucker nach einer festgelegten Zeit automatisch in den Faxmodus versetzt und nimmt das Faxdokument entgegen.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls, nach dem der Drucker bei Anrufeingang in den Faxempfangsmodus wechselt, finden Sie unter „Verfügbare Faxereinstellungsoptionen“ auf Seite 321.

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus

Sie können eine Faxnachricht empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefonapparats abnehmen und die Taste  (Start) drücken.

Der Drucker startet den Empfang des Faxdokuments und kehrt in den Standby-Modus zurück, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Telefon/Fax-Modus oder im AB/Fax-Modus

Zum Verwenden des Modus Telefon/Fax oder AB/Fax müssen Sie ein externes Telefon an die Telefonbuchse ( ^{PHONE}) auf der Rückseite Ihres Druckers anschließen.

Falls ein Anrufer eine Nachricht hinterlässt, wird diese vom Anrufbeantworter gespeichert, wie das normalerweise der Fall ist. Wenn der Drucker einen Faxton in der Verbindung erkennt, beginnt er automatisch mit dem Empfang des Faxdokuments.



HINWEIS: Wenn Sie den Drucker auf Auto-Faxantwort eingestellt haben und der Anrufbeantworter ausgeschaltet oder kein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist, wechselt der Drucker nach einer vordefinierten Zeit automatisch in den Faxmodus.

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons

Diese Funktion eignet sich am besten für Situationen, in denen ein externes Telefon an die Telefonbuchse ( PHONE) auf der Rückseite des Druckers angeschlossen ist. So können Sie ein Faxdokument von jemandem empfangen, mit dem Sie über das externe Telefon sprechen, ohne zum Drucker gehen zu müssen.

Wenn Sie auf dem externen Telefon einen Anruf erhalten und Faxtöne hören, drücken Sie auf dem externen Telefon die Tasten für den zweistelligen Code. Alternativ stellen Sie die Option **Aufgelegt** auf **Aus** ein und drücken die Taste  (**Start**).

Der Drucker empfängt das Dokument.

Drücken Sie die Tasten langsam und nacheinander. Wenn Sie den Faxton des Absendergeräts immer noch hören, drücken Sie die Tasten für den zweistelligen Code erneut.

Der Fernempfangscode ist werkseitig auf **Aus** eingestellt. Sie können die zweistellige Nummer beliebig festlegen. Einzelheiten zum Ändern des Codes finden Sie unter „Verfügbare Faxeneinstellungsoptionen“ auf Seite 321.



HINWEIS: Legen Sie für das Wählsystem Ihres externen Telefons „DTMF“ fest.

Empfangen von Faxdokumenten über den DRPD-Modus

DRPD ist ein von Telefonanbietern bereitgestellter Dienst, der den Benutzern ermöglicht, über eine einzige Telefonleitung auf Anrufe mehrerer verschiedener Telefonnummern zu antworten. Die spezifische Telefonnummer, von der aus Sie angerufen werden, wird durch verschiedene Rufnummernmuster identifiziert, welche aus diversen Kombinationen langer und kurzer Ruftöne bestehen.

Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) erst verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter den speziellen Rufnummernservice (Distinctive Ring-Dienst) für Ihre Telefonleitung installiert hat. Zum Einrichten der DRPD benötigen Sie eine weitere Telefonleitung an Ihrem Standort oder jemanden, der sich bereit erklärt, Ihre Faxnummer von außerhalb anzurufen.

So richten Sie den DRPD-Modus ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).

- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Faxeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis DRPD-Muster hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Zum Empfangen von Faxdokumenten im DRPD-Modus müssen Sie das Menü auf den DRPD-Modus einstellen, siehe „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen“ auf Seite 321.

Ihr Drucker verfügt über sieben DRPD-Muster. Falls dieser Dienst bei Ihrem Telefonanbieter erhältlich ist, erkundigen Sie sich, welches Muster Sie auswählen müssen, um den Dienst zu nutzen.

Empfangen von Faxdokumenten im Speicher

Da es sich bei Ihrem Drucker um ein Multitasking-Gerät handelt, ist er in der Lage, Faxdokumente zu empfangen, während Sie Dokumente kopieren oder drucken. Falls Sie ein Fax empfangen, während Sie kopieren oder drucken, oder wenn kein Papier oder Toner mehr vorhanden ist, nimmt der Drucker eingehende Faxdokumente in den Speicher auf. Sobald Sie mit dem Drucken, Kopieren oder Auffüllen der Verbrauchsmaterialien fertig sind, wird das gespeicherte Faxdokument automatisch ausgedruckt.

Sendeabruf Empfang

Sie können Faxdokumente zu einem von Ihnen bestimmten Zeitpunkt vom Absendergerät abrufen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Sendeabruf hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .

- 3 Drücken Sie die Taste , bis Ein hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
 - 4 Geben Sie die Faxnummer der Gegenstelle ein, und drücken Sie dann die Taste .
-  **HINWEIS:** Informationen zum Eingeben der Gegenstellen-Faxnummer finden Sie unter „Manuelles Senden eines Faxdokuments“ auf Seite 333 oder „Automatisches Senden eines Faxdokuments“ auf Seite 331.
- 5 Drücken Sie die Taste  (Start).

Automatische Wahl

Schnellwahl

Sie können bis zu 99 häufig gewählte Nummern als Schnellwahlnummern speichern (01 - 99).

Wenn der als Fax mit verzögertem Start oder Fax mit Wahlwiederholung angegebene Schnellwahlauftrag vorhanden ist, können Sie die Schnellwahlnummer nicht über die Bedienerkonsole oder das Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration ändern.

Speichern einer Nummer für die Schnellwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Telefonbuch hervorgehoben wird, und drücken Sie anschließend die Taste .
- 5 Stellen Sie sicher, dass Schnellwahl markiert ist, und drücken Sie die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Schnellwahlnummer (01 bis 99) hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Vergewissern Sie sich, dass Name hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste .
- 8 Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie dann die Taste .

- 9 Stellen Sie sicher, dass `Telefonnummer` markiert ist, und drücken Sie die Taste ✓.
- 10 Geben Sie die zu speichernde Faxnummer über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste ✓.
Zum Einfügen einer Pause zwischen den Ziffern drücken Sie die Taste  (`Wahlwiederholung/Pause`). Das Zeichen „-“ wird auf dem Display angezeigt.
- 11 Stellen Sie sicher, dass `Einstellungen übernehmen` markiert ist, und drücken Sie die Taste ✓.
- 12 Achten Sie darauf, dass `Sicher?` angezeigt wird, drücken Sie **▼**, um Ja auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ✓.
- 13 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 12, um weitere Faxnummern zu speichern.
- 14 Drücken Sie die Taste  (`Zurück`), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Schnellwahl

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originals in den ADF“ auf Seite 328.
- 2 Drücken Sie zuerst die Taste  (`Fax`), und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus, um die Schnellwahlnummer einzugeben:
 - Vergewissern Sie sich, dass `Fax senden an` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓. Drücken Sie die Taste **▼**, bis `Schnellwahl` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓.
 - Drücken Sie die Taste  (`Schnellwahl`).
- 3 Geben Sie die Schnellwahlnummer über den Ziffernblock ein (01 bis 99), und drücken Sie die Taste ✓.

Der Name des entsprechenden Eintrags wird kurz eingeblendet. Um den Namen erneut zu bestätigen, drücken Sie die Taste ✓.

- 4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. Weitere Informationen finden Sie unter „Auflösung“ auf Seite 330. Informationen zur Änderung des Kontrasts finden Sie unter „Heller/Dunkler“ auf Seite 331.

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start).

- 6 Das Dokument wird in den Speicher eingescannt.

Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, werden Sie zum Einlegen einer weiteren Seite aufgefordert. Drücken Sie die Taste ▼, um mit Ja zu bestätigen, dass Sie weitere Dokumente hinzufügen möchten, oder um mit Nein zu bestätigen, dass Sie sofort mit der Übermittlung des Faxdokuments beginnen möchten. Drücken Sie dann die Taste ✓.

- 7 Die als Schnellwahlnummer gespeicherte Nummer wird automatisch gewählt. Das Dokument wird gesendet, wenn das Empfängergerät antwortet.



HINWEIS: Wenn Sie als erstes Zeichen einen Asterisken eingeben (*), können Sie ein Dokument an mehrere verschiedene Empfänger senden. Wenn Sie beispielsweise 0* eingeben, wird das Dokument an die Empfänger mit den Speichernummern 01 bis 09 gesendet.

Gruppenwahl

Wenn Sie ein Dokument häufig an dieselben Empfänger senden, können Sie diese Empfänger unter einer einstelligen Gruppenspeicherwahlnummer in einer Gruppe zusammenfassen. Auf diese Weise können Sie eine Gruppenwahlnummer-Einstellung verwenden, um dasselbe Dokument an alle Empfänger in der Gruppe zu senden.



HINWEIS: Es ist nicht möglich, eine Gruppenwahlnummer in eine andere Gruppenwahlnummer einzuschließen.

Einrichten der Gruppenwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste ▼, bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Telefonbuch** hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Gruppenwahl** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Gruppenwahlnummer (01 bis 99) hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Vergewissern Sie sich, dass **Name** hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste .
- 8 Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie dann die Taste .
- 9 Vergewissern Sie sich, dass **Schnellwahl-Nr.** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 10 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Nummer hervorgehoben ist, drücken Sie dann  zur Auswahl der Schnellwahlnummer, und drücken Sie schließlich .
- 11 Stellen Sie sicher, dass **Einstellungen übernehmen** markiert ist, und drücken Sie die Taste .
- 12 Achten Sie darauf, dass **Sicher?** angezeigt wird, drücken Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- 13 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 12, um weitere Gruppenwahlnummern zu speichern.
- 14 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Bearbeiten der Gruppenwahl

Sie können eine spezifische Schnellwahlnummer aus einer ausgewählten Gruppe löschen oder dieser Gruppe eine neue Nummer hinzufügen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .

- 4 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Telefonbuch** hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste **✓**.
- 5 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Gruppenwahl** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 6 Drücken Sie die Taste **▼**, bis die zu bearbeitende Gruppenwahlnummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 7 Zum Ändern des Gruppenwahlnamens:
 - a Vergewissern Sie sich, dass **Name** hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste **✓**.
 - b Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
 - c Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Einstellungen übernehmen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
 - d Achten Sie darauf, dass **Sicher?** angezeigt wird, drücken Sie **▼**, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 8 Zum Ändern der Schnellwahlnummer:
 - a Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Schnellwahl-Nr.** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
 - b Drücken Sie die Taste **▼**, bis die zu bearbeitende Schnellwahlnummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann **➤**, um die Schnellwahlnummer auszuwählen oder deren Auswahl aufzuheben. Drücken Sie die Taste **✓**.
 - c Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Einstellungen übernehmen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
 - d Achten Sie darauf, dass **Sicher?** angezeigt wird, drücken Sie **▼**, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **✓**.
- 9 Zum Löschen der Gruppenwahl:
 - a Drücken Sie **←** (**Rücktaste**).
 - b Achten Sie darauf, dass **Sicher?** angezeigt wird, drücken Sie **▼**, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **✓**.



HINWEIS: Auch wenn Sie die letzte Schnellwahlnummer einer Gruppe löschen, wird die Gruppe selbst nicht gelöscht.

- 10 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9, um weitere Gruppenwahlnummern zu bearbeiten oder eine neue Gruppenwahlnummer einzugeben.
- 11 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen)

Die Gruppenwahl eignet sich für Rundsendungen oder verzögerte Übertragungen.

Befolgen Sie die Anweisungen für das jeweils gewünschte Verfahren (für verzögerte Übertragungen siehe „Festlegen der Faxeinstellungen“ auf Seite 321).

Sie können eine oder mehrere Gruppennummern in einem einzigen Vorgang verwenden. Setzen Sie dann das Verfahren fort, um den jeweils gewünschten Vorgang abzuschließen.

Der Drucker scannt das in den automatischen Dokumenteneinzug (Automatic Document Feeder, ADF) eingelegte oder auf das Dokumentenglas aufgelegte Dokument automatisch und speichert es ab. Anschließend wählt der Drucker alle Nummern der Gruppe.

Drucken einer Adressbuchliste

Überprüfen Sie die Einstellung für automatisches Wählen anhand einer ausgedruckten Schnellwahlliste.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Adressbuch** hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste .

Eine Liste der Schnellwahleinträge wird ausgedruckt.

Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten

Verwenden des sicheren Empfangsmodus

Unter Umständen möchten Sie verhindern, dass nicht autorisierte Personen Zugriff auf die für Sie bestimmten empfangenen Faxdokumente haben. In diesem Fall können Sie den sicheren Faxmodus aktivieren, indem Sie die Option **Sicherer Empfang** verwenden, um zu verhindern, dass empfangene Faxdokumente ausgedruckt werden, während der Drucker unbeaufsichtigt ist. Im sicheren Empfangsmodus werden alle eingehenden Faxdokumente im Speicher aufbewahrt. Sobald dieser Modus deaktiviert wird, werden alle gespeicherten Faxdokumente ausgedruckt.

 **HINWEIS:** Vor dem Betrieb ist sicherzustellen, dass Konsolensperre auf Aktivieren eingestellt ist.

So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einst. hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Sicherer Empfang hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Achten Sie darauf, dass Sicher. Empf. einst. hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Drücken Sie die Taste , bis Aktivieren angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

 **HINWEIS:** Das Standardkennwort lautet 0000.

- 8 Um in den Standbymodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (Menü).

Wenn ein Faxdokument im sicheren Empfangsmodus empfangen wird, wird es im Speicher des Druckers aufbewahrt, und auf dem Bildschirm

AUFTRAGSSTATUS wird „Sicherer Empfang“ angezeigt, um Sie darüber zu informieren, dass sich ein Faxdokument im Speicher befindet.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Passwort ändern, während Sicher. Empf. einst. auf Aktiviert eingestellt ist, führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch. Drücken Sie die Abwärtspfeiltaste  bis Passwort ändern markiert ist, und drücken Sie dann die Taste . Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie die Taste .

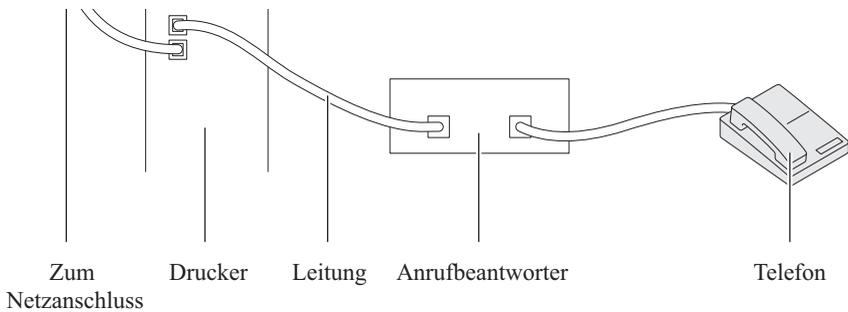
So drucken Sie empfangene Dokumente aus:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Auftragsstatus hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Sicherer Empfang hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste .
Die im Speicher aufbewahrten Faxdokumente werden gedruckt.

So deaktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

- 1 Greifen Sie auf das Menü Sicher. Empf. einst zu, indem Sie die Schritte 1 bis 6 in So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus: befolgen.
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Deaktivieren hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Verwenden eines Anrufbeantworters



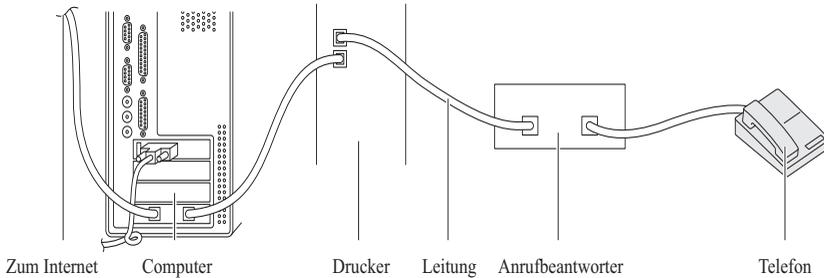
Sie können direkt an der Rückseite des Druckers einen Anrufbeantworter (AB) anschließen, wie oben gezeigt.

- Rufen Sie die Option **AB/Fax** des Druckers auf, und stellen Sie unter **AutoEmpf. Antw/Fax** die Uhrzeit des AB ein.
- Bei Entgegennahme eines Anrufs durch den AB überwacht der Drucker die Kommunikation und übernimmt die **Leitung**, wenn **Faxtöne** empfangen werden. Anschließend wird der **Faxempfang** gestartet.
- Falls der AB ausgeschaltet ist, wechselt der Drucker nach einer vordefinierten Ruftonzeitspanne automatisch in den **Faxmodus**.
- Wenn Sie den Anruf entgegennehmen und **Faxtöne** hören, kann der Drucker den **Faxanruf** übernehmen, wenn Sie
→ **Aufgelegt auf Ein** setzen (Sie können Sprache oder **Faxtöne** vom Absendergerät hören), dann die Taste **▶ (Start)** drücken und den Hörer auflegen;

ODER

- den zweistelligen Fernempfangscode drücken und den Hörer auflegen.

Verwenden eines Computermodems



Wenn Sie das Modem Ihres Computers verwenden möchten, um Faxdokumente zu senden oder DFÜ-Verbindungen mit dem Internet aufzubauen, schließen Sie das Computermodem mit dem Anrufbeantworter direkt an der Rückseite des Druckers an den Drucker an, wie oben gezeigt.

- Rufen Sie die Option **AB/Fax** des Druckers auf, und stellen Sie unter **AutoEmpf. Antw/Fax** die Uhrzeit des **AB** ein.
- Deaktivieren Sie die Faxempfangsfunktion des Computermodems.
- Verwenden Sie das Computermodem nicht, während der Drucker ein Faxdokument sendet oder empfängt.
- Befolgen Sie die mit dem Computermodem und der Faxanwendung bereitgestellten Anweisungen, um Faxdokumente über das Computermodem zu senden bzw. zu empfangen.

Drucken von Berichten

Die folgenden Berichte können sich bei der Verwendung der Faxfunktion als nützlich erweisen:

Adressbuch

In dieser Liste sind alle Adressen aufgeführt, die zurzeit als **Adressbuch**-Informationen im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.

Fax-Aktivität

Dieser Bericht zeigt Informationen zu den vor kurzem empfangenen oder gesendeten Faxdokumenten.

Protokoll-Monitor

Dieser Bericht zeigt Informationen zu den vor kurzem empfangenen oder gesendeten Faxdokumenten.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Bericht/Liste hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Bericht bzw. die Liste hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste .

Der Bericht bzw. die Liste wird gedruckt.

Ändern der Optionseinstellungen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Stellen Sie sicher, dass Standardeinstellungen markiert ist, und drücken Sie die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Fax-Vorgaben hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste  oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, oder geben Sie den Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie anschließend die Taste .
- 7 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 5 und 6.
- 8 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Kennenlernen Ihres Druckers

Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie Systemeinstellungen anzeigen und festlegen. Sie können mit der Toolbox auch eine Diagnose der Systemeinstellungen durchführen.

Die Toolbox enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.



HINWEIS: Wenn die **Bedienerkonsolensperre** am Drucker eingestellt ist, wird beim ersten Versuch, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, das Dialogfeld **Passwort** angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das festgelegte Passwort ein, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.



HINWEIS: Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter „Erläuterungen zur Druckersoftware (nur Windows)“ auf Seite 453.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformationen**, **Menü-Einstellungen**, **Berichte**, **TCP/IP-Einstellungen**, **Facheinstellungen**, **Standardeinstellungen** und **Faxeinstellungen**.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Druckerinformationen

Zweck:

Anzeigen der Daten des Druckers

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer

Zeigt die Dell Service-Kennzeichennummer.

Express-Servicecode	Zeigt den Express-Code des Druckers an.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckertyp	Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird Color Laser angezeigt.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version der Steuereinheit an.
Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Firmwareversion der Rechnersteuereinheit (MCU) an.
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken an.
Druckgeschwindigkeit (Monochrom)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken an.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der aktuellen Menü-Einstellungen des Druckers

Werte:

Systemeinstellung	Standby	Zeigt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Ruhezustand	Zeigt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Ruhezustand wechselt.

Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen für Kopien, Scans und Faxnachrichten an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Auswahlton Bedienerkonsole	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Warnton Bedienerkonsole	Zeigt die Lautstärke des Warntons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. Aus zeigt an, dass der Warnton deaktiviert ist.
Job Ton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Warnton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton Kein Papier	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

	Warnton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der 5 Sekunden vor der Durchführung einer automatischen Löschung ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Warnton deaktiviert ist.
	Alle Töne	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne an. Aus zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind.
	Auftrags-Time-Out	Zeigt die Zeitdauer an, während derer der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt an, wann Aufträge automatisch abgebrochen werden, die aufgrund eines Fehlers gestoppt wurden.
	Bedienerkonsolensprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
	Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Auftragsprotokollberichts nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
	mm/Zoll	Zeigt die Standard-Maßeinheit an, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
Datum & Uhrzeit	Datumsformat	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeit Format	Zeigt das Standard-Uhrzeitformat an; 24 H oder 12 H .
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.

BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für dickes Papier an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Deckblätter an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für gestrichenes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Umschläge an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Etiketten an.

Fixierer einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Papier.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter an.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für gestrichenes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge an.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten an.
Autom. Registrierungseinst.	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.	
Höhenlage einst.	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.	
Kein Dell-Toner	Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.	
BTR-Auffrischungsmodus	Zeigt an, ob die Papierglättung/-separierung aktiviert ist.	
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Zeigt einen Link zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien an.
	Standard	Zeigt die Standard-Webadresse (http://accessories.us.dell.com/sna) an.
	Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (http://premier.dell.com) an.

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers
Die Berichte werden in dem in den Systemeinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt. Der Standardwert ist A4 oder Letter.

Werte:

Systemeinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Systemeinstellungen auszudrucken.
Bedienfeldeinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Bedienfeldeinstellungen auszudrucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge auszudrucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der aufgetretenen Fehler auszudrucken.
Testseite	Klicken Sie darauf, um die Testseite zu drucken.
Adressbuchliste	Klicken Sie darauf, um die Liste der persönlichen Adressen, der Faxgruppe und der E-Mail-Gruppe als Adressbuch zu drucken.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IP-Adressenmodus	Zeigt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse an.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.

Facheinstellungen

Zweck:

Zur Anzeige von Format und Sorte des Druckmaterials, das sich in der Mehrzweckzufuhr (MPF) befindet.

Werte:

Papiersorte	Zeigt die Papiersorteneinstellung des MPF an.
Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung des MPF an.
Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im MPF eingelegte Papier.
Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im MPF eingelegte Papier.
Popup anzeigen	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung verwendet werden soll, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in die Mehrzweckzufuhr eingelegt wird.

Standardeinst.

Zweck:

Anzeigen der standardmäßigen Scan-, Fax- und Kopiereinstellungen des Druckers.

Werte:

Scan-Vorgaben	In Netz-scannen	Zeigt an, ob gescannte Bilder auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer gespeichert werden.
	Dateiformat	Definiert das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.
	Farbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Dokumentformat	Zeigt das Standarddokumentformat an.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Bild zu verbessern.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max E-Mail Größe	Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann.
Fax-Vorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Heller/Dunkler	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verzögerter Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.
Kopier-Vorgaben	Farbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.
	Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	Originaltyp	Zeigt die Standarddokumentsorte an.

Dokumentformat	Zeigt das Standarddokumentformat an.
Heller/Dunkler	Zeigt die Standarddichtestufe der Kopie an.
Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Farbabgleich (Rot)	Zeigt das Farbabgleichniveau für rot.
Farbabgleich (Grün)	Zeigt das Farbabgleichniveau für grün.
Farbabgleich (Blau)	Zeigt das Farbabgleichniveau für blau.
Grauausgleich	Zeigt das Niveau des Grauausgleichs an.
Multipel Up	Zeigt an, ob die Funktion „Multipel Up“ aktiviert werden soll.
Sortiert	Zeigt an, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.

Faxeinstellungen

Zweck:

Zeigt die Grundeinstellungen für Faxnachrichten an.

Werte:

Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
Auto-Empf. Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.

AutoEmpf.Fax/Tel	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
AutoEmpf.Antw/Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
Leitungüberwachung	Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors an, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
Line-Typ	Zur Anzeige des Leitungstyps.
Tonwahl/Impulswahl	Zur Anzeige des Wahltyps.
Verzög.Sendewied.	Zeigt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Versuche Wahlwied	Zeigt die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen an.
Verzög. Wahlwied.	Zeigt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Nummern abgelehnt werden.
Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote Empf.ton	Zeigt den Remote-Empfangscode für den Start des Remote-Empfangs an.
Faxkopfzeile	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Faxkopfzeile Name	Zeigt den Namen des Senders an, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Nummer	Zeigt die Faxnummer an, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.

Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
Fax weitergeleit.	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Faxweiterl	Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird.
Größe wegwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
ECM	Zeigt an, ob der Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder -empfangsfehler auftritt.
Fax-Aktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Faxrundsending	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Protokoll	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.
Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **Datum & Uhrzeit**, **Papierstärke**, **BTR einstellen**, **Fixierer einstellen**, **Registrierungseinst.**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-**

Toner, BTR-Auffrischungsmodus, Web-Link-Anpassung, TCP/IP-Einstellungen, Facheinstellungen, EWS, Scan-Vorgaben, Fax-Vorgaben, Kopier-Vorgaben und Faxeinstellungen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Systemeinstellungen

Zweck:

Zum Einstellen von Energiesparmodus, Auto-Löschen-Zeit, Warntönen, Zeitdauer für Timeouts, Bedienerkonsolensprache, automatischem Auftragsprotokolldruck und der Maßeinheit (mm/Zoll).

Werte:

Energiespartimer	Standby* ¹	5 Minuten* 5–30 Minuten	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Ruhezustand	6 Minuten* 1-6 Minuten	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Ruhezustand wechselt.
Auto-Reset	45 Sekunden*	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen für Kopien, Scans und Faxnachrichten an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.	
	1 Minute		
	2 Minuten		
	3 Minuten		
	4 Minuten		
Warnton	Auswahlton Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Mittel	
		Hoch	

Warnton Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Mittel	
	Hoch	
Job Ton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist.
	Mittel*	
	Hoch	
Warnton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Mittel*	
	Hoch	
Signalton Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Mittel*	
	Hoch	
Warnton, Auto-Löschen	Aus*	Vor der Durchführung einer automatischen Löschung wird kein Signalton ausgegeben.
	Niedrig	Fünf Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, wird ein Signalton der festgelegten Lautstärke ausgegeben.
	Mittel	
	Hoch	
Alle Töne	Aus	Deaktiviert die Signaltöne.
	Niedrig	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne gleichzeitig an.
	Mittel	
	Hoch	

Auftrags- Time-Out	0	Deaktiviert die Jobunterbrechung.
	30 Sekunden*	Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird bei einer Zeitüberschreitung abgebrochen.
	5-300 Sekunden	
Zeitüberschr eitungsfehler	0	Deaktiviert die fehlerbedingte Zeitüberschreitung.
	60 Sekunden*	Legt fest, wann Aufträge automatisch abgebrochen werden, die aufgrund eines Fehlers gestoppt wurden.
	3-300 Sekunden	Bei einer Zeitüberschreitung wird der Druckauftrag abgebrochen.
Bedienerkons olensprache	English*	Legt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache fest.
	Français	
	Italiano	
	Deutsch	
	Español	
	Nederlands	
	Dansk	
	Norsk	
Svenska		
Autom.Proto k.dr	Aus*	Es wird nicht automatisch ein Auftragsprotokoll ausgegeben.
	Ein	Alle 20 Aufträge wird automatisch ein Auftragsprotokollbericht gedruckt.
mm/Zoll* ²	Millimeter (mm)	Bestimmt die Maßeinheit, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
	Zoll (")	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden um die Änderungen zu übernehmen.

¹ Wenn Sie den Wert 5 wählen, wechselt der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, allerdings wird dadurch die Aufwärmphase für den Drucker verlängert. Geben Sie den Wert „5“ ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt. Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedieneinheit auslösen.

^{*2} Welche Standard-Maßeinheit für **mm/Zoll** voreingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Zum Einstellen von Datum, Uhrzeit und regionaler Zeitzone des Druckers.

Werte:

Datumsformat	Legt das Datumsformat fest; jj/mm/tt , mm/tt/jj oder tt/mm/jj .
Zeit Format	Stellt das Uhrzeitformat in 24 H oder 12 H ein.
Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.	Stellt das aktuelle Datum ein.
Zeit einst.	Legt die aktuelle Uhrzeit fest.
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Papierstärke

Zweck:

Angaben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Normal*	Gibt die Papierstärke für Normalpapier an.
	Leicht	
Etikett	Normal*	Gibt die Papierstärke für Etiketten an.
	Leicht	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Spannung zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprenkel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3

Umschlag	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Temperatur zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3

Umschlag	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Registrierungseinstellung

Zweck:

Durchführung der **Farbregistrierungseinstellung** (einzelne Korrektur für Gelb, Magenta und Cyan). Wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Ein** gestellt ist, druckt der Drucker das Farbregistrierungsdiagramm und führt die Farbregistrierung anhand des Diagramms durch.

Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten oder nach dem Umstellen des Druckers vorgenommen werden.

Werte:

Autom. Registrierungseinst.	Ein*	Aktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
	Aus	Deaktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
Automatisch ^{*1}		Klicken Sie auf Starten , um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.
Farbregistrierungsdiagramm drucken ^{*1, *2}		Klicken Sie auf Start , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.
Farbregistrierungseinstellung (seitlich) ^{*1}	Gelb	0* -5 – +5
	Magenta	0* -5 – +5
	Cyan	0* -5 – +5

Farbregistrierungseinstellung ² (Prozess) ^{*2}	LY (Links, Gelb)	0* -5-+5	Gibt einen Farbkorrekturwert (in Papierzufuhrrichtung) an.
	LM (Links, Magenta)	0* -5-+5	
	LC (Links, Cyan)	0* -5-+5	
	RY (Rechts, Gelb)	0* -5-+5	
	RM (Rechts, Magenta)	0* -5-+5	
	RC (Rechts, Cyan)	0* -5-+5	

Neue Einstellungen anwenden Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Aus** gestellt ist.

*2 Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms jeweils die Werte der geradesten Linie für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie 0 ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte unter **Farbregistrierungseinstellung** an.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.

Werte:

0 Meter*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 Meter	
2000 Meter	
3000 Meter	
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter oder Adressbuchdaten. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden die Menüparameter oder Daten auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einzelheiten finden Sie unter „Zurücksetzen auf Standardeinstellungen“ auf Seite 398.

Werte:

Systemabschnitt	Dient zur Initialisierung der Systemparameter.
Faxbetrieb (Ben.)	Klicken Sie darauf, um die Faxnummereinträge im Adressbuch zu initialisieren.
Scan-Betrieb (Ben.)	Klicken Sie darauf, um die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch zu initialisieren.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Bei Verwendung von Tonerkassetten eines anderen Anbieters.



HINWEIS: Bei Verwendung des Toners eines anderen Herstellers können einige Druckerfunktionen ggf. nicht verwendet werden. Zudem werden Druckqualität und Zuverlässigkeit des Druckers gemindert. Es wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, unterliegen nicht dem Dell-Gewährleistungsschutz.



HINWEIS: Vor dem Einsetzen einer Tonerkassette eines anderen Herstellers muss der Drucker neu gestartet werden.

Werte:

Kein Dell-Toner	Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
	Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

BTR-Auffrischungsmodus

Zweck:

Aktivieren der Papierglättung/-separierung

Werte:

BTR-Auffrischungsmodus	Aus*	Aktiviert die Papierglättung/-separierung.
	Ein	Deaktiviert die Papierglättung/-separierung.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Zeigt einen Link zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien an.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen		Wählen Sie die Standard- oder Vorzugs- URL.
Standard*		Zeigt die Standard-Webadresse (http://accessories.us.dell.com/sna) an.

Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (http://premier.dell.com) an.
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Adressenmodus	AutoIP*	Stellt die IP-Adresse automatisch ein.
	BOOTP	Verwendet BOOTP zur Einstellung der IP-Adresse.
	RARP	Verwendet RARP zur Einstellung der IP-Adresse.
	DHCP	Verwendet DHCP zur Einstellung der IP-Adresse.
	Bedienerkonsole	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.
IP-Adresse	Dienst zur manuellen Einstellung der IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist.	
Teilnetzmaske	Legt die Teilnetzmaske manuell fest.	
Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.	
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

Facheinstellungen

Zweck:

Anzeige von Format und Sorte des Papiers, das sich in der Mehrzweckzufuhr (MPF) befindet.

Werte:

Papiersorte	Normal*	Gibt die Sorte des Papiers an, das im MPF eingelegt ist.
	Normal dick	
	Deckblätter	
	Beschichtet	
	Etikett	
	Recycling	
	Umschlag	
	Normal - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Deckblätter - Seite 2	
	Beschichtet - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	

Papierformat	A4 ^{*1}	Gibt das Format des Papiers an, das im MPF eingelegt ist.
	A5	
	B5	
	Letter ^{*1}	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
	Envelope #10	
	Monarch	
	Monarch Querformat	
	DL	
	DL Querformat	
	C5	
	Benutzerdef. Format	
Kundenspez. Format - Y	297 mm*/11,7 Zoll*	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformats.
	127–355 mm/5,0–14,0 Zoll	
Kundenspez. Format - X	210 mm*/8,3 Zoll*	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest.
	77-215 mm/3,0–8,5 Zoll	
Popup anzeigen	Ein [*]	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in die Mehrzweckzufuhr eingelegt wird.
	Aus	Es wird kein Popup-Menü angezeigt.

Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
-----------------------------	--

*1 Welcher Standardwert für das **Papierformat** voreingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

EWS (Embedded Web Server oder Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration)

Zweck:

Anzeige der Servereinstellungen für das **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration**.



HINWEIS: Wenn der Drucker am USB-Anschluss angeschlossen ist, kann diese Einstellung nicht angezeigt werden.

Werte:

Druckservereinstellungen		Klicken Sie auf Anzeige , um die Servereinstellungen für das Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration anzuzeigen.
EWS-Anzeige	Ein *	Zeigt die Servereinstellungen für das Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration an.
	Aus	Zeigt die Servereinstellungen für das Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration nicht an.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Scan-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Scaneinstellungen festlegen.

Werte:

In Netz- scannen	Computer (Netzwerk)*	Speichert das gescannte Bild mithilfe des Protokolls „Server Message Block“ (SMB) auf einem Computer.
	Server (FTP)	Speichert das gescannte Bild mithilfe des FTP-Protokolls auf einem Computer.
Dateiformat	TIFF	Speichert das gescannte Bild in TIFF .
	PDF*	Speichert das gescannte Bild in PDF .
	JPEG	Speichert das gescannte Bild in JPEG .
Farbe	Schwarzweiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt.
	Graustufen	Scannt in Graustufen.
	Farbe*	Es wird im Farbmodus gescannt.
	Farbe(Foto)	Es wird im Farbmodus gescannt. „Foto“ eignet sich für Fotos.
Auflösung	200*	Scannt ein Bild mit 200 dpi.
	300	Scannt ein Bild mit 300 dpi.
	400	Scannt ein Bild mit 400 dpi.
	600	Scannt ein Bild mit 600 dpi.
Dokumentfor- mat	A4*¹	Legt das Dokumentformat auf A4 fest.
	A5	Legt das Dokumentformat auf A5 fest.
	B5	Legt das Dokumentformat auf B5 fest.
	Letter*¹	Legt das Dokumentformat auf Letter fest.
	Folio	Legt das Dokumentformat auf Folio fest.
	Legal	Legt das Dokumentformat auf Legal fest.
	Executive	Legt das Dokumentformat auf Executive fest.
Heller/Dunkl- er	Heller 2	Macht das gescannte Bild heller als das Original.
	Heller 1	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler 1	Macht das gescannte Bild dunkler als das Original.
	Dunkler 2	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Strichen.

Schärfe	Am schwächsten	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.
	Weicher	
	Normal*	Macht das gescannte Bild weder schärfer noch weicher als das Original.
	Schärfer	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.
	Am schärfsten	
Auto-Belichtung	Ein*	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text des gescannten Bildes besser hervortritt.
	Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Rand oben/unten	2 mm*/0,1 Zoll*	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	
Rand links/rechts	2 mm*/0,1 Zoll*	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	
Rand Mitte	0 mm*/0,0 Zoll*	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	
Bildkomprimierung	Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
	Mittel*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Mittel ein.
	Niedrig	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Gering ein.
Max E-Mail Größe		Legt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB fest. Der Standardwert ist 2048 KB.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

*1 Welcher Standardwert für das **Dokumentformat** voreingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Fax-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Faxeinstellungen festlegen.

Werte:

Auflösung	Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
	SuperFein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der Superfeinmodus wird nur aktiviert, wenn die Gegenstelle auch die Auflösung Superfein unterstützt.
	UltraFein	Für Dokumente mit Fotos.
Heller/Dunkler	Heller 2	Macht die Faxnachricht heller als das Original.
	Heller 1	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler 1	Macht die Faxnachricht dunkler als das Original.
Dunkler 2	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Strichen.	
Verzögerter Start	21:00* 00:00–23:59	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden um die Änderungen zu übernehmen.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Kopiereinstellungen festlegen.

Werte:

Farbe	Schwarzweiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.	
	Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.	
Verkl./Vergr. mm-Serie	Benutzerdef.	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern / Vergrößern auf das benutzerdefinierte Format ein.	
	200 %	Zur Einstellung des standardmäßigen	
	A5→A4 (141 %)	Vergrößerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Millimeter eingestellt wird.	
	A5→B5 (122 %)		
	100 %	Es wird keine Vergrößerung oder Verkleinerung des Bildes vorgenommen.	
	B5→A5 (81 %)	Zur Einstellung des standardmäßigen	
	A4→A5 (70 %)	Verkleinerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Millimeter eingestellt wird.	
	50 %		
	Zoll-Reihe	200 %	Zur Einstellung des standardmäßigen
		Statement→Legal (154 %)	Vergrößerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Zoll eingestellt wird.
Statement→Letter (129 %)			
100 %		Es wird keine Vergrößerung oder Verkleinerung des Bildes vorgenommen.	
Legal→Letter (78 %)		Zur Einstellung des standardmäßigen	
Ledger→Letter (64 %)		Verkleinerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Zoll eingestellt wird.	
50 %			

Kundenspez. Verkleinern/ Vergrößern	100 %*	Verkleinert oder vergrößert das Bild auf die benutzerdefinierte Größe, wenn Sie Verkl./Vergr. auf Benutzerdef. einstellen.
	25–400 %	
Originaltyp	Text	Für Dokumente mit Text geeignet.
	Text & Foto*	Wird für Dokumente mit Text und Fotos bzw. Grautönen verwendet.
	Foto	Für Dokumente mit Fotos geeignet.
Dokumentformat	A4 ^{*1}	Legt das Dokumentformat auf A4 fest.
	A5	Legt das Dokumentformat auf A5 fest.
	B5	Legt das Dokumentformat auf B5 fest.
	Letter ^{*1}	Legt das Dokumentformat auf Letter fest.
	Folio	Legt das Dokumentformat auf Folio fest.
	Legal	Legt das Dokumentformat auf Legal fest.
	Executive	Legt das Dokumentformat auf Executive fest.
Heller/Dunkler	Heller 2	Macht die Kopie heller als das Original.
	Heller 1	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler 1	Macht die Kopie dunkler als das Original.
	Dunkler 2	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Strichen.
Schärfe	Am schwächsten	Macht die Kopie weicher als das Original.
	Weicher	
	Normal*	Die Kopie entspricht in der Schärfe dem Original.
	Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
	Am schärfsten	

Auto-Belichtung	Ein*	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.
	Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Farbabgleich (Rot)	0*	Zeigt das Farbabgleichniveau für rot.
	-2- 2	
Farbabgleich (Grün)	0*	Zeigt das Farbabgleichniveau für grün.
	-2- 2	
Farbabgleich (Blau)	0*	Zeigt das Farbabgleichniveau für blau.
	-2- 2	
Grauausgleich	0*	Zeigt das Niveau des Grauausgleichs an.
	-2- 2	
Multipel Up	Aus*	Die Funktion „Multipel Up“ wird nicht angewendet.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
	ID-Kopie	Druckt beide Seiten des Originals in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
	Manuell	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der in Verkl./Vergr. festgelegten Größe.
Sortiert	Unsortiert*	Sortiert den Kopierauftrag nicht.
	Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert.
	Automatisch	Bestimmt den Ausgabemodus für den Kopierauftrag automatisch.
Rand oben/unten	4 mm*/0,2 Zoll*	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	

Rand links/rechts	4 mm*/0,2 Zoll*	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	
Rand Mitte	0 mm*/0,0 Zoll*	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
*1 Welcher Standardwert für das Dokumentformat voreingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.		

Fax-Einstellungen

Zweck:

Zum Konfigurieren der Grundeinstellungen für Faxnachrichten.

Werte:

Empfangsmodus	Telefon	Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können Faxmitteilungen empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefongeräts abnehmen, den Fernempfangscode eingeben und dann ► drücken.
	Fax*	Automatischer Faxempfang.
	Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter AutoEmpf.Fax/Tel eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
	AB/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.
	DRPD	Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Rufnummernmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Rufnummernmuster einstellen.
Auto-Empf. Fax	0* 0–255	Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, wenn ein Anruf eingeht.
AutoEmpf.Fax/Tel	6* 0–255	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn ein Anruf am externen Telefon eingeht.

AutoEmpf.A ntw/Fax	21* 0-255	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn auf dem externen Anrufbeantworter ein Anruf eingeht.
Leitungüber wachung	Aus	Stellt die Leitungüberwachung auf stumm.
	Niedrig	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
	Mittel*	
	Hoch	
Ruftonlautstä rke	Aus	Stellt den Rufton auf stumm.
	Niedrig	Gibt die Lautstärke des Ruftons an, der anzeigt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf über den internen Lautsprecher ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist.
	Mittel	
	Laut*	
Line-Typ	PSTN*	Stellt den Standardleitungstyp auf PSTN (öffentliches Fernsprechnet) ein.
	PBX	Stellt den Standardleitungstyp auf PBX ein.
Tonwahl/Imp ulswahl	Tonwahl*	Stellt den Wahltyp auf Tonwahl.
	Impulswahl (10PPS)	Stellt den Wahltyp auf Impulswahl (10 Impulse pro Sekunde).
	Impulswahl (20PPS)	Stellt den Wahltyp auf Impulswahl (20 Impulse pro Sekunde).
Verzög.Sende wied.	8* 3-255	Gibt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Versuche Wahlwied	3* 0-9	Zeigt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungsversuche an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Verzög. Wahlwied.	1* 1-15	Gibt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Einr. Spam- Fax	Aus*	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
	Ein	Weist von unerwünschten Nummern gesendete Faxe zurück und nimmt nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Faxnummern an.

Remote-Empfang	Aus*	Deaktiviert die Funktion Remote-Empfang.
	Ein	Aktiviert den Faxempfang nach Abheben des Telefonhörers durch Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
Remote Empf.ton	00* 00–99	Definiert den zweistelligen Fernempfangscode zum Starten des Fernempfangs.
Faxkopfzeile	Ein*	Druckt Senderinformationen in der Faxkopfzeile.
	Aus	Druckt keine Senderinformationen in der Faxkopfzeile.
Faxkopfzeile Name		Stellt den Namen des Senders ein, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird. Bis zu 30 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
Fax-Nummer		Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
	Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.
DRPD-Muster	Muster 4* Muster 1–7	Bietet eine getrennte Nummer für Faxbetrieb mit einem charakteristischen Klingeltonmuster.
Fax weitergeleitet.	Aus*	Leitet eingehende Faxe nicht weiter.
	Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe stets an eine definierte Rufnummer weiter.
	Druck und Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe stets an eine definierte Rufnummer weiter und druckt alle weitergeleiteten eingehenden Faxnachrichten.
Nummer Faxweiterl.		Gibt die Faxnummer des Empfängers an, an den die eingehenden Faxdokumente weitergeleitet werden sollen.
Vorw. Wahl	Aus*	Es wird keine feste Vorwahl verwendet.
	Ein	Es wird eine feste Vorwahl verwendet.
Vorw. Wahl Num		Stellt eine maximal fünfstellige Vorwählnummer ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Leitungszugriff bei Nebenstellenanlagen.

Größe wegwerf.	Aus	Alles wird gedruckt und es werden keine Daten gelöscht, auch wenn die Seitenlänge überschritten wird.
	Ein	Alle Daten am Seitenende, die die Seitenlänge überschreiten, werden gelöscht.
	Auto- Verkleiner.	Verkleinert eine Faxseite automatisch, sodass sie auf das Ausgabepapier passt.
ECM	Ein*	Aktiviert den Fehlerkorrekturmodus ECM. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
	Aus	Deaktiviert ECM.
Modemgesch windigkeit	2.4	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder -empfangsfehler auftritt.
	4.8	
	9.6	
	14.4	
	33.6*	
Fax-Aktivität	Auto-Druck*	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxnachrichten wird automatisch ein Faxbericht gedruckt.
	Kein Auto- Druck	Es wird nicht automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt.
Fax- Übertragung	Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler drucken*	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Fax- Rundsendun g	Drucken deaktiv.	Nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele wird kein Übertragungsbericht gedruckt.
	Bei Fehler drucken	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Immer drucken*	Druckt nach jeder Faxübertragung an mehrere Ziele einen Übertragungsbericht.

Fax-Protokoll	Drucken deaktiv.*	Der Überwachungsbericht wird nicht ausgedruckt.
	Bei Fehler drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Land		Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden um die Änderungen zu übernehmen.

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die Seiten **Diagramme drucken**, **Umgebungssensor-Informationen**, **Entwickl. reinig.** und **Auffrischungsmodus**.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Testseiten zur Druckerdiagnose

Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Klicken Sie darauf, um ganze Halbtonseiten für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz zu drucken. Außerdem werden Seiten zur Kontrolle des Horizontalabstands ausgegeben.
Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm	Muster zur Überprüfung auf Schatten im Druckbild.

4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte
MQ-Diagramm	Klicken Sie darauf, um Muster zur Überprüfung der Bindung zu drucken.
Ausrichtungsdiagramm	Testseite zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier
PHD-Auffrischungskonfigurationsdiagramm	Klicken Sie auf Start, um ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der PHD-Einheit zu drucken.

Umgebungssensor-Informationen

Zweck:

Ausgabe der Informationen vom internen Umgebungssensor des Druckers an **Ergebnis** durch Klicken auf die Schaltfläche **Umgebungssensor-Informationen einholen**.

Entwickl. reinig.

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

Entwickl. reinig.	Klicken Sie auf Start , um den Toner zu durchmischen.
-------------------	--

Auffrischungsmodus

Zweck:

Zum Aufbrauchen einer Tonerkassette, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette



HINWEIS: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.

Werte:

Tonerauffrischungs-Modus	Gelb	Der Toner in der Gelb-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Magenta	Der Toner in der Magenta-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Cyan	Der Toner in der Cyan-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Schwarz	Der Toner in der Schwarz-Tonerkassette wird aufgefrischt.

Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden die Menüparameter oder Daten auf die Standardwerte zurückgesetzt.



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1355 Multifunction Color Printer**→ **Toolbox**.



HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wird das Dialogfeld zur Auswahl des Druckers geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie die gewünschte Option aus.

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

Erläuterungen zu den Druckermenüs

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf die Menüs unter Admin. Menü eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Benutzer über die Bedienerkonsole Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen. Einstellungen für einzelne Druckaufträge können jedoch über den Druckertreiber vorgenommen werden. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen haben Vorrang vor den an der Bedienerkonsole ausgewählten Standardeinstellungen.

Standardeinst.

Im Menü **Standardeinstellungen** können Sie die Standardeinstellungen des Druckers zum Kopieren, Scannen und Faxen konfigurieren.

Kopier-Vorgaben

Mit den Menüs **Kopier-Vorgaben** können Sie verschiedene Kopierfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Farbe

Zweck:

Festlegen, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.

Werte:

Schwarzweiß Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
--------	--------------------------------

Sortiert

Zweck:

Sortiert den Kopierauftrag.

Werte:

Unsortiert*	Der Kopierauftrag wird nicht sortiert.
-------------	--

Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert.
----------	----------------------------------

Automatisch	Bestimmt automatisch den Ausgabemodus für den Kopierauftrag.
-------------	--

Verkl./Vergr.

Zweck:

Festlegen des Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnisses für das Kopieren.

Werte:

mm-Serie

200 %

A5→A4 (141 %)

A5→B5 (122 %)

100 %*

B5→A5 (81 %)

A4→A5 (70 %)

50 %

Zoll-Reihe

200 %

Stmt→Lgl (154 %)

Stmt→Ltr (129 %)
100 %*
Lgl→Ltr (78 %)
Ldgr→Ltr (64 %)
50 %

 **HINWEIS:** Sie können auch über den Ziffernblock für den gewünschten Zoomfaktor einen Wert zwischen 25 % und 400 % eingeben oder die Taste > drücken, um den Zoomfaktor zu erhöhen. Mit der Taste < können Sie den Zoomfaktor in Schritten von 1 % reduzieren.

 **HINWEIS:** Dieses Element ist nur verfügbar, wenn `Multipl Up` auf `Aus` oder `Manuell` eingestellt ist.

Dokumentformat

Zweck:

Legt das Standard-Papierformat fest.

Werte:

A4 (210 x 297 mm)* ¹
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll)* ¹
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,25 x 10,5")

*¹ Welches Dokumentformat standardgemäß eingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Originaltyp

Zweck:

Auswählen der Kopierqualität.

Werte:

Text	Geeignet für Dokumente mit Text.
Text & Foto*	Wird für Dokumente mit Text und Fotos verwendet.
Foto	Geeignet für Dokumente mit Fotos.

Heller/Dunkler

Zweck:

Festlegen des Standard-Kopierdichteniveaus.

Werte:

Heller2	Macht die Kopie heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht die Kopie dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Strichen.
Dunkler2	

Schärfe

Zweck:

Festlegen der Standardschärfe.

Werte:

Am schärfsten	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Schärfer	
Normal*	Die Kopie entspricht in der Schärfe dem Original.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.
Am weichsten	

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.

Farbabweichung R

Zweck:

Festlegen des Standardfarbausgleichs von Rot im Bereich von -2 bis +2.

Farbabweichung G

Zweck:

Festlegen des Standardfarbausgleichs von Grün im Bereich von -2 bis +2.

Farbabweichung B

Zweck:

Festlegen des Standardfarbausgleichs von Blau im Bereich von -2 bis +2.

Graubalance

Zweck:

Festlegen des Farbausgleichs von Grau im Bereich von -2 bis +2 fest.

Multipel Up

Zweck:

Druckt zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier.

Werte:

Aus*	Die Funktion „Multipel Up“ wird nicht angewendet.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.

ID-Kopie	Druckt beide Seiten des Originals in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter Verkleinern/Vergrößern angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

Rand oben/unten

Zweck:

Festlegen der Breite des oberen und unteren Randes.

Werte:

4 mm*/0,2 Zoll*	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0-50 mm/0,0–2,0 Zoll	

Rand links/rechts

Zweck:

Festlegen des Werts der Seitenränder links und rechts.

Werte:

4 mm*/0,2 Zoll*	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0-50 mm/0,0–2,0 Zoll	

Rand Mitte

Zweck:

Festlegen der Breite des Randes in der Mitte.

Werte:

0 mm*/0,0 Zoll*	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0-50 mm/0,0–2,0 Zoll	

Scan-Vorgaben

Mit dem Menü *Scan-Vorgaben* können Sie verschiedene Funktionen des Scanners konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

In Netzw. scannen

Zweck:

Speichert das gescannte Bild auf einem Netzwerk-Server oder einem Computer.

Werte:

Netzwerk (Computer)*	Speichert das gescannte Bild mithilfe des Protokolls „Server Message Block“ (SMB) auf einem Computer.
Netzwerk (Server)	Speichert das gescannte Bild mithilfe des FTP-Protokolls auf einem Computer.

Dateiformat

Zweck:

Definiert das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.

Werte:

PDF*
TIFF
JPEG

Farbe

Zweck:

Festlegen, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.

Werte:

Schwarzweiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt.
-------------	---------------------------------------

Farbe*	Es wird im Farbmodus gescannt.
--------	--------------------------------

Farbtastenbelegung

Zweck:

Zuweisen des Farbmodus zu der Farbmoduswecheltaste.

Werte:

SW-Taste	Schwarzweiß*	Scannt in Schwarzweiß, wenn der Farbmodus Schwarzweiß ausgewählt wurde.
	Graustufen	Scannt in Graustufen, wenn der Farbmodus Schwarzweiß ausgewählt wurde.
Farbtaste	Farbe*	Scannt in Farbe, wenn der Farbmodus Farbe ausgewählt wurde.
	Farbe(Foto)	Scannt in Farbe (Foto), wenn der Farbmodus Farbe ausgewählt wurde. „Foto“ eignet sich für Fotos.

Auflösung

Zweck:

Festlegen der Standard-Scanauflösung.

Werte:

200 x 200 dpi*

300 x 300 dpi

400 x 400 dpi

600 x 600 dpi

Dokumentformat

Zweck:

Legt das Standard-Papierformat fest.

Werte:

A4 (210 x 297 mm) ^{*1}
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll) ^{*1}
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,25 x 10,5")

^{*1} Welches Dokumentformat
standardgemäß eingestellt ist,
hängt von der länderspezifischen
werkseitigen Vorgabe ab.

Heller/Dunkler

Zweck:

Festlegen des Standard-Scandichteniveaus.

Werte:

Heller2	Macht das gescannte Bild heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht das gescannte Bild dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Strichen.
Dunkler2	

Schärfe

Zweck:

Festlegen der Standardschärfe.

Werte:

Am schärfsten	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.
Schärfer	
Normal*	Macht das gescannte Bild weder schärfer noch weicher als das Original.
Weicher	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.
Am weichsten	

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf dem gescannten Bild zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf dem gescannten Bild zu verbessern.

Rand oben/unten

Zweck:

Festlegen der Breite des oberen und unteren Randes.

Werte:

2 mm*/0,1 Zoll*	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0-50 mm/0,0-2,0 Zoll	

Rand links/rechts

Zweck:

Festlegen des Werts der Seitenränder links und rechts.

Werte:

2 mm*/0,1 Zoll* Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.

0-50 mm/0,0-2,0 Zoll

Rand Mitte

Zweck:

Festlegen der Breite des Randes in der Mitte.

Werte:

0 mm*/0,0 Zoll* Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.

0-50 mm/0,0-2,0 Zoll

Bildkomprimierung

Zweck:

Legt die Bildkomprimierung fest.

Werte:

Hoch Stellt die Hintergrundunterdrückung auf **Hoch** ein.

Mittel* Stellt die Hintergrundunterdrückung auf **Mittel** ein.

Niedrig Stellt die Hintergrundunterdrückung auf **Gering** ein.

Max. E-Mail-Größe

Zweck:

Festlegen der maximalen E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB. Der Standardwert ist 2048 KB.

Fax-Vorgaben

Mit dem Menü **Fax-Vorgaben** können Sie verschiedene Faxfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Sie können den Faxdienst erst nutzen, wenn Sie unter **Land** ein Land ausgewählt haben. Ist kein **Land** eingerichtet, wird die **Meldung Ländercode einstellen** angezeigt.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Auflösung

Zweck:

Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.

Werte:

Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
SuperFein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der Modus SuperFein wird nur dann zur Verfügung gestellt, wenn das Gerät an der Gegenstelle ebenfalls den Modus „SuperFein“ unterstützt. Siehe Hinweise unten.
UltraFein	Für Dokumente mit Fotos.



HINWEIS: Bei Faxmitteilungen, die im Modus SuperFein gescannt werden, erfolgt die Übertragung mit der höchsten Auflösung, die von der Gegenstelle unterstützt wird.

Originaltyp

Zweck:

Definiert den Standard-Dokumenttyp.

Werte:

Text*	Geeignet für Dokumente mit Text.
Foto	Geeignet für Dokumente mit Fotos.

Heller/Dunkler

Zweck:

Festlegen des Standard-Kopierdichteniveaus.

Werte:

Heller2	Macht das Fax heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen
Heller1	Drucken.
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht das Fax dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellem
Dunkler2	Druck oder blassen Strichen.

Verzögerter Start

Zweck:

Mit diese Funktion können Sie den Zeitpunkt für den Beginn der Faxübertragung festlegen. Sobald der Modus „Verzögerter Start“ aktiviert ist, speichert der Drucker alle Dokumente, die per Fax gesendet werden sollen, und übermittelt sie zur festgelegten Zeit. Nachdem die Übermittlung der Dokumente im Modus „Verzögerter Start“ abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.

Werte:

21:00*/PM 9:00*	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.
0:00 - 23:59 / AM/PM 1:00 - 12:59	



HINWEIS: In diesem Drucker können bis zu 19 verzögerte Faxaufträge gespeichert werden.

USB-Druck-Vorgaben

Layout

Zweck:

Automatisches Vergrößern von Druckdokumenten, wenn direkt von einem USB-Stick gedruckt wird.

Werte:

Automatisch*	Vergrößert automatisch Druckdokumente auf das Format der Seite.
Aus	Druckdokumente werden nicht vergrößert.

Facheinstellung

Verwenden Sie das Menü **Facheinstellungen**, um das Format und Sorte des in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegten Materials einstellen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

MPF

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegte Papier.

Werte:

Papierformat	A4 (210 x 297 mm) ^{*1}		
	A5 (148 x 210 mm)		
	B5 (182 x 257 mm)		
	Letter (8,5 x 11 Zoll) ^{*1}		
	Folio (8,5 x 13 Zoll)		
	Legal (8,5 x 14 Zoll)		
	Executive (7,25 x 10,5")		
	Umschlag Nr. 10 (4,1 x 9,5")		
	Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5")		
	Monarch-Umschl. L (7.5 x 3.9")		
	DL-Umschl. (110 x 220 mm)		
	DL-Umschl. L (220 x 110 mm)		
	C5 Envelope (162 x 229 mm)		
	Kundens pez. Format	Hochformat (Y)	297 mm [*] /11,7 Zoll [*] 127 - 355 mm/5,0-14,0 Zoll
	Landscape (X)	210 mm [*] (8,3 Zoll) [*] 77 - 215 mm/3,0-8,5 Zoll	Legt die Breite des kundenspezifi- schen Papierformats fest.

Papiersorte	Normal*	
	Normal dick	
	Deckblätter	
	Beschichtet	
	Etikett	
	Recycling	
	Umschlag	
	Normal Seite2	
	Normal dick Seite2	
	Deckblätter Seite2	
	Deckblät ter Seite2	
	Recycling Seite2	
Popup anzeigen	Aus	Es wird kein Popup-Menü angezeigt.
	Ein*	Benutzer werden mittels Popup-Menü aufgefordert, Papierformat und Papiersorte festzulegen, wenn Papier in die Mehrzweckzufuhr eingelegt wird.

*1 Welches Papierformat standardgemäß eingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.



HINWEIS: Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 218.

Berichte/Liste

Mit dem Menü **Berichte/Liste** können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Systemeinstellungen

Zweck:

Ausgabe einer Liste mit Informationen zum Drucker (Status, Bedienungsmarke, Verbrauchsmaterial, Netzwerkeinstellung etc.)

Bedienerkonsoleneinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druck-, Kopier-, Fax- oder Scan-Aufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Protokoll-Monitor

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste überwachter Protokolle

Adressbuch

Zweck:

Drucken einer Liste aller Adressen, die in einem Adressbuch gespeichert sind.

Fax-Aktivität

Zweck:

Drucken der Berichte zu kürzlich versendeten oder empfangenen Faxnachrichten.

Admin. Menü

Über das Admin. Menü können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Ist die Option *Bedienerkonsolensperre* eingest. auf *Aktivieren* eingestellt, wird beim Aufrufen des Menüs *Admin. Menü* ein Passwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓.

Telefonbuch

Verwenden Sie das Menü *Telefonbuch*, um die Einstellungen für Schnellwahl und Gruppenwahl zu konfigurieren.

Schnellwahl

Zweck:

Speichern von bis zu 99 häufig gewählten Rufnummern an Schnellwahlpositionen.

Siehe auch:

„Speichern einer Nummer für die Schnellwahl“ auf Seite 345.

Gruppenwahl

Zweck:

Erstellen einer Gruppe von Fax-Zielen und Registrieren mit einem zweistelligen Code. Bis zu sechs Gruppenwahlcodes können registriert werden.

Siehe auch:

„Einrichten der Gruppenwahl“ auf Seite 347.

Netzwerk

Mit dem Menü *Netzwerk* können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabelnetz oder das Funknetz an den Drucker gesendet werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10BASE-T Halb-Duplex	Verwendet 10base-T Halbduplex.
10BASE-T Voll- Duplex	Verwendet 10base-T Vollduplex.
100BASE-TX Halb-Duplex	Verwendet 100base-TX Halbduplex.
100BASE-TX Voll-Duplex	Verwendet 100base-TX Vollduplex.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Kabelnetzwerk verbunden ist.

Status (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)

Zweck:

Anzeige der Informationen zur Funksignalstärke. Zur Verbesserung des Status der Funknetzverbindung können keine Änderungen an der Bedienerkonsole vorgenommen werden.

Werte:

Gut	Die Signalstärke ist gut.
Akzeptabel	Die Signalstärke liegt im Grenzbereich.
Niedrig	Die Signalstärke ist nicht ausreichend.
Kein Empfang	Das Signal wird nicht empfangen.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetz verbunden ist.

Funknetzwerk-Einrichtung (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)

Zweck:

Konfiguration der Funknetzwerkschnittstelle.

Werte:

Manuelle Einrichtung	Netzwerk (SSID) eingeben.	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	Infrastruktur	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen über einen Zugriffspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
	Keine Sicherheit	Legen Sie Keine Sicherheit fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Sicherheitsmethoden WEP, WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES und WPA-PSK TKIP zu konfigurieren.
	WEP (64 Bit)	Legen Sie den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
	Schlüssel übertragen	Legen Sie den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.
	WEP (128 Bit)	Legen Sie den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
	Schlüssel übertragen	Legen Sie den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.

WPA-PSK TKIP	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA-PSK-TKIP vornehmen möchten.
Passphrase	Legen Sie die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn WPA-PSK-TKIP als Verschlüsselung ausgewählt ist.
WPA2-PSK-AES	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA2-PSK-AES vornehmen möchten.
Eingabe des Pass-Ausdrucks	Legen Sie die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn WPA-PSK-AES als Verschlüsselung ausgewählt ist.
Ad-Hoc	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugriffspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
Keine Sicherh.	Wählen Sie Keine Sicherh. , um die WLAN-Einstellungen ohne WEP zu konfigurieren.
WEP (64 Bit)	Legen Sie den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
Schlüssel übertragen	Legen Sie den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.
WEP (128 Bit)	Legen Sie den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
Schlüssel übertragen	Legen Sie den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.

WPS	Drucktast ensteueru ng	PBC- Start	Nein*	Deaktiviert die Sicherheitsmethode WPS-PBC.
			Ja	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPS-PBC.
	PIN-Code	Startkonf figuration		Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.
		PIN- Code drucken		Druckt den PIN-Code. Diesen Ausdruck können Sie für die Eingabe des PIN-Codes am Computer verwenden.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetz verbunden ist.

Rücksetzen des Funknetzwerks (nur Dell 1355cnw Multifunction Color Printer)

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Nein*	Setzt die Wireless-Einstellung nicht zurück.
Ja	Setzt die Wireless-Einstellung zurück.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetz verbunden ist.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

IP-Modus ^s	Dual Stack*	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.
IPv4 IP-Adresse holen	AutoIP*	Stellt die IP-Adresse automatisch ein.
	BOOTP	Verwendet BOOTP zur Einstellung der IP-Adresse.
	RARP	Verwendet RARP zur Einstellung der IP-Adresse.
	DHCP	Verwendet DHCP zur Einstellung der IP-Adresse.
	Bedienerkonsole	Aktiviert die an der Bedienerkonsole eingegebene IP-Adresse.
IP-Adresse	Dienst zur manuellen Einstellung der IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist.	
Teilnetzmaske	Legt die Teilnetzmaske manuell fest.	
Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.	

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den LPD-Anschluss (Line Printer Daemon).
Port9100	Deaktivieren	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
WSD	Deaktivieren	Deaktiviert den WSD-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Anschluss.

SNMP	Deaktivieren	Deaktiviert den SNMP UDP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SNMP-UDP-Anschluss (Simple Network Management Protocol).
E-Mail-Warnung	Deaktivieren	Deaktiviert die E-Mail-Warnfunktion.
	Aktivieren*	Aktiviert die E-Mail-Warnfunktion.
EWS	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration .
	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration .
LLTD	Deaktivieren	Deaktiviert LLTD.
	Aktivieren*	Aktiviert LLTD.
Bonjour (mDNS)	Deaktivieren	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
	Aktivieren*	Aktiviert Bonjour (mDNS).

NVM initialisieren

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Nein*	Initialisiert die Kabelnetzdaten im NVM nicht.
Ja	Initialisiert die Kabelnetzdaten im NVM.

Faxeinstellungen

Verwenden Sie das Menü Faxeinstellungen, um die grundlegenden Faxeinstellungen zu konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Empfangsmodus

Zweck:

Wählt den Standard-Empfangsmodus für Faxnachrichten aus.

Werte:

TEL-Modus	Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können Faxübermittlungen empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefongeräts abnehmen, den Fernempfangscode eingeben und dann ► drücken.
FAX-Modus	Automatischer Faxempfang.
TEL/FAX-Modus	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter AutoEmpf. TEL/FAX eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
Antw/FAX-Modus	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.
DRPD-Modus	Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.

Auto-Empf. Fax

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker nach einem eingehenden Anruf in den Faxempfangsmodus wechselt. Das Intervall kann zwischen 0 und 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 0.

AutoEmpf. TEL/FAX

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem das externe Telefon einen eingehenden Anruf bemerkt. Das Intervall kann zwischen 0 und 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 6 Sekunden.

AutoEmpf. Antw/FAX

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt. Das Intervall kann zwischen 0 und 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 21 Sekunden.

Leitungsüberwachung

Zweck:

Stellt die Lautstärke der Leitungsüberwachung ein, die eine Übertragung bis zum Herstellen der Verbindung über den eingebauten Lautsprecher überwacht.

Werte:

Aus	Stellt die Leitungsüberwachung auf stumm.
Niedrig	Stellt die Lautstärke des Leitungs-Monitors ein.
Mittel*	
Hoch	

Ruftonlautstärke

Zweck:

Stellt die Lautstärke des Ruftons ein, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.

Werte:

Aus	Stellt den Rufton auf stumm.
Niedrig	Stellt die Lautstärke des Ruftons ein.
Mittel	
Laut*	

Line-Typ

Zweck:

Auswählen des Leitungstyps.

Werte:

PSTN*	Stellt den Standardleitungstyp auf PSTN.
PBX	Stellt den Standardleitungstyp auf PBX.

Tonwahl/Impulswahl

Zweck:

Wählt den Wähltyp aus.

Werte:

Tonwahl*	Stellt den Wähltyp auf Tonwahl.
Impulswahl (10PPS)	Legt als Wähltyp „Impulswahl (10 Impulse pro Sekunde)“ fest.
Impulswahl (20PPS)	Legt als Wähltyp „Impulswahl (20 Impulse pro Sekunde)“ fest.

Verzög.Sendewied.

Zweck:

Stellt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen auf einen Wert zwischen 3 und 255 Sekunden. Der Standardwert ist 8 Sekunden.

Versuche Wahlwied

Zweck:

Legt fest, wie oft eine erneute Wahl versucht werden soll, wenn die Zielfaxnummer belegt ist. Dies kann ein Wert zwischen 0 und 9 sein. Wenn Sie 0 festlegen, erfolgt keine erneute Wahl. Der Standardwert ist 3.

Verzög. Wahlwied.

Zweck:

Definiert das Intervall zwischen Wahlwiederholungen im Bereich von 1 bis 15 Minuten. Der Standard ist 1 Minute.

Einr. Spam-Faxe

Zweck:

Ermöglicht die Zurückweisung von Faxnachrichten, die von unerwünschten Nummern gesendet werden, indem nur Faxnachrichten von Faxnummern angenommen werden, die im Telefonbuch registriert sind.

Aus*	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
------	--

Ein	Weist Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
-----	--



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie die Faxnummer angeben, bevor Sie Einr. Spam-Faxe verwenden.

Remote-Empfang

Zweck:

Ermöglicht den Faxempfang durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon nach Abheben des Telefonhörers.

Werte:

Aus*	Kein Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
------	--

Ein	Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
-----	---

Remote Empf.ton

Zweck:

Legt den zweistelligen Fernempfangscode zum Starten von Remote-Empfang fest.

Faxkopfzeile

Zweck:

Drucken der Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten.

Werte:

Aus	Druckt keine Senderinformationen in der Faxkopfzeile.
Ein*	Druckt Senderinformationen in der Faxkopfzeile.

Firmenname

Zweck:

Legt den Absendernamen fest, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. Bis zu 30 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.

Faxnummer

Zweck:

Legt die Faxnummer des Druckers fest, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.

Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob Faxe mit einem Deckblatt versehen werden sollen.

Werte:

Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.

DRPD-Muster

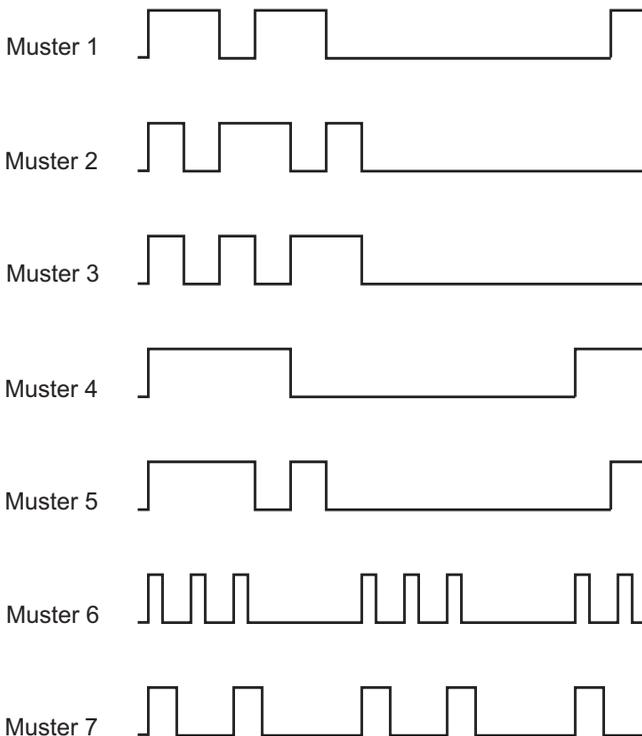
Zweck:

Stellt eine separate Nummer für den Faxeingang mit einem eigenen Ruftonmuster bereit.

Werte:

Muster 1–7

DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird. DRPD-Muster werden von Ihrem Telekommunikationsanbieter festgelegt. Die mit Ihrem Drucker verfügbaren Muster werden nachfolgend aufgeführt:



Fragen Sie Ihren Telekommunikationsanbieter, welches Muster Sie für diesen Dienst auswählen müssen. Muster 7 entspricht z. B. dem neuseeländischen FaxAbility-Standard: Rufton für 400 ms, Stopp für 800 ms, Rufton für 400 ms und Stopp für 1400 ms. Dieses Muster wird wiederholt. Dieser Drucker reagiert nur auf Distinctive Alert-Folgen DA4 in Neuseeland.

Einst. Weiterleitung

Zweck:

Legt fest, ob eingehende Faxe an eine bestimmte Rufnummer weitergeleitet werden sollen.

Werte:

Aus*	Leitet eingehende Faxe nicht weiter.
Nur Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe an einen bestimmten Empfänger weiter.
Druck und Weiterleitung	Druckt das eingehende Fax aus und leitet es an einen bestimmten Empfänger weiter.

Nummer Faxweiterl.

Zweck:

Eingeben der Faxnummer des Zielgeräts, an das eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.

Vorw. Wahl

Zweck:

Auswählen, ob eine feste Vorwahl verwendet wird.

Werte:

Aus*	Es wird keine feste Vorwahl verwendet.
Ein	Es wird eine feste Vorwahl verwendet.

Vorw. Wahl Num

Zweck:

Definieren einer maximal fünfstelligen Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Leitungszugriff bei Nebenstellenanlagen.

Größe wegwerf.

Zweck:

Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite abgeschnitten werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabeformat passt.

Werte:

Aus*	Alles wird gedruckt und es werden keine Daten gelöscht, auch wenn die Seitenlänge überschritten wird.
Ein	Alle Daten am Seitenende, die die Seitenlänge überschreiten, werden gelöscht.
Auto-Verkleiner.	Verringert die Größe einer Faxseite automatisch, sodass diese mit dem Ausgabeformat übereinstimmt.

ECM

Zweck:

Legt fest, ob der Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.

Werte:

Aus	Deaktiviert ECM.
Ein*	Aktiviert ECM.

Modemgeschwindigkeit

Zweck:

Legt die Geschwindigkeit des Faxmodems fest, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxnachrichten auftritt. **Werte:**

2,4 KBit/s
4,8 KBit/s
9,6 KBit/s
14,4 KBit/s
33,6 KBit/s*

Fax-Aktivität

Zweck:

Gibt vor, ob nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen automatisch ein Faxbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Auto-Druck*	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird automatisch ein Faxbericht gedruckt.
Kein Auto-Druck	Druckt nicht automatisch einen Faxaktivitätsbericht.

Faxübertragung

Zweck:

Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler drucken*	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.

Faxrundsending

Zweck:

Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.

Werte:

Immer drucken*	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
-----------------------	---

Bei Fehler drucken	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.	Druckt nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele keinen Übertragungsbericht.

Protokoll-Monitor

Zweck:

Legt fest, ob ein Überwachungsbericht gedruckt wird. Dieser Bericht vereinfacht das Identifizieren von Kommunikationsproblemen.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.*	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.

Land

Zweck:

Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.

Systemeinstellungen

Mit dem Menü **Systemeinstellungen** können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Energiespartimer

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Optionen:

Modus 1	5 Min.* 5–30 Min.	Gibt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
Modus 2	6 Min.* 1-6 Min.	Gibt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach dem Energiesparmodus 1 in den Energiesparmodus 2 wechselt.

Geben Sie für **Modus 1** „5“ ein, damit der Drucker fünf Minuten nach Abschluss eines Auftrags in den Energiesparmodus wechselt. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, allerdings wird dadurch die Aufwärmphase für den Drucker verlängert. Geben Sie den Wert „5“ ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standbymodus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Auto-Reset

Zweck:

Setzt die Einstellungen für **KOPIEREN**, **SCANNEN** oder **FAXEN** automatisch auf die Standardeinstellungen zurück und wechselt in den **Standby-Modus**, wenn im definierten Zeitraum keine Einstellungen vorgenommen wurden.

Werte:

45 Sek.*

1 Min.

2 Min.

3 Min.

4 Min.

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Legt fest, wann Aufträge automatisch abgebrochen werden, die aufgrund eines Fehlers gestoppt wurden. Bei einer Zeitüberschreitung wird der Druckauftrag abgebrochen.

Optionen:

Aus		Deaktiviert die fehlerbedingte Zeitüberschreitung.
Ein*	<hr/> 60 Sek.* 3–300 Sek.	Legt fest, wann Aufträge automatisch abgebrochen werden, die aufgrund eines Fehlers gestoppt wurden.

Auftragstimeout

Zweck:

Festlegen, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet

Optionen:

Aus		Deaktiviert die Jobunterbrechung.
Ein	<hr/> 30 Sek.* 5–300 Sek.	Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet.

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Festlegen des Datums, der Zeit und der regionalen Zeitzone des Druckers.

Werte:

Datum einst. Legt das aktuelle Datum fest.

Zeit einst.		Legt das aktuelle Datum fest.
Datumsformat[*]₁	<u>JJ/MM/TT</u> <u>MM/TT/JJ</u> <u>TT/MM/JJ</u>	Legt das Datumsformat fest.
Zeit Format	<u>12H</u> <u>24H*</u>	Legt das Zeitformat fest.
Zeitzone		Legt die Zeitzone fest.
* ¹ Welches Datumsformat standardgemäß eingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.		

Signalton

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

Konsolenauswahlton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Mittel	
	Hoch	
Warnton Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Niedrig	Es wird ein Warnton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Mittel	
	Hoch	

Auto Lösch. Warn.	Aus*	Vor der Durchführung einer automatischen Löschung wird kein Signalton ausgegeben.
	Niedrig	Fünf Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, wird ein Signalton der festgelegten Lautstärke ausgegeben.
	Mittel	
	Hoch	
Jobton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist.
	Mittel*	
	Hoch	
Signalton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Mittel*	
	Hoch	
Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Mittel*	
	Hoch	
Alle Töne	Aus	Deaktiviert die Signaltöne.
	Niedrig	Legt die Lautstärke aller Signaltöne gleichzeitig fest.
	Mittel*	
	Hoch	

mm/Zoll

Zweck:

Festlegen der Standard-Maßeinheit für die Anzeige numerischer Werte auf der Bedienerkonsole

Werte:

Millimeter (mm)	Legt die Standard-Maßeinheit fest.
--------------------	------------------------------------

Zoll (")	
----------	--



HINWEIS: Welche Standard-Maßeinheit voreingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Autom.Protok.dr

Zweck:

Automatisches Drucken eines Auftragsprotokollberichts nach je 20 Aufträgen.

Werte:

Aus*	Es wird nicht automatisch ein Auftragsprotokoll ausgegeben.
------	---

Ein	Es wird automatisch ein Auftragsprotokollbericht ausgegeben.
-----	--



HINWEIS: Die Auftragsprotokollbericht kann auch über das Menü Berichtliste ausgedruckt werden.

Warnmeldung, Tonermangel

Zweck:

Legt fest, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.

Werte:

Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
-----	--

Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
------	--

Einschaltilfe

Zweck:

Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

Werte:

Ja	Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.
Nein*	Kein Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

Wartung

Mit dem Menü **Wartung** können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die **Qualitätseinstellungen** für Normalpapier sowie die **Sicherheitseinstellungen** konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

F/W-Version

Zweck:

Anzeige der Firmware-Version der Steuereinheit

Bedienungsmarke

Zweck:

Anzeige der Service-Kennzeichennummer des Druckers

Express-Code

Zweck:

Anzeige des Express-Codes des Druckers

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Leicht
	Normal*

Etikett	Leicht
	Normal*

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Spannung zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprengel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3
Umschlag	0*
	-3 – +3

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Temperatur zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3
Umschlag	0*
	-3 – +3

Auto-Ausr. einst

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird

Werte:

Aus	Deaktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
Ein*	Aktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.

Farbausr. einst.

Zweck:

Automatisches Einstellen der Farbregistrierung.

Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten oder nach einer Umstellung des Druckers vorgenommen werden.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Auto-Ausr. einst. deaktiviert ist.

Entwickl. reinig.

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Ja	Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette.
Nein*	Der Toner einer neuen Tonerkassette wird nicht durchmischt.

Tonerauffrisch.

Zweck:

Zum Aufbrauchen einer Tonerkassette, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette

Gelb	Ja	Der Toner der gelben Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Nein*	Der Toner der gelben Tonerkassette wird nicht aufgefrischt.

Magenta	Ja	Der Toner in der Magenta-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Nein*	Der Toners der magentafarbenen Tonerkassette wird nicht aufgefrischt.
Cyan	Ja	Der Toner der Cyan-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Nein*	Der Toners der zyanfarbenen Tonerkassette wird nicht aufgefrischt.
Schwarz	Ja	Der Toner der schwarzen Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Nein*	Der Toner der schwarzen Tonerkassette wird nicht aufgefrischt.

BTR-Auffrisch.

Zweck:

Aktivieren/Deaktivieren der Papierglättung/-separierung

Werte:

Aus*	Aktiviert die Papierglättung/-separierung.
Ein	Deaktiviert die Papierglättung/-separierung.

NVM initialisieren

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter, Adressbuchdaten für Fax oder Adressbuchdaten für E-Mail. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden die Menüparameter oder Daten auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Faxbetrieb (Ben.)	Ja	Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch.
	Nein*	Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch nicht.

Scanbetrieb (Ben.)	Ja	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
	Nein*	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
Systemabschnitt t	Ja	Initialisiert die Systemparameter.
	Nein*	Initialisiert die Systemparameter nicht.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Bei Verwendung von Tonerkassetten eines anderen Anbieters.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung des Toners eines anderen Herstellers können einige Druckerfunktionen ggf. nicht verwendet werden. Zudem werden Druckqualität und Zuverlässigkeit des Druckers gemindert. Es wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, unterliegen nicht dem Dell-Gewährleistungsschutz.

 **HINWEIS:** Vor dem Einsetzen einer Tonerkassette eines anderen Herstellers muss der Drucker neu gestartet werden.

Werte:

Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

 **HINWEIS:** Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.

Werte:

0m*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 m	
2000 m	
3000 m	

Sichere Einstellungen

Mit dem Menü **Sichere Einst.** können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Bedienerkonsolensperre

Zweck:

Beschränkt den Zugriff auf das Admin-Menü mittels Passwort.

Einzelheiten finden Sie unter „Bedienerkonsolensperre“ auf Seite 449.



HINWEIS: Sie können **Deaktivieren** für **Bedienerkonsolensperre einstellen** auswählen, wenn alle Elemente unter **Funktion aktiviert** auf **Ein** und **Sicher.Empf.einst.** auf **Deaktivieren** eingestellt ist.

Werte:

Bedienerkonsolensperre einstellen	Deaktivieren*	Hebt die Beschränkung des Zugriffs auf das Admin-Menü mit einem Passwort auf.
	Aktivieren	Beschränkt den Zugriff auf das Admin-Menü mit einem Passwort.
Passwort ändern	0000-9999	Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf das Admin-Menü.

Funktion aktiviert

Zweck:

Legt fest, ob Druckerfunktionen aktiviert werden, oder ob ein Passwort erforderlich ist, und ob das Passwort festgelegt oder geändert werden soll.



HINWEIS: Sie können auf die Elemente unter Funktion aktiviert nur zugreifen, wenn Bedienerkonsolensperre eingest. auf Aktivieren eingestellt ist.

Werte:

Kopieren	Ein	Aktiviert die Kopierfunktion.
	Aus	Deaktiviert die Kopierfunktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Kopierfunktion mit Schwarzweißmodus, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Ein (Farbpasswort)	Aktiviert die Kopierfunktion mit Farbmodus, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
FAX	Ein	Aktiviert die Faxfunktion.
	Aus	Deaktiviert die Faxfunktion (der Drucker kann keine Faxe senden oder empfangen).
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Faxfunktion, macht jedoch für den Faxversand die Eingabe eines Passworts erforderlich (für den Faxempfang wird kein Passwort benötigt).
SCAN	Ein	Aktiviert die Scan-Funktion.
	Aus	Deaktiviert die Scan-Funktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert den Scanbetrieb, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
USB-Druck	Ein*	Aktiviert die USB-Druckfunktion.
	Aus	Deaktiviert die USB-Druckfunktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die USB-Druckfunktion mit Schwarzweißmodus, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Ein (Farbpasswort)	Aktiviert die USB-Druckfunktion mit Farbmodus, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
Passwort ändern		Hiermit wird ein Passwort zum Beschränken des Kopier-, Scan-, Fax- und USB-Druckbetriebs festgelegt oder geändert.

Sicherer Empfang

Zweck:

Legt fest, ob für den Faxempfang ein Passwort erforderlich ist und ermöglicht das Einstellen und Ändern des Passworts. Wenn die Funktion `Sicher.Empf.einst.` aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxe und druckt Sie bei Eingabe des richtigen Passworts über die Bedienerkonsole aus.



HINWEIS: Sie können auf die Elemente unter `Sicher.Empf.einst.` nur zugreifen, wenn `Bedienerkonsolensperre` einstellen auf `Aktivieren` eingestellt ist.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Deaktivieren *	Für den Druck eingehender Faxe ist kein Passwort erforderlich.
	Aktivieren	Für den Druck eingehender Faxe ist ein Passwort erforderlich.
Passwort ändern	0000–9999	Definiert oder ändert das Passwort für den Druck eingehender Faxe.

In E-Mail scannen

Mit dem Menü `In E-Mail scannen` können Sie die Übertragungsquelle bearbeiten.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ab-Feld bearbeiten

Deaktivieren	Deaktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.
Aktivieren*	Aktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.

USB-Einstellungen

Über das Menü `USB-Einstellungen` können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

USB-Anschluss

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der USB-Schnittstelle. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aktivieren*	Aktiviert die USB-Schnittstelle.
-------------	----------------------------------

Deaktivieren	Deaktiviert die USB-Schnittstelle.
--------------	------------------------------------

Bed.konsol-Sprache

Zweck:

Festlegen der an der Bedienerkonsole verwendeten Anzeigesprache

Werte:

English*

Français

Italiano

Deutsch

Español

Dansk

Nederlands

Norsk

Svenska

Bedienerkonsolensperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Einstellungen für einzelne Druckaufträge können jedoch über den Druckertreiber vorgenommen werden.

Aktivieren der Bedienerkonsolensperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 5 Stellen Sie sicher, dass die Option Bedienerkonsolensperre hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste .
- 6 Stellen Sie sicher, dass Bedienerkonsolensperre eingest. markiert ist, und drücken Sie die Taste .
- 7 Drücken Sie die Taste , bis Aktivieren angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

 **HINWEIS:** Das werkseitig eingestellte Bedienerkonsolenpasswort ist 0000.

 **HINWEIS:** Merken Sie sich das Passwort. Mit dem nachfolgenden Verfahren können Sie das Passwort zurücksetzen. Die Einstellungen für Adressbuch und Telefonbuch werden jedoch gelöscht.

- Schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie die Taste  (Menü) gedrückt, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Passwort ändern, während Bedienerkonsolensperre aktiviert ist, führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch. Drücken Sie die Taste , bis Passwort ändern markiert ist, und drücken Sie dann die Taste . Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie die Taste . Damit wird das Passwort geändert.

Deaktivieren der Bedienerkonsolensperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).

- 2 Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 6 Stellen Sie sicher, dass die Option Bedienerkonsolensperre hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste .
- 7 Stellen Sie sicher, dass Bedienerkonsolensperre eingest. markiert ist, und drücken Sie die Taste .
- 8 Drücken Sie die Taste , bis Deaktivieren angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

Rücksetzen von Vorgaben

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden die Menüparameter oder Daten auf die Standardwerte zurückgesetzt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Wartung angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis NVM initial. hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste .
- 7 Drücken Sie die Taste , bis Ja angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

Erläuterungen zur Druckersoftware (nur Windows)

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Druckerstatusfenster

Das **Druckstatusfenster** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das **Druckstatusfenster** nur im Fehlerfall gestartet. Tritt ein Fehler auf, wird im **Druckstatusfenster** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckerstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Sie können auch den Tonerstand auf Ihrem Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfensterinstanzen** für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Druckerauswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** über das Menü **Alle Programme** oder das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1355 Multifunction Color Printer** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.

3 Internetbestellung:

a Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen** aus.

b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

Das Fenster **1355cn Color MFP - Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

c Geben Sie das Service-Kennzeichen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

Software-Aktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiber-Aktualisierungen können unter der Adresse **support.dell.com** von der Dell Support-Website heruntergeladen werden.

Schnellstart-Dienstprogramm

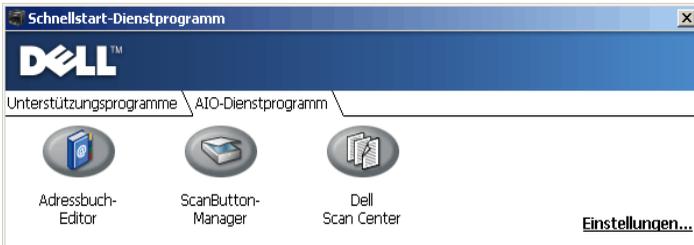
Über das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** können Sie das **Statusfenster**, die **Toolbox**, das **Aktualisierungsprogramm**, die **Problemlösung**, den **Adressbucheditor**, den **ScanButton-Manager** und das **Dell ScanCenter** öffnen.

Zur Verwendung des **Schnellstart-Dienstprogramms** wählen Sie bei der Installation der Dell-Software die Installation des **Schnellstart-Dienstprogramms**.

So öffnen Sie das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**:

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1355 Multifunction Color Printer**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.



2 Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** bietet sieben Schaltflächen: **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungsprogramm**, **Problemlösung**, **Adressbuch-Editor**, **ScanButton-Manager** und **Dell ScanCenter**.

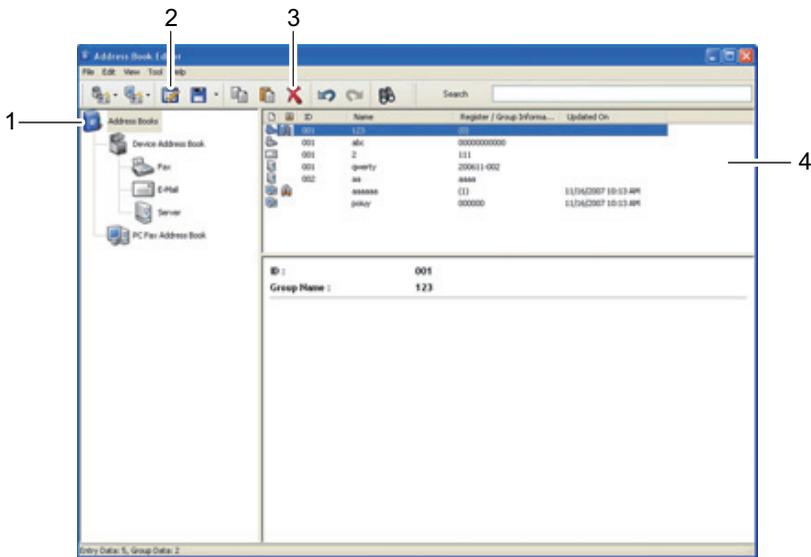
Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X oben rechts im Fenster.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Druckerstatus zu öffnen. Siehe „Druckerstatusfenster“ auf Seite 453.
Toolbox	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Toolbox zu öffnen. Siehe „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ auf Seite 359.
Aktualisierungs-Tool	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Dell-Software und die Druckerfirmware zu aktualisieren.
Problemlösung	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die „Anleitung zur Problemlösung“ aufzurufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

Adressbuch-Editor	Klicken Sie, um den Adressbuch-Editor zu öffnen und Adressbucheinträge zu erstellen und zu bearbeiten.
ScanButton-Manager	Klicken Sie, um den ScanButton-Manager zu öffnen und festzulegen, wie sich der ScanButton-Manager bei Scan-Ereignissen verhält, die das Gerät erzeugt.
Dell ScanCenter	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dell ScanCenter zu öffnen.

Adressbuch-Editor



- 1 Einlesen der Adressbucheinträge des Geräts vom Drucker sowie der PC-Fax-Adressbucheinträge vom PC in den Adressbuch-Editor.
- 2 Bearbeiten eines gewählten Adressbucheintrags im Bearbeitungsdialogfeld.
- 3 Löschen eines gewählten Adressbucheintrags.
- 4 Anzeige von Adressbucheinträgen.



HINWEIS: Sie müssen den Faxtreiber installieren, bevor Adressbucheinträge gelesen oder bearbeitet werden.

Weitere Informationen zum Adressbucheditor finden Sie in der dazugehörigen **Hilfe**.

ScanButton-Manager

Bei Verwendung von In Anwendung scannen werden die Bilddateien standardmäßig im Ordner **Eigene Dateien** gespeichert und können anschließend mit der geeigneten Anwendung geöffnet werden. Mit dem **ScanButton-Manager** können Sie den Ausgabeort der erhaltenen Bilddateien ändern und wählen, ob die Bilddateien mit der entsprechenden Anwendung geöffnet werden.



ScanDirect

ScanDirect ist eine PaperPort-Anwendung, mit der Sie Elemente scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf dem Computer senden können, ohne zuerst PaperPort aufzurufen. Weitere Informationen über die Nutzung von ScanDirect finden Sie im Hilfemenü von PaperPort.



User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Dienstprogramme** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*. Zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Wasserzeichen

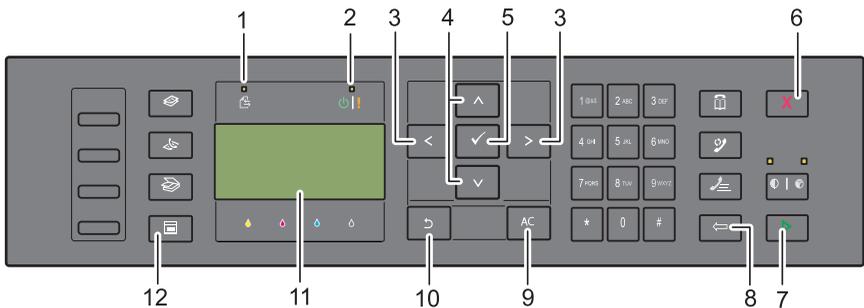
Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setup-Diskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setupdiskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie den Treiber für den Dell™ 1355cnw Multifunction Color Laser Printer auf dem Computer, auf dem Sie die Setupdiskette erstellen möchten.
- Die Setupdiskette kann nur unter dem Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde, bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem. Für jedes Betriebssystem müssen Sie eine gesonderte Setupdiskette erstellen.

Druckernachrichten verstehen

An der Bedienerkonsole des Druckers werden Meldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt sowie mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen. In diesem Kapitel werden die Meldungen mit ihren entsprechenden Bedeutungen erläutert. Zudem wird beschrieben, wie Sie solche Meldungen löschen.

➔ **WARNUNG:** Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, werden die Druckdaten, die im Drucker verbleiben, sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, nicht gesichert.



1	Daten-LED	2	Bereit/Fehler-LED ^{*1}
3	< > Tasten	4	V ^ Tasten
5	Taste ✓	6	X Taste (Abbrechen)
7	Taste ▶ (Start)	8	Taste ← (Zurück)
9	AC-Taste (Alle löschen)	10	Taste ↶ (Rücktaste)
11	Bedienerkonsolenanzeige	12	Taste ≡ (Menü)

^{*1} Die Fehler-LED befindet sich auf der rechten Seite und blinkt beim Auftreten eines Fehlers.

Fehlercode:	Vorgehensweise
001-360	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
003-340	
003-356	
005-121	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe „Papierstau aus dem ADF beseitigen“ auf Seite 507.
005-301	Schließen Sie die ADF-Abdeckung.
006-370	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
007-340	
007-371	
009-360	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut. Siehe „Installieren einer Tonerkassette“ auf Seite 489.
009-361	
009-362	
009-363	
009-654	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
010-354	
010-377	
016-315	
016-317	
016-338	
016-344	
016-347	
016-354	
016-355	
016-370	
016-372	
016-374	
016-375	
016-376	
016-377	

Fehlercode:	Vorgehensweise
016-393	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem
016-395	dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
016-503	Drücken Sie die Taste ✓. Überprüfen Sie, ob SMTP- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-504	Drücken Sie die Taste ✓. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den POP3- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-507	Drücken Sie die Taste ✓. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den SMTP-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-700	Drücken Sie die Taste ✓, um den aktuellen Druckauftrag
016-701	abzubrechen.
016-720	
016-744	Drücken Sie die Taste ✓. Kontaktieren Sie Dell, wenn diese
016-745	Meldung wiederholt erscheint. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
016-749	Drücken Sie die Taste ✓, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
016-764	Drücken Sie die Taste ✓. Wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.
016-766	
016-767	Drücken Sie die Taste ✓. Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse und führen Sie den Scanvorgang erneut aus.
016-794	Klicken Sie auf ✓, um die Mitteilung zu löschen.
016-795	
016-797	
016-920	Drücken Sie die Taste ✓. Führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren noch einmal aus.
016-981	Drücken Sie die Taste ✓, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
016-985	Drücken Sie die Taste ✓. Wiederholen Sie den Scanvorgang bei
017-970	geringerer Auflösung, oder wählen Sie ein anderes Dateiformat für das Scandokument.

Fehlercode:	Vorgehensweise
017-980	Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen.
017-981	
017-988	
024-914	Legen Sie das angegebene Papier ein. Siehe „Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 224 oder „Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)“ auf Seite 233.
024-969	Legen Sie das angegebene Papier ein. Siehe „Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 224 oder „Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)“ auf Seite 233.
026-720	Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen.
026-721	
026-722	
026-723	
026-750	
026-751	
026-752	
027-446	Ändern Sie die IP-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden.
027-452	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
031-521	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie mit Ihrem Systemadministrator, ob der Computer für die Anmeldung eingerichtet ist.
031-526	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Weiterleitungszielserver mit DNS registriert ist.
031-529	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig ist.
031-530	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist. Der angegebene Speicherort ist eine DFS-Einstellung. Überprüfen Sie, ob der Speicherort mit einem anderen Server verknüpft ist. Geben Sie den verknüpften Server, den Freigabenamen und den Speicherort direkt an.

Fehlercode:	Vorgehensweise
031-533	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie Folgendes:
031-534	<ul style="list-style-type: none"> • Der angegebene Dateiname wird u. U. von anderen Benutzern verwendet. • Eine Datei oder ein Ordner mit demselben Namen ist u. U. bereits vorhanden.
031-535	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob die Datei am
031-536	angegebenen Speicherort von einem anderen Benutzer ausgeführt wird.
031-537	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz am Speicherort verfügbar ist.
031-555	Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen.
031-556	
031-557	Drücken Sie die Taste ✓ . Ändern Sie den Namen der Datei, die bereits auf dem FTP-Server vorhanden ist.
031-558	Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen.
031-571	
031-574	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Name des Weiterleitungszielsevers mit DNS registriert ist.
031-575	Drücken Sie die Taste ✓ . Legen Sie die DNS-Adresse fest; oder legen Sie die Weiterleitungszielsever-Adresse als IP-Adresse fest.
031-576	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem Weiterleitungsziel-FTP-Server kommuniziert. Überprüfen Sie beispielsweise die Verbindung mit dem Netzkabel und ob die IP-Adresse des Servers richtig ist.
031-578	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob der Anmeldenname (Benutzername) und das Passwort richtig sind.
031-579	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist.
031-582	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob die Datei des angegebenen Namens am Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz am Speicherort verfügbar ist.

Fehlercode:	Vorgehensweise
031-584	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob der Ordner mit dem angegebenen Namen am Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob bereits ein Ordner mit demselben Namen vorhanden ist.
031-585	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie die Server-
031-587	Zugriffsrechte.
031-588	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz am Speicherort verfügbar ist.
031-589	Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen.
031-594	Drücken Sie die Taste ✓ . Führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren erneut aus. Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
031-598	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie die Anfüge- und Zugriffsrechte der Datei, und überprüfen Sie, ob der Server den FTP-Anfügebefehl unterstützt.
033-503	Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen.
033-513	Drücken Sie die Taste ✓ . Drucken Sie das empfangene Fax oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde.
033-517	Drücken Sie die Taste ✓ . Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig ist.
033-518	Drücken Sie die Taste ✓ . Stellen Sie sicher, dass die Ländervorwahl richtig eingestellt ist.
033-519	Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen.
033-787	
033-788	Drücken Sie die Taste ✓ . Entfernen Sie das empfangene Fax oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde. Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen.
034-700	Klicken Sie auf ✓ , um die Mitteilung zu löschen. Überprüfen Sie,
034-701	ob die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Siehe
034-702	„Anschließen der Telefonleitung“ auf Seite 48.
034-703	
034-704	

Fehlercode:	Vorgehensweise
--------------------	-----------------------

034-705	
---------	--

034-706	
---------	--

034-707	
---------	--

034-708	
---------	--

034-709	
---------	--

034-710	
---------	--

034-711	
---------	--

034-712	
---------	--

034-713	
---------	--

034-714	
---------	--

034-715	
---------	--

034-716	
---------	--

034-717	
---------	--

034-718	
---------	--

034-719	
---------	--

034-720	
---------	--

034-721	
---------	--

034-722	
---------	--

034-723	
---------	--

034-724	
---------	--

034-725	
---------	--

034-726	
---------	--

034-727	
---------	--

034-750	
---------	--

034-751	
---------	--

034-752	
---------	--

034-753	
---------	--

034-754	
---------	--

034-755	
---------	--

034-756	
---------	--

Fehlercode:	Vorgehensweise
034-757	
034-758	
034-759	
034-760	
034-761	
034-762	
034-763	
034-764	
034-765	
034-766	
034-767	
034-768	
062-321	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
062-790	Drücken Sie die Taste ✓ .
075-100	Überprüfen Sie den Papierweg und entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie das angegebene Papier ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ .Siehe „Beseitigen von Papierstaus aus dem vorderen Druckerbereich“ auf Seite 512.
075-921	Legen Sie das Papier für die zweite (ungerade) Seite ein, und drücken Sie auf die Taste ✓ . Siehe Abbildung „Manueller Duplexdruck (nur Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 240.
077-100	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe
077-101	„Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 505.
077-102	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe „Beseitigen von Papierstaus aus dem hinteren Druckerbereich“ auf Seite 514.
077-104	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe
077-105	„Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 505.
077-300	Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Fehlercode:	Vorgehensweise
077-900	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe „Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach“ auf Seite 517.
077-901	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 505.
091-402	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
092-310	Reinigen Sie den CTD-Sensor. Siehe „Reinigen des CTD-Sensors“ auf Seite 495.
093-423	Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette bald aus. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website www.dell.com/supplies .
093-424	
093-425	Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“ auf Seite 487.
093-426	
093-919	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut, oder tauschen Sie sie aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“ auf Seite 487.
093-920	
093-921	
093-922	
093-930	Entfernen Sie die angegebene Tonerkassette, und setzen Sie eine neue ein. Wenn Sie die Tonerkassette nicht ersetzen, kann es zu Druckqualitätsproblemen kommen. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website www.dell.com/supplies .
093-931	
093-932	
093-933	Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“ auf Seite 487.
093-960	Ersetzen Sie die angegebene Tonerkassette durch eine dafür vorgesehene. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website www.dell.com/supplies .
093-961	
093-962	Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“ auf Seite 487.
093-963	
093-970	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut. Siehe „Installieren einer Tonerkassette“ auf Seite 489.
093-971	
093-972	
093-973	

Fehlercode:	Vorgehensweise
117-331	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
117-332	
117-333	
117-334	
117-340	
117-342	
117-343	
117-344	
117-346	
117-348	
117-349	
117-350	
117-351	
117-366	
124-333	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.
134-211	
191-310	
193-700	Diese Meldung weist darauf hin, dass sich der Drucker im Modus „Kein Dell-Toner“ befindet.

Drucken mit WSD (Web Services on Devices)

Dieser Abschnitt enthält Informationen für den Druck im Netzwerk mit WSD, dem neuen Microsoft® Protokoll für Microsoft Windows Vista® Windows Server® 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows®7.

Druckfunktionen hinzufügen

Bei Verwendung von Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 müssen Sie die Rollen von Druckdiensten an den Windows Server 2008- oder Windows Server 2008 R2-Client weitergeben.

Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Verwaltung**→ **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Rollen hinzufügen** im Menü **Aktion**.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckdienste** im Fenster **Serverrollen** im Assistenten **Rollen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**.

Für Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Verwaltung**→ **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Rollen hinzufügen** im Menü **Aktion**.
- 3 Markieren Sie **Druck- und Dokumentdienste** im Fenster **Serverrollen** im Assistenten **Rollen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder den Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** von Microsoft verwenden.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker** (**Start**→ **Geräte und Drucker für Windows Server 2008 R2 und Windows 7**).
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den **Druckerassistenten** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form **http://IP address/ws/** angezeigt.



HINWEIS: Wird in der Liste kein WSD-Drucker angezeigt, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen WSD-Drucker anzulegen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben. Wenn Sie einen WSD-Drucker unter Windows Server 2008 R2 einrichten möchten, müssen Sie ein Mitglied der Administratorgruppe sein. 1. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. 2. Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. 3. Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **Web Services Device** aus. 4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie den Treiber mithilfe des **Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers** unter Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 installieren:

- Richten Sie die Internet-Verbindung ein, sodass Windows Update Ihren Computer überprüfen kann.
- Installieren Sie im Vorfeld den Druckertreiber auf Ihrem Computer.

- 5 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.
- 6 Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.
- 7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker** (**Start**→ **Geräte und Drucker** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).
 - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gerade erstellten Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften** (**Druckereigenschaften** unter Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

Legen Sie auf der Registerkarte **Optionen** alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.
 - c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Spezifikationen

Betriebssystem-Kompatibilität

Der Dell™ 1355cn/1355cnw Multifunction Color Printer ist kompatibel mit Microsoft® Windows® XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Vista®, Windows Vista 64-bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition, Mac OS® X 10.4.11/10.5.6, 10.6.x oder höher.

¹ Werkseitig installierte Betriebssysteme (Microsoft) werden von der telefonischen technischen Unterstützung von Dell nur in den ersten 30 Tagen unentgeltlich unterstützt. Weitere Informationen hierzu siehe <http://www1.us.dell.com/content/products/compare.aspx/laser?c=us&cs=555&l=en&s=biz>. Nach Ablauf von 30 Tagen muss der Kunde technische Hilfestellung vom Hersteller des Betriebssystems erwerben.

² Wenn der Kunde mit anderen Betriebssystemen arbeitet und das Unterstützungspaket Gold Technical Support erworben hat (weitere Informationen über den Gold Technical Support finden Sie unter <http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/services/en/gts?c=us&cs=555&l=en&s=biz>), wird die telefonische Unterstützung angemessene Bemühungen unternehmen, Probleme mit dem Betriebssystem zu lösen. Wenn eine Anfrage beim Hersteller erforderlich wird, muss der Kunde eine zusätzliche Gebühr für diese Unterstützung bezahlen. Dell zahlt nur in solchen Fällen für Drittanbieter-Unterstützung, wenn Dell für das Problem verantwortlich ist. Bei der Installation und Herstellung der Druckbereitschaft des Druckers handelt es sich um eine Konfigurationsfrage, bei der der Kunde die zusätzlichen Unterstützungskosten übernehmen muss.

Stromversorgung

Nennspannung	220-240 V	110-127 V
	Wechselstrom	Wechselstrom
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz

Stromstärke	5,0 A	11,0 A
--------------------	-------	--------

Abmessungen

Höhe: 338 mm Breite: 410 mm, Tiefe: 379 mm

Gewicht (nur die Tonerkartuschen sind inbegriffen):

- 1355cn: 14,8 kg
- 1355cn: 14,9 kg

Speicher

Standardspeicher	128 MB
------------------	--------

Seitenbeschreibungssprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

PDL/Emulatione	Host-gestütztes Drucksystem	
n		
Betriebssysteme	Microsoft Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Mac OS X Version 10.4.11, 10.5.8 und 10.6.	
Schnittstellen	Standard (lokal):	USB 2.0
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX Ethernet IEEE 802.11b/802.11g (WLAN)

MIB-Kompatibilität

MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten

Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Dell™ 1355cn/1355cnw Multifunction Color Printer complies with standard industry MIB specifications, allowing the printer to be recognized and managed by various printer and network management software systems.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10 - 32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 – 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15 - 28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 - 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Lagerung

Temperaturbereich	-20 - 40 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5 - 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Höhenlage

Betrieb	Maximal 3.100 m
Lagerung	70,9275 kPa

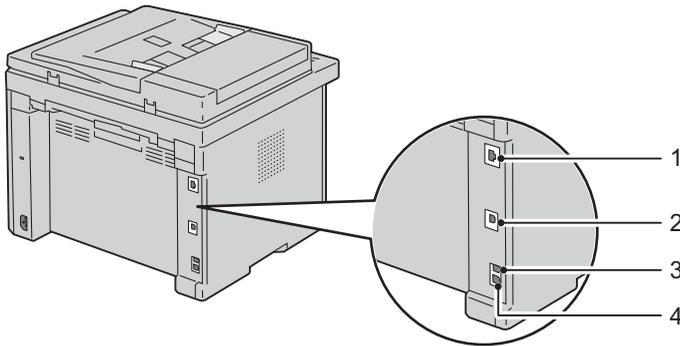


HINWEIS: Weitere Informationen zur Einstellung der Höhenlage finden Sie unter „Höhenlage einst.“ auf Seite 378.

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole
1 Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX 
2 USB	USB 2.0 
3 Anschlussdose	LINE 
4 Telefonanschluss	PHONE 



Kopierer-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kopierauflösung	Optisch: 600 x 600 Punkte/25,4 (1 Zoll) , ADF: 600 x 300 Punkte/25,4 (1 Zoll) (identisch für Farbe und Schwarzweiß)
Kopiergeschwindigkeit	Farbe: 12 S./Min. oder mehr, Schwarzweiß: 15 S./Min. oder mehr (bei Verwendung des Dokumentenglasses zum Kopieren einzeln nacheinander gescannter Dokumente). Farbe: 2,87 S./Min. oder mehr, Schwarzweiß: 10,64 S./Min. oder mehr (bei Verwendung des des ADF zum Kopieren mehrerer nacheinander gescannter Dokumente).
Papierformat	A4, A5, B5, Executive, Letter, Folio, Legal, Monarch, DL, C5, Umschlag 10
Zoom-Rate	Dokumentenglas: 25 % - 400 %, ADF: 25 % - 400 %
Mehrere Kopien	1 - 99 Seiten
Kopiermodus (= Originaltyp)	Text, Text & Foto, Foto
Scan-Methode	Vorlagenglas: Flachbettscanverfahren bei festliegendem Dokument ADF: Scanverfahren mit Dokumenteneinzug bei feststehendem Wagen (einseitiges Scannen)

Scanner-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kompatibilität	TWAIN, Windows Image Acquisition (WIA)

Punkt	Beschreibung
Scan-Auflösung	<p>TWAIN: 75 x 75 bis 4800 x 4800 Punkte/25,4 mm (1 Zoll)</p> <p>WIA: 75/100/150/200/300/400/600 Punkte/25,4 mm (1 Zoll)</p> <p>Auflösungen, die sich von den Folgenden unterscheiden, werden mit der Auflösungs-umwandlung des Treibers erzielt:</p> <p>200 x 200 Punkte/25,4 mm (1 Zoll)</p> <p>300 x 300 Punkte/25,4 mm (1 Zoll) (Standard)</p> <p>600 x 600 Punkte/25,4 mm (1 Zoll)</p> <p>1200 x 1200 Punkte/25,4 mm (1 Zoll)</p>
Farb-Bit-Tiefe	24 Bit (WIA, TWAIN)
Mono-Bit-Tiefe	1 Bit für Zeichnungen und 8 Bit für Graustufen
Effektive Scan-Länge	Dokumentenglas: 297 mm (11,69 Zoll), ADF: 355,6 mm
Effektive Scan-Breite	215,9 mm (8,5 Zoll)
Scan-Geschwindigkeit (Textmodus)	<p>Schwarzweiß: 641,22 μsek/Zeile (600 Punkte/25,4 mm (1 Zoll)), 1265,19 μsek/Zeile (1200 Punkte/25,4 mm (1 Zoll))</p> <p>Farbe: 2176,52 μsek/Zeile (600 Punkte/25,4 mm (1 Zoll)), 4363,36 μsek/Zeile (1200 Punkte/25,4 mm (1 Zoll))</p>

Fax-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Zutreffende Zeile	Öffentliches Telefonnetz
Datencodierung	<p>Schwarzweiß: 1Bit, JBIG, MMR, MR, MH-Codierung</p> <p>Farbe: nicht unterstützt</p>
Maximale Modemgeschwindigkeit	33,6 KBit/s

Punkt	Beschreibung
Übertragungsgeschwindigkeit	Ungefähr 3 Sekunden/Seite *Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf die Speicherübertragung von Textdaten, die in Standardauflösung mit ECM gescannt wurden, wobei ausschließlich ITU-T No.1 Chart benutzt wurde.
Scan-Geschwindigkeit	Dokumentenglas: ungefähr 3 Sekunden/A4 (im Standard-Fax-Auflösungsmodus) ADF: ungefähr 5 Sekunden/Letter (im Standard-Fax-Auflösungsmodus), 7,5 Sekunden/Letter (im Fein-Fax-Auflösungsmodus)
Maximale Dokumentenlänge	Dokumentenglas: 297 mm (11,69 Zoll), ADF: 355,6 mm
Papiergröße	Letter, A4, Legal
Auflösung	Standard: 8 pels/mm (203 pels/Zoll) x 3,85 Zeilen/mm (98 Zeilen/Zoll) 200 dpi x 100 dpi Fein: 8 pels/mm (203 pels/Zoll) x 7,7 Zeilen/mm (196 Zeilen/Zoll) 200 dpi x 200 dpi SuperFein: 8 pels/mm (203 pels/Zoll) x 15,4 Zeilen/mm (391 Zeilen/Zoll) 200 dpi x 400 dpi UltraFein: 16 pels/mm (406 pels/Zoll) x 15,4 Zeilen/mm (391 Zeilen/Zoll) 400 dpi x 400 dpi
Benutzerspeicher	2 MB
Halbton	256 Stufen

Wartung Ihres Druckers

Wartung des Druckers

In regelmäßigen Abständen müssen Sie bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Web-Tool zur Druckerkonfiguration** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnung** einrichten, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, sobald Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion Ihren Namen bzw. den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

An der Bedienerkonsole können Sie auch die folgenden Informationen aufrufen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jeweils nur zu einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion
Tonerkassette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Grafiken des Druckertreibers	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, bei dem weniger Toner verbraucht wird. Bei aktivierter Funktion ist die Druckbildqualität schlechter, als wenn die Funktion ausgeschaltet ist.
Druckmedien	Multipel Up auf der Registerkarte Layout des Druckertreibers	<p>Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Mögliche Anzahl an Seiten, die über die jeweiligen Druckertreiber auf ein Blatt Papier gedruckt werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows-Druckertreiber: 2, 4, 8 oder 16 Seiten • Macintosh-Druckertreiber: 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten <p>Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Multipel Up bis zu 32 Seiten auf ein Blatt Papier drucken. (16 Seitenbilder auf der Vorderseite und 16 auf der Rückseite)</p>

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen über 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Salzhaltige Luft

Austauschen der Tonerkassetten

 **ACHTUNG: Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die Tonerkassetten austauschen.**

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch. Um Ihre Bestellung per Telefon aufzugeben, siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 561.

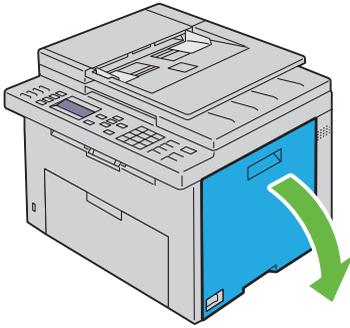
Es wird die Verwendung von Dell Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, unterliegen nicht dem Dell-Gewährleistungsschutz.

 **ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.**

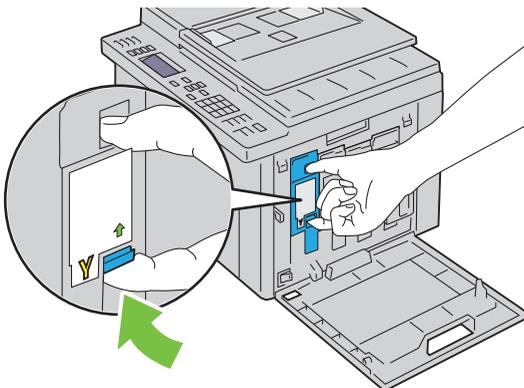
 **ACHTUNG: Verbrauchte Tonerkassetten nicht schütteln, damit kein Toner austritt.**

Entfernen der Tonerkassetten

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.

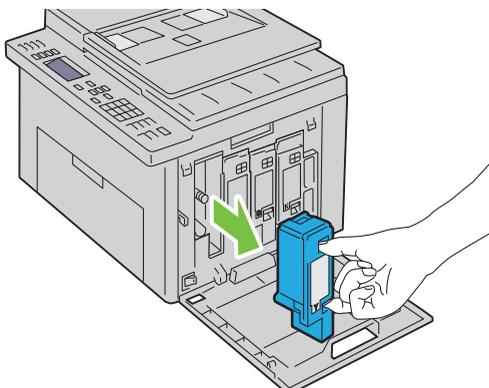


- 3 Drücken Sie mit beiden Fingern oben und unten fest gegen die Kassette, wie in der Abbildung dargestellt.



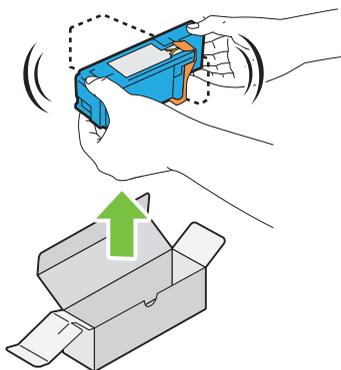
! **ACHTUNG:** Ziehen Sie die Kassette immer langsam heraus, um keinen Toner zu verschütten.

- 4 Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



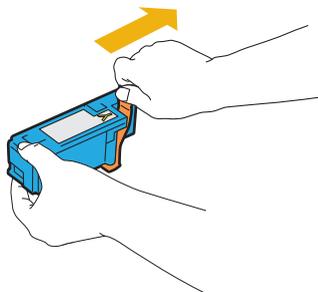
Installieren einer Tonerkassette

- 1 Packen Sie eine neue Tonerkassette der gewünschten Farbe aus. Schütteln Sie die Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.

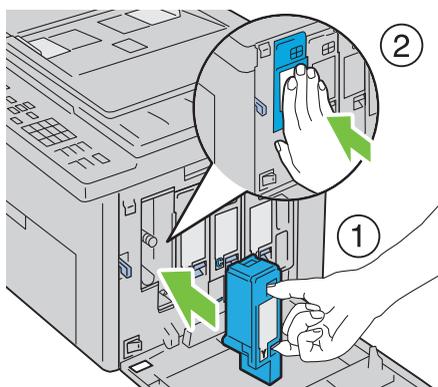


- ✎ **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht.
- ✎ **HINWEIS:** Behandeln Sie die Tonerkassette mit Bedacht, damit Sie keinen Toner verschütten.

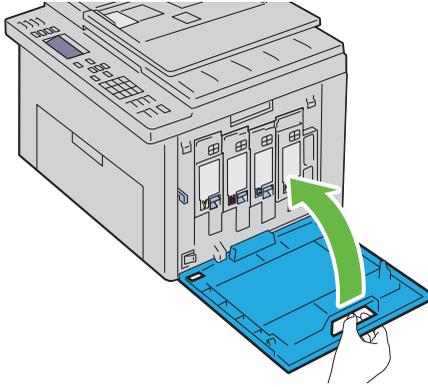
- 2 Entfernen Sie den Klebestreifen von der Tonerkassette.



- 3 Setzen Sie die Tonerkassette in die zugehörige Kassettenhalterung, und sorgen Sie durch festen Druck auf die Mitte der Tonerkassette dafür, dass sie hörbar einrastet.



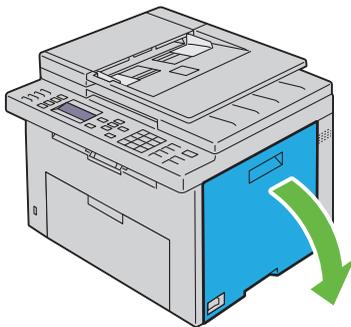
- 4 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



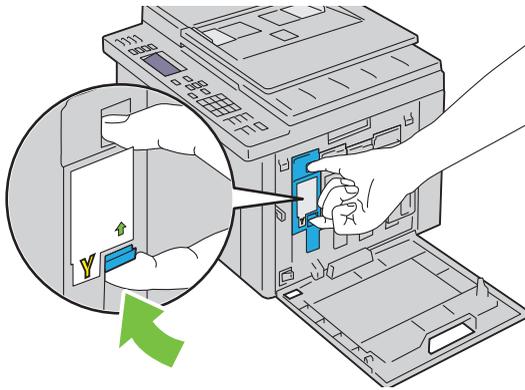
Reinigen des Druckerinneren

! **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

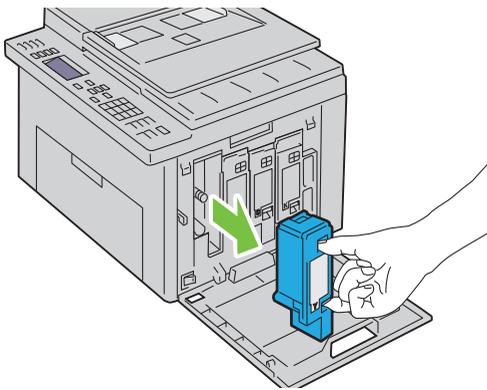
- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die Tonerabdeckung.



- 2 Drücken Sie mit beiden Fingern oben und unten fest gegen die Kassette, wie in der Abbildung dargestellt.

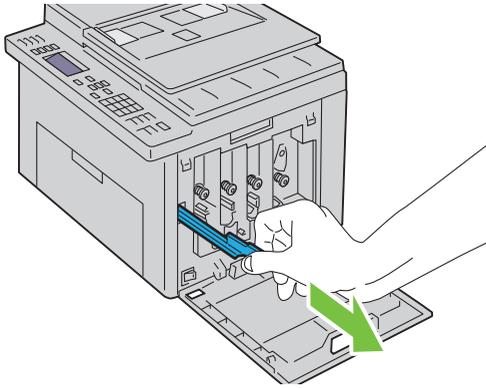


3 Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.

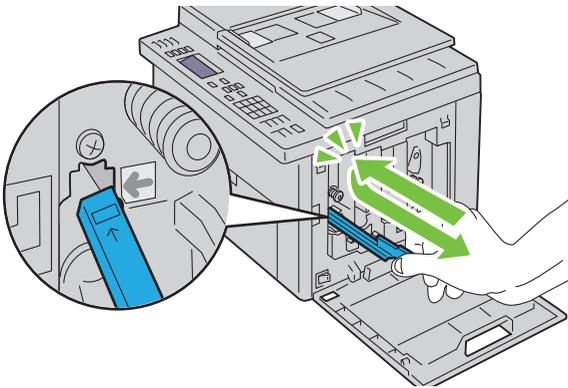


4 Ziehen Sie auch die anderen drei Kassetten heraus.

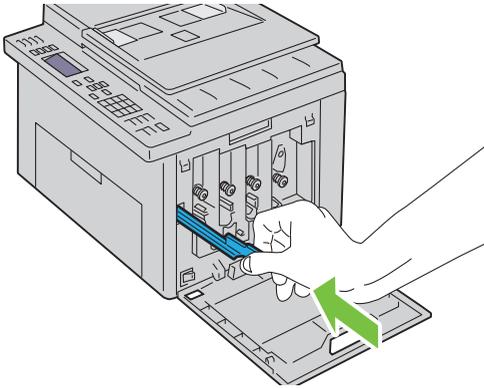
5 Ziehen Sie das Reinigungsstäbchen heraus.



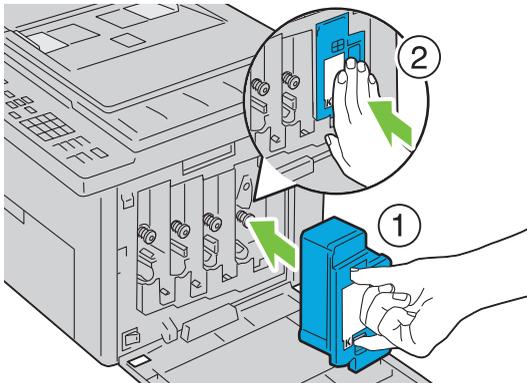
- 6 Schieben Sie das Reinigungsstäbchen komplett in die Öffnung neben dem Pfeil am Drucker, bis die Spitze innen anstößt (siehe Abbildung). Anschließend ziehen Sie das Stäbchen wieder heraus.



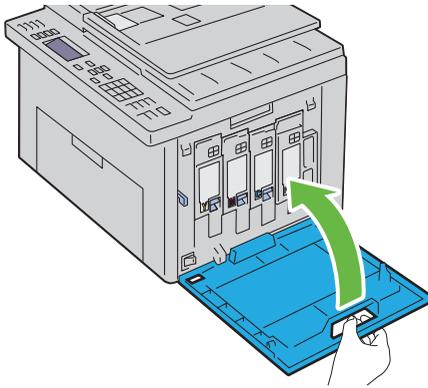
- 7 Wiederholen Sie diesen Vorgang bei den anderen drei Öffnungen.
- 8 Legen Sie das Reinigungsstäbchen wieder an seinem ursprünglichen Platz ab.



- 9 Setzen Sie die schwarze Tonerkassette wieder in die zugehörige Kassettenthalterung, und sorgen Sie durch festen Druck auf die Mitte der Tonerkassette dafür, dass sie hörbar einrastet.



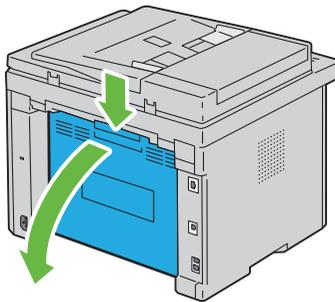
- 10 Setzen Sie auch die anderen drei Kassetten wieder ein.
- 11 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



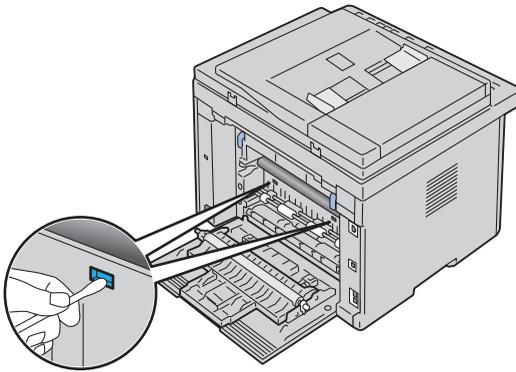
Reinigen des CTD-Sensors

Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine entsprechende Warnmeldung in der Statusüberwachungskonsole oder auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

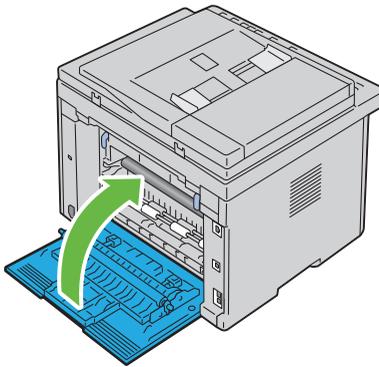
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie auf den Hebel der hinteren Abdeckung, um diese zu öffnen.



- 3 Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



4 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Anpassen der Farbregistrierung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers einstellen.

Durchführen einer automatischen Registrierung

Mit **Autom. Reg.** können Sie eine automatische Anpassung der Farbregistrierung vornehmen.

Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Farbausr. einst. hervorgehoben** wird. Drücken Sie dann die Taste .
- 6 Stellen Sie sicher, dass die Option **Autom. Reg. hervorgehoben** wird, und drücken Sie die Taste .
- 7 Stellen Sie sicher, dass **Sicher?** hervorgehoben wird, und wählen Sie dann **Ja**, indem Sie die Taste  drücken.

Die automatische Anpassung wird durchgeführt.

Toolbox



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1355 Multifunction Color Printer** → **Toolbox**.



HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** hervorgehoben. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1355 Color Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Toolbox wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Registrierungseinstellung** wird angezeigt.

- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Ein**.
- 5 Klicken Sie neben **Automatisch korrigieren** auf die Schaltfläche **Start**.
Die Farbregistrierung wird automatisch korrigiert.

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Toolbox



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1355 Multifunction Color Printer**→ **Toolbox**.



HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1355 Color Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite „Registrierungseinstellung“ wird angezeigt.

- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Ein**.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbregistrierungsdiagramm drucken**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

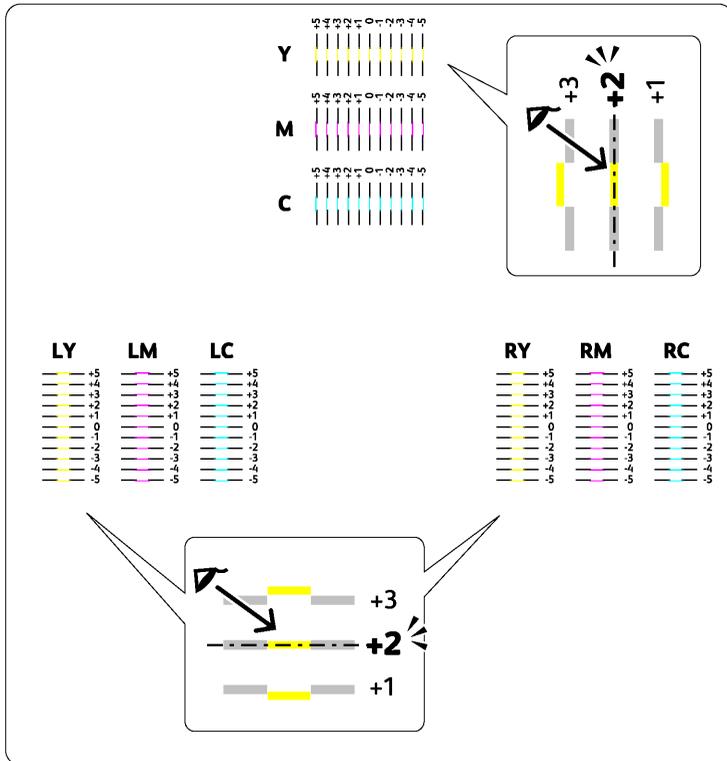
Ermitteln der Werte

Finden Sie im ausgedruckten Farbregistrierungsdiagramm die geradesten Linien für alle Farben (Y, M und C), wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie möglichst genau ausgerichtet sind.

Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-5 – +5), der für die geradesten Linien jeder Farbe angegeben ist.

Wenn der Wert für jede Farbe 0 entspricht, muss die Farbregistrierung nicht angepasst werden.

Ist der Wert nicht 0, befolgen Sie die Beschreibung in Abschnitt „Eingeben der Werte“ auf Seite 499.



Eingeben der Werte

Toolbox



HINWEIS:

Verwenden Sie die Toolbox, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1355 Multifunction Color Printer** → **Toolbox**.

Die Toolbox wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

- 3 Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite „Registrierungseinstellung“ wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie den Wert aus, der mit der geraden Linie übereinstimmt, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbregistrierungsdiagramm drucken**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

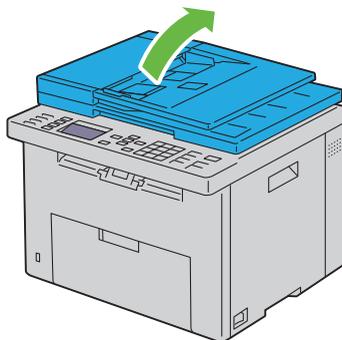
- 6 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

➔ **WARNUNG:** Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms erst aus, nachdem sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.

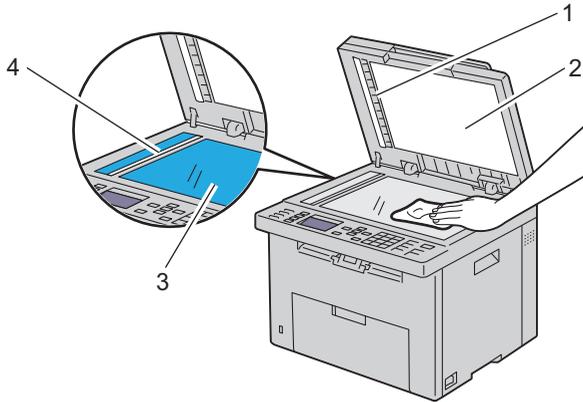
Reinigen des Scanners

Durch Reinigen des Scanners sorgen Sie für bestmögliche Kopien. Es wird empfohlen, den Scanner jeden Morgen und bei Bedarf während des Tages zu reinigen.

- 1 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch oder Papiertuch leicht mit Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.

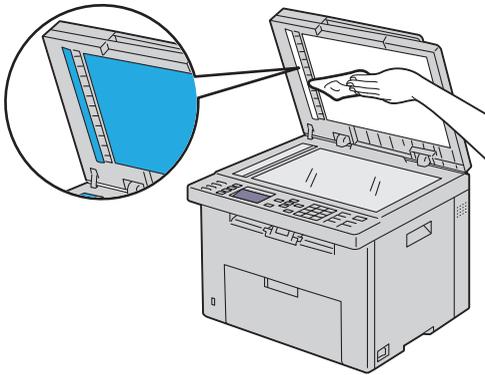


- 3** Wischen Sie die Oberfläche von Dokumenten- und ADF-Glas ab, bis sie sauber und trocken ist.

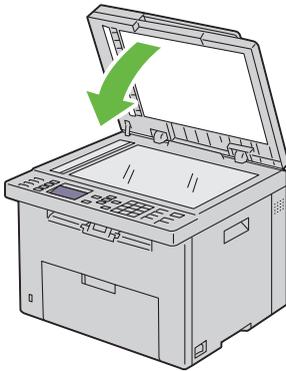


-
- 1 Weißer Streifen
-
- 2 Weiße Dokumentenabdeckung
-
- 3 Dokumentenglas
-
- 4 ADF-Glas
-

- 4** Wischen Sie die Oberfläche der weißen Dokumentenabdeckung ab, bis diese sauber und trocken ist.



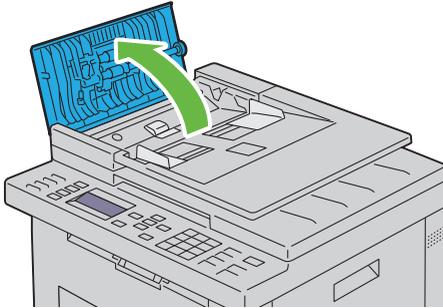
- 5 Schließen Sie die Abdeckung.



Reinigen der ADF-Einzugsrolle

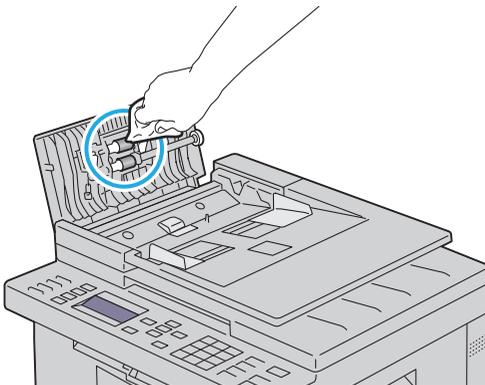
Durch Reinigen der ADF-Rolle sorgen Sie für bestmögliche Kopien. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen eine Reinigung der ADF-Einzugsrolle durchzuführen.

- 1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



- 2 Wischen Sie die ADF-Einzugsrolle mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch oder Papiertuch ab, bis diese sauber ist.

Weist die ADF-Einzugsrolle Tintenrückstände auf, kann auch das Papier im ADF verschmutzt werden. Befeuchten Sie in diesem Fall ein weiches, fusselfreies Tuch oder ein Papiertuch leicht mit einem neutralen Reinigungsmittel oder mit Wasser, und entfernen Sie die Verschmutzungen von der ADF-Einzugsrolle, bis diese sauber und trocken ist.



Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können die meisten Staus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“ auf Seite 209.



HINWEIS: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Vermeiden von Papierstaus

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“ auf Seite 209.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 224 und „Einlegen von Druckmedien in die Blattrzufuhr (PSI)“ auf Seite 233.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach angezeigt ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über die Einzelblattzufuhr zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie kein Druckmaterial unterschiedlicher Formate, Gewichte oder Sorten in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt sind. In der Einzelblattzufuhr muss die empfohlene Druckseite nach unten weisen.

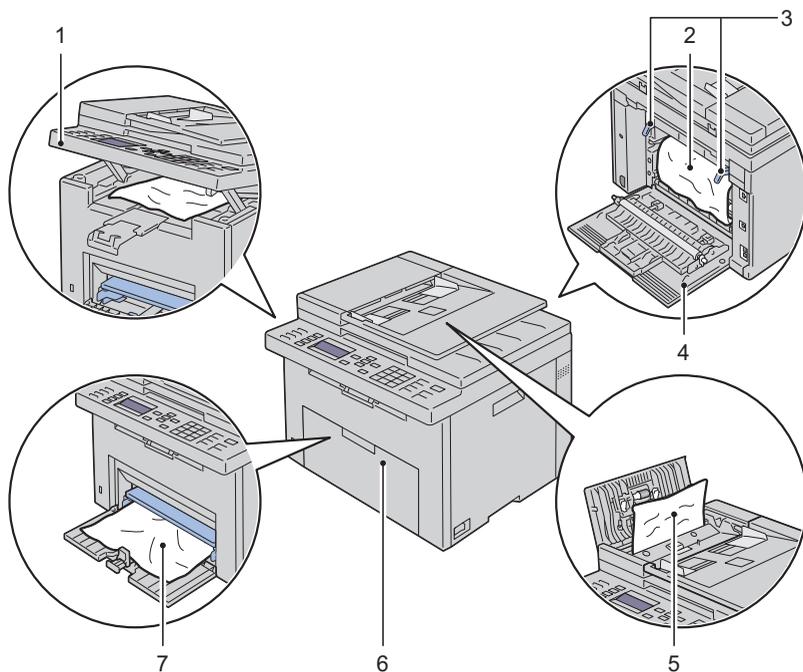
- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“ auf Seite 217.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.

Feststellen der Papierstaubereiche



ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung weder Werkzeuge noch andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgende Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



-
- 1 Scannereinheit
-
- 2 Fixierer
-
- 3 Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit
-
- 4 Hintere Abdeckung
-
- 5 ADF-Abdeckung
-
- 6 Vordere Abdeckung
-
- 7 Mehrzweckzufuhr (MPF)
-

Papierstau aus dem ADF beseitigen

Wenn ein Dokumentenstau auftritt, während ein Dokument den automatischen Dokumenteneinzug (ADF) durchläuft, gehen Sie wie folgt vor, um den Stau zu entfernen:

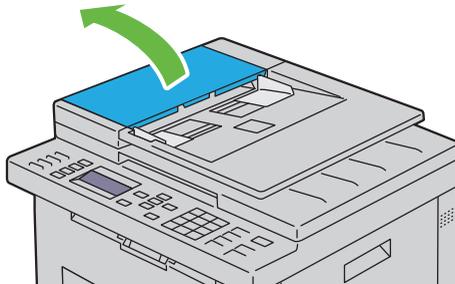
⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

⚠ ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

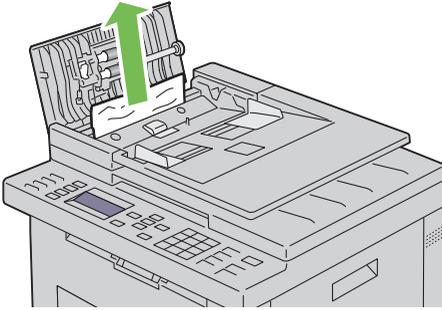
⚠ ACHTUNG: Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.

📎 HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

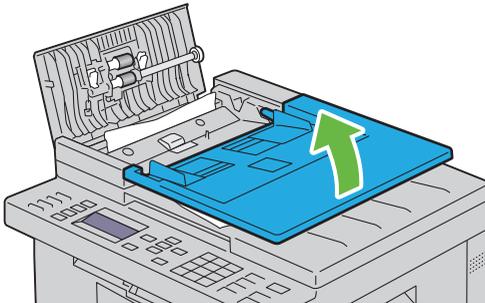
1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



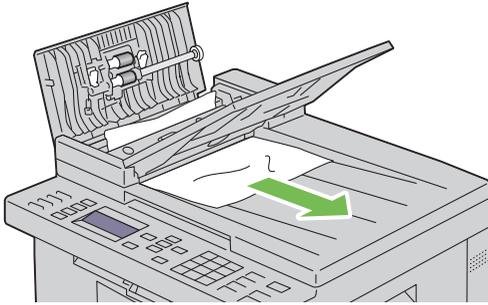
2 Entfernen Sie das gestaute Dokument, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung (siehe Abbildung) ziehen.



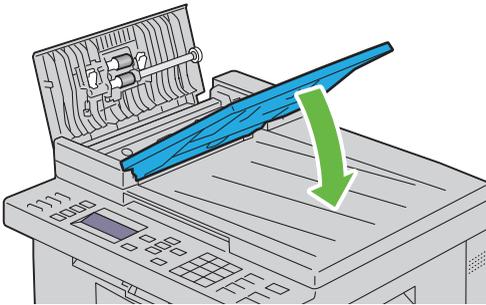
- 3** Wenn sich das Dokument nicht herausziehen lässt, öffnen Sie das Dokumenteneinzugsfach.



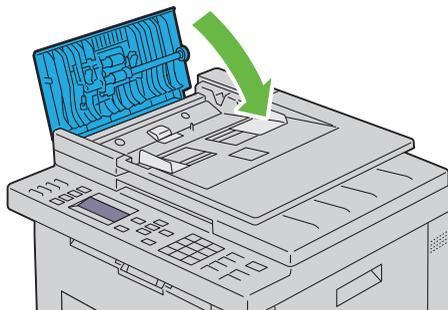
- 4** Entfernen Sie das gestaute Dokument über das Dokumentenausgabefach.



5 Schließen Sie das Dokumenteneinzugsfach.

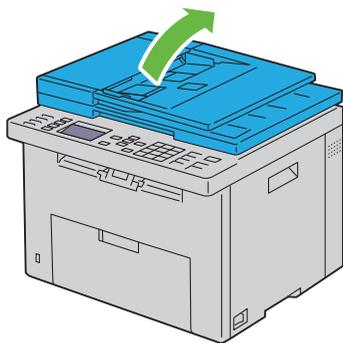


6 Schließen Sie die ADF-Abdeckung, und legen Sie dann die Dokumente zurück in den ADF.

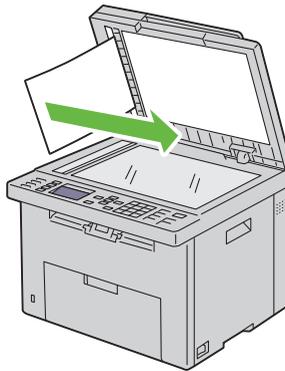
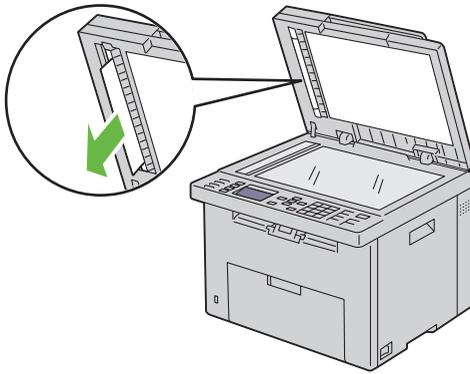


 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass Sie vor dem Druck eines Dokuments im Format Legal die Dokumentführungen angepasst haben.

- 7 Wenn Sie das gestaute Dokument nicht aus dem Dokumentenausgabefach entfernen oder dort kein gestautes Dokument finden können, öffnen Sie das Dokumentenausgabefach.



- 8 Entfernen Sie das Dokument über die ADF-Einzugsrolle oder den Einzugsbereich, indem Sie das Dokument vorsichtig in Pfeilrichtung (siehe Abbildung) ziehen.

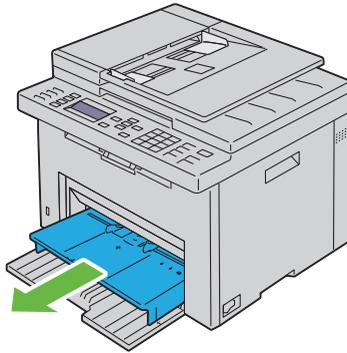


Beseitigen von Papierstaus aus dem vorderen Druckerbereich

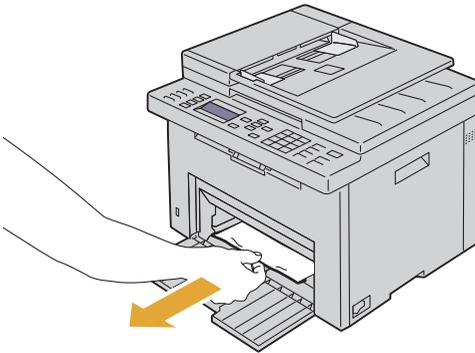
! **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

✍ **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedieneinheit angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

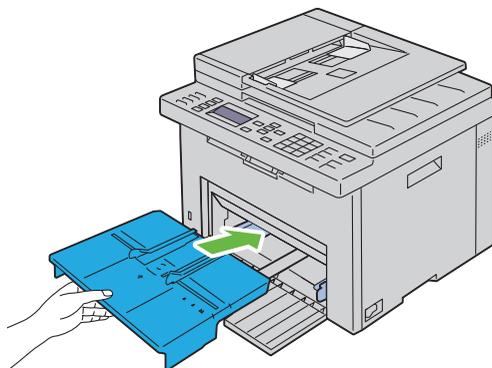
- 1 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus.



- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier vollständig aus dem vorderen Druckerbereich.

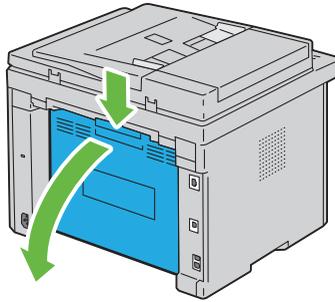


- 3** Setzen Sie die Blattzufuhr (PSI) wieder in den Drucker ein.

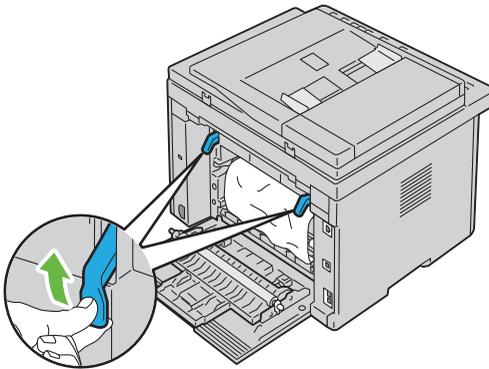


Beseitigen von Papierstaus aus dem hinteren Druckerbereich

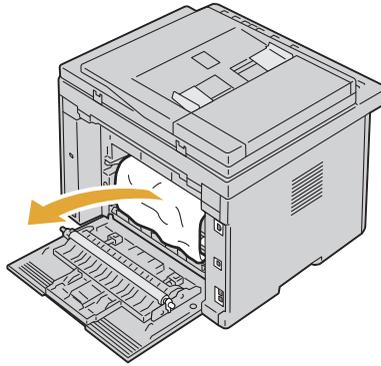
-  **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.
 -  **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
 -  **ACHTUNG:** Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.
 -  **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.
- 1 Drücken Sie auf den Hebel der hinteren Abdeckung, um diese zu öffnen.



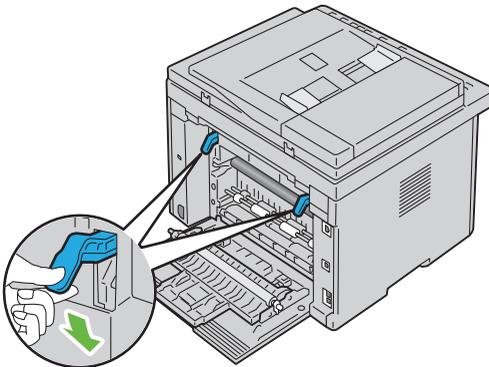
- 2** Ziehen Sie die Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit nach oben.



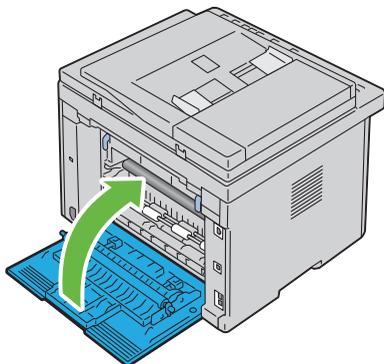
- 3** Entfernen Sie das gestaute Papier vollständig aus dem hinteren Druckerbereich.



- 4 Legen Sie die Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit wieder in die ursprüngliche Position um.



- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach

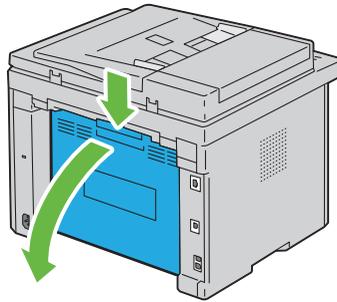
! **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

! **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

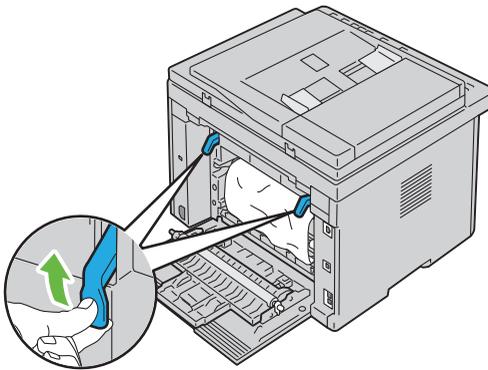
! **ACHTUNG:** Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.

✍ **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

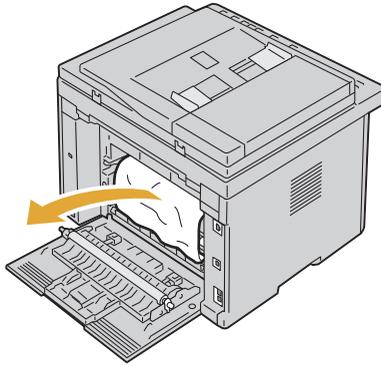
- 1 Drücken Sie auf den Hebel der hinteren Abdeckung, um diese zu öffnen.



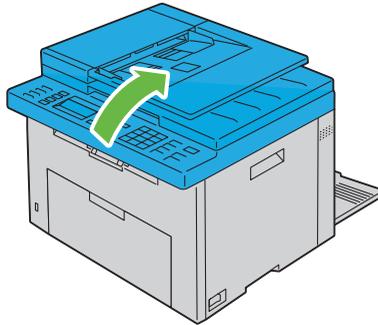
- 2 Ziehen Sie die Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit nach oben.



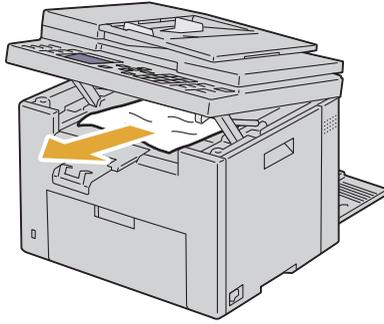
- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier vollständig aus dem hinteren Druckerbereich. Wenn sich kein Papier im Papierweg befindet, überprüfen Sie das Ausgabefach im vorderen Druckerbereich.



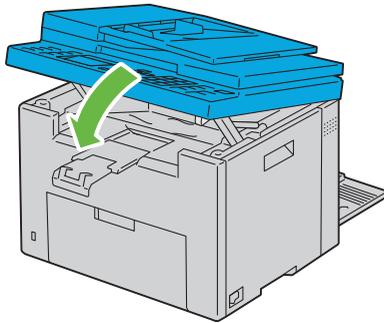
- 4** Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie diese.



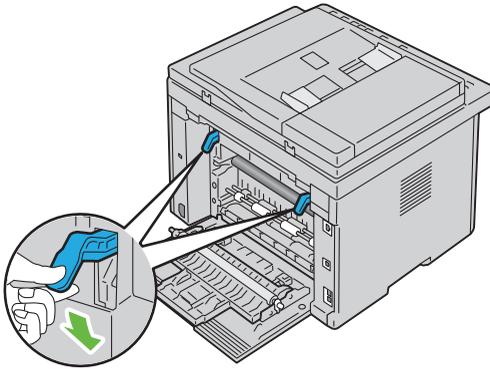
- 5** Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Ausgabefach.



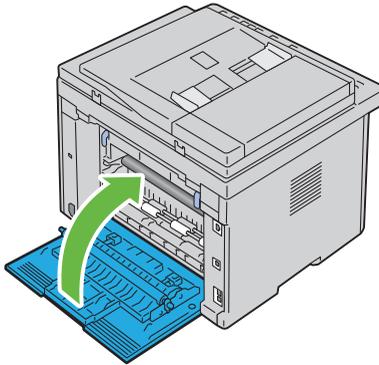
6 Schließen Sie die Scannereinheit durch Absenken.



7 Legen Sie die Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit wieder in die ursprüngliche Position um.



8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Problemlösung

Problemlösung

Grundlegende Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- Wenn der Drucker mit einem Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist, dürfen Drucker und Computer nicht über ein USB-Kabel verbunden sein.
- Wenn der Drucker mit einem USB-Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist, dürfen Drucker und Computer nicht über ein Ethernet-Kabel verbunden sein.

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Anzeigeprobleme

Problem	Maßnahme
Nach dem Einschalten des Druckers ist die Bedienerkonsolenanzeige leer, zeigt nur das DELL-Logo an, oder die Hintergrundbeleuchtung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.• An der Bedienerkonsole wird eine Selbsttest-Meldung angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung <i>Bereit</i> angezeigt.
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	<p>Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft.</p> <p>Ändern Sie die Menüeinstellungen über den Druckertreiber, die Dienstprogramme des Druckers oder über das Anwendungsprogramm anstatt über die Bedienerkonsole.</p>

Druckprobleme

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Achten Sie darauf, dass Bereit an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel verwenden und dass es am Drucker fest sitzt.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.
	Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle über das Admin. Menü.
	Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Geräteeinstellungen aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen. Einzelheiten zum Ausdrucken der Seite mit den Geräteeinstellungen finden Sie unter „Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen“ auf Seite 256.

Problem	Maßnahme
Es treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge von Druckmedien auf.	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 218.
	Fächern Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen auf.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Stellen Sie sicher, dass die Längen- und Seitenführungen korrekt eingestellt sind.
	Stellen Sie sicher, dass die Blattzufuhr korrekt eingesetzt ist.
	Überladen Sie die Papierzuführungen nicht.
	Gehen Sie beim Eingeben von Druckmedien nicht in die Blattzufuhr (PSI) oder die Mehrzweckzufuhr (MPF) mit Bedacht vor. Andernfalls kann das Material schief eingezogen werden oder verknittern.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.
	Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“ auf Seite 223.
	Wenden Sie die Druckmedien, sodass die andere Kante in Einzugsrichtung oder die andere Seite nach oben weist, um zu testen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Packungen ein.
	Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt einer Packung, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.	

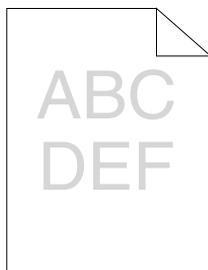
Problem	Maßnahme
Umschläge sind nach dem Bedrucken zerknittert.	Achten Sie darauf, dass Umschläge wie unter „Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 224 oder „Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)“ auf Seite 233 beschrieben eingelegt werden.
Unerwartete Seitenumbrüche	Legen Sie im Menü Druckereinstellungen des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration einen höheren Timeout-Wert fest.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Wenden Sie den Druckmedienstapel im PSI oder im MPF.
Der Drucker ermöglicht keine Duplexausgabe.	Wählen Sie Drehen an kurzer Kante oder Drehen an langer Kante im Menü Duplex auf der Registerkarte Papier/Ausgabe im Druckertreiber.

Probleme mit der Druckqualität



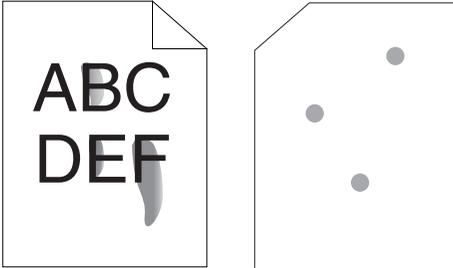
HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem **Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ auf Seite 399 und „Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration“ auf Seite 133.

Die Druckausgabe ist zu blass.



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten.</p> <p>1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Druckmedien verwenden und dass diese nicht feucht sind. Siehe „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 218. Verwenden Sie gegebenenfalls für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Überprüfen Sie, ob die Einstellung der Papiersorte im Druckertreiber mit den eingelegten Druckmedien übereinstimmt.</p> <p>1 Überprüfen Sie im Druckertreiber im Dialogfeld Druckereinstellungen auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>2 Achten Sie darauf, dass Sie die richtigen Druckmedien einlegen und dass diese trocken sind (keine Feuchtigkeit!), und klicken Sie dann im Druckertreiber unter Eigenschaften auf Testseite drucken.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

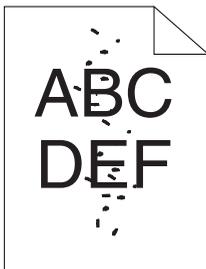
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab/Flecken auf der Rückseite.



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1 Ändern Sie im Druckertreiber im Dialogfeld Druckereinstellungen auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 218. Verwenden Sie gegebenenfalls für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Stellen Sie die Temperatur des Fixierers ein.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Fixierer einstellen.</p> <p>2 Stellen Sie die Fixiertemperatur ein, indem Sie einen höheren Wert für Ihre Druckmedien eingeben.</p> <p>3 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>4 Schließen und beenden Sie die Toolbox.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

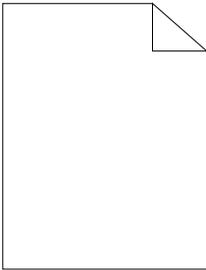
Unregelmäßige Tonerflecken/verschmierter Druck



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe „Installieren einer Tonerkassette“ auf Seite 489.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, installieren Sie Dell-Tonerkassetten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

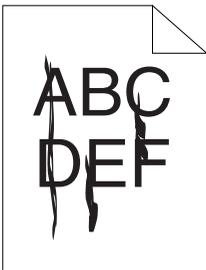
Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Reinigen Sie die Fixiereinheit.</p> <p>1 Legen Sie ein Blatt Papier in die Mehrzweckzufuhr ein, und drucken Sie dann ein ganzseitiges Vollflächenbild.</p> <p>2 Legen Sie das bedruckte Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und drucken Sie dann eine leere Seite.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die gesamte Druckausgabe ist leer.



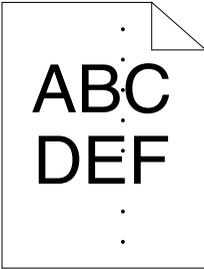
Bei Auftreten dieses Problems wenden Sie sich bitte an Dell.

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf.



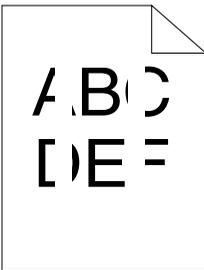
Bei Auftreten dieses Problems wenden Sie sich bitte an Dell.

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



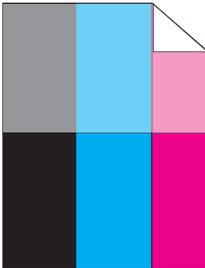
Bei Auftreten dieses Problems wenden Sie sich bitte an Dell.

Senkrechte Lückenbereiche



Maßnahme	Ja	Nein
1 Reinigen Sie den Innenbereich des Druckers, und führen Sie einen Testdruck aus. 1 Reinigen Sie das Innere des Druckers mit dem Reinigungsstäbchen. Siehe „Reinigen des Druckerinneren“ auf Seite 491. 2 Klicken Sie im Druckertreiber unter Eigenschaften auf Testseite drucken .	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
Ist das Problem behoben?		

Doppelbild



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken.</p> <p>2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>3 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf BTR-Auffrischungsmodus.</p> <p>4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ein, und klicken Sie dann auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>5 Klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken.</p> <p>6 Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>

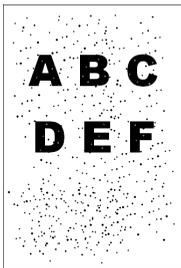
Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1 Ändern Sie im Druckertreiber im Dialogfeld Druckereinstellungen auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Stellen Sie die Temperatur des Fixierers ein.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Fixierer einstellen.</p> <p>2 Stellen Sie die Fixiertemperatur ein, indem Sie einen höheren Wert für Ihre Druckmedien eingeben.</p> <p>3 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>4 Schließen und beenden Sie die Toolbox.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Wenn Sie andere als die empfohlenen Druckmedien verwenden, testen Sie, ob Sie mit empfohlenen Medien bessere Ergebnisse erhalten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Nebel



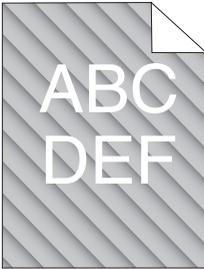
Maßnahme	Ja	Nein
1 Ist der Druck auf der kompletten Seite zu hell?	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Starten Sie eine Entwicklerreinigung . 1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Entwickl. reinig. 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



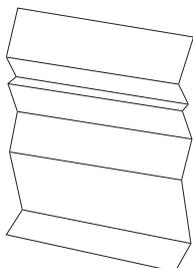
Maßnahme	Ja	Nein
1 Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein. 1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Höhenlage einst. 2 Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auger-Markierungen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten.</p> <p>1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>2 Starten Sie eine Entwicklerreinigung.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Entwickl. reinig.</p> <p>2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Zerknittertes/verschmutztes Papier

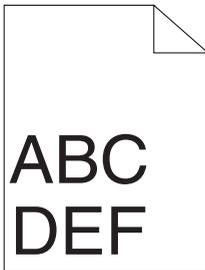


Maßnahme	Ja	Nein
1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 218 und „Richtlinien für Druckmedien“ auf Seite 209. Verwenden Sie gegebenenfalls für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Überprüfen Sie die Knitterfalten. Liegen die Knitterfalten in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?</p>	<p>Diese Art Knitterfalten sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.</p>	<p>Wenn der Umschlag 220 mm lang oder länger ist (C5 oder Umschlag #10), fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p> <p>Liegt das Umschlagformat unter 220 mm (Monarch oder DL), fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.</p>
<p>3a Verfügt der Umschlag an der langen Kante über eine Umschlagklappe?</p>	<p>Der Umschlag hat das Format Umschlag #10. Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.</p>	<p>Das Umschlagformat entspricht C5. Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.</p>
<p>3b Legen Sie Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so in die Mehrzweckzufuhr, dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen von Umschlägen des Typs #10, DL oder Monarch“ auf Seite 230.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.</p>
<p>4a Legen Sie den Briefumschlag mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben in die Mehrzweckzufuhr ein. Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen von Umschlägen des Typs C5“ auf Seite 231.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

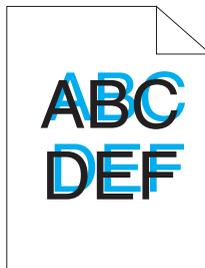
Maßnahme	Ja	Nein
4b Verwenden Sie einen Umschlag mit einem anderen Format. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Der obere Rand ist nicht korrekt



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

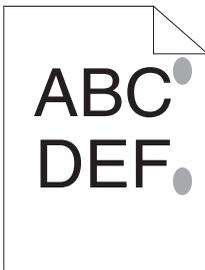
Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbregistrierungseinstellungen.</p> <p>2 Klicken Sie neben Automatisch korrigieren auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Reinigen Sie den CTD-Sensor.</p> <p>1 Reinigen Sie den CTD-Sensor. Siehe „Reinigen des CTD-Sensors“ auf Seite 495.</p> <p>2 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbregistrierungseinstellungen.</p> <p>3 Klicken Sie neben Automatisch korrigieren auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell.</p> <p>1 Klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbregistrierungseinstellung.</p> <p>2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten neben Farbregistrierungsdiagramm drucken.</p> <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>3 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbregistrierung“ auf Seite 496.</p> <p>4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start neben Farbregistrierungsdiagramm drucken, um das Farbregistrierungsdiagramm zu drucken.</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>Ist das Problem behoben?</p>		

Hervorstehendes/unebenes Papier



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Reinigen Sie die Fixiereinheit.</p> <p>1 Legen Sie ein Blatt Papier in die Mehrzweckzufuhr ein, und drucken Sie dann ein ganzseitiges Vollflächenbild.</p> <p>2 Legen Sie das bedruckte Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und drucken Sie dann eine leere Seite.</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
Ist das Problem behoben?		

Papierstau



HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ auf Seite 399 und „Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration“ auf Seite 133.

Papierstau wegen Fehleinzug

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Entfernen Sie das Papier aus dem PSI, und stellen Sie anschließend sicher, dass es ordnungsgemäß in die Mehrzweckzufuhr eingelegt ist.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dick – 2a • Dünn – 2b • Umschlag – 2c <p>Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2d fort.</p> <p>Wenn Sie anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.</p>
<p>2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von max. 216 g/m².</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht ab 60 g/m ² . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in die Mehrzweckzufuhr eingelegt ist, wie unter „Einlegen von Umschlägen in die Mehrzweckzufuhr (MPF)“ auf Seite 229 beschrieben. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2e Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3c Drehen Sie die Druckmedien um. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

Maßnahme	Ja	Nein
1 Entfernen Sie das Papier aus dem PSI, und stellen Sie anschließend sicher, dass es ordnungsgemäß in die Mehrzweckzufuhr eingelegt ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Im ADF tritt ein Dokumentenstau auf, wenn beim Scannen eines Dokuments mit mehreren Seiten der Scanvorgang abgebrochen wird, während der Scanner aktiv ist.

Maßnahme	Ja	Nein
1 Beseitigen Sie den Stau. Siehe „Papierstau aus dem ADF beseitigen“ auf Seite 507. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Probleme beim Kopieren

Problem	Maßnahme
Ein in den automatischen Dokumenteneinzug (Automatic Document Feeder, ADF) eingelegtes Dokument kann nicht kopiert werden.	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des ADF fest geschlossen ist.

Faxprobleme

Problem	Maßnahme
Der Drucker funktioniert nicht; das Display ist leer und die Tasten funktionieren nicht.	Ziehen Sie das Netzkabel ab, und stecken Sie es wieder ein. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Man hört keinen Wählton.	Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Siehe „Anschließen der Telefonleitung“ auf Seite 48. Stellen Sie sicher, dass die Telefonsteckdose ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ein anderes Telefon anschließen.
Die gespeicherten Nummern werden nicht ordnungsgemäß gewählt.	Stellen Sie sicher, dass die Nummern im Speicher richtig sind. Drucken Sie eine Adressbuchliste.
Das Dokument wird nicht vom Drucker eingelesen.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht zerknittert ist, und dass Sie es richtig eingelegt haben. Überprüfen Sie, ob das Dokument die richtige Größe aufweist und weder zu dick noch zu dünn ist. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des ADF fest geschlossen ist.

Problem	Maßnahme
Faxdokumente werden nicht automatisch empfangen.	<p>Der FAX-Modus sollte ausgewählt sein.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass sich Papier in der Blatt- oder Mehrzweckzufuhr befindet.</p> <p>Überprüfen Sie, ob auf dem Display „Speicher voll“ angezeigt wird.</p>
Der Drucker sendet keine Faxdokumente.	<p>„Senden“ sollte auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>Stellen Sie Nachforschungen an, um sicherzustellen, dass das Empfangsgerät in der Lage ist, Ihr Faxdokument zu empfangen.</p>
Das eingehende Faxdokument weist leere Stellen auf oder ist von unzureichender Qualität.	<p>Möglicherweise ist das Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wird, defekt.</p> <p>Eine interferenzgestörte Telefonverbindung kann Zeilenfehler verursachen.</p> <p>Überprüfen Sie Ihren Drucker, indem Sie ein Dokument kopieren.</p> <p>Möglicherweise ist die Tonerkassette leer. Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Einzelheiten finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“ auf Seite 487.</p>
Manche Wörter in einem eingehenden Faxdokument sind gedehnt.	Bei dem Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wurde, ist ein vorübergehender Dokumentenstau aufgetreten.
Auf den von Ihnen gesendeten Dokumenten sind Linien zu sehen.	Überprüfen Sie das Scannerglas auf Schmutzspuren und reinigen Sie es. Siehe „Reinigen des Scanners“ auf Seite 500.
Der Drucker wählt eine Nummer, aber die Verbindung mit dem anderen Faxgerät wird nicht aufgebaut.	Das andere Faxgerät ist möglicherweise ausgeschaltet, hat kein Papier mehr oder kann keine eingehenden Anrufe annehmen. Wenden Sie sich an die für das Zielfaxgerät verantwortliche Person, und bitten Sie um Behebung des Problems.

Problem	Maßnahme
Dokumente werden nicht im Speicher gespeichert.	Möglicherweise ist nicht genügend Speicherkapazität für das Dokument verfügbar. Falls im Display die Meldung „Speicher voll“ angezeigt wird, löschen Sie Dokumente, die Sie nicht mehr brauchen, und speichern Sie dann Ihr Dokument erneut, oder warten Sie, bis der laufende Auftrag (z. B. eine Faxübermittlung oder ein Faxempfang) abgeschlossen ist.
Der untere Bereich jeder Seite oder bestimmter Seiten weist leere Stellen und einen kleinen Streifen Text im oberen Bereich auf.	Sie haben möglicherweise die falschen Papiereinstellungen in den benutzerdefinierten Optionseinstellungen vorgenommen. Siehe „Richtlinien für Druckmedien“ auf Seite 209.
Der Drucker sendet oder empfängt keine Faxdokumente.	Stellen Sie sicher, dass die Landesangabe richtig eingestellt ist unter  (Menü) → System → Admin. Menü → Faxeinstellungen → Land. Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Siehe „Anschließen der Telefonleitung“ auf Seite 48.
Während einer Faxübermittlung oder eines Faxempfangs treten häufig Fehler auf.	Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit unter  (Menü) → System → Admin-Menü → Faxeinstellungen → Modemgeschwindigkeit.

Scanprobleme

Problem	Maßnahme
Der Scanner funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass das zu scannende Dokument mit der beschriebenen Seite nach unten auf dem Scannerglas bzw. mit der beschriebenen Seite nach oben im ADF liegt.
	Möglicherweise ist nicht genügend Speicher zum Zwischenspeichern des zu scannenden Dokuments verfügbar. Führen Sie versuchsweise die Prescan-Funktion aus. Verringern Sie versuchsweise die Scanauflösungsrate.
	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel nicht defekt ist. Tauschen Sie das Kabel mit einem Kabel aus, von dem Sie wissen, dass es funktioniert. Ersetzen Sie das Kabel, falls erforderlich.
	Stellen Sie sicher, dass der Scanner richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Anwendung, die Sie verwenden möchten, um sicherzugehen, dass der Scanauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird.
Der Scanvorgang des Druckers ist sehr langsam.	Bei Verwendung der Funktion „In E-Mail scannen“ oder „In Netz. scannen“ werden Grafiken langsamer gescannt als Text.
	Die Kommunikationsgeschwindigkeit verringert sich im Scanmodus, da erhebliche Speichermengen zum Analysieren und Reproduzieren des gescannten Bilds erforderlich sind.
	Das Scannen von Bildern mit hoher Auflösung nimmt mehr Zeit in Anspruch als das Scannen bei niedrigeren Auflösungen.

Problem	Maßnahme
Im automatischen Dokumenteneinzug (Automatic Document Feeder, ADF) treten Fehleinzüge und Mehrfacheinzüge auf.	Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte des Dokuments die Spezifikationen für den Drucker erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“ auf Seite 219.
	Überprüfen Sie, ob das Dokument ordnungsgemäß in den ADF eingelegt ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Dokumentführungen richtig angepasst sind.
	Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Dokumentblätter die maximale Kapazität des ADF nicht überschreitet.
	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht gewellt ist. Fächern Sie das Dokument auf, bevor Sie es in den ADF einlegen.
Beim Scannen unter Verwendung des ADF erscheinen vertikale Streifen auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das Glas des ADF. Siehe „Reinigen des Scanners“ auf Seite 500.
Beim Scannen über das Dokumentenglas erscheint immer an derselben Stelle eine Schliere auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das Dokumentenglas. Siehe „Reinigen des Scanners“ auf Seite 500.
Die Bilder sind schief.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument gerade in den ADF eingelegt oder auf das Dokumentenglas aufgelegt ist.
Beim Scannen unter Verwendung des ADF sehen diagonale Linien gezackt aus.	Wenn für das Dokument dicke Druckmedien verwendet werden, scannen Sie es versuchsweise über das Dokumentenglas.

Problem	Maßnahme
Bei Verwendung der Funktion „In E-Mail scannen“ oder „In Netz w. scannen“ überträgt der Drucker die Scandaten nicht ordnungsgemäß an das angegebene Ziel.	<p>Überprüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen im Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration korrekt konfiguriert wurden.</p> <p>Scanausgabe: Netzwerk</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen unter Adressbuch → Serveradresse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Server Adresse • Freigabename • Server-Pfad • Anmeldename • Login-Passwort <p>Scanausgabe: E-Mail</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen unter Adressbuch → Serveradresse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Adresse
Auf einem Computer unter Windows Server 2003 kann nicht unter Verwendung von WIA (Windows Image Acquisition) gescannt werden.	<p>Installieren Sie WIA auf dem Computer.</p> <p>So aktivieren Sie WIA:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Dienste. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Windows Image Acquisition (WIA), und klicken Sie anschließend auf Starten.

Problem	Maßnahme
Auf einem Computer unter Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 kann nicht unter Verwendung von TWAIN oder WIA gescannt werden.	<p>Installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“ auf dem Computer.</p> <p>So installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Servermanager. 2 Klicken Sie unter Featureübersicht auf Features hinzufügen. 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Desktop Experience, klicken Sie auf Weiter, und klicken Sie dann auf Installieren. 4 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Probleme mit Scannertreibern/ Druckerdienstprogrammen

Problem	Maßnahme
Adressbuchdaten können im Adressbucheditor nicht aus dem Drucker abgerufen werden.	<p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber auf dem Computer installiert ist. (Der Adressbucheditor ruft die Adressbuchdaten über den Druckertreiber ab.)</p>
Der TWAIN-Treiber kann keine Verbindung mit dem Drucker herstellen.	<p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie ihn neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.</p> <p>Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut, und versuchen Sie dann nochmals, einen Scanvorgang auszuführen.</p>

Problem	Maßnahme
Der Scannertreiber wurde nicht auf Ihrem Computer registriert und ist vom ScanButton-Manager aus nicht zugänglich.	Installieren Sie den Scannertreiber. Falls der Treiber bereits installiert ist, deinstallieren Sie ihn, und installieren ihn dann erneut.
Ein Dokument konnte nicht mithilfe des ScanButton-Managers auf dem Drucker gescannt werden.	<p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie ihn neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.</p> <p>Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut, und versuchen Sie dann nochmals, einen Scanvorgang auszuführen.</p>
Über den ScanButton-Manager konnte keine Bilddatei erstellt werden.	<p>Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.</p> <p>Deinstallieren Sie ScanButton-Manager auf Ihrem Computer, und installieren Sie das Programm neu.</p>
Der ScanButton-Manager konnte nicht initialisiert werden.	Deinstallieren Sie ScanButton-Manager auf Ihrem Computer, und installieren Sie das Programm neu.
Der ScanButton-Manager konnte nicht ausgeführt werden.	Deinstallieren Sie ScanButton-Manager auf Ihrem Computer, und installieren Sie das Programm neu.
Im ScanButton-Manager ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie ScanButton-Manager auf Ihrem Computer, und installieren Sie das Programm neu.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Im Drucker hat sich Kondensation gebildet.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.
Auf der Bedienerkonsole wird „Keine Datei“ angezeigt, wenn Sie eine Datei zum Drucken aus dem USB-Speicher auswählen.	<p>Bestätigen Sie, dass sich Dateien in unterstützten Dateiformaten (PDF, TIFF oder JPEG) im USB-Speicher befinden.</p> <p>Falls sich die Zieldatei in einer komplexen Ordnerhierarchie im USB-Speicher befindet, verschieben Sie sie über Ihren Computer in das Stammverzeichnis des USB-Speichers.</p> <p>Kürzen Sie den Namen der Zieldatei im USB-Speicher über Ihren Computer, und wiederholen Sie den Druckversuch.</p>

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung bereithalten, die am Drucker angezeigt wird.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Druckerabdeckung.

Anhang

Anhang

Dell Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites
support.dell.com
support.euro.dell.com (nur Europa)
- Dell Support – E-Mail-Adressen
mobile_support@us.dell.com
support@us.dell.com
la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen
apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
sales_canada@dell.com (nur Kanada)
- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)
ftp.dell.com
Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation („Dell“) stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Supportwebsite **support.dell.com**.

Recycling-Informationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recycling-Programmen von Dell finden Sie unter **www.dell.com/recyclingworldwide**.

Kontaktaufnahme mit Dell

Für Kunden in den USA telefonisch unter der Nummer 800-WWW-Dell (800-999-3355).



HINWEIS: Wenn Sie über keine aktive Internet-Verbindung verfügen, finden Sie Kontaktdaten auf Ihrer Lieferrechnung, dem Packzettel, der Rechnung oder in Ihrem Dell Katalog.

Dell stellt sowohl online als auch telefonisch diverse Kundenbetreuungs- und Service-Optionen zur Verfügung. Da die Verfügbarkeit je nach Land und Produkt variiert, sind einige Services in Ihrer Gegend möglicherweise nicht verfügbar. Kontaktaufnahme mit Dell für Verkauf, technische Unterstützung oder Kundendienst:

- 1** Besuchen Sie die Website support.dell.com.
- 2** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region in dem entsprechenden **Dropdown-Menü**.
- 3** Klicken Sie links auf der Seite auf **Kontakt**.
- 4** Wählen Sie den entsprechenden Kundenbetreuungs- oder Service-Link nach Bedarf aus.
- 5** Wählen Sie die für Sie am besten geeignete Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell aus.

Index

Index

Numerics

- 100Base-TX Halb-Duplex, 184
- 100Base-TX Voll-Duplex, 184
- 10Base-T Halb-Duplex, 184
- 10Base-T Voll-Duplex, 184

A

- A4, 218
- A5, 218
- AB/FAX-Modus, 322
- Abbrechen eines
 - Druckauftrags, 254
 - Vom Computer, 255
- Abdeckung, 148
- Ab-Feld bearbeiten, 447
- Abgeschlossene Jobs, 136, 150
- Abmessungen, 476
- AC-Taste (Alle löschen), 248, 461
- ADF-Abdeckung, 34, 36, 507
- ADF-Glas, 501
- Ad-Hoc, 185
- Admin. Menü, 416
- Administrator-Passwort, 196
- Adressbuch, 136, 143, 160, 197, 415
- Adressbuch-Editor, 456
- Aktivposten-Markennummer, 149
- Aktualisieren, 144
- Alle Töne, 152, 161
- Allgemeine Informationen, 182
- Andere Funktionen, 196
- Ändern der Einstellungen von
 - Menüoptionen, 145
- Anhang, 559
- Anpassen der
 - Farbregistrierung, 496
- Anrufbeantworter/Fax, 168
- Anschließen des Druckers, 43
- Anschlussdose, 34, 44, 478
- Anzahl der Kopien, 265
- Anzeigeproblem, 526

Aufbewahrung von
Druckmedien, 217, 253, 486

Aufbewahrung von
Verbrauchsmaterialien, 487

Auffrischungsmodus, 397

Auflösung, 154-155, 165-166,
330, 406, 410

Auftragstimeout, 435

Ausgabeergebnis, 150

Ausgabefach, 148

Ausgabefachverlängerung, 244

Auswählen von Briefbögen, 213

Auswählen von vorgelochtem
Papier, 214

Authentifizierungsfehler-Trap, 1
95

Auto-Ausrichtung
einstellen, 441

Auto-Belichtung, 153-154, 164,
166, 272, 402, 408

Auto-Empfang AB/Fax, 155, 169,
323

AutoEmpfang AB/Fax, 424

Auto-Empfang Fax, 155, 168,
322, 423

Auto-Empfang Tel./Fax, 155, 168

Auto-Empfang TEL/FAX, 322

AutoEmpfang TEL/FAX, 424

Automatische
Registrierungseinstellung, 1
58, 173

Automatische
Wahlwiederholung, 334

Automatischer
Dokumenteneinzug
(ADF), 33, 36

Automatischer
Protokolldruck, 152, 161,
438

Automatisches Senden eines
Faxdokuments, 331

Auto-Reset, 151, 160, 434

B

B5, 218

Bedienerkonsole, 33, 247
Taste, 247

Bedienerkonsolenanzeige, 249,
461

Bedienerkonsolensperre, 445,
449

Bedienerkonsolensprache, 152,
161, 448

Bedienfeldeinstellungen, 160,
415

Bedienungsmarke, 27, 439

Bereitschafts-/Fehler-LED, 247,
461

Berichte, 159, 365

Berichtseite, 256

Beschichtet, 157-158, 172,
375-376, 440-441

**BESCHRÄNKTE RECHTE DER
REGIERUNG DER
VEREINIGTEN
STAATEN, 22**

Beseitigen von Papierstaus, 505

Aus dem ADF, 507

Aus dem Ausgabefach, 517

Aus dem hinteren

Druckbereich, 514

Aus dem vorderen

Druckerbereich, 512

Besitzer, 150

Betrieb, 477

Betriebssysteme, 476

Betriebssystem-Kompatibilität,
475

Bildkomprimierung, 154, 166,
409

Blattzufuhr (PSI), 33

Blauer Stopfen, 48

Bonjour (mDNS), 179, 184

BTR einstellen, 157, 171, 375,
440

BTR-Auffrischung, 443

BTR-Auffrischungsmodus, 380

C

C5, 218

CD Treiber und
Dienstprogramme, 25

CTD-Sensor, 495

D

Dateiformat, 154, 165, 405

Daten-LED, 247, 461

Datum & Uhrzeit, 374, 435

Datumseinstellung, 158

Datumsformat, 158

Deckblätter, 157-158, 171-172,
375-376, 440-441

Dell

Kundendienststrichtlinie, 559

Dell

Service-Kennzeichenumme
r, 149

Dell Verwaltungssystem für
Verbrauchsmaterialien, 453

Dell Web-Tool zur

Druckerkonfiguration, 133,
136, 138

Format der Seitenanzeige, 141

Demoseite, 160

Details, 149

DHCP, 179, 189

Diagramme drucken, 396

Direkt-Fax, 336

DL, 218

DL ELK, 218

DNS, 179, 189

Dokumentenausgabefach, 33

Dokumenteneinzugsfach, 33, 36

Dokumentenglas, 36, 501

- Dokumentformat, 153-154, 164, 166, 268, 401, 406
 - Dokumentführungen, 36
 - Dokumenttyp, 330
 - DRPD, 168
 - DRPD-Modus, 322
 - DRPD-Muster, 156, 170, 324, 428
 - Drucken, 253
 - Drucken auf Briefbögen, 213
 - Drucken mit WSD, 471
 - Drucken über das Netzwerk, 71
 - Druckereinstellungen, 136, 143, 151, 160
 - Druckereinstellungsbericht, 151
 - Druckerereignisse, 149
 - Druckerinformation, 137, 143, 149, 359
 - Druckerjobs, 136, 143, 149
 - Druckerrevisionsstufen, 149
 - Drucker-Seitenzähler, 197
 - Drucker-Seriennummer, 149
 - Druckersoftware, 453
 - Druckerspezifikationen, 475
 - Druckerstatus, 136, 143, 148
 - Druckertreiber (Macintosh)
 - Installieren der Druckertreiber, 125
 - Druckertyp, 148
 - Druckerwartung, 171
 - Druckgeschwindigkeit, 148
 - Druckkopfreinigungsstäbchen, 33
 - Druckmedien, 209, 486
 - Maße, 223
 - Druckmedien einlegen
 - PSI, 233
 - Drucknummer, 151
 - Druckprobleme, 527
 - Druckserver rücksetzen, 197
 - Druckserverberichte, 176
 - Druckserver-Einrichtungsseite, 176
 - Druckservereinstellungen, 136, 143, 176, 182
 - Druckstatusfenster, 453
 - Druckvolumen, 136, 143, 197
 - Durchschlagpapier, kohlefrei, 211
- E**
- ECM, 156, 170, 324, 431
 - Eingeben der Werte, 499
 - Einlegen von Briefbögen, 214, 232, 239
 - Einlegen von Druckmedien, 223
 - MPF, 224

- Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI), 68, 233
- Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr, 61, 224
- Einlegen von Papier, 61
- Einlegen von Umschlägen, 229
- Einrichten einer Netzwerkverbindung, 77
- Einrichtungsdiagramm, 26
- Einschaltilfe, 438
- Einsparen von Verbrauchsmaterial, 485
- Einstellen von Kopieroptionen, 265
- Einstellen von Uhrzeit und Datum, 318
- Einstellung, 486
- Einstellung Weiterleitung, 324, 430
- Einstellungen kopieren, 154
- Einstellungen rücksetzen, 145
- E-Mail-Servereinstellungen, 181, 192
- E-Mail-Warneinstellungen, 182, 193
- E-Mail-Warnung, 137, 143, 184, 190, 422
- E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite, 180
- E-Mail-Warnungseinrichtung, 133
- Empfangsmodus, 155, 168, 322, 423
- Empfohlenes Papier, 211
- Emulationen, 476
- Energiespartimer, 278, 433
- Energiespartimer – Ruhezustand, 151, 160
- Energiespartimer – Schlaf, 160
- Energiespartimer – Standby, 151
- Entfernen der Tonerkassetten, 487
- Entwickler reinigen, 173, 397, 442
- Erkennen der Druckmedien, 218
- Erkennen der Druckspezifikation, 218
- Ermitteln der Werte, 498
- Ethernet, 177, 184, 478
- Ethernet-Anschluss, 34, 44
- Etikett, 157-158, 172, 216, 376-377, 440-441
- EWS, 384, 422
- EWS-Einstellungen, 183
- Executive, 218
- Express-Code, 439

F

- F/W-Version, 439
- Facheinstellung, 137, 143, 159, 207, 366, 412
- Farbabgleich Kopie, 153, 164
- Farbausgleich, 403
- Farbausrichtung einstellen, 442
- Farbe, 153-154, 163, 165, 265, 399, 405
- Farbmodustaste, 248
- Farbregistrierungsdiagramm, 49
8
- Farbregistrierungseinstellung, 1
73
- Farbtastenbelegung, 406
- Farbttestseite, 415
- Fax weitergeleitet, 156, 170
- Fax-Aktivität, 156, 170, 324, 415, 432
- Faxbetriebsperre, 153, 162
- Fax-Deckblatt, 156, 169, 324, 427
- Fax-Einstellungen, 391
- Faxeinstellungen, 155, 167, 368, 422
- FAX-Gruppe, 200-201
- Faxkopfzeile, 156, 169, 323, 427
- Faxkopfzeile Name, 156, 169
- Fax-Nummer, 156, 169, 323, 427
- Faxprobleme, 548
- Fax-Protokoll, 157, 170
- Faxrundsending, 157, 170, 324, 432
- FAX-Schnellwahl, 201
- Faxtaste, 247
- Fax-Übertragung, 157, 170, 324
- Fax-Vorgaben, 155, 166, 387
- Fehlerprotokoll, 160, 415
- Festlegen der Drucker-ID, 317
- Festlegen des Landes, 317
- Feuchtigkeitsbereich (verpackt), 477
- Firmenname, 323, 427
- Firmware-Version, 149
- Fixierer, 507
- Fixierer einstellen, 158, 172, 376, 441
- Flüssigkristallanzeige, 247
- Folio, 218
- Format der Seitenanzeige, 141
- FTP-Client, 180
- Füllstand der Druckkartusche, 148
- Funknetz rücksetzen, 420
- Funknetzeinstellungen, 177, 185
- Funknetzwerk, 185
- Funknetzwerk-Einrichtung, 418
- Funktion aktiviert, 162, 445

G

Garantie der Druckqualität, 477
Gateway-Adresse, 178, 188
Gelber Abschlusswiderstand, 49
Gemeinschaftsname
 (Lesen/Schreiben), 194
Gemeinschaftsname (nur
 Lesen), 194
Gemeinschaftsname (Trap), 194
Gewährleistung, 560
Gewährleistungsinformationen,
 26
Grundlegende
 Druckerprobleme, 525
Gruppenwahl, 347, 416

H

Hebel zum Öffnen der
 Fixiereinheit, 34, 507
Heller/Dunkler, 153-155, 164,
 166-167, 270, 331, 402, 407,
 410
Hintere Abdeckung, 34, 507
Höhenlage, 477
Höhenlage einstellen, 158, 174,
 378, 444
Host I/F, 150-151
Host-Bezeichnung, 150, 178, 188
HTTP, 179, 189

I

ID, 150
In Netzwerk scannen, 154, 165,
 405
Informationen zum Drucker, 33
Infrastruktur, 185
Installieren
 Druckertreiber, 71
Installieren der
 Druckertreiber, 71
Installieren einer
 Tonerkassette, 489
IP-Adresse, 142, 178, 188
IP-Adressenmodus, 178, 188
IP-Modus, 178, 188
IPv4, 178-179, 188-189, 195
IPv6, 178-179, 188-189, 195

J

Jobbezeichnung, 150
Jobeingabezeit, 150-151
Jobliste, 136, 150
Jobprotokoll, 160, 415
Jobstatus, 150
Jobton, 152, 161
Job-Typ, 150

K

- Kabel, 478
- Kabelnetzwerk
 - Ethernet, 417
 - NVM initialisieren, 422
 - Protokoll, 421
- Kein Dell-Toner, 158, 175, 379, 444
- Kensington-Schloss, 37
- Kohlefreies
 - Durchschlagpapier, 211
- Konfigurieren der
 - Funknetzeinstellungen, 90
- Konsolensperre, 153
- Kontakt zum Dell-Support, 137, 144
- Kontaktperson, 142
- Kopierbetriebsperre, 153, 162
- Kopiertaste, 247
- Kopier-Vorgaben, 153, 387
- Kundendienst, 556
- Kundenspezifisch
 - Verkleinern/Vergrößern, 164
- Kurzhandbuch, 26

L

- Lagerung, 477
- Land, 157, 170, 324
- Längenführung, 33

- Lautsprecherlautstärke, 320
- LCD, 247
- Legal, 218
- Leistungsüberwachung, 155, 169, 323, 424
- Letter, 218
- Line-Typ, 155, 169, 323, 425
- Linker Frame, 142
- LLTD, 180
- LPD, 179, 184, 189, 421

M

- MAC-Adresse, 177, 185
- Manueller Duplexdruck, 240
- Manuelles Senden eines
 - Faxdokuments, 333
- Max. E-Mail Größe, 154, 166
- Max. E-Mail-Größe, 409
- Mehrzweckzufuhr (MPF), 33, 507
- Menü-Einstellungen, 151, 360
- Menüoption, 145
- Menü-Taste, 249, 461
- MIB-Kompatibilität, 476
- Mit PC scannen, 195
- mm/Zoll, 152, 161, 437
- Modemgeschwindigkeit, 156, 170, 324, 431

Monarch, 218
Monarch ELK, 218
MPF-Verlängerung, 33
Multipel Up, 154, 165, 272, 403,
486

N

Netzfirmware-Version, 149
Netzschalter, 33
Netzwerk, 416
Netzwerktyp, 177, 185
Neue Einstellungen
anwenden, 145
Neues Passwort, 163
NIC NV/RAM initialisieren und
einen Neustart des Druckers
durchführen., 197
Normal, 157-158, 171-172,
375-376, 440-441
Normal dick, 157-158, 171-172,
375-376, 440-441
Nummer
Fax-Weiterleitung, 156, 170
Nummer Faxweiterleitung, 324,
430
NVM initialisieren, 443

O

Oberer Frame, 141

OCR, 211
One-Touch-Wähltaste, 247
Online-Hilfe, 137, 143
Online-Kundendienst, 559
Optische
Zeichenerkennung, 211
Originaltyp, 153, 164, 269, 401
Ort, 142, 149

P

Papier, 209
Eigenschaften, 209
Fasergehalt, 211
Faserrichtung, 210
Feuchtigkeitsgehalt, 210
Glätte, 210
Strichstärke, 209
Wellung, 210
Papierauswahl, 212
Papiereinzugsrolle, 34
Papierfach I Benutzerdefiniertes
Format – X, 159
Papierfach I Benutzerdefiniertes
Format – Y, 159
Papierfach I Papierformat, 159
Papierfach I Papiersorte, 159
Papierschütte, 34
Papierseitenführungen, 33
Papiersorte, 219

Papierstärke, 157, 171, 374, 439
Papierstau, 544
Papierstaubereich, 506
Passwort einstellen, 137, 143, 196
Passwort erneut eingeben, 163
PDL, 476
Peer-to-Peer, 119
Point-and-Print (Zeigen und Drucken), 116
Popup anzeigen, 159
Port9100, 179, 184, 189, 421
Port-Einstellungen, 179, 183
Port-Status, 180, 184
Probleme beim Kopieren, 548
Probleme mit der Druckqualität, 529
Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen, 554
Produktinformationshandbuch, 26
Produktmerkmale, 29
Protokoll-Monitor, 324, 415
Prozessorgeschwindigkeit, 149

R

Rand links/rechts, 154, 165-166, 275, 404, 408

Rand Mitte, 154, 165-166, 276, 404, 409
Rand oben/unten, 154, 165-166, 274, 404, 408
Rechter Frame, 144
Recycling, 157, 172, 375-376, 441
Recycling-Informationen, 560
Registrierungseinstellung, 377
Relative Luftfeuchtigkeit, 477
Remote-Empfang, 156, 169, 323, 426
Remote-Empfangston, 156, 169, 323, 427
Rückgabe, 560
Rücktaste, 248, 461
Ruftonlautstärke, 155, 169, 320, 323, 424

S

Scanbetriebsperre, 153, 162
ScanButton-Manager, 457
ScanDirect, 457
Scannereinheit, 507
Scanprobleme, 551
Scan-Taste, 249
Scan-Vorgaben, 154, 165, 384
Schärfe, 153-154, 164, 166, 271, 402, 407

Schlüssel übertragen, 177

Schnellstart-Dienstprogramm, 4
54

Schnellwahl, 416

Schnellwahltaste, 248

Schnittstellen, 476

Schwarzweiß-/Farb-LED, 248

Seite
„Systemeinstellungen“, 134,
160

Seite
„TCP/IP-Einstellungen“, 134

Seite mit
Bedienfeldeinstellungen, 24
9

Seitenführung, 227

Senden eines Druckauftrags, 253

Senden von Faxnachrichten, 327

Server Adresse, 204-205

Servicecode, 27

Sichere Einstellungen, 153, 162,
445

Sicheren Empfang
einstellen, 153, 163

Sicherer Empfang, 163, 447

Sicherheit, 26

Sicherheitseinstellungen, 186

Sicherheitsschlitz, 34

Signalton, 161, 436

Signalton Kein Papier, 152, 161

Signalton,
Konsolenauswahl, 152, 160

SMB-Client, 180

SNMP, 180, 184, 193

SNMP UDP, 422

So richten Sie den Drucker
ein, 26

So verwenden Sie den
Drucker, 26

Software-Aktualisierung, 454

Sortiert, 154, 165, 266, 400

Spam-Faxeinrichtung, 156, 169,
323, 393, 426

Speicher, 476

Speicherkapazität, 149

SSID, 177, 185

Standard, 159

Standardeinstellungen, 366

Standardspeicher, 476

Start, 248

Start-Taste, 461

Starttaste, 248

Statusmeldungsanzeige, 184

Statusüberprüfung vor
Installation des
Druckertreibers, 71

Statusüberwachungskonsole, 45
3

Stromversorgung, 475

Systemeinstellungen, 151, 160,
183, 371, 414

T

Taste „Abbrechen“, 248, 461

Taste „Kontakte“, 248

Taste „Zurück“, 461

TCP/IP, 187

TCP/IP-Einstellungen, 178, 188,
365, 381

Teilebezeichnungen, 33

TEL/FAX-Modus, 322

Telefon, 168

Telefon/Fax, 168

Telefonanschluss, 34, 44, 48, 478

Telefonbuch, 416

TEL-Modus, 322

Temperatur, 477

Toner auffrischen, 173, 442

Tonerbereichsabdeckung, 33

Tonwahl/Impulswahl, 155, 169,
323, 425

Trap-Benachrichtigung (IP), 195

Treiber, 25

TWAIN, 282

U

Übertragungsriemen, 34

Übertragungswalze, 34

Uhreinstellungen, 158, 175

Uhrmodus, 319

Umgebung, 477

Umgebungseinstellungen Ihres
Web-Browsers, 138

Umgebungssensor-Informationen,
397

Umschlag, 157-158, 172-173,
215, 376-377, 440-441

Umschlag #10, 218

Unterbrechung, 152, 161, 180,
190

Unterstützte Papierformate, 218

Unterstützung
Kontaktaufnahme mit Dell, 561

Unzulässige Papiersorten, 211

URL zur Nachbestellung
wählen, 159

USB, 478

USB-Anschluss, 34, 44

USB-Einstellungen
USB-Anschluss, 448

USB-Speicher, 309

User Setup Disk Creating
Tool, 458

V

Verbindungskanal, 177, 185
Verbindungsqualität, 177, 185
Verbindungsspezifikationen, 43, 478
Verbindungstyp, 43, 478
Verbrauchsmaterial bestellen bei, 137, 143
Verbrauchsmaterialstatus, 485
Verkleinern/Vergrößern, 153, 163, 267, 400
Vermeiden von Papierstaus, 253, 505
Verschlüsselung, 177, 186
Versuche
 Wahlwiederholung, 155, 169, 426
Verwendetes Papier, 197
Verzögerte
 Sendewiederholung, 155, 169, 323, 425
Verzögerte
 Wahlwiederholung, 155, 169, 323, 426
Verzögerter Start, 155, 167, 411
Von USB drucken, 153, 163
Vordere Abdeckung, 33, 507
Vorderer USB-Anschluss, 33
Vorgaben rücksetzen, 174, 379, 451

Vorgedruckte Medien
 wählen, 213

Vorw, 325

Vorwählen, 156, 170, 324-325, 430

Vorwahlnummer, 324

Vorwahlnummer, 156, 170, 430

Vorzug, 159

W

Wahlwiederholung-/Pause-Taste, 248

Wahlwiederholungsversuche, 32
3

Warnmeldung,
 Tonermangel, 438

Warnton, 152

Warnton Bedienerkonsole, 152, 161

Warnton, Auto-Löschen, 152, 161

Wartung, 485

Web-Link-Anpassung, 159, 175, 380

Wegwerfen, 156, 170, 324, 430

Weiß
 Dokumentenabdeckung, 501

Weißer Streifen, 501

WEP 128 Bit ASCII (13
 Byte), 186

WEP 128 Bit Hex (26 Byte), 186
WEP 64 Bit ASCII (5 Byte), 186
WEP 64 Bit Hex (10 Byte), 186
Windows Image Acquisition
(WIA), 283
Wo finde ich was, 25
WPA2-PSK-AES, 186
WPA-RSK TKIP, 186
WSD, 180, 184, 190

Z

Zahl der Blätter, 151
Zeit Format, 158
Zeiteinstellung, 158
Zeitüberschreitung, 190
Zeitüberschreitungsfehler, 435
Zeitzone, 158
Ziffernblock, 248
Zurücksetzen auf
 Standardeinstellungen, 398
Zurück-Taste, 249

